



SOZ. STAT. NOE

Sozialstatistisches Handbuch
für Niederösterreich

AK NIEDER
ÖSTERREICH

Die soziale Lage Niederösterreichs – in Zahlen

Wie geht es den Menschen in Niederösterreich? Soweit es die soziale Situation der Menschen in unserem Bundesland betrifft, gibt die Arbeiterkammer Niederösterreich mit diesem überarbeiteten Nachschlagewerk nicht nur eine aktuelle, sondern auch eine kompakte Antwort. Zur besseren Übersicht sind die Kapitel neu gegliedert worden. Anhand aller relevanten Statistiken macht die Auflage dieses Handbuchs alle wichtigen Themenbereiche, wie Einkommen, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit, Wohnen, Bildung, Sozialversicherung, Armut oder Familie, in ihren Gesamtdimensionen sichtbar.



Markus Wieser, Mag. Joachim Preiß

Foto: VYHVALEK

Kenntnis von der sozialen Lage Niederösterreichs zu haben, heißt besser informiert und für die praktische Arbeit gut gerüstet zu sein. Relevante Kennzahlen der sozialen Situation der Menschen abrufbar zu machen, ist wichtig, um soziale Herausforderungen und Schwachstellen aufzeigen zu können. Was das Handbuch deutlich zeigt: Niederösterreich ist nicht gleich Niederösterreich. Die einzelnen Regionen und Bezirke unseres Bundeslandes sind hinsichtlich ihrer Entwicklung und Situation zum Teil sehr verschieden. Es ist uns ein besonderes Anliegen, nicht nur die Position Niederösterreichs im Bundesländervergleich darzustellen, sondern auch regionale Unterschiede in unserem Bundesland zu berücksichtigen.

Aus den vorhandenen Daten, Zahlen und Fakten haben unsere Fachleute eine übersichtliche Broschüre zusammengestellt. Zum besseren Verständnis beginnt jedes Kapitel mit einer kurzen Beschreibung der darin vorkommenden Begriffe und der verwendeten Statistiken.

Es freut uns, dieses Nachschlagewerk zur Verfügung zu stellen und wir hoffen, dass es zur Unterstützung Ihrer Arbeit beitragen wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Wieser'.

Markus Wieser
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Joachim Preiß'.

Mag. Joachim Preiß
Direktor

BEVÖLKERUNG5

- 1.1. Wohnbevölkerung in Niederösterreich6
 - 1.1.1. Wohnbevölkerung nach neuem Gebietsstand (ohne Wien-Umgebung)6
 - 1.1.2. Wohnbevölkerung nach altem Gebietsstand (einschl. Wien-Umgebung)8
- 1.2. Bevölkerungsentwicklung in Niederösterreich12
- 1.3. Haushalte und Familien in Niederösterreich (Mikrozensus)15

ARBEITSMARKT20

- 2.1. Erwerbstätige Personen in Niederösterreich23
 - 2.1.1. Unselbstständig Erwerbstätige25
 - 2.1.2. Geringfügig Beschäftigte29
 - 2.1.3. Erwerbstätige in atypischen Beschäftigungsverhältnissen32
 - 2.1.3.1. Teilzeitbeschäftigte (Unselbstständig Erwerbstätige)32
 - 2.1.3.2. Freie DienstnehmerInnen unter und über der Geringfügigkeitsgrenze34
 - 2.1.3.3. LeiharbeiterInnen37
 - 2.1.4. Lehrlinge und Lehrstellenangebot38
 - 2.1.5. Einkommen der unselbstständig Erwerbstätigen42
 - 2.1.6. Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2016 (Mikrozensus)44
- 2.2. Personen ohne Beschäftigung in Niederösterreich47
 - 2.2.1. Vorgemerkte Arbeitslose beim Arbeitsmarktservice (AMS)48
 - 2.2.2. Personen in Schulungen des Arbeitsmarktservice (AMS)54
 - 2.2.3. Offene Stellen (AMS)57
- 2.3. Sonstige Auswertungen60
 - 2.3.1. Asyl, Migration und Arbeitsmarkt60
 - 2.3.2. Behinderung und Arbeitsmarkt69
 - 2.3.3. Pendeln und Arbeitsmarkt75

SOZIALES79

- 3.1. Armutsgefährdung in Niederösterreich80
- 3.2. Arbeit und Sozialleistungen in Niederösterreich84
 - 3.2.1. Leistungen für Kinder84
 - 3.2.2. Leistungen des Arbeitsmarktservice (AMS)86
 - 3.2.2.1. Gesamtübersicht 201686
 - 3.2.2.2. Arbeitslosengeld 2005 – 201687
 - 3.2.2.3. Notstandshilfe 2005 – 201687
 - 3.2.2.4. Weiterbildungsgeld (Bildungskarenz) 2005 – 201688

3.2.2.5.	Bildungsteilzeitgeld 2013 – 2016	88
3.2.2.6.	Altersteilzeitgeld 2005 – 2016	89
3.2.2.7.	Übergangsgeld nach Altersteilzeit 2005 – 2016	89
3.2.3.	Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)	90
3.2.3.1.	BMS in Österreich 2012- 2016	90
3.2.3.2.	BMS in Niederösterreich 2016	91
3.2.3.3.	BMS und Arbeitsmarkt	94
3.2.4.	Sozialversicherung: Leistungen im Alter (Pensionen, Berufsunfähigkeit)	96
3.2.4.1.	Pensionen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG)	96
3.2.4.2.	Pensionen der Unselbstständigen (ASVG, APG)	100
3.2.4.3.	Ausgleichszulagen (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG)	104
3.2.4.4.	Ausgleichszulagen der Unselbstständigen (ASVG, APG)	107
3.2.4.5.	Pensionsvorschuss 2005 – 2016	108
3.2.4.6.	Berufliche Rehabilitation (Umschulungsgeld)	109
3.2.4.7.	Medizinische Rehabilitation (Rehabilitationsgeld)	109
3.2.4.8.	Sonderruhegeld (für NachtschichtschwerarbeiterInnen)	110
3.3.	Wohnen in Niederösterreich	111
3.3.1.	Gebäude- und Wohnungsbestand in Niederösterreich 2016 (Mikrozensus)	112
3.3.2.	Wohnungsaufwand 2006 – 2016 (Mikrozensus)	114
3.3.3.	Bewilligte und fertiggestellte Wohnungen in Niederösterreich	117
3.3.4.	Gebäude- und Wohnungsbestand in Niederösterreich 1991 – 2011 (Volkszählung)	119
3.3.5.	Monatliche Ausgaben privater Haushalte (Konsumerhebung)	122

BILDUNG 125

4.1.	Bildungsstand der Bevölkerung in Niederösterreich 2015	126
4.2.	Bildungseinrichtungen in Niederösterreich	128
4.2.1.	Kinderbetreuungseinrichtungen in Niederösterreich (Standort)	128
4.2.2.	Schulen und SchülerInnen in Niederösterreich (Standort)	136
4.2.3.	Hochschulen und Studierende in Niederösterreich (Standort)	148
4.2.4.	Hochschulen in Österreich nach Herkunft der Studierenden	150
4.2.5.	Studierenden-Sozialerhebung 2015	152
4.3.	Ausgrenzungsgefährdete Jugendliche (NEET)	154
4.3.1.	NEET (Not in Education, Employment or Training) 2009 – 2015	154
4.4.	Erwachsenenbildung in Niederösterreich	159
4.4.1.	Erwachsenenbildungsinfrastruktur in den Regionen	159
4.4.2.	Weiterbildungsbeteiligung in Niederösterreich	160

GESUNDHEIT	162
5.1. Gesundheitsversorgung in Niederösterreich	163
5.1.1. Angebot in Niederösterreich (Standort)	163
5.1.2. Sozialversicherung: Leistungen im Krankheitsfall (Krankenversicherung)	171
5.1.3. Sozialversicherung: Leistungen im Arbeitsfall (Unfallversicherung)	174
5.2. Gesundheitszustand der NiederösterreicherInnen	179
5.2.1. Krankenstände	179
5.2.2. Pflegegeld	182
 LISTE DER DEFINITIONEN	 185

Das vorliegende Handbuch wurde nach bestem Wissen verfasst. Dennoch kann keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher Informationen übernommen werden. Sofern nicht ausdrücklich anders angegeben enthält diese Publikation die bei Drucklegung aktuellsten verfügbaren Daten für Niederösterreich (Verwaltungs- und Arbeitsmarktbezirke) und Österreich (Bundeslandebene).

Im Anhang befindet sich eine Liste von Definitionen, die zum Verständnis der Statistiken beitragen soll.

Bezirksanalyse nach Regionen

Zur besseren Vergleichbarkeit erfolgte eine Unterteilung Niederösterreichs in **fünf Großräume**. Die Politischen Bezirke (offizielle Bezeichnung in Niederösterreich: Verwaltungsbezirke) und Statutarstädte wurden folgenden Großräumen zugeordnet:

Industrieviertel: Baden, Bruck a. d. Leitha, Mödling, Neunkirchen, Wien-Umgebung, Wr. Neustadt (Land), Wr. Neustadt (Stadt).

Mostviertel: Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen a. d. Ybbs.

Waldviertel: Gmünd, Horn, Waidhofen a. d. Thaya, Zwettl.

Weinviertel: Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach.

Zentralraum: Krems (Land), Krems (Stadt), Lilienfeld, St. Pölten (Land), St. Pölten (Stadt), Tulln.

Zahlen aus den niederösterreichischen Regionalgeschäftsstellen (Arbeitsmarktbezirke) des **Arbeitsmarktservice (AMS)** wurden wie folgt zugeordnet:

Industrieviertel: Baden, Bruck a. d. Leitha, Mödling, Neunkirchen, Schwechat, Wr. Neustadt.

Mostviertel: Amstetten, Melk, Scheibbs, Waidhofen a. d. Ybbs.

Waldviertel: Gmünd, Horn, Waidhofen a. d. Thaya, Zwettl.

Weinviertel: Gänserndorf, Hollabrunn, Korneuburg, Mistelbach.

Zentralraum: Krems, Lilienfeld, St. Pölten, Tulln.

Abkürzungen der Bundesländer: Ö = Österreich; B = Burgenland; K = Kärnten; NÖ = Niederösterreich; OÖ = Oberösterreich; S = Salzburg; St = Steiermark, T = Tirol, V = Vorarlberg, W = Wien.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich

Referat Sozialrecht und Sozialpolitik. E-Mail: sozialrecht@aknoe.at

Autor: Mag. Christian Tschank

Drucklegung: September 2017

Kapitel 1
BEVÖLKERUNG

1.1. Wohnbevölkerung in Niederösterreich

1.1.1. Wohnbevölkerung nach neuem Gebietsstand (ohne Wien-Umgebung)

Tabelle 1: Wohnbevölkerung 2017 nach Geschlecht (NÖ Gebietsstand ab 1.1.2017)

Bezirk / Region / Bundesland	Wohnbevölkerung am 1.1.2017			Veränderung 2016-2017		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	145.235	74.221	71.014	+1.499	+739	+760
Bruck a. d. Leitha	99.759	50.706	49.053	+1.515	+706	+809
Mödling	118.088	61.166	56.922	+255	+161	+94
Neunkirchen	86.632	44.139	42.493	+279	+49	+230
Wr. Neustadt (Land)	77.254	39.251	38.003	+659	+367	+292
Wr. Neustadt (Stadt)	44.461	22.756	21.705	+628	+285	+343
Industrieviertel	571.429	292.239	279.190	+4.835	+2.307	+2.528
Amstetten	115.355	57.722	57.633	+738	+243	+495
Melk	77.544	39.021	38.523	+289	+99	+190
Scheibbs	41.379	20.693	20.686	+184	+99	+85
Waidhofen a. d. Ybbs	11.393	5.775	5.618	+29	-14	+43
Mostviertel	245.671	123.211	122.460	+1.240	+427	+813
Gmünd	37.490	18.783	18.707	-67	-96	+29
Horn	31.472	15.912	15.560	+20	-41	+61
Waidhofen a. d. Thaya	26.370	13.289	13.081	-37	-15	-22
Zwettl	42.760	21.244	21.516	-79	-69	-10
Waldviertel	138.092	69.228	68.864	-163	-221	+58
Gänserndorf	101.115	51.316	49.799	+1.377	+668	+709
Hollabrunn	50.767	25.549	25.218	+150	+111	+39
Korneuburg	89.481	45.407	44.074	+882	+496	+386
Mistelbach	75.567	38.115	37.452	+622	+282	+340
Weinviertel	316.930	160.387	156.543	+3.031	+1.557	+1.474
Krems (Land)	56.794	28.749	28.045	+174	+106	+68
Krems (Stadt)	24.627	12.590	12.037	+283	+78	+205
Lilienfeld	26.169	13.151	13.018	-51	-17	-34
St. Pölten (Land)	130.101	66.073	64.028	+1.102	+604	+498
St. Pölten (Stadt)	54.213	27.644	26.569	+735	+322	+413
Tulln	101.727	51.977	49.750	+876	+531	+345
Zentralraum	393.631	200.184	193.447	+3.119	+1.624	+1.495
Burgenland	291.942	148.416	143.526	+931	+364	+567
Kärnten	561.077	287.516	273.561	+595	+483	+112
Niederösterreich	1.665.753	845.249	820.504	+12.062	+5.694	+6.368
Oberösterreich	1.465.045	738.861	726.184	+11.097	+5.070	+6.027
Salzburg	549.263	280.536	268.727	+3.448	+1.888	+1.560
Steiermark	1.237.298	627.019	610.279	+5.286	+2.233	+3.053
Tirol	746.153	378.448	367.705	+7.014	+3.358	+3.656
Vorarlberg	388.752	195.921	192.831	+4.605	+2.099	+2.506
Wien	1.867.582	958.458	909.124	+27.356	+11.317	+16.039
Österreich	8.772.865	4.460.424	4.312.441	+72.394	+32.506	+39.888

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Tabelle 2: Wohnbevölkerung 2017 nach Staatsbürgerschaft (NÖ Gebietsstand ab 1.1.2017)

Bezirk / Region / Bundesland	Österreichische Staatsbürgerschaft			Ausländische Staatsbürgerschaft		
	Stand am 1.1.2017	Veränderung 2016-2017		Stand am 1.1.2017	Veränderung 2016-2017	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	124.685	+666	+0,5	20.550	+833	+4,2
Bruck a. d. Leitha	84.125	+453	+0,5	15.634	+1.062	+7,3
Mödling	103.757	-274	-0,3	14.331	+529	+3,8
Neunkirchen	78.834	-250	-0,3	7.798	+529	+7,3
Wr. Neustadt (Land)	70.513	+282	+0,4	6.741	+377	+5,9
Wr. Neustadt (Stadt)	36.786	-7	0,0	7.675	+635	+9,0
Industrieviertel	498.700	+870	+0,2	72.729	+3.965	+5,8
Amstetten	107.432	+152	+0,1	7.923	+586	+8,0
Melk	72.829	-81	-0,1	4.715	+370	+8,5
Scheibbs	39.486	-101	-0,3	1.893	+285	+17,7
Waidhofen a. d. Ybbs	10.556	-66	-0,6	837	+95	+12,8
Mostviertel	230.303	-96	0,0	15.368	+1.336	+9,5
Gmünd	35.378	-277	-0,8	2.112	+210	+11,0
Horn	29.828	-95	-0,3	1.644	+115	+7,5
Waidhofen a. d. Thaya	25.530	-132	-0,5	840	+95	+12,8
Zwettl	41.712	-180	-0,4	1.048	+101	+10,7
Waldviertel	132.448	-684	-0,5	5.644	+521	+10,2
Gänserndorf	90.424	+721	+0,8	10.691	+656	+6,5
Hollabrunn	47.810	+23	0,0	2.957	+127	+4,5
Korneuburg	80.880	+421	+0,5	8.601	+461	+5,7
Mistelbach	70.249	+103	+0,1	5.318	+519	+10,8
Weinviertel	289.363	+1.268	+0,4	27.567	+1.763	+6,8
Krems (Land)	53.862	-35	-0,1	2.932	+209	+7,7
Krems (Stadt)	20.832	-104	-0,5	3.795	+387	+11,4
Lilienfeld	23.512	-213	-0,9	2.657	+162	+6,5
St. Pölten (Land)	119.203	+460	+0,4	10.898	+642	+6,3
St. Pölten (Stadt)	45.115	+85	+0,2	9.098	+650	+7,7
Tulln	90.906	+685	+0,8	10.821	+191	+1,8
Zentralraum	353.430	+878	+0,2	40.201	+2.241	+5,9
Burgenland	267.236	+92	0,0	24.706	+839	+3,5
Kärnten	504.978	-1.884	-0,4	56.099	+2.479	+4,6
Niederösterreich	1.504.244	+2.236	+0,1	161.509	+9.826	+6,5
Oberösterreich	1.292.373	+1.188	+0,1	172.672	+9.909	+6,1
Salzburg	460.552	+35	0,0	88.711	+3.413	+4,0
Steiermark	1.111.014	-2.171	-0,2	126.284	+7.457	+6,3
Tirol	634.527	+790	+0,1	111.626	+6.224	+5,9
Vorarlberg	322.961	+831	+0,3	65.791	+3.774	+6,1
Wien	1.333.050	-2.979	-0,2	534.532	+30.335	+6,0
Österreich	7.430.935	-1.862	0,0	1.341.930	+74.256	+5,9

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

1.1.2. Wohnbevölkerung nach altem Gebietsstand (einschl. Wien-Umgebung)

Tabelle 3: Wohnbevölkerung 2017 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Wohnbevölkerung insgesamt					
	am 1.1.2017			Prognose 1.1.2030		
	Insgesamt	Veränderung 2016-2017		Insgesamt	Veränderung 2017-2030	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	145.235	+1.499	+1,0	157.057	+11.822	+8,1
Bruck a. d. Leitha	45.392	+423	+0,9	48.485	+3.093	+6,8
Mödling	118.088	+255	+0,2	129.412	+11.324	+9,6
Neunkirchen	86.632	+279	+0,3	88.079	+1.447	+1,7
Wien-Umgebung	122.314	+1.622	+1,3	133.799	+11.485	+9,4
Wr. Neustadt (Land)	77.254	+659	+0,9	79.510	+2.256	+2,9
Wr. Neustadt (Stadt)	44.461	+628	+1,4	49.630	+5.169	+11,6
Industrieviertel	639.376	+5.365	+0,8	685.972	+46.596	+7,3
Amstetten	115.355	+738	+0,6	116.848	+1.493	+1,3
Melk	77.544	+289	+0,4	77.890	+346	+0,4
Scheibbs	41.379	+184	+0,4	40.977	-402	-1,0
Waidhofen a. d. Ybbs	11.393	+29	+0,3	11.142	-251	-2,2
Mostviertel	245.671	+1.240	+0,5	246.857	+1.186	+0,5
Gmünd	37.490	-67	-0,2	35.281	-2.209	-5,9
Horn	31.472	+20	+0,1	31.290	-182	-0,6
Waidhofen a. d. Thaya	26.370	-37	-0,1	24.798	-1.572	-6,0
Zwettl	42.760	-79	-0,2	40.421	-2.339	-5,5
Waldviertel	138.092	-163	-0,1	131.790	-6.302	-4,6
Gänserndorf	101.115	+1.377	+1,4	110.383	+9.268	+9,2
Hollabrunn	50.767	+150	+0,3	50.253	-514	-1,0
Korneuburg	78.619	+798	+1,0	85.020	+6.401	+8,1
Mistelbach	75.567	+622	+0,8	77.600	+2.033	+2,7
Weinviertel	306.068	+2.947	+1,0	323.256	+17.188	+5,6
Krems (Land)	56.794	+174	+0,3	57.771	+977	+1,7
Krems (Stadt)	24.627	+283	+1,2	25.399	+772	+3,1
Lilienfeld	26.169	-51	-0,2	25.443	-726	-2,8
St. Pölten (Land)	99.832	+734	+0,7	104.346	+4.514	+4,5
St. Pölten (Stadt)	54.213	+735	+1,4	55.692	+1.479	+2,7
Tulln	74.911	+798	+1,1	82.021	+7.110	+9,5
Zentralraum	336.546	+2.673	+0,8	350.672	+14.126	+4,2
Burgenland	291.942	+931	+0,3	301.381	+9.439	+3,2
Kärnten	561.077	+595	+0,1	552.697	-8.380	-1,5
Niederösterreich	1.665.753	+12.062	+0,7	1.738.547	+72.794	+4,4
Oberösterreich	1.465.045	+11.097	+0,8	1.509.598	+44.553	+3,0
Salzburg	549.263	+3.448	+0,6	569.333	+20.070	+3,7
Steiermark	1.237.298	+5.286	+0,4	1.255.091	+17.793	+1,4
Tirol	746.153	+7.014	+0,9	796.275	+50.122	+6,7
Vorarlberg	388.752	+4.605	+1,2	414.088	+25.336	+6,5
Wien	1.867.582	+27.356	+1,5	2.077.300	+209.718	+11,2
Österreich	8.772.865	+72.394	+0,8	9.214.311	+441.446	+5,0

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 4: Weibliche Wohnbevölkerung 2017 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Weibliche Wohnbevölkerung					
	am 1.1.2017			Prognose 1.1.2030		
	Frauen	Veränderung 2016-2017		Frauen	Veränderung 2017-2030	
absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	
Baden	74.221	+739	+1,0	81.149	+6.928	+9,3
Bruck a. d. Leitha	23.073	+160	+0,7	25.108	+2.035	+8,8
Mödling	61.166	+161	+0,3	67.511	+6.345	+10,4
Neunkirchen	44.139	+49	+0,1	44.448	+309	+0,7
Wien-Umgebung	62.657	+881	+1,4	69.667	+7.010	+11,2
Wr. Neustadt (Land)	39.251	+367	+0,9	40.191	+940	+2,4
Wr. Neustadt (Stadt)	22.756	+285	+1,3	25.422	+2.666	+11,7
Industrieviertel	327.263	+2.642	+0,8	353.496	+26.233	+8,0
Amstetten	57.722	+243	+0,4	58.931	+1.209	+2,1
Melk	39.021	+99	+0,3	39.131	+110	+0,3
Scheibbs	20.693	+99	+0,5	20.458	-235	-1,1
Waidhofen a. d. Ybbs	5.775	-14	-0,2	5.607	-168	-2,9
Mostviertel	123.211	+427	+0,3	124.127	+916	+0,7
Gmünd	18.783	-96	-0,5	17.576	-1.207	-6,4
Horn	15.912	-41	-0,3	16.013	+101	+0,6
Waidhofen a. d. Thaya	13.289	-15	-0,1	12.595	-694	-5,2
Zwettl	21.244	-69	-0,3	20.057	-1.187	-5,6
Waldviertel	69.228	-221	-0,3	66.241	-2.987	-4,3
Gänserndorf	51.316	+668	+1,3	55.984	+4.668	+9,1
Hollabrunn	25.549	+111	+0,4	25.179	-370	-1,4
Korneuburg	39.959	+436	+1,1	43.815	+3.856	+9,6
Mistelbach	38.115	+282	+0,7	39.567	+1.452	+3,8
Weinviertel	154.939	+1.497	+1,0	164.545	+9.606	+6,2
Krems (Land)	28.749	+106	+0,4	29.484	+735	+2,6
Krems (Stadt)	12.590	+78	+0,6	12.701	+111	+0,9
Lilienfeld	13.151	-17	-0,1	12.838	-313	-2,4
St. Pölten (Land)	50.448	+456	+0,9	53.024	+2.576	+5,1
St. Pölten (Stadt)	27.644	+322	+1,2	28.426	+782	+2,8
Tulln	38.026	+404	+1,1	42.022	+3.996	+10,5
Zentralraum	170.608	+1.349	+0,8	178.495	+7.887	+4,6
Burgenland	148.416	+364	+0,2	154.007	+5.591	+3,8
Kärnten	287.516	+483	+0,2	282.805	-4.711	-1,6
Niederösterreich	845.249	+5.694	+0,7	886.907	+41.658	+4,9
Oberösterreich	738.861	+5.070	+0,7	760.225	+21.364	+2,9
Salzburg	280.536	+1.888	+0,7	292.139	+11.603	+4,1
Steiermark	627.019	+2.233	+0,4	634.220	+7.201	+1,1
Tirol	378.448	+3.358	+0,9	405.312	+26.864	+7,1
Vorarlberg	195.921	+2.099	+1,1	209.745	+13.824	+7,1
Wien	958.458	+11.317	+1,2	1.065.464	+107.006	+11,2
Österreich	4.460.424	+32.506	+0,7	4.690.823	+230.399	+5,2

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 5: Männliche Wohnbevölkerung 2017 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Männliche Wohnbevölkerung					
	am 1.1.2017			Prognose 1.1.2030		
	Männer absolut	Veränderung 2016-2017 absolut	in %	Männer absolut	Veränderung 2017-2030 absolut	in %
Baden	71.014	+760	+1,1	75.907	+4.893	+6,9
Bruck a. d. Leitha	22.319	+263	+1,2	23.377	+1.058	+4,7
Mödling	56.922	+94	+0,2	61.901	+4.979	+8,7
Neunkirchen	42.493	+230	+0,5	43.631	+1.138	+2,7
Wien-Umgebung	59.657	+741	+1,3	64.132	+4.475	+7,5
Wr. Neustadt (Land)	38.003	+292	+0,8	39.319	+1.316	+3,5
Wr. Neustadt (Stadt)	21.705	+343	+1,6	24.208	+2.503	+11,5
Industrieviertel	312.113	+2.723	+0,9	332.475	+20.362	+6,5
Amstetten	57.633	+495	+0,9	57.917	+284	+0,5
Melk	38.523	+190	+0,5	38.760	+237	+0,6
Scheibbs	20.686	+85	+0,4	20.518	-168	-0,8
Waidhofen a. d. Ybbs	5.618	+43	+0,8	5.534	-84	-1,5
Mostviertel	122.460	+813	+0,7	122.729	+269	+0,2
Gmünd	18.707	+29	+0,2	17.705	-1.002	-5,4
Horn	15.560	+61	+0,4	15.277	-283	-1,8
Waidhofen a. d. Thaya	13.081	-22	-0,2	12.203	-878	-6,7
Zwettl	21.516	-10	0,0	20.364	-1.152	-5,4
Waldviertel	68.864	+58	+0,1	65.549	-3.315	-4,8
Gänserndorf	49.799	+709	+1,4	54.400	+4.601	+9,2
Hollabrunn	25.218	+39	+0,2	25.073	-145	-0,6
Korneuburg	38.660	+362	+0,9	41.205	+2.545	+6,6
Mistelbach	37.452	+340	+0,9	38.033	+581	+1,6
Weinviertel	151.129	+1.450	+1,0	158.711	+7.582	+5,0
Krems (Land)	28.045	+68	+0,2	28.288	+243	+0,9
Krems (Stadt)	12.037	+205	+1,7	12.697	+660	+5,5
Lilienfeld	13.018	-34	-0,3	12.605	-413	-3,2
St. Pölten (Land)	49.384	+278	+0,6	51.323	+1.939	+3,9
St. Pölten (Stadt)	26.569	+413	+1,6	27.266	+697	+2,6
Tulln	36.885	+394	+1,1	39.999	+3.114	+8,4
Zentralraum	165.938	+1.324	+0,8	172.178	+6.240	+3,8
Burgenland	143.526	+567	+0,4	147.374	+3.848	+2,7
Kärnten	273.561	+112	0,0	269.892	-3.669	-1,3
Niederösterreich	820.504	+6.368	+0,8	851.640	+31.136	+3,8
Oberösterreich	726.184	+6.027	+0,8	749.373	+23.189	+3,2
Salzburg	268.727	+1.560	+0,6	277.194	+8.467	+3,2
Steiermark	610.279	+3.053	+0,5	620.871	+10.592	+1,7
Tirol	367.705	+3.656	+1,0	390.964	+23.259	+6,3
Vorarlberg	192.831	+2.506	+1,3	204.344	+11.513	+6,0
Wien	909.124	+16.039	+1,8	1.011.836	+102.712	+11,3
Österreich	4.312.441	+39.888	+0,9	4.523.488	+211.047	+4,9

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 6: Altersstruktur der Wohnbevölkerung 2017 mit Prognose 2030 (NÖ Gebietsstand bis 31.12.2016)

Bezirk / Region / Bundesland	Altersstruktur					
	am 1.1.2017			am 1.1.2030		
	bis 19 Jahre	20-64 Jahre	65+ Jahre	bis 19 Jahre	20-64 Jahre	65+ Jahre
	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
Baden	20,1	60,7	19,2	20,4	56,7	23,0
Bruck a. d. Leitha	19,9	60,5	19,6	20,9	55,3	23,8
Mödling	19,8	58,8	21,4	19,7	56,3	24,0
Neunkirchen	19,1	59,5	21,3	18,7	55,4	25,8
Wien-Umgebung	20,5	60,1	19,4	20,4	57,5	22,1
Wr. Neustadt (Land)	19,8	60,3	19,8	19,9	55,8	24,3
Wr. Neustadt (Stadt)	21,2	61,8	17,0	19,6	59,9	20,5
Industrieviertel	20,0	60,1	19,9	20,0	56,7	23,4
Amstetten	21,6	61,0	17,4	20,4	55,2	24,4
Melk	20,7	60,9	18,4	20,3	55,1	24,6
Scheibbs	21,4	59,8	18,8	20,0	55,3	24,7
Waidhofen a. d. Ybbs	21,4	58,2	20,4	19,7	55,6	24,8
Mostviertel	21,3	60,6	18,1	20,3	55,2	24,5
Gmünd	17,7	58,2	24,1	17,6	53,6	28,8
Horn	18,5	58,9	22,5	18,6	54,4	27,0
Waidhofen a. d. Thaya	17,9	59,6	22,5	17,4	54,0	28,5
Zwettl	19,1	60,2	20,8	18,9	54,0	27,1
Waldviertel	18,4	59,2	22,4	18,2	54,0	27,8
Gänserndorf	19,9	61,0	19,0	19,8	56,2	24,0
Hollabrunn	18,2	60,2	21,5	18,4	54,0	27,6
Korneuburg	19,8	61,4	18,8	19,9	56,2	23,9
Mistelbach	18,5	61,0	20,4	19,4	54,9	25,8
Weinviertel	19,3	61,0	19,7	19,5	55,5	25,0
Krems (Land)	19,1	60,4	20,5	18,4	54,9	26,7
Krems (Stadt)	17,0	61,6	21,4	17,9	56,9	25,1
Lilienfeld	19,2	58,6	22,2	19,6	54,0	26,4
St. Pölten (Land)	20,4	60,9	18,7	19,6	56,0	24,4
St. Pölten (Stadt)	19,6	60,7	19,7	18,5	57,9	23,6
Tulln	19,4	61,7	18,9	20,1	56,1	23,8
Zentralraum	19,5	60,8	19,7	19,2	56,1	24,7
Burgenland	18,1	60,7	21,2	18,2	55,3	26,6
Kärnten	18,5	60,4	21,1	18,0	54,4	27,6
Niederösterreich	19,8	60,4	19,8	19,6	55,9	24,4
Oberösterreich	20,5	61,4	18,1	19,8	56,2	24,0
Salzburg	20,1	61,6	18,2	19,6	56,8	23,6
Steiermark	18,3	61,8	19,9	18,4	56,1	25,5
Tirol	19,9	62,6	17,6	20,1	57,3	22,6
Vorarlberg	21,9	61,2	16,9	20,5	57,7	21,8
Wien	19,3	64,2	16,5	18,9	62,0	19,0
Österreich	19,6	61,9	18,5	19,3	57,5	23,2

Quellen: Statistik Austria: Kleinräumige ÖROK-Bevölkerungsprognose 2014-2075; Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

1.2. Bevölkerungsentwicklung in Niederösterreich

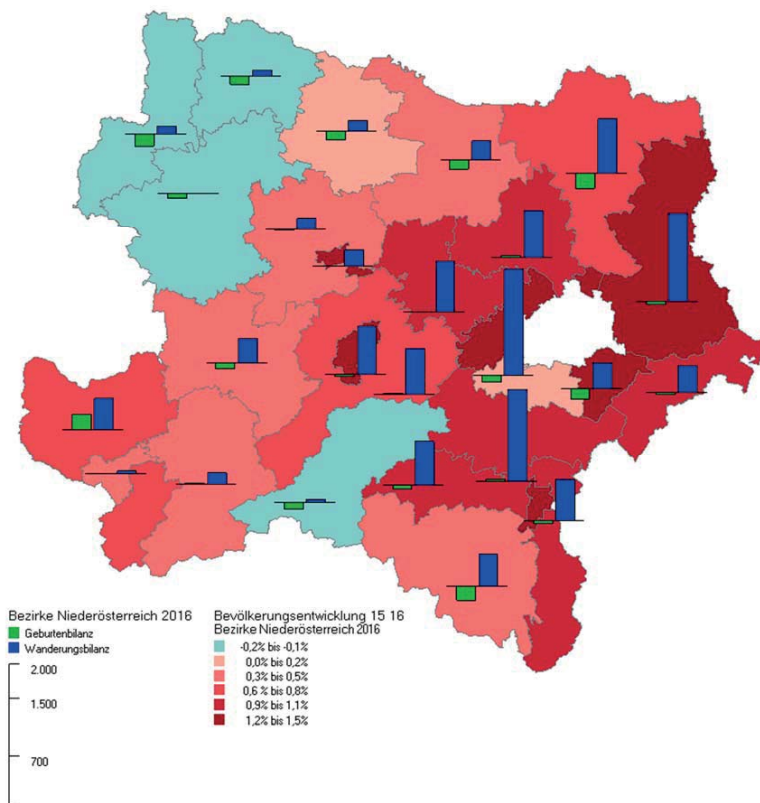
Tabelle 7: Geburten- und Wanderungsbilanz 2016

Bezirk / Region / Bundesland	Geburtenbilanz			Wanderungsbilanz		
	Saldo	Lebendgeborene	Gestorbene	Saldo		
				gesamt	Ausland	Inland
Baden	+26	1.337	1.311	+1.477	+1.765	-288
Bruck a. d. Leitha	-30	426	456	+436	+350	+86
Mödling	-180	931	1.111	+412	+636	-224
Neunkirchen	-222	772	994	+506	+317	+189
Wien-Umgebung	-108	1.107	1.215	+1.688	+811	+877
Wr. Neustadt (Land)	-55	710	765	+712	+182	+530
Wr. Neustadt (Stadt)	-41	478	519	+661	+316	+345
Industrieviertel	-610	5.761	6.371	+5.892	+4.377	+1.515
Amstetten	+236	1.299	1.063	+498	+241	+257
Melk	-93	741	834	+380	+253	+127
Scheibbs	+14	423	409	+175	+211	-36
Waidhofen a. d. Ybbs	+1	125	124	+38	+55	-17
Mostviertel	+158	2.588	2.430	+1.091	+760	+331
Gmünd	-187	305	492	+126	+157	-31
Horn	-148	276	424	+166	+51	+115
Waidhofen a. d. Thaya	-135	242	377	+95	+17	+78
Zwettl	-81	387	468	+3	+36	-33
Waldviertel	-551	1.210	1.761	+390	+261	+129
Gänserndorf	-46	926	972	+1.422	+124	+1.298
Hollabrunn	-152	412	564	+293	-80	+373
Korneuburg	+32	691	659	+758	+398	+360
Mistelbach	-243	672	915	+859	+212	+647
Weinviertel	-409	2.701	3.110	+3.332	+654	+2.678
Krems (Land)	-6	486	492	+184	+165	+19
Krems (Stadt)	+8	258	250	+267	+18	+249
Lilienfeld	-101	244	345	+51	+109	-58
St. Pölten (Land)	+16	962	946	+725	+350	+375
St. Pölten (Stadt)	-34	500	534	+763	+214	+549
Tulln	-8	714	722	+812	+136	+676
Zentralraum	-125	3.164	3.289	+2.802	+992	+1.810
Burgenland	-910	2.305	3.215	+1.816	+1.149	+667
Kärnten	-1.089	4.872	5.961	+1.682	+5.453	-3.771
Niederösterreich	-1.537	15.424	16.961	+13.507	+7.044	+6.463
Oberösterreich	+2.553	15.464	12.911	+8.479	+11.118	-2.639
Salzburg	+1.163	5.653	4.490	+2.234	+4.742	-2.508
Steiermark	-1.097	11.214	12.311	+6.315	+6.343	-28
Tirol	+1.749	7.609	5.860	+5.208	+5.118	+90
Vorarlberg	+1.401	4.330	2.929	+3.158	+2.570	+588
Wien	+4.773	20.804	16.031	+22.277	+21.139	+1.138
Österreich	+7.006	87.675	80.669	+64.676	+64.676	0

Quellen: Statistik Austria: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung; Wanderungsstatistik 2016.

Abbildung 1: Geburten- und Wanderungsbilanz 2016

Bevölkerung in Niederösterreich im Jahr 2016 (Geburten- und Wanderungsbilanz, Veränderung der Bevölkerung 2015/16)



Quellen: Statistik Austria: Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung; Wanderungsstatistik 2016.

Tabelle 8: Einbürgerungen 1990 - 2016

Bundesland	Einbürgerungen nach Jahr				
	1990	2000	2010	2015	2016
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	47	481	138	169	170
Kärnten	164	263	471	383	315
Niederösterreich	612	2.831	799	1.187	1.154
Oberösterreich	683	5.264	995	1.292	1.519
Salzburg	309	949	516	479	477
Steiermark	330	2.209	430	671	814
Tirol	271	1.204	574	552	574
Vorarlberg	252	1.650	467	444	452
Wien	6.312	9.469	1.745	2.967	3.055
Wohnsitz im Inland gesamt	8.980	24.320	6.135	8.144	8.530
Wohnsitz im Ausland	218	325	55	121	96
Gesamt	9.198	24.645	6.190	8.265	8.626

Quelle: Statistik Austria: Statistik der Einbürgerungen; eigene Berechnungen. Anm.: Die Einbürgerungsstatistik umfasst sowohl Einbürgerungen von in Österreich als auch von im Ausland wohnhaften Personen. Einbürgerungszahlen 2016 sind vorläufige Zahlen und können nachträglich korrigiert werden.

Tabelle 9: Einbürgerte Personen 2016 nach bisheriger Staatsbürgerschaft

Bundesland	Gesamt	Bisherige Staatsbürgerschaft								
		EU vor 2004	EU ab 2004	EWR	Drittstaat	Afrika	Amerika	Asien	Ozeanien	Sonstige
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	170	8	75	1	43	7	3	31	0	2
Kärnten	315	23	39	0	145	25	10	68	4	1
Niederösterreich	1.154	35	214	0	641	49	39	173	1	2
Oberösterreich	1.519	32	121	1	797	137	46	378	2	5
Salzburg	477	18	46	0	280	31	11	91	0	0
Steiermark	814	36	109	1	370	132	21	142	1	2
Tirol	574	57	48	0	352	36	11	63	1	6
Vorarlberg	452	19	19	0	320	21	17	53	2	1
Wien	3.055	65	354	1	1.388	339	68	819	1	20
Wohnsitz Inland	8.530	293	1.025	4	4.336	777	226	1.818	12	39
Wohnsitz Ausland	96	19	4	7	4	2	15	43	0	2
Gesamt	8.626	312	1.029	11	4.340	779	241	1.861	12	41

Quelle: Statistik Austria: Statistik der Einbürgerungen; eigene Berechnungen. Anm.: EU v. 2004: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien. EU ab 2004: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern. EWR: Schweiz, Liechtenstein, Norwegen, assoziierte Kleinstaaten. Drittstaat: sonstige europäische Staaten einschl. Türkei. Asien ohne Türkei und Zypern. Ozeanien einschl. Australien. Sonstige einschl. Staatenlose bzw. unbekannt oder ungeklärte Staatsbürgerschaft.

1.3. Haushalte und Familien in Niederösterreich (Mikrozensus)

Tabelle 10: Gesamtübersicht Haushalte und Familien 2016

Bundesland	Haushalte gesamt	Familien							
		davon				Familien gesamt	darunter		
		nach Familientyp			mit im Haushalt lebenden Kindern				
		Ehepaare	Lebens- gemein- schaften	Ein- Eltern- Familien	Familien mit Kindern gesamt		Familien mit Kindern unter 18 Jahren	Familien mit er- wach- senen Kindern	
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		
Burgenland	122.700	65.700	10.400	10.300	86.400	50.400	28.000	22.400	
Kärnten	250.300	111.000	26.900	22.100	160.000	93.300	56.400	36.900	
NÖ	711.500	352.700	68.500	58.800	480.000	272.700	171.400	101.300	
OÖ	622.300	301.800	62.900	45.200	410.000	243.500	155.700	87.800	
Salzburg	236.100	112.200	23.900	15.000	151.200	88.300	57.000	31.300	
Steiermark	537.500	246.900	62.400	43.100	352.400	198.700	124.300	74.400	
Tirol	319.500	146.000	31.900	23.700	202.200	121.800	78.900	42.900	
Vorarlberg	163.100	79.800	16.700	11.500	108.000	65.500	43.000	22.500	
Wien	901.900	308.700	82.400	80.100	471.100	269.000	189.100	79.900	
Österreich	3.864.800	1.725.400	386.000	309.900	2.421.300	1.403.200	903.800	499.400	

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik. Anm.: Die verwendete Definition von Familie entspricht dem Kernfamilien-Konzept und umfasst nur im selben Haushalt lebende Personen. Bei der Gesamtsumme der Ein-Eltern-Familien werden des Weiteren auch erwachsene Kinder, die mit einem Elternteil im gemeinsamen Haushalt leben, erfasst. (Niederösterreich 2016: 58.800 Familien, darunter 28.400 mit Kindern unter 18 Jahren, vgl. auch nachstehende Tabellen). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 11: Privathaushalte 2016

Bundesland	Haushalte gesamt	davon								
		Einpersonenhaushalte				Mehrpersonenhaushalte				
		ge- samt	davon			ge- samt	davon mit ... Personen			
			Frauen	Männer	2		3	4	5+	
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		
B	122.700	37.600	20.900	16.700	85.000	38.600	22.100	17.100	7.300	
K	250.300	93.000	52.000	41.000	157.200	74.900	39.600	28.000	14.700	
NÖ	711.500	238.300	128.800	109.500	473.200	224.500	112.600	90.400	45.700	
OÖ	622.300	216.000	117.200	98.800	406.300	185.900	95.300	80.900	44.300	
S	236.100	84.700	47.000	37.700	151.400	68.600	36.500	30.500	15.900	
St	537.500	190.300	104.900	85.400	347.200	164.900	85.900	60.900	35.500	
T	319.500	112.400	60.400	52.000	207.100	92.600	50.900	43.600	20.100	
V	163.100	54.100	29.700	24.400	109.000	49.300	25.200	23.000	11.500	
W	901.900	403.000	220.500	182.500	498.900	263.200	115.200	76.100	44.400	
Ö	3.864.800	1.429.500	781.500	648.000	2.435.300	1.162.400	583.200	450.400	239.300	

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 12: Formen des Zusammenlebens in Niederösterreich 2005 - 2016

Familientyp		Familientyp in Niederösterreich 2005 - 2016				Entwicklung 2005-2016
		2005	2010	2015	2016	
		absolut	absolut	absolut	absolut	in %
Familien mit und ohne Kindern		453.700	463.000	474.300	480.000	+5,8
davon	Ehepaare	352.400	349.800	350.100	352.700	+0,1
	Lebensgemeinschaften	51.500	59.800	68.300	68.500	+33,0
	Ein-Eltern-Familien	49.900	53.400	55.800	58.800	+17,8
Familien mit Kindern		272.200	275.100	270.900	272.700	+0,2
davon	Ehepaare	197.100	194.100	186.600	184.700	-6,3
	Lebensgemeinschaften	25.200	27.600	28.500	29.200	+15,9
	Ein-Eltern-Familien	49.900	53.400	55.800	58.800	+17,8
Familien ohne Kinder		181.600	187.900	203.400	207.300	+14,2
davon	Ehepaare	155.300	155.700	163.600	168.000	+8,2
	Lebensgemeinschaften	26.300	32.200	39.800	39.300	+49,4
Ehepaare		352.400	349.800	350.100	352.700	+0,1
davon	ohne Kinder	155.300	155.700	163.600	168.000	+8,2
	mit Kindern	197.100	194.100	186.600	184.700	-6,3
Lebensgemeinschaften		51.500	59.800	68.300	68.500	+33,0
davon	ohne Kinder	26.300	32.200	39.800	39.300	+49,4
	mit Kindern	25.200	27.600	28.500	29.200	+15,9
Alleinstehende Personen		198.400	216.800	236.400	238.300	+20,1
davon	Frauen	112.000	121.100	131.900	128.800	+15,0
	Männer	86.400	95.700	104.500	109.500	+26,7

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik; eigene Berechnungen. Anm.: Diese Tabelle enthält sowohl Minderjährige (unter 18 Jahre) als auch erwachsene Kinder, die zumindest mit einem Elternteil in einem gemeinsamen Haushalt wohnen. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 13: Familien mit Kindern unter 18 Jahren in Niederösterreich 2005 – 2016 nach Altersgruppen

Familientyp	Familien in Niederösterreich 2005 - 2016				Entwicklung 2005-2016
	2005	2010	2015	2016	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %
Familien mit Kindern unter 3 Jahren					
Gesamt	40.200	39.100	38.600	41.500	+3,2
Ehepaare mit Kindern	28.900	25.100	25.700	28.400	-1,7
Lebensgemeinschaften mit Kindern	6.300	9.700	10.300	9.500	+50,8
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	5.000	4.300	2.600	3.600	-28,0
Familien mit Kindern unter 6 Jahren					
Gesamt	72.400	69.200	69.100	72.300	-0,1
Ehepaare mit Kindern	53.800	46.500	48.500	51.100	-5,0
Lebensgemeinschaften mit Kindern	10.400	13.800	13.700	13.000	+25,0
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	8.200	8.900	6.900	8.200	0,0
Familien mit Kindern unter 15 Jahren					
Gesamt	157.100	149.600	141.600	146.100	-7,0
Ehepaare mit Kindern	118.300	106.900	97.500	102.400	-13,4
Lebensgemeinschaften mit Kindern	18.900	22.100	23.100	21.300	+12,7
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	19.900	20.600	21.000	22.400	+12,6
Familien mit Kindern unter 18 Jahren					
Gesamt	186.300	179.800	166.100	171.400	-8,0
Ehepaare mit Kindern	139.100	130.000	114.700	119.000	-14,5
Lebensgemeinschaften mit Kindern	21.500	24.400	25.100	24.000	+11,6
Ein-Eltern-Familien mit Kindern	25.700	25.400	26.300	28.400	+10,5

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich! **Lesebeispiel 2016:** Die Statistik Austria erhob für das Jahr 2016 in Niederösterreich durchschnittlich 171.400 Familien mit Kindern unter 18 Jahren. 146.100 Familien hatten zumindest Kinder unter 15 Jahren zu betreuen, 72.300 Familien Kinder unter 6 Jahren und in 41.500 Fällen (28.400 Paare mit Trauschein, 9.500 ohne Trauschein und 3.600 Alleinerziehende) befanden sich Kinder unter 3 Jahren.

Tabelle 14: Kinder unter 18 Jahren in Niederösterreich nach Familientyp und Altersgruppen 2005 - 2016

Familientyp	Kinder in Niederösterreich 2005 - 2016				Entwicklung 2005-2016
	2005	2010	2015	2016	
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %
Kinder unter 3 Jahren					
Gesamt	43.600	42.200	43.800	45.000	+3,2
Kinder von verheirateten Paaren	31.800	27.000	29.700	30.700	-3,5
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	6.500	10.700	11.500	10.400	+60,0
Kinder von alleinerziehenden Eltern	5.300	4.500	2.600	3.900	-26,4
Kinder unter 10 Jahren					
Gesamt	157.000	151.900	150.500	155.000	-1,3
Kinder von verheirateten Paaren	123.000	111.200	111.900	113.700	-7,6
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	17.700	23.000	25.900	22.500	+27,1
Kinder von alleinerziehenden Eltern	16.300	17.700	12.700	18.800	+15,3
Kinder unter 15 Jahren					
Gesamt	253.000	239.100	233.600	238.000	-5,9
Kinder von verheirateten Paaren	199.900	178.800	171.700	175.300	-12,3
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	25.300	32.000	34.300	31.200	+23,3
Kinder von alleinerziehenden Eltern	27.800	28.300	27.600	31.500	+13,3
Kinder unter 18 Jahren					
Gesamt	309.400	297.800	280.800	288.800	-6,7
Kinder von verheirateten Paaren	242.700	225.300	205.700	211.300	-12,9
Kinder von in Lebensgemeinschaft lebenden Paaren	30.100	36.500	38.200	36.100	+19,9
Kinder von alleinerziehenden Eltern	36.600	36.000	36.900	41.400	+13,1

Quelle: Statistik Austria: Familien- und Haushaltsstatistik; eigene Berechnungen. **Anm.:** Eine Darstellung der Kinder unter 6 Jahren war wegen fehlender Daten nicht möglich. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Lesebeispiel 2016: Die Statistik Austria erhob für das Jahr 2016 in Niederösterreich durchschnittlich 288.800 Kinder unter 18 Jahren in 171.400 Familien (vgl. u.a. die vorangehende Tabelle), darunter 45.000 Kinder unter 3 Jahren in 41.500 Familien.

Tabelle 15: Zentrale demografische Indikatoren 2016

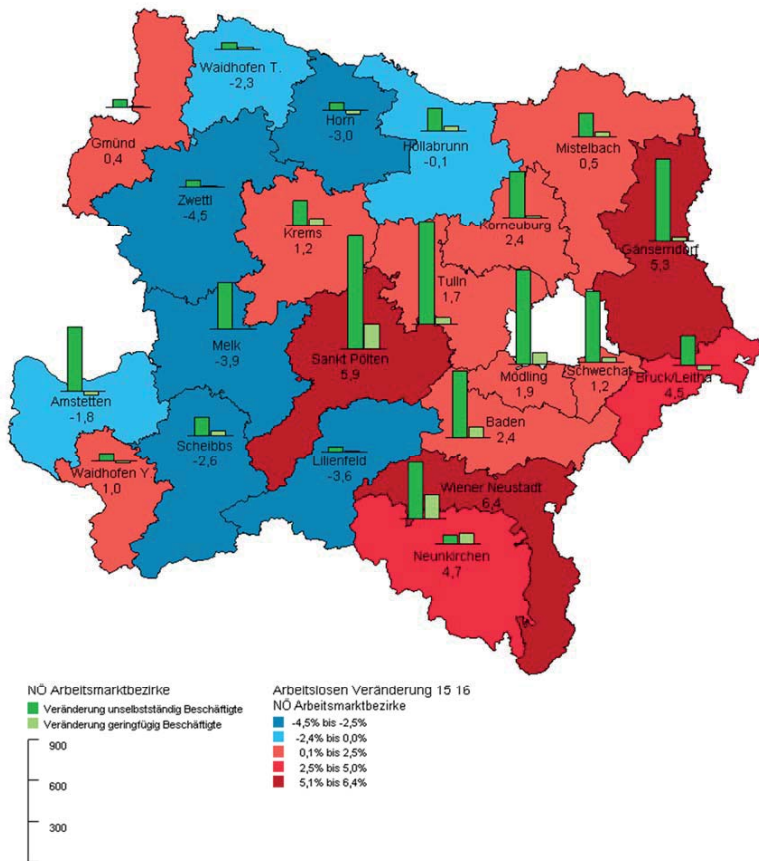
Demografischer Indikator	Bundesland									Österreich
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	
	Fertilität, Geburtenentwicklung und Kinderzahl									
Geburtenrate (Lebendgeborene auf 1.000 der Bevölkerung)	7,9	8,7	9,3	10,6	10,3	9,1	10,2	11,2	11,2	10,0
Gesamtfertilitätsrate (Durchschnittliche Kinderzahl pro Frau)	1,41	1,50	1,59	1,68	1,57	1,44	1,51	1,71	1,45	1,53
Durchschnittliches Fertilitätsalter										
insgesamt	30,8	30,3	30,4	30,3	30,7	30,5	31,2	30,9	30,9	30,6
bei der Geburt des 1. Kindes	29,5	28,9	29,0	28,8	29,3	29,2	29,7	29,4	29,6	29,2
	Sterblichkeit und Lebenserwartung									
Sterberate (Gestorbene auf 1.000 der Bevölkerung)	11,0	10,6	10,2	8,8	8,2	10,0	7,9	7,6	8,7	9,2
Lebenserwartung bei der Geburt (in Jahren)										
Frauen	83,5	84,4	83,6	84,7	84,6	84,3	84,5	84,6	82,9	84,0
Männer	79,1	78,7	78,8	79,4	80,2	79,4	80,2	80,1	78,3	79,1
Säuglingssterblichkeit (Gestorbene Säuglinge auf 1.000 Lebendgeborene)	4,3	2,3	3,0	2,8	1,8	2,1	2,4	4,4	4,2	3,1
	Eheschließungen und -scheidungen									
Eheschließungsrate (Eheschließungen auf 1.000 der Bevölkerung)	4,3	4,8	4,9	5,3	5,6	4,9	5,3	5,7	5,3	5,1
Gesamtscheidungsrate (in %)	44,6	36,8	43,4	35,8	36,9	36,6	37,5	38,9	47,2	40,5

Quelle: Statistik Austria: Demografische Indikatoren 2016.

Kapitel 2
ARBEITSMARKT

Abbildung 2: Der Arbeitsmarkt in Niederösterreich 2016

Der niederösterreichische Arbeitsmarkt im Jahr 2016 (Unselbstständige und geringfügig Beschäftigte und Veränderung der Arbeitslosigkeit)



Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich; Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 16: Der Arbeitsmarkt in Niederösterreich 2016

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Unselbstständige Beschäftigung			Geringfügige Beschäftigung			Arbeitslose		
	Gesamt	Veränderung 2015-2016		Gesamt	Veränderung 2015-2016		Gesamt	Veränderung 2015-2016	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Baden	56.248	+711	+1,3	5.267	+88	+1,7	6.664	+157	+2,4
Bruck a. d. Leitha	19.922	+221	+1,1	1.537	-34	-2,2	1.640	+70	+4,5
Mödling	46.721	+505	+1,1	4.897	+85	+1,8	4.179	+78	+1,9
Neunkirchen	33.364	+69	+0,2	2.849	+80	+2,9	3.713	+165	+4,7
Schwechat	24.034	+532	+2,3	1.755	+38	+2,2	2.374	+29	+1,2
Wr. Neustadt	47.490	+437	+0,9	4.204	+187	+4,7	6.075	+368	+6,4
Industrieviertel	227.779	+2.475	+1,1	20.509	+444	+2,2	24.645	+867	+3,6
Amstetten	41.797	+485	+1,2	3.423	-28	-0,8	2.641	-48	-1,8
Melk	32.797	+350	+1,1	2.738	-3	-0,1	1.854	-75	-3,9
Scheibbs	16.710	+135	+0,8	1.376	+34	+2,5	855	-23	-2,6
Waidhofen/Ybbs	11.437	+61	+0,5	1.045	-12	-1,1	611	+6	+1,0
Mostviertel	102.741	+1.031	+1,0	8.582	-9	-0,1	5.961	-140	-2,3
Gmünd	13.864	+65	+0,5	1.349	+12	+0,9	1.718	+7	+0,4
Horn	12.057	+64	+0,5	1.164	-24	-2,0	869	-27	-3,0
Waidhofen/Thaya	10.071	+58	+0,6	957	+20	+2,1	800	-19	-2,3
Zwettl	16.810	+50	+0,3	1.546	+8	+0,5	1.151	-54	-4,5
Waldviertel	52.802	+237	+0,5	5.016	+16	+0,3	4.538	-93	-2,0
Gänserndorf	41.598	+638	+1,6	3.215	+24	+0,8	4.355	+221	+5,3
Hollabrunn	19.504	+167	+0,9	1.765	+35	+2,0	1.563	-2	-0,1
Korneuburg	33.068	+353	+1,1	2.726	+17	+0,6	2.484	+59	+2,4
Mistelbach	35.580	+178	+0,5	2.765	+41	+1,5	2.717	+13	+0,5
Weinviertel	129.750	+1.336	+1,0	10.471	+117	+1,1	11.119	+291	+2,7
Krems	32.099	+188	+0,6	3.292	+49	+1,5	2.718	+33	+1,2
Lilienfeld	10.073	+33	+0,3	910	+9	+1,0	898	-34	-3,6
St. Pölten	61.717	+858	+1,4	6.078	+187	+3,2	6.196	+343	+5,9
Tulln	53.518	+792	+1,5	5.088	+48	+1,0	3.778	+62	+1,7
Zentralraum	157.407	+1.871	+1,2	15.368	+293	+1,9	13.590	+404	+3,1
Burgenland	100.928	+1.134	+1,1	9.731	+239	+2,5	10.306	+42	+0,4
Kärnten	207.482	+2.214	+1,1	22.787	-2	0,0	25.463	-206	-0,8
Niederösterreich	596.962	+8.845	+1,5	54.900	+1.238	+2,3	59.851	+1.328	+2,3
Oberösterreich	638.790	+9.657	+1,5	51.338	+618	+1,2	41.716	+524	+1,3
Salzburg	250.158	+3.208	+1,3	26.220	-76	-0,3	14.870	-580	-3,8
Steiermark	496.584	+6.902	+1,4	50.686	+159	+0,3	44.388	-73	-0,2
Tirol	323.260	+5.761	+1,8	30.139	+311	+1,0	22.276	-1.568	-6,6
Vorarlberg	159.246	+2.744	+1,8	15.950	-162	-1,0	10.067	-176	-1,7
Wien	813.468	+11.554	+1,4	83.886	+1.573	+1,9	128.375	+3.690	+3,0
Österreich	3.586.878	+52.018	+1,5	345.637	+3.898	+1,1	357.313	+2.981	+0,8

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich; Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich! **Unselbstständige und geringfügige Beschäftigung:** Arbeitsmarktbezirke und Regionen nach dem Wohnortprinzip, Bundesländer nach dem Arbeitsortprinzip. Arbeitsmarktbezirk Waidhofen a. d. Ybbs einschli. neun Gemeinden, die verwaltungsrechtlich zum Bezirk Amstetten zählen.

2.1. Erwerbstätige Personen in Niederösterreich

Tabelle 17: Wohnbevölkerung 2017 im erwerbsfähigen Alter (NÖ Gebietsstand ab 1.1.2017)

Bezirk / Region / Bundesland	Wohnbevölkerung am 1.1.2017					
	gesamt	Alter in 10-Jahresgruppen				
		15-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-54 Jahre	55-64 Jahre
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	96.002	15.841	17.156	19.411	24.949	18.645
Bruck a. d. Leitha	66.428	10.495	12.123	13.942	17.069	12.799
Mödling	75.854	12.317	12.176	15.779	20.951	14.631
Neunkirchen	56.126	9.443	10.208	10.613	14.122	11.740
Wr. Neustadt (Land)	50.635	8.377	9.019	9.984	13.058	10.197
Wr. Neustadt (Stadt)	29.897	5.353	6.539	5.955	6.758	5.292
Industrieviertel	374.942	61.826	67.221	75.684	96.907	73.304
Amstetten	76.843	13.583	15.095	14.710	18.311	15.144
Melk	51.526	8.988	9.801	9.863	12.309	10.565
Scheibbs	27.094	4.958	5.291	5.263	6.279	5.303
Waidhofen a. d. Ybbs	7.324	1.405	1.405	1.355	1.704	1.455
Mostviertel	162.787	28.934	31.592	31.191	38.603	32.467
Gmünd	23.767	4.021	4.041	4.315	6.034	5.356
Horn	20.212	3.435	3.542	3.619	5.067	4.549
Waidhofen a. d. Thaya	17.015	2.866	2.974	3.078	4.328	3.769
Zwettl	27.957	4.853	5.108	5.123	6.844	6.029
Waldviertel	88.951	15.175	15.665	16.135	22.273	19.703
Gänserndorf	67.057	10.821	11.824	12.927	17.481	14.004
Hollabrunn	33.171	5.362	5.539	6.372	8.422	7.476
Korneuburg	59.772	9.664	9.690	11.932	16.446	12.040
Mistelbach	49.967	8.077	8.678	9.261	12.667	11.284
Weinviertel	209.967	33.924	35.731	40.492	55.016	44.804
Krems (Land)	37.163	6.077	6.337	7.171	9.488	8.090
Krems (Stadt)	16.322	2.721	3.286	3.054	3.862	3.399
Lilienfeld	16.728	2.926	2.961	3.137	4.163	3.541
St. Pölten (Land)	85.819	14.412	15.185	16.775	22.107	17.340
St. Pölten (Stadt)	35.777	6.093	7.161	6.908	8.644	6.971
Tulln	66.636	10.848	11.373	13.178	17.722	13.515
Zentralraum	258.445	43.077	46.303	50.223	65.986	52.856
Burgenland	191.528	28.878	32.269	38.487	47.976	43.918
Kärnten	367.390	58.416	66.892	68.824	91.817	81.441
Niederösterreich	1.095.092	182.936	196.512	213.725	278.785	223.134
Oberösterreich	979.560	170.836	193.633	186.771	234.492	193.828
Salzburg	368.670	63.602	74.890	71.855	87.478	70.845
Steiermark	825.892	139.494	163.217	159.372	197.285	166.524
Tirol	506.432	91.092	105.031	98.280	120.126	91.903
Vorarlberg	260.310	46.201	52.284	52.756	61.614	47.455
Wien	1.288.734	225.537	312.462	265.087	276.730	208.918
Österreich	5.883.608	1.006.992	1.197.190	1.155.157	1.396.303	1.127.966

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Tabelle 18: Beschäftigungsverhältnisse und selbstständige Tätigkeiten in Niederösterreich nach Altersgruppen 2016 auf Basis von Sozialversicherungsdaten

Altersgruppe	Beschäftigungsverhältnisse und selbstständige Tätigkeiten in Niederösterreich 2016 nach Häufigkeit und %-Anteil nach Altersgruppen									
	Gesamt	davon				Gesamt	davon			
		Unselb. Erw.	Geringf. Besch.	Freie DN	Selbst. Tät.		Unselb. Erw.	Geringf. Besch.	Freie DN	Selbst. Tät.
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	
Gesamt										
bis 24 Jahre	85.887	72.250	11.327	183	2.127	100,0	84,1	13,2	0,2	2,5
25 - 34 Jahre	154.137	133.351	9.983	445	10.358	100,0	86,5	6,5	0,3	6,7
35 - 44 Jahre	176.481	144.223	9.019	405	22.834	100,0	81,7	5,1	0,2	12,9
45 - 54 Jahre	221.556	172.952	10.621	486	37.497	100,0	78,1	4,8	0,2	16,9
55 - 64 Jahre	102.084	72.668	9.260	230	19.926	100,0	71,2	9,1	0,2	19,5
65 Jahre +	10.305	1.518	4.690	93	4.004	100,0	14,7	45,5	0,9	38,9
NÖ gesamt	750.450	596.962	54.900	1.842	96.746	100,0	79,5	7,3	0,2	12,9
Frauen										
bis 24 Jahre	36.511	28.933	6.853	103	622	100,0	79,2	18,8	0,3	1,7
25 - 34 Jahre	69.556	59.121	5.892	211	4.332	100,0	85,0	8,5	0,3	6,2
35 - 44 Jahre	84.006	67.111	5.941	215	10.739	100,0	79,9	7,1	0,3	12,8
45 - 54 Jahre	108.666	83.463	7.123	304	17.776	100,0	76,8	6,6	0,3	16,4
55 - 64 Jahre	44.311	29.444	5.840	114	8.913	100,0	66,4	13,2	0,3	20,1
65 Jahre +	4.329	495	2.277	24	1.533	100,0	11,4	52,6	0,6	35,4
NÖ gesamt	347.379	268.567	33.926	971	43.915	100,0	77,3	9,8	0,3	12,6
Männer										
bis 24 Jahre	49.376	43.317	4.474	80	1.505	100,0	87,7	9,1	0,2	3,0
25 - 34 Jahre	84.582	74.230	4.091	235	6.026	100,0	87,8	4,8	0,3	7,1
35 - 44 Jahre	92.475	77.112	3.078	190	12.095	100,0	83,4	3,3	0,2	13,1
45 - 54 Jahre	112.891	89.489	3.498	182	19.722	100,0	79,3	3,1	0,2	17,5
55 - 64 Jahre	57.773	43.224	3.420	116	11.013	100,0	74,8	5,9	0,2	19,1
65 Jahre +	5.976	1.023	2.413	69	2.471	100,0	17,1	40,4	1,2	41,3
NÖ gesamt	403.072	328.395	20.974	871	52.832	100,0	81,5	5,2	0,2	13,1

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich; Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich! **Lesebeispiel:** 2016 befanden sich in NÖ durchschnittlich 750.450 Personen in einer unselbstständigen sozialversicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit, in einer geringfügigen Beschäftigung, in einem freien Dienstverhältnis über der Geringfügigkeitsgrenze oder in einer Tätigkeit als Selbstständige/r. Auf 100 Personen kamen deshalb knapp 80 unselbstständig, 13 selbstständig und 7 geringfügig Beschäftigte. Die Klassifizierung nach Altersgruppen zeigt anschaulich, in welchen Lebensphasen unselbstständige, geringfügige oder selbstständige Beschäftigungsformen besonders präsent sind.

2.1.1. Unselbstständig Erwerbstätige

Tabelle 19: Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2016

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	56.248	+711	+1,3	26.865	+348	+1,3	29.383	+363	+1,3
Bruck a. d. Leitha	19.922	+221	+1,1	9.392	+114	+1,2	10.530	+106	+1,0
Mödling	46.721	+505	+1,1	23.074	+211	+0,9	23.646	+294	+1,3
Neunkirchen	33.364	+69	+0,2	15.597	+92	+0,6	17.768	-24	-0,1
Schwechat	24.034	+532	+2,3	11.347	+269	+2,4	12.687	+264	+2,1
Wr. Neustadt	47.490	+437	+0,9	22.237	+138	+0,6	25.252	+299	+1,2
Industrieviertel	227.779	+2.475	+1,1	108.512	+1.172	+1,1	119.266	+1.302	+1,1
Amstetten	41.797	+485	+1,2	18.916	+236	+1,3	22.881	+248	+1,1
Melk	32.797	+350	+1,1	15.041	+182	+1,2	17.755	+168	+1,0
Scheibbs	16.710	+135	+0,8	7.582	+99	+1,3	9.128	+36	+0,4
Waidhofen/Ybbs	11.437	+61	+0,5	5.089	+59	+1,2	6.348	+3	0,0
Mostviertel	102.741	+1.031	+1,0	46.628	+576	+1,3	56.112	+455	+0,8
Gmünd	13.864	+65	+0,5	6.278	+24	+0,4	7.585	+40	+0,5
Horn	12.057	+64	+0,5	5.606	+65	+1,2	6.451	-1	0,0
Waidhofen/Thaya	10.071	+58	+0,6	4.626	+33	+0,7	5.445	+26	+0,5
Zwettl	16.810	+50	+0,3	7.643	+48	+0,6	9.167	+2	0,0
Waldviertel	52.802	+237	+0,5	24.153	+170	+0,7	28.648	+67	+0,2
Gänserndorf	41.598	+638	+1,6	19.503	+335	+1,7	22.095	+303	+1,4
Hollabrunn	19.504	+167	+0,9	9.102	+117	+1,3	10.402	+49	+0,5
Korneuburg	33.068	+353	+1,1	16.037	+208	+1,3	17.031	+146	+0,9
Mistelbach	35.580	+178	+0,5	16.691	+110	+0,7	18.888	+68	+0,4
Weinviertel	129.750	+1.336	+1,0	61.333	+770	+1,3	68.416	+566	+0,8
Krems	32.099	+188	+0,6	15.229	+91	+0,6	16.870	+96	+0,6
Lilienfeld	10.073	+33	+0,3	4.613	+53	+1,2	5.460	-20	-0,4
St. Pölten	61.717	+858	+1,4	29.351	+378	+1,3	32.366	+480	+1,5
Tulln	53.518	+792	+1,5	25.909	+303	+1,2	27.609	+489	+1,8
Zentralraum	157.407	+1.871	+1,2	75.102	+825	+1,1	82.305	+1.045	+1,3
Burgenland	100.928	+1.134	+1,1	47.252	+220	+0,5	53.677	+914	+1,7
Kärnten	207.482	+2.214	+1,1	98.838	+983	+1,0	108.642	+1.231	+1,1
Niederösterreich	596.962	+8.845	+1,5	268.567	+3.271	+1,2	328.395	+5.574	+1,7
Oberösterreich	638.790	+9.657	+1,5	287.415	+4.017	+1,4	351.370	+5.639	+1,6
Salzburg	250.158	+3.208	+1,3	119.636	+1.352	+1,1	130.522	+1.856	+1,4
Steiermark	496.584	+6.902	+1,4	229.678	+2.791	+1,2	266.905	+4.110	+1,6
Tirol	323.260	+5.761	+1,8	152.396	+2.520	+1,7	170.862	+3.242	+1,9
Vorarlberg	159.246	+2.744	+1,8	73.706	+1.243	+1,7	85.541	+1.501	+1,8
Wien	813.468	+11.554	+1,4	400.361	+4.756	+1,2	413.109	+6.798	+1,7
Österreich	3.586.878	+52.018	+1,5	1.677.849	+21.153	+1,3	1.909.022	+30.865	+1,6

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich! Arbeitsmarktbezirke und Regionen **nach dem Wohnortprinzip**, Bundesländer **nach dem Arbeitsortprinzip**.

Tabelle 20: Unselbstständig Erwerbstätige nach Zahl der Beschäftigungsverhältnisse 1990 - 2016

Jahr	Unselbstständig Erwerbstätige 1990 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
1990	2.925.396	68.552	182.800	462.952	492.819	198.355	397.517	235.899	124.971	761.531
1995	3.069.536	75.823	190.417	501.537	515.181	213.316	410.786	251.820	129.526	781.130
2000	3.133.173	80.215	192.128	521.488	531.713	212.982	429.158	262.212	132.617	770.660
2005	3.228.777	85.068	198.132	533.564	565.641	222.910	447.657	280.504	138.795	756.506
2008	3.388.632	91.307	207.362	572.354	601.192	234.905	470.487	295.690	144.177	771.158
2009	3.339.064	91.148	202.742	563.310	590.856	232.288	460.498	292.969	142.362	762.891
2010	3.360.258	92.340	203.251	564.156	594.997	234.908	465.432	296.596	144.268	764.310
2011	3.421.755	94.274	205.909	573.306	608.145	238.625	475.668	301.091	147.563	777.174
2012	3.465.463	96.454	207.097	580.128	616.027	242.907	480.983	305.887	149.596	786.384
2013	3.483.021	97.214	205.357	579.552	619.726	243.944	482.186	312.149	151.566	791.327
2014	3.503.404	98.565	204.512	582.536	623.063	244.647	485.161	314.987	153.955	795.978
2015	3.534.870	99.799	205.266	588.119	629.128	246.953	489.682	317.498	156.506	801.919
2016	3.586.878	100.928	207.482	596.962	638.790	250.158	496.584	323.260	159.246	813.468

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 21: Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2015-2016		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	22.343	7.622	14.721	-1.263	-516	-747
20 - 24 Jahre	49.907	21.311	28.596	-591	-349	-242
25 - 29 Jahre	63.977	28.429	35.548	+1.603	+520	+1.083
30 - 34 Jahre	69.374	30.692	38.682	+366	-162	+528
35 - 39 Jahre	68.650	30.899	37.751	+1.647	+482	+1.165
40 - 44 Jahre	75.573	36.212	39.361	-1.417	-888	-529
45 - 49 Jahre	87.659	42.524	45.135	-533	-154	-379
50 - 54 Jahre	85.293	40.939	44.354	+1.640	+839	+801
55 - 59 Jahre	59.101	26.231	32.870	+4.776	+2.758	+2.018
60 - 64 Jahre	13.567	3.213	10.354	+2.522	+710	+1.812
65 Jahre +	1.518	495	1.023	+93	+29	+64
Niederösterreich	596.962	268.567	328.395	+8.843	+3.269	+5.574

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 22: Unselbstständig Erwerbstätige 2016 nach beruflicher Stellung

Bundesland	Gesamt	davon		davon		davon	
		ArbeiterInnen		Angestellte		BeamtenInnen	
	absolut	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Gesamt							
Burgenland	100.928	43.363	43,0	49.494	49,0	8.071	8,0
Kärnten	207.482	82.268	39,7	111.093	53,5	14.121	6,8
Niederösterreich	596.962	245.065	41,1	305.100	51,1	46.797	7,8
Oberösterreich	638.790	267.494	41,9	342.375	53,6	28.921	4,5
Salzburg	250.158	98.354	39,3	139.882	55,9	11.922	4,8
Steiermark	496.584	204.321	41,1	266.728	53,7	25.535	5,1
Tirol	323.260	136.572	42,2	170.661	52,8	16.027	5,0
Vorarlberg	159.246	61.538	38,6	92.460	58,1	5.248	3,3
Wien	813.468	215.954	26,5	546.327	67,2	51.187	6,3
Österreich	3.586.878	1.354.929	37,8	2.024.120	56,4	207.829	5,8
Frauen							
Burgenland	47.252	12.904	27,3	32.145	68,0	2.203	4,7
Kärnten	98.838	26.813	27,1	67.324	68,1	4.701	4,8
Niederösterreich	268.567	70.396	26,2	180.930	67,4	17.241	6,4
Oberösterreich	287.417	78.003	27,1	198.359	69,0	11.055	3,8
Salzburg	119.636	32.804	27,4	82.612	69,1	4.220	3,5
Steiermark	229.677	62.236	27,1	158.970	69,2	8.471	3,7
Tirol	152.398	45.218	29,7	101.615	66,7	5.565	3,7
Vorarlberg	73.706	19.745	26,8	52.154	70,8	1.807	2,5
Wien	400.361	76.345	19,1	301.461	75,3	22.555	5,6
Österreich	1.677.852	424.464	25,3	1.175.570	70,1	77.818	4,6
Männer							
Burgenland	53.676	30.459	56,7	17.349	32,3	5.868	10,9
Kärnten	108.644	55.455	51,0	43.769	40,3	9.420	8,7
Niederösterreich	328.395	174.669	53,2	124.170	37,8	29.556	9,0
Oberösterreich	351.373	189.491	53,9	144.016	41,0	17.866	5,1
Salzburg	130.522	65.550	50,2	57.270	43,9	7.702	5,9
Steiermark	266.907	142.085	53,2	107.758	40,4	17.064	6,4
Tirol	170.862	91.354	53,5	69.046	40,4	10.462	6,1
Vorarlberg	85.540	41.793	48,9	40.306	47,1	3.441	4,0
Wien	413.107	139.609	33,8	244.866	59,3	28.632	6,9
Österreich	1.909.026	930.465	48,7	848.550	44,4	130.011	6,8

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 23: Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2016 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	VÄ	absolut	VÄ	absolut	VÄ
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7.358	+331	2.558	+157	4.800	+174
Primärer Sektor gesamt	7.358	+331	2.558	+157	4.800	+174
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.560	-22	155	-6	1.405	-16
(C) Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	97.885	-558	24.103	-144	73.782	-414
(D) Energieversorgung	2.845	-94	413	-4	2.432	-90
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.469	+10	663	+27	2.806	-17
(F) Baugewerbe / Bau	45.823	+630	5.819	+52	40.004	+578
Sekundärer Sektor gesamt	151.582	-34	31.153	-75	120.429	+41
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	105.501	+1.861	53.442	+345	52.059	+1.516
(H) Verkehr und Lagerei	41.682	+936	8.187	+168	33.495	+768
(I) Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	24.692	+589	14.985	+183	9.707	+406
(J) Information und Kommunikation	6.043	+123	2.141	-11	3.902	+134
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13.990	+110	7.172	+108	6.818	+2
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	4.381	-371	2.452	-326	1.929	-45
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21.593	+807	11.287	+441	10.306	+366
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28.498	+1.857	11.462	+603	17.036	+1.254
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	114.785	+1.149	67.963	+807	46.822	+342
(P) Erziehung und Unterricht	10.108	-69	4.929	-142	5.179	+73
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	30.406	+832	23.510	+538	6.896	+294
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.634	+17	1.907	-44	2.727	+61
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14.826	+940	10.300	+722	4.526	+218
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	565	+10	476	+6	89	+4
Tertiärer Sektor gesamt	421.704	+8.791	220.213	+3.398	201.491	+5.393
Präsenzdiener	1.120	-21	2	-1	1.118	-20
Kinderbetreuungsgeld- und KrankengeldbezieherInnen	15.153	-228	14.633	-210	520	-18
Wirtschaftsklasse unbekannt	45	+5	8	+1	37	+4
Sonstige gesamt	16.318	-244	14.643	-210	1.675	-34
Niederösterreich gesamt	596.962	+ 8.843	268.567	+ 3.269	328.395	+5.574

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! VÄ: Veränderung 2015-2016.

2.1.2. Geringfügig Beschäftigte

Tabelle 24: Geringfügig Beschäftigte in Niederösterreich 2016

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	5.267	+88	+1,7	3.172	+70	+2,3	2.096	+18	+0,9
Bruck a. d. Leitha	1.537	-34	-2,2	936	-34	-3,5	601	-1	-0,2
Mödling	4.897	+85	+1,8	2.999	+87	+3,0	1.898	-2	-0,1
Neunkirchen	2.849	+80	+2,9	1.795	+34	+1,9	1.054	+47	+4,7
Schwechat	1.755	+38	+2,2	1.008	+20	+2,0	747	+17	+2,3
Wr. Neustadt	4.204	+187	+4,7	2.571	+120	+4,9	1.634	+66	+4,2
Industrieviertel	20.509	+444	+2,2	12.481	+297	+2,4	8.030	+145	+1,8
Amstetten	3.423	-28	-0,8	2.293	-49	-2,1	1.130	+21	+1,9
Melk	2.738	-3	-0,1	1.859	+1	+0,1	879	-4	-0,5
Scheibbs	1.376	+34	+2,5	932	+15	+1,6	444	+19	+4,5
Waidhofen/Ybbs	1.045	-12	-1,1	700	+6	+0,9	345	-18	-5,0
Mostviertel	8.582	-9	-0,1	5.784	-27	-0,5	2.798	+18	+0,6
Gmünd	1.349	+12	+0,9	847	+14	+1,7	502	-2	-0,4
Horn	1.164	-24	-2,0	744	-19	-2,5	420	-5	-1,2
Waidhofen/Thaya	957	+20	+2,1	607	+22	+3,8	350	-2	-0,6
Zwettl	1.546	+8	+0,5	1.029	+11	+1,1	518	-4	-0,8
Waldviertel	5.016	+16	+0,3	3.227	+28	+0,9	1.790	-13	-0,7
Gänserndorf	3.215	+24	+0,8	1.963	+10	+0,5	1.252	+14	+1,1
Hollabrunn	1.765	+35	+2,0	1.092	+7	+0,6	673	+27	+4,2
Korneuburg	2.726	+17	+0,6	1.696	-2	-0,1	1.030	+18	+1,8
Mistelbach	2.765	+41	+1,5	1.704	+12	+0,7	1.061	+29	+2,8
Weinviertel	10.471	+117	+1,1	6.455	+27	+0,4	4.016	+88	+2,2
Krems	3.292	+49	+1,5	2.171	+41	+1,9	1.120	+8	+0,7
Lilienfeld	910	+9	+1,0	580	-20	-3,3	331	+30	+10,0
St. Pölten	6.078	+187	+3,2	3.795	+111	+3,0	2.283	+76	+3,4
Tulln	5.088	+48	+1,0	3.115	+32	+1,0	1.973	+15	+0,8
Zentralraum	15.368	+293	+1,9	9.661	+164	+1,7	5.707	+129	+2,3
Burgenland	9.731	+239	+2,5	6.112	+124	+2,1	3.619	+115	+3,3
Kärnten	22.787	-2	0,0	14.615	-20	-0,1	8.172	+18	+0,2
Niederösterreich	54.900	+1.238	+2,3	33.926	+693	+2,1	20.974	+545	+2,7
Oberösterreich	51.338	+618	+1,2	34.356	+340	+1,0	16.982	+278	+1,7
Salzburg	26.220	-76	-0,3	16.967	+2	0,0	9.253	-78	-0,8
Steiermark	50.686	+159	+0,3	32.131	-100	-0,3	18.555	+259	+1,4
Tirol	30.139	+311	+1,0	20.337	+214	+1,1	9.802	+97	+1,0
Vorarlberg	15.950	-162	-1,0	11.021	-203	-1,8	4.929	+41	+0,8
Wien	83.886	+1.573	+1,9	46.447	+830	+1,8	37.439	+743	+2,0
Österreich	345.637	+3.898	+1,1	215.912	+1.880	+0,9	129.725	+2.018	+1,6

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! Arbeitsmarktbezirke und Regionen nach dem Wohnortprinzip, Bundesländer nach dem Arbeitsortprinzip.

Tabelle 25: Geringfügig Beschäftigte nach Zahl der Beschäftigungsverhältnisse 2001 - 2016

Jahr	Geringfügig Beschäftigte 2001 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2001	205.188	4.363	13.272	30.242	33.004	17.132	31.357	20.316	12.103	43.399
2005	229.746	5.321	15.056	34.200	36.522	19.190	34.623	21.980	13.649	49.205
2008	273.096	6.573	17.922	42.006	42.715	22.945	41.281	25.985	15.651	58.018
2009	285.288	6.931	18.843	43.521	44.717	23.549	44.135	26.567	16.210	60.815
2010	296.463	7.237	19.558	44.972	46.365	24.389	45.749	27.328	16.356	64.509
2011	307.742	7.699	20.423	47.003	47.689	24.854	46.767	28.005	16.458	68.844
2012	316.517	8.265	20.855	48.612	48.168	25.536	47.549	28.240	16.501	72.791
2013	324.196	8.740	21.358	49.780	48.714	25.834	48.597	28.722	16.237	76.214
2014	333.309	9.075	22.181	51.591	49.653	26.136	49.828	29.115	16.156	79.574
2015	341.739	9.492	22.789	53.662	50.720	26.296	50.527	29.828	16.112	82.313
2016	345.637	9.731	22.787	54.900	51.338	26.220	50.686	30.139	15.950	83.886

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 26: Geringfügig Beschäftigte in Niederösterreich 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2015-2016		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	3.701	2.401	1.300	+10	+9	+1
20 - 24 Jahre	7.626	4.452	3.174	+156	+58	+98
25 - 29 Jahre	5.287	2.952	2.335	+108	+38	+70
30 - 34 Jahre	4.696	2.940	1.756	+72	+31	+41
35 - 39 Jahre	4.400	2.885	1.515	+184	+112	+72
40 - 44 Jahre	4.619	3.056	1.563	-52	-31	-21
45 - 49 Jahre	5.361	3.597	1.764	+86	+82	+4
50 - 54 Jahre	5.260	3.526	1.734	+148	+72	+76
55 - 59 Jahre	4.970	3.394	1.576	+95	+48	+47
60 - 64 Jahre	4.290	2.446	1.844	+197	+160	+37
65 Jahre +	4.690	2.277	2.413	+234	+114	+120
Niederösterreich	54.900	33.926	20.974	+1.238	+693	+545

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 27: Geringfügig Beschäftigte in Niederösterreich 2016 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	VÄ	absolut	VÄ	absolut	VÄ
		absolut		absolut		absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2.000	+168	1.068	+79	932	+89
Primärer Sektor gesamt	2.000	+168	1.068	+79	932	+89
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	44	+4	21	+3	23	+1
(C) Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	3.078	+51	1.825	+37	1.253	+14
(D) Energieversorgung	252	-4	56	-5	196	+1
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	210	-4	78	-8	132	+4
(F) Baugewerbe / Bau	2.630	+80	1.179	+52	1.451	+28
Sekundärer Sektor gesamt	6.214	+127	3.159	+79	3.055	+48
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	10.503	+194	6.956	+118	3.547	+76
(H) Verkehr und Lagerei	2.222	-12	566	+6	1.656	-18
(I) Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	8.666	+281	5.982	+106	2.684	+175
(J) Information und Kommunikation	969	+17	625	+10	344	+7
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1.325	+3	1.052	-23	273	+26
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	1.193	-157	752	-124	441	-33
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3.829	+59	2.715	+40	1.114	+19
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	4.741	+241	2.195	+189	2.546	+52
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2.897	-25	1.470	-5	1.427	-20
(P) Erziehung und Unterricht	1.849	+40	908	+17	941	+23
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	3.816	+89	3.197	+54	619	+35
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	1.202	+28	676	+21	526	+7
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	2.291	+127	1.642	+94	649	+33
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1.179	+59	960	+33	219	+26
Tertiärer Sektor gesamt	46.682	+944	29.696	+536	16.986	+408
Wirtschaftsklasse unbekannt	4	-1	3	-1	1	0
Sonstige gesamt	4	-1	3	-1	1	0
Niederösterreich gesamt	54.900	+1.238	33.926	+693	20.974	+545

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! VÄ: Veränderung 2015-2016.

2.1.3. Erwerbstätige in atypischen Beschäftigungsverhältnissen

2.1.3.1. Teilzeitbeschäftigte (Unselbstständig Erwerbstätige)

Tabelle 28: Teilzeitbeschäftigte Personen und Teilzeitquoten 2016

Bundesland	Teilzeitbeschäftigte 2016 (Unselbstständig Erwerbstätige)					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	Teilzeitquote in %	absolut	Teilzeitquote in %	absolut	Teilzeitquote in %
Burgenland	31.700	27,1	27.800	49,1	3.900	6,5
Kärnten	57.900	26,0	50.500	47,0	7.400	6,4
Niederösterreich	194.800	27,9	164.900	48,5	30.000	8,4
Oberösterreich	187.800	28,7	157.700	51,2	30.000	8,7
Salzburg	68.600	28,6	58.100	49,2	10.600	8,7
Steiermark	147.100	28,6	121.900	49,8	25.200	9,4
Tirol	100.000	30,7	84.300	53,5	15.700	9,4
Vorarlberg	51.100	28,5	43.800	51,3	7.300	7,8
Wien	223.900	30,5	150.800	40,9	73.100	20,0
Österreich	1.062.800	28,9	859.700	48,1	203.100	10,7

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 29: Teilzeitbeschäftigte in Niederösterreich 2016 nach Gründen für die Ausübung einer Teilzeitarbeit

Gründe für Teilzeitarbeit	Teilzeitbeschäftigte in NÖ 2016 (Unselbstständig Erwerbstätige)					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Erwachsenen	69.100	35,5	67.800	41,1	1.300	4,3
Keine Vollzeitstätigkeit erwünscht	37.100	19,0	31.900	19,4	5.200	17,3
Keine Vollzeitstätigkeit gefunden	30.000	15,4	22.000	13,3	8.000	26,7
Andere persönliche oder familiäre Gründe	26.400	13,5	22.700	13,8	3.600	12,0
Schulische oder berufliche Aus- oder Fortbildung	17.200	8,8	10.100	6,1	7.100	23,7
Sonstige Gründe	15.100	7,7	10.300	6,2	4.800	16,0
Teilzeitbeschäftigte gesamt	194.800	100,0	164.900	100,0	30.000	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 30: Entwicklung der Teilzeitbeschäftigung bei den unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich und Österreich 1995 - 2016

Jahr	Teilzeitquoten der unselbstständig Erwerbstätigen 1995 - 2016					
	Niederösterreich			Österreich		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %	Teilzeitquote in %
1995	13,0	27,1	2,8	13,3	27,2	2,8
2000	15,1	31,1	2,8	16,4	33,2	3,2
2005	20,8	39,1	5,1	21,9	40,4	5,7
2010	24,0	43,6	6,4	25,1	44,2	7,5
2015	25,8	45,4	7,6	28,2	47,8	9,8
2016	27,9	48,5	8,4	28,9	48,1	10,7

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitserhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen.

2.1.3.2. Freie DienstnehmerInnen unter und über der Geringfügigkeitsgrenze

Tabelle 31: Freie DienstnehmerInnen unter und über der Geringfügigkeitsgrenze gesamt 2011 - 2016

Jahr	Freie und geringfügige freie DienstnehmerInnen 2011 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2011	55.258	685	1.920	7.526	8.342	2.382	6.090	5.839	1.415	21.059
2012	54.031	670	1.893	7.558	7.986	2.446	5.822	5.981	1.446	20.229
2013	50.854	629	1.792	7.176	7.627	2.361	5.536	5.572	1.408	18.753
2014	48.522	613	1.706	6.644	7.364	2.199	5.263	5.054	1.384	18.295
2015	46.309	583	1.616	6.392	7.025	2.049	5.077	4.779	1.392	17.396
2016	44.219	553	1.594	6.223	6.816	2.027	4.955	4.412	1.437	16.202

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2011 - 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 32: Geringfügige freie DienstnehmerInnen 2011 - 2016

Jahr	Geringfügige freie DienstnehmerInnen 2011 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2011	35.371	511	1.432	5.294	5.815	1.488	4.041	4.264	1.036	11.490
2012	34.546	478	1.399	5.361	5.628	1.493	3.837	4.421	1.049	10.880
2013	32.302	448	1.314	5.099	5.431	1.447	3.619	4.120	980	9.844
2014	30.851	426	1.243	4.632	5.351	1.375	3.433	3.678	948	9.765
2015	29.587	425	1.204	4.481	5.135	1.278	3.285	3.478	930	9.371
2016	28.399	409	1.198	4.381	4.960	1.305	3.252	3.285	944	8.665

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Geringfügig Beschäftigte, Geringfügig freie Dienstverträge. Jahresdurchschnittszahlen 2011 - 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 33: Freie DienstnehmerInnen über der Geringfügigkeitsgrenze 2005 - 2016

Jahr	Freie DienstnehmerInnen 2005 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	26.602	270	795	2.718	2.810	1.617	3.683	1.802	325	12.582
2008	25.366	281	791	3.069	3.082	1.234	3.314	1.705	322	11.568
2009	23.739	259	734	2.829	3.003	1.077	2.723	1.673	354	11.087
2010	21.772	199	593	2.548	2.817	960	2.208	1.660	373	10.414
2011	19.887	174	488	2.232	2.527	894	2.049	1.575	379	9.569
2012	19.485	192	494	2.197	2.358	953	1.985	1.560	397	9.349
2013	18.552	181	478	2.077	2.196	914	1.917	1.452	428	8.909
2014	17.671	187	463	2.012	2.013	824	1.830	1.376	436	8.530
2015	16.722	158	412	1.911	1.890	771	1.792	1.301	462	8.025
2016	15.820	144	396	1.842	1.856	722	1.703	1.127	493	7.537

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 34: Freie DienstnehmerInnen über der Geringfügigkeitsgrenze in Niederösterreich 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2015-2016		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	33	22	11	-5	-2	-3
20 - 24 Jahre	150	81	69	-3	+6	-9
25 - 29 Jahre	247	112	136	-12	-12	+1
30 - 34 Jahre	198	99	99	-8	-6	-2
35 - 39 Jahre	188	99	90	-21	-14	-7
40 - 44 Jahre	217	116	100	-5	-6	+1
45 - 49 Jahre	256	154	102	-12	-9	-3
50 - 54 Jahre	230	150	80	-15	-5	-10
55 - 59 Jahre	162	87	75	+5	-4	+9
60 - 64 Jahre	68	27	41	+13	+5	+8
65 Jahre +	93	24	69	-6	-4	-2
Niederösterreich	1.842	971	871	-69	-50	-19

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 35: Freie DienstnehmerInnen über der Geringfügigkeitsgrenze in Niederösterreich 2016 nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	VÄ absolut	absolut	VÄ absolut	absolut	VÄ absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4	0	2	0	3	0
Primärer Sektor gesamt	4	0	2	0	3	0
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	+1	0	0	1	1
(C) Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	229	-6	139	-3	90	-3
(D) Energieversorgung	37	+6	10	+4	27	3
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9	+2	3	+2	6	1
(F) Baugewerbe / Bau	24	-4	10	-1	14	-3
Sekundärer Sektor gesamt	300	-1	162	+2	138	-1
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	115	-15	63	-3	52	-12
(H) Verkehr und Lagerei	24	-8	4	-5	20	-4
(I) Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	6	-2	4	-2	2	0
(J) Information und Kommunikation	47	-18	20	-9	27	-9
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	17	-4	6	-1	11	-3
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	118	-28	66	-20	51	-10
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	266	-1	119	-6	147	6
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	217	+30	75	+17	142	13
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	84	+8	53	+4	31	3
(P) Erziehung und Unterricht	174	+6	85	-1	89	6
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	282	-19	206	-22	76	3
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	86	-6	49	-1	37	-5
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	95	-9	50	-3	46	-5
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	7	0	7	0	0	0
Tertiärer Sektor gesamt	1.538	-68	807	-52	731	-17
Wirtschaftsklasse unbekannt	1	0	0	-1	0	0
Sonstige gesamt	1	0	0	-1	0	0
Niederösterreich gesamt	1.842	-69	971	-50	871	-19

Quellen: BMASK Informationssystem BAL; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! VÄ: Veränderung 2015–2016.

2.1.3.3. LeiharbeiterInnen

Tabelle 36: Überlassene Arbeitskräfte nach dem Bundesland des beschäftigenden Unternehmens 2015/2016

Bundesland	Überlassene Arbeitskräfte und deren Anteil an allen ArbeitnehmerInnen in Prozent								
	Gesamt	VÄ Vor-jahr	Anteil in %	Frauen	VÄ Vor-jahr	Anteil in %	Männer	VÄ Vor-jahr	Anteil in %
	absolut	absolut		absolut	absolut		absolut	absolut	
Österreich	68.245	+5.395	2,0	16.054	+613	1,0	52.191	+4.781	3,0
Burgenland	786	+82	0,9	156	+46	0,3	630	+36	1,3
Kärnten	3.563	+647	1,9	787	+44	0,8	2.776	+603	2,8
Niederösterreich	8.233	+945	1,5	1.695	+54	0,7	6.538	+890	2,2
Oberösterreich	17.799	+1.323	2,9	3.046	+273	1,1	14.753	+1.050	4,5
Salzburg	3.309	+158	1,4	768	-4	0,7	2.541	+162	2,1
Steiermark	10.668	+1.016	2,3	2.546	+189	1,2	8.123	+828	3,3
Tirol	3.387	+728	1,1	834	+164	0,6	2.552	+563	1,6
Vorarlberg	2.384	-96	1,6	374	-200	0,5	2.010	+104	2,5
Wien	18.116	+592	2,4	5.848	+47	1,6	12.268	+545	3,2

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung (AÜG-Statistik); Statistik Austria: Erhebung Arbeitskräfteüberlassung; eigene Berechnungen. **Anm.:** Erhebungszeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016. Die Spalten „Überlassene Arbeitskräfte“ (Gesamt/Frauen/Männer) enthält Mehrfachzählungen, da Arbeitskräfte in mehrere Bundesländer überlassen werden können. VÄ Vorjahr: Veränderung in absoluten Zahlen zur Vorerhebung (Vorjahr). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 37: Überlassene Arbeitskräfte aus dem EWR-Ausland nach dem Bundesland des beschäftigenden Unternehmens 2015/2016

Bundesland	Überlassene Arbeitskräfte aus dem EWR-Ausland					
	Gesamt	VÄ Vorjahr	Frauen	VÄ Vorjahr	Männer	VÄ Vorjahr
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Österreich	2.779	+427	391	+88	2.390	+338
Burgenland	190	+155	65	+62	124	+92
Kärnten	445	-94	39	0	406	-94
Niederösterreich	175	+101	5	-10	170	+110
Oberösterreich	351	-32	18	+2	334	-33
Salzburg	72	+35	6	+2	67	+33
Steiermark	252	+28	12	+1	240	+27
Tirol	274	+73	21	0	253	+72
Vorarlberg	706	+69	163	+24	543	+44
Wien	314	+92	62	+7	253	+87

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Statistik zur Arbeitskräfteüberlassung (AÜG-Statistik); Statistik Austria: Erhebung Arbeitskräfteüberlassung; eigene Berechnungen. **Anm.:** Erhebungszeitraum 1. Juli 2015 bis 30. Juni 2016. Die Spalten „Überlassene Arbeitskräfte“ (Gesamt/Frauen/Männer) enthält Mehrfachzählungen, da Arbeitskräfte in mehrere Bundesländer überlassen werden können. EWR-Ausland: Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) und der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA). VÄ Vorjahr: Veränderung in absoluten Zahlen zur Vorerhebung (Vorjahr). Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.1.4. Lehrlinge und Lehrstellenangebot

Tabelle 38: Lehrstellenangebot 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Sofort verfügbare offene Lehrstellen		Sofort verfügbare Lehrstellensuchende		Rechnerische Lehrstellenlücke	Lehrstellen- suchende je offene Lehrstelle
	absolut	Veränderung 2015-2016	absolut	Veränderung 2015-2016	absolut	
		absolut		absolut		
Baden	24	0	88	+3	-64	3,7
Bruck a. d. Leitha	4	+1	23	-7	-19	5,8
Mödling	27	+4	62	-5	-35	2,3
Neunkirchen	14	0	52	+1	-38	3,7
Schwechat	13	+3	30	-7	-17	2,3
Wr. Neustadt	20	+7	106	-24	-86	5,3
Industrieviertel	102	+15	361	-39	-259	3,5
Amstetten	22	+4	45	+3	-23	2,0
Melk	40	+18	40	-1	0	1,0
Scheibbs	20	-1	17	0	+3	0,9
Waidhofen/Ybbs	14	-4	16	-1	-2	1,1
Mostviertel	96	+17	118	+1	-22	1,2
Gmünd	1	+1	16	-4	-15	16,0
Horn	1	0	20	+2	-19	20,0
Waidhofen/Thaya	0	0	14	0	-14	-
Zwettl	9	+5	10	-1	-1	1,1
Waldviertel	11	+6	60	-1	-49	5,5
Gänserndorf	12	+6	113	+8	-101	9,4
Hollabrunn	2	+1	32	+1	-30	16,0
Korneuburg	5	-2	30	-5	-25	6,0
Mistelbach	9	+2	54	+10	-45	6,0
Weinviertel	28	+7	229	+14	-201	8,2
Krems	16	-1	36	+6	-20	2,3
Lilienfeld	13	+3	17	-1	-4	1,3
St. Pölten	56	+1	131	-15	-75	2,3
Tulln	22	+3	57	+3	-35	2,6
Zentralraum	107	+6	241	-7	-134	2,3
Burgenland	56	0	142	-26	-86	2,5
Kärnten	219	+26	483	-9	-264	2,2
Niederösterreich	344	+50	1.011	-32	-667	2,9
Oberösterreich	752	+157	599	+44	+153	0,8
Salzburg	698	+49	324	-3	+374	0,5
Steiermark	436	+103	998	+20	-562	2,3
Tirol	677	-2	325	-42	+352	0,5
Vorarlberg	189	-7	262	+14	-73	1,4
Wien	346	+7	2.224	+146	-1.878	6,4
Österreich	3.717	+383	6.369	+113	-2.652	1,7

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rechnerische Lehrstellenlücke: Rechnerischer Saldo der beim AMS gemeldeten sofort besetzbaren offenen Lehrstellen und der gemeldeten sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellungsusage). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 39: Sofort verfügbare Lehrstellen in Niederösterreich 2015-2016 nach Lehrberufen

Lehrberuf	Sofort verfügbare Lehrstellen					
	Jahr 2015		Jahr 2016		Veränderung 2015-2016	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	34	11,6	27	7,8	-7	-20,6
Einzelhandelskaufmann/-frau	30	10,2	38	11,0	+8	+26,7
Restaurantfachmann/-frau	25	8,5	35	10,2	+10	+40,0
Koch/Köchin	22	7,5	29	8,4	+7	+31,8
Tischler/in	6	2,0	6	1,7	0	0,0
Bäcker/in	6	2,0	6	1,7	0	0,0
Sofort verfügbare Lehrstellen (Top 6)	123	41,8	141	41,0	+18	+14,6
Sonstige sofort verfügbare Lehrstellen gesamt	171	58,2	203	59,0	+32	+18,7
Gesamt	294	100,0	344	100,0	+50	+17,0

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 40: Sofort verfügbare Lehrstellensuchende in Niederösterreich 2015-2016 nach den beliebtesten Lehrberufen

Berufswunsch	Lehrstellensuchende nach Berufswunsch					
	Jahr 2015		Jahr 2016		Veränderung 2015-2016	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Einzelhandelskaufmann/-frau	170	16,3	158	15,6	-12	-7,1
Bürokaufmann/-frau	65	6,2	58	5,7	-7	-10,8
Friseur/in und Perückenmacher/in (Stylist/in)	46	4,4	46	4,5	0	0,0
Koch/Köchin	35	3,4	33	3,3	-2	-5,7
Maurer/in	30	2,9	26	2,6	-4	-13,3
Tischler/in	28	2,7	30	3,0	+2	+7,1
Beliebteste Lehrberufe gesamt (Top 6)	374	35,8	351	34,7	-23	-6,1
Sonstige Lehrberufe gesamt	670	64,2	660	65,3	-10	-1,5
Gesamt	1.044	100,0	1.011	100,0	-33	-3,2

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 41: Lehrlinge in Niederösterreich 2015-2016 nach den beliebtesten Lehrberufen

Lehrberuf	Lehrlinge nach Lehrberuf am ...					
	31.12.2015		31.12.2016		Veränderung 2015-2016	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	in %
Einzelhandel gesamt	2.283	13,6	2.120	13,2	-163	-7,1
Metalltechniker/in	1.626	9,7	1.333	8,3	-293	-18,0
Elektrotechniker/in	1.445	8,6	1.576	9,8	+131	+9,1
Kfz-Techniker/in	1.220	7,2	1.215	7,6	-5	-0,4
Installations- und Gebäudetechniker/in	753	4,5	700	4,4	-53	-7,0
Beliebteste Lehrberufe gesamt (Top 6)	7.327	43,5	6.944	43,3	-383	-5,2
Sonstige Lehrberufe gesamt	9.506	56,5	9.099	56,7	-407	-4,3
Gesamt	16.833	100,0	16.043	100,0	-790	-4,7

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Wirtschaftskammer Niederösterreich; Lehrlingsstatistiken 2015 und 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 42: Lehrlingsstand 2016 (Stichtag 31.12.)

Bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	1.728	-201	-10,4	462	-86	-15,7	1.266	-115	-8,3
Bruck a. d. Leitha	221	14	6,8	62	-3	-4,6	159	+17	+12,0
Mödling	1.025	-52	-4,8	335	-9	-2,6	690	-43	-5,9
Neunkirchen	738	-63	-7,9	191	-19	-9,0	547	-44	-7,4
Wien-Umgebung	894	-56	-5,9	256	-10	-3,8	638	-46	-6,7
Wr. Neustadt	1.079	-14	-1,3	338	+3	+0,9	741	-17	-2,2
Industrieviertel	5.685	-372	-6,1	1.644	-124	-7,0	4.041	-248	-5,8
Amstetten	1.679	-96	-5,4	479	-6	-1,2	1.200	-90	-7,0
Melk	963	-43	-4,3	296	-11	-3,6	667	-32	-4,6
Scheibbs	539	-40	-6,9	182	-9	-4,7	357	-31	-8,0
Mostviertel	3.181	-179	-5,3	957	-26	-2,6	2.224	-153	-6,4
Gmünd	438	-21	-4,6	110	-1	-0,9	328	-20	-5,7
Horn	295	-11	-3,6	87	+3	+3,6	208	-14	-6,3
Waidhofen/Thaya	354	-37	-9,5	94	-5	-5,1	260	-32	-11,0
Zwettl	544	-23	-4,1	152	-7	-4,4	392	-16	-3,9
Waldviertel	1.631	-92	-5,3	443	-10	-2,2	1.188	-82	-6,5
Gänserndorf	468	+9	+2,0	129	+5	+4,0	339	+4	+1,2
Hollabrunn	274	+5	+1,9	62	-10	-13,9	212	+15	+7,6
Korneuburg	480	-4	-0,8	113	-12	-9,6	367	+8	+2,2
Mistelbach	498	-12	-2,4	129	-5	-3,7	369	-7	-1,9
Weinviertel	1.720	-2	-0,1	433	-22	-4,8	1.287	+20	+1,6
Krems	735	-12	-1,6	213	-13	-5,8	522	+1	+0,2
Lilienfeld	267	-27	-9,2	69	-3	-4,2	198	-24	-10,8
St. Pölten	2.339	-105	-4,3	719	-47	-6,1	1.620	-58	-3,5
Tulln	485	-1	-0,2	107	-14	-11,6	378	+13	+3,6
Zentralraum	3.826	-145	-3,7	1.108	-77	-6,5	2.718	-68	-2,4
Burgenland	2.592	0	0,0	770	+5	+0,7	1.822	-5	-0,3
Kärnten	7.135	-366	-4,9	2.516	-164	-6,1	4.619	-202	-4,2
Niederösterreich	16.043	-790	-4,7	4.585	-259	-5,3	11.458	-531	-4,4
Oberösterreich	22.986	-674	-2,8	7.518	-444	-5,6	15.468	-230	-1,5
Salzburg	8.232	-235	-2,8	2.899	-100	-3,3	5.333	-135	-2,5
Steiermark	15.326	-494	-3,1	5.026	-274	-5,2	10.300	-220	-2,1
Tirol	10.708	-239	-2,2	3.582	-123	-3,3	7.126	-116	-1,6
Vorarlberg	7.096	-129	-1,8	2.300	-85	-3,6	4.796	-44	-0,9
Wien	16.832	-86	-0,5	6.391	-113	-1,7	10.441	+27	+0,3
Österreich	106.950	-3.013	-2,7	35.587	-1.557	-4,2	71.363	-1.456	-2,0

Quellen: Wirtschaftskammer Niederösterreich; Wirtschaftskammer Österreich: Lehrlingsstatistiken 2015 und 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind im gleichnamigen Verwaltungsbezirk enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Bezirk Amstetten. Lehrlingsstand einschließlich Lehrlinge, die im Rahmen einer überbetrieblichen Maßnahme ausgebildet wurden (ÜBA). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 43: Lehrbetriebe in Niederösterreich mit aktiver Lehrberechtigung, die gleichzeitig auch ausbilden
1980 – 2016 (Stichtag 31.12.)

Bezirk / Region	Lehrbetriebe in Niederösterreich						Veränderung	
	Jahr						2015-2016 in %	1980-2016 in %
	1980	1990	2000	2010	2015	2016		
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		
Baden	984	500	506	461	370	347	-6,2	-64,7
Bruck a. d. Leitha	259	168	123	116	93	96	+3,2	-62,9
Mödling	733	450	454	415	325	314	-3,4	-57,2
Neunkirchen	915	498	427	342	292	268	-8,2	-70,7
Wien-Umgebung	522	328	335	316	290	275	-5,2	-47,3
Wr. Neustadt	995	549	496	468	387	383	-1,0	-61,5
Industrieviertel	4.408	2.491	2.341	2.118	1.757	1.683	-4,2	-61,8
Amstetten	1.019	681	651	600	532	519	-2,4	-49,1
Melk	777	487	412	374	305	296	-3,0	-61,9
Scheibbs	483	277	270	215	178	177	-0,6	-63,4
Mostviertel	2.279	1.445	1.333	1.189	1.015	992	-2,3	-56,5
Gmünd	413	217	209	141	130	120	-7,7	-70,9
Horn	306	180	152	139	121	123	+1,7	-59,8
Waidhofen/Thaya	285	170	142	122	93	85	-8,6	-70,2
Zwettl	388	251	227	197	180	176	-2,2	-54,6
Waldviertel	1.392	818	730	599	524	504	-3,8	-63,8
Gänserndorf	578	320	268	230	187	197	+5,3	-65,9
Hollabrunn	373	229	172	173	132	134	+1,5	-64,1
Korneuburg	443	273	249	243	199	199	0,0	-55,1
Mistelbach	646	342	291	259	217	213	-1,8	-67,0
Weinviertel	2.040	1.164	980	905	735	743	+1,1	-63,6
Krems	708	421	346	328	293	277	-5,5	-60,9
Lilienfeld	277	180	141	114	99	97	-2,0	-65,0
St. Pölten	1.311	786	712	617	533	522	-2,1	-60,2
Tulln	432	283	247	240	199	194	-2,5	-55,1
Zentralraum	2.728	1.670	1.446	1.299	1.124	1.090	-3,0	-60,0
Niederösterreich	12.847	7.588	6.830	6.110	5.155	5.012	-2,8	-61,0

Quelle: Wirtschaftskammer Niederösterreich: Lehrlingsstatistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berücksichtigt wurden lediglich Lehrbetriebe mit aktiver Lehrberechtigung, die gleichzeitig auch ausbildeten (d.h. zumindest über einen Lehrling verfügen). Betriebe mit aktiver Lehrberechtigung, aber ohne Lehrling blieben ohne Nennung. Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind im gleichnamigen Verwaltungsbezirk enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Bezirk Amstetten. Aufgrund der Problematik der Mehrfachzählungen (Kammermitglied in mehreren Bundesländern) und unvollständiger historischer Bundesländerergebnisse wurde auf eine Darstellung dieser verzichtet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.1.5. Einkommen der unselbstständig Erwerbstätigen

Tabelle 44: Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern bei den Brutto-Medianeinkommen der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2002 - 2015

Jahr	Brutto-Medianeinkommen 2002 – 2015 nach Geschlecht						Um so viel Prozent verdienen Frauen weniger als Männer		
	Frauen			Männer			gesamt	Ange- stellte	Arbeiter- innen
	gesamt	Ange- stellte	Arbeiter- innen	gesamt	Ange- stellte	Arbeiter			
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in %	in %	in %
2002	1.204	1.379	1.015	1.828	2.350	1.689	34,1	41,3	39,9
2003	1.226	1.400	1.040	1.872	2.419	1.728	34,5	42,1	39,8
2004	1.249	1.421	1.059	1.900	2.451	1.758	34,3	42,0	39,8
2005	1.275	1.451	1.083	1.932	2.509	1.782	34,0	42,2	39,2
2006	1.309	1.489	1.112	1.982	2.608	1.822	34,0	42,9	39,0
2007	1.344	1.522	1.143	2.031	2.680	1.865	33,8	43,2	38,7
2008	1.367	1.550	1.167	2.092	2.748	1.919	34,7	43,6	39,2
2009	1.398	1.603	1.167	2.127	2.803	1.949	34,3	42,8	40,1
2010	1.418	1.618	1.189	2.145	2.834	1.958	33,9	42,9	39,3
2011	1.443	1.651	1.205	2.180	2.895	1.989	33,8	43,0	39,4
2012	1.486	1.705	1.227	2.238	2.982	2.038	33,6	42,8	39,8
2013	1.520	1.740	1.251	2.298	3.038	2.093	33,9	42,7	40,2
2014	1.548	1.781	1.265	2.337	3.093	2.128	33,8	42,4	40,6
2015	1.581	1.821	1.291	2.372	3.144	2.158	33,3	42,1	40,2

Quellen: AK Niederösterreich: Einkommen in NÖ 2002 – 2015; eigene Berechnungen. **Lesebeispiel:** Im Jahr 2015 lag das Brutto-Medianeinkommen der niederösterreichischen Frauen bei 1.581 €, jenes der Männer mit 2.372 € um 791 € oder um 33,3% höher. Die Einkommensdifferenz bei den Angestellten betrug 42,1% und bei ArbeiterInnen immerhin noch 40,2%. Die gravierenden Einkommensunterschiede zwischen den Geschlechtern lassen sich durch mehrere Faktoren erklären (z.B. hohe Teilzeitquote der Frauen, ungleiche Branchenstrukturen mit „typischen“ Frauen- und Männerberufen, aber auch unterschiedliche Entlohnung gleicher Arbeit).

Tabelle 45: Brutto-Medianeinkommen der unselbstständig Erwerbstätigen 2015

Bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	in Euro	VÄ 2014-2015		in Euro	VÄ 2014-2015		in Euro	VÄ 2014-2015	
		in Euro	in %		in Euro	in %		in Euro	in %
Baden	2.016	+34	+1,7	1.585	+35	+2,3	2.271	+21	+0,9
Bruck a. d. Leitha	1.677	+29	+1,8	1.368	+29	+2,2	1.919	+34	+1,8
Mödling	2.080	+34	+1,7	1.640	+35	+2,2	2.406	+24	+1,0
Neunkirchen	2.091	+56	+2,8	1.499	+41	+2,8	2.421	+61	+2,6
Wien-Umgebung	2.130	+45	+2,2	1.676	-9	-0,5	2.370	+42	+1,8
Wr. Neustadt (Land)	2.108	+70	+3,4	1.570	+56	+3,7	2.326	+56	+2,5
Wr. Neustadt (Stadt)	1.893	+42	+2,3	1.532	+26	+1,7	2.176	+7	+0,3
Industrieviertel									
Amstetten	2.261	+54	+2,4	1.482	+38	+2,6	2.625	+60	+2,3
Melk	1.911	+51	+2,7	1.359	+30	+2,3	2.312	+44	+1,9
Scheibbs	2.172	+62	+2,9	1.535	-7	-0,5	2.467	+46	+1,9
Waidhofen a. d. Ybbs	2.162	+6	+0,3	1.563	+19	+1,2	2.599	+59	+2,3
Mostviertel									
Gmünd	2.128	+25	+1,9	1.500	+17	+1,1	2.439	+65	+2,7
Horn	1.849	+38	+2,1	1.422	+32	+2,3	2.161	+49	+2,3
Waidhofen a. d. Thaya	1.989	+49	+2,5	1.424	+34	+2,4	2.289	+49	+2,2
Zwettl	1.909	+31	+1,7	1.366	+37	+2,8	2.234	+19	+0,9
Waldviertel									
Gänserndorf	1.743	+11	+0,6	1.343	+43	+3,3	2.011	+25	+1,3
Hollabrunn	1.580	+47	+3,1	1.252	+43	+3,6	1.946	+38	+2,0
Korneuburg	2.010	+40	+2,0	1.578	+45	+2,9	2.299	+21	+0,9
Mistelbach	1.825	+31	+1,7	1.311	+30	+2,3	2.161	+45	+2,1
Weinviertel									
Krems (Land)	1.554	+49	+3,3	1.295	+30	+2,4	1.861	+13	+0,7
Krems (Stadt)	2.015	+39	+2,0	1.588	+66	+4,3	2.363	+8	+0,3
Lilienfeld	2.105	+26	+1,3	1.647	+35	+2,2	2.254	+12	+0,5
St. Pölten (Land)	2.006	+38	+1,9	1.435	+46	+3,3	2.337	+30	+1,3
St. Pölten (Stadt)	2.176	+55	+2,6	1.844	+51	+2,8	2.648	+65	+2,5
Tulln	1.888	+14	+0,7	1.432	+31	+2,2	2.145	+6	+0,3
Zentralraum									
Burgenland	1.776	+37	+2,1	1.438	+29	+2,1	2.060	+35	+1,7
Kärnten	2.047	+51	+2,6	1.610	+43	+2,7	2.411	+55	+2,3
Niederösterreich	2.053	+39	+1,9	1.581	+33	+2,1	2.372	+35	+1,5
Oberösterreich	2.207	+46	+2,1	1.626	+39	+2,5	2.625	+47	+1,8
Salzburg	2.045	+45	+2,3	1.659	+42	+2,6	2.424	+46	+1,9
Steiermark	2.083	+48	+2,4	1.571	+48	+3,2	2.462	+50	+2,1
Tirol	2.019	+48	+2,4	1.630	+41	+2,6	2.406	+51	+2,2
Vorarlberg	2.240	+57	+2,6	1.707	+46	+2,8	2.733	+64	+2,4
Wien	2.174	+48	+2,3	1.923	+54	+2,9	2.415	+43	+1,8
Österreich	2.125	+47	+2,3	1.702	+44	+2,7	2.482	+47	+1,9

Quelle: AK Niederösterreich: Einkommen in NÖ 2014 und 2015. Die Löhne und Gehälter der niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen; eigene Berechnungen. **Anm.:** Veränderung (VÄ) 2014-2015: Bruttoeinkommensentwicklung nominal. Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.1.6. Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2016 (Mikrozensus)

Tabelle 46: Unselbstständig Erwerbstätige 2016 nach Zahl der Beschäftigten an der Arbeitsstätte

Betriebsgröße (Beschäftigte an der Arbeitsstätte)	Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich					
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
1 – 3 Beschäftigte	39.000	23.600	15.400	5,6	6,9	4,3
4 – 5 Beschäftigte	50.100	33.800	16.200	7,2	9,9	4,5
6 – 10 Beschäftigte	77.400	45.200	32.200	11,1	13,3	9,0
Unbekannt, aber weniger als 11 Beschäftigte	5.100	3.300	1.800	0,7	1,0	0,5
11 – 19 Beschäftigte	97.000	54.100	42.900	13,9	15,9	12,0
20 – 49 Beschäftigte	122.100	59.100	63.100	17,5	17,4	17,6
50 und mehr Beschäftigte	299.300	116.400	182.900	42,9	34,2	51,1
Unbekannt, aber mehr als 10 Beschäftigte	8.200	4.700	3.500	1,2	1,4	1,0
Insgesamt	698.200	340.200	358.000	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 47: Unselbstständig Erwerbstätige 2016 nach Dauer der Betriebszugehörigkeit

Dauer der Betriebszugehörigkeit	Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich					
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
< 1 Jahr	99.000	53.400	45.600	14,2	15,7	12,7
1 – 2 Jahre	64.400	31.700	32.700	9,2	9,3	9,1
2 – 3 Jahre	54.300	27.600	26.700	7,8	8,1	7,5
3 – 4 Jahre	43.300	23.000	20.400	6,2	6,8	5,7
4 – 5 Jahre	35.300	18.300	17.000	5,1	5,4	4,7
5 – 10 Jahre	125.000	62.600	62.400	17,9	18,4	17,4
10 – 15 Jahre	76.500	34.700	41.800	11,0	10,2	11,7
15 – 20 Jahre	63.900	35.200	28.700	9,2	10,3	8,0
20 Jahre oder länger	136.600	53.800	82.800	19,6	15,8	23,1
Insgesamt	698.200	340.200	358.000	100,0	100,0	100,0
Durchschnittl. Betriebszugehörigkeit	Insgesamt: 10,5 Jahre (2015: 10,8 Jahre)		Frauen: 9,6 Jahre (2015: 10,0 Jahre)		Männer: 11,4 Jahre (2015: 11,4 Jahre)	

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 48: Unselbstständig Erwerbstätige 2016 mit zweiter Erwerbstätigkeit nach Wirtschaftssektoren

Bundesland	Unselbstständig Erwerbstätige gesamt	Personen mit Zweitjob		darunter		
		Gesamt	Anteil an allen unselbstständig Erwerbstätigen	Personen im Dienstleistungssektor	Frauen im Dienstleistungssektor	Männer im Dienstleistungssektor
Burgenland	116.900	3.800	3,3	2.800	1.600	1.300
Kärnten	222.600	7.400	3,3	4.700	3.000	1.700
Niederösterreich	698.200	29.000	4,2	21.100	11.800	9.400
Oberösterreich	653.300	32.900	5,0	20.200	12.000	8.200
Salzburg	239.900	11.800	4,9	8.700	4.500	4.200
Steiermark	514.100	21.800	4,2	14.700	8.300	6.400
Tirol	325.600	16.100	4,9	9.900	5.200	4.700
Vorarlberg	179.400	6.600	3,7	4.900	2.600	2.300
Wien	733.500	32.900	4,5	31.200	15.800	15.400
Österreich	3.683.500	162.400	4,4	118.200	64.800	53.400

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 49: Unselbstständig Erwerbstätige 2016 mit regelmäßigen atypischen Beschäftigungszeiten (Wochenend-, Abend-, Nacht-, Heimarbeit)

Atypische Formen	Personen in NÖ mit Sonderformen der Arbeitszeit			Anteil dieser Personen an allen unselbstständig Erwerbstätigen		
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Arbeit am Abend (18-22 Uhr)	66.200	25.800	40.300	9,5	7,6	11,3
Arbeit in der Nacht (22-6 Uhr)	38.300	11.800	26.500	5,5	3,5	7,4
Arbeit am Samstag	166.500	92.300	74.200	23,8	27,1	20,7
Arbeit am Sonntag	82.300	38.800	43.500	11,8	11,4	12,2
Arbeit von zu Hause	44.500	24.900	19.600	6,4	7,3	5,5
Unselbstständig Erwerbstätige gesamt	698.200	340.200	358.000	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Regelmäßig ausgeübte Sonderform der Arbeitszeit: Tätigkeit an mindestens der Hälfte der Arbeitstage, Samstage, Sonntage im abgelaufenen Monat. Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 50: Unselbstständig Erwerbstätige 2016 mit regelmäßigen atypischen Beschäftigungszeiten (Wochenend-, Abend-, Nacht-, Heimarbeit)

Kategorie	Personen in NÖ mit Sonderformen der Arbeitszeit			Anteil dieser Personen an allen unselbstständig Erwerbstätigen			
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer	
	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %	
Personen mit befristeten Dienstverträgen	51.700	24.500	27.200	7,4	7,2	7,6	
davon	bis 3 Monate befristet	6.600	3.500	3.100	0,9	1,0	0,9
	4 bis 5 Monate	1.500	600	900	0,2	0,2	0,3
	6 bis 12 Monate	13.600	7.900	5.800	1,9	2,3	1,6
	13 bis 36 Monate	17.900	9.800	8.100	2,6	2,9	2,3
	Mehr als 3 Jahre	12.100	2.800	9.300	1,7	0,8	2,6
Personen in Schicht-, Turnus- oder Wechseldienst	130.600	61.800	68.900	18,7	18,2	19,2	
Personen in Leih- oder Zeitarbeit	12.900	5.000	7.900	1,8	1,5	2,2	
Unselbstständig Erwerbstätige gesamt	698.200	340.200	358.000	100,0	100,0	100,0	

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 51: Unselbstständig Erwerbstätige 2016 nach wöchentlicher Normalarbeitszeit in Stunden

Anzahl der Arbeitsstunden	Wöchentliche Normalarbeitszeit			Verteilung			
	gesamt	Frauen	Männer	gesamt	Frauen	Männer	
	Absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %	
Bis 40 Wochenstunden	556.200	305.700	250.500	79,7	89,9	70,0	
davon	bis 11 Stunden	32.000	23.300	8.700	4,6	6,8	2,4
	12 – 24 Stunden	73.700	62.500	11.200	10,6	18,4	3,1
	25 – 35 Stunden	94.800	83.900	10.900	13,6	24,7	3,0
	36 – 40 Stunden	355.700	136.000	219.700	50,9	40,0	61,4
41 und mehr Wochenstunden	141.000	33.900	107.200	20,2	10,0	29,9	
davon	41 – 49 Stunden	92.600	24.600	68.100	13,3	7,2	19,0
	50 – 59 Stunden	36.500	6.500	30.000	5,2	1,9	8,4
	60 Stunden und mehr	11.900	2.800	9.100	1,7	0,8	2,5
Stark schwankend	1.000	700	300	0,1	0,2	0,1	
Unselbstständig Erwerbstätige gesamt	698.200	340.200	358.000	100,0	100,0	100,0	

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Arbeitskräfteerhebung 2016 (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Wöchentliche Normalarbeitszeit: durchschnittlich geleistete Wochenarbeitsstunden (inkl. regelmäßig geleisteter Mehr- und Überstunden; exkl. Mittagspausen, die länger als 30 Minuten dauern). Absolute Zahlen gerundet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.2. Personen ohne Beschäftigung in Niederösterreich

Tabelle 52: Personen ohne Beschäftigung in Niederösterreich 2016

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Arbeitslose und Personen in Schulungen			davon					
	Gesamt	Veränderung 2015-2016		Arbeitslose Personen			Personen in Schulungen		
		absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %	absolut	absolut
	Baden	7.502	+181	+2,5	6.664	+157	+2,4	838	+24
Bruck a. d. Leitha	1.863	+73	+4,1	1.640	+70	+4,5	223	+3	+1,4
Mödling	4.750	+110	+2,4	4.179	+78	+1,9	571	+32	+5,9
Neunkirchen	4.332	+154	+3,7	3.713	+165	+4,7	619	-11	-1,7
Schwechat	2.713	+56	+2,1	2.374	+29	+1,2	339	+27	+8,7
Wr. Neustadt	7.044	+387	+5,8	6.075	+368	+6,4	969	+19	+2,0
Industrieviertel	28.204	+961	+3,5	24.645	+867	+3,6	3.559	+94	+2,7
Amstetten	3.158	-45	-1,4	2.641	-48	-1,8	517	+3	+0,6
Melk	2.218	-61	-2,7	1.854	-75	-3,9	364	+14	+4,0
Scheibbs	1.029	-17	-1,6	855	-23	-2,6	174	+6	+3,6
Waidhofen/Ybbs	752	+1	+0,1	611	+6	+1,0	141	-5	-3,4
Mostviertel	7.157	-122	-1,7	5.961	-140	-2,3	1.196	+18	+1,5
Gmünd	1.915	+32	+1,7	1.718	+7	+0,4	197	+25	+14,5
Horn	1.043	-11	-1,0	869	-27	-3,0	174	+16	+10,1
Waidhofen/Thaya	924	-26	-2,7	800	-19	-2,3	124	-7	-5,3
Zwettl	1.327	-60	-4,3	1.151	-54	-4,5	176	-6	-3,3
Waldviertel	5.209	-65	-1,2	4.538	-93	-2,0	671	+28	+4,4
Gänserndorf	5.063	+253	+5,3	4.355	+221	+5,3	708	+32	+4,7
Hollabrunn	1.860	-6	-0,3	1.563	-2	-0,1	297	-4	-1,3
Korneuburg	2.902	+72	+2,5	2.484	+59	+2,4	418	+13	+3,2
Mistelbach	3.138	-5	-0,2	2.717	+13	+0,5	421	-18	-4,1
Weinviertel	12.963	+314	+2,5	11.119	+291	+2,7	1.844	+23	+1,3
Krems	3.079	+29	+1,0	2.718	+33	+1,2	361	-4	-1,1
Lilienfeld	1.072	-33	-3,0	898	-34	-3,6	174	+1	+0,6
St. Pölten	7.307	+426	+6,2	6.196	+343	+5,9	1.111	+83	+8,1
Tulln	4.269	+7	+0,2	3.778	+62	+1,7	491	-55	-10,1
Zentralraum	15.727	+429	+2,8	13.590	+404	+3,1	2.137	+25	+1,2
Burgenland	12.205	+84	+0,7	10.306	+42	+0,4	1.899	+42	+2,3
Kärnten	28.539	-423	-1,5	25.463	-206	-0,8	3.076	-217	-6,6
Niederösterreich	69.258	+1.519	+2,2	59.851	+1.328	+2,3	9.407	+191	+2,1
Oberösterreich	51.438	+329	+0,6	41.716	+524	+1,3	9.722	-195	-2,0
Salzburg	17.580	-756	-4,1	14.870	-580	-3,8	2.710	-176	-6,1
Steiermark	52.350	-443	-0,8	44.388	-73	-0,2	7.962	-370	-4,4
Tirol	24.783	-1.540	-5,9	22.276	-1.568	-6,6	2.507	+28	+1,1
Vorarlberg	12.423	-165	-1,3	10.067	-176	-1,7	2.356	+11	+0,5
Wien	155.948	+6.462	+4,3	128.375	+3.690	+3,0	27.573	+2.772	+11,2
Österreich	424.523	+5.064	+1,2	357.313	+2.981	+0,8	67.210	+2.083	+3,2

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.2.1. Vorgemerke Arbeitslose beim Arbeitsmarktservice (AMS)

Tabelle 53: Vorgemerke Arbeitslose in Niederösterreich 2016

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	6.664	+157	+2,4	2.877	+85	+3,0	3.787	+72	+1,9
Bruck a. d. Leitha	1.640	+70	+4,5	745	+30	+4,2	895	+40	+4,7
Mödling	4.179	+78	+1,9	1.855	+52	+2,9	2.324	+26	+1,1
Neunkirchen	3.713	+165	+4,7	1.553	+79	+5,4	2.160	+86	+4,1
Schwechat	2.374	+29	+1,2	1.036	+12	+1,2	1.338	+17	+1,3
Wr. Neustadt	6.075	+368	+6,4	2.752	+245	+9,8	3.323	+123	+3,8
Industrieviertel	24.645	+867	+3,6	10.818	+503	+4,9	13.827	+364	+2,7
Amstetten	2.641	-48	-1,8	1.184	+4	+0,3	1.457	-52	-3,4
Melk	1.854	-75	-3,9	727	-18	-2,4	1.127	-57	-4,8
Scheibbs	855	-23	-2,6	328	-3	-0,9	527	-21	-3,8
Waidhofen/Ybbs	611	+6	+1,0	262	-3	-1,1	349	+9	+2,6
Mostviertel	5.961	-140	-2,3	2.501	-20	-0,8	3.460	-121	-3,4
Gmünd	1.718	+7	+0,4	769	+16	+2,1	949	-10	-1,0
Horn	869	-27	-3,0	350	-13	-3,6	519	-14	-2,6
Waidhofen/Thaya	800	-19	-2,3	334	-11	-3,2	466	-9	-1,9
Zwettl	1.151	-54	-4,5	441	-23	-5,0	710	-31	-4,2
Waldviertel	4.538	-93	-2,0	1.894	-31	-1,6	2.644	-64	-2,4
Gänserndorf	4.355	+221	+5,3	1.914	+160	+9,1	2.441	+61	+2,6
Hollabrunn	1.563	-2	-0,1	659	-19	-2,8	905	+17	+1,9
Korneuburg	2.484	+59	+2,4	1.081	+61	+6,0	1.403	-1	-0,1
Mistelbach	2.717	+13	+0,5	1.100	+18	+1,7	1.617	-5	-0,3
Weinviertel	11.119	+291	+2,7	4.754	+220	+4,9	6.366	+72	+1,1
Krems	2.718	+33	+1,2	1.178	+35	+3,1	1.540	-1	-0,1
Lilienfeld	898	-34	-3,6	367	-23	-5,9	531	-11	-2,0
St. Pölten	6.196	+343	+5,9	2.559	+129	+5,3	3.638	+215	+6,3
Tulln	3.778	+62	+1,7	1.665	+118	+7,6	2.114	-56	-2,6
Zentralraum	13.590	+404	+3,1	5.769	+259	+4,7	7.823	+147	+1,9
Burgenland	10.306	+42	+0,4	4.616	+159	+3,6	5.690	-116	-2,0
Kärnten	25.463	-206	-0,8	11.457	+114	+1,0	14.006	-321	-2,2
Niederösterreich	59.851	+1.328	+2,3	25.735	+930	+3,7	34.116	+399	+1,2
Oberösterreich	41.716	+524	+1,3	18.017	+563	+3,2	23.699	-39	-0,2
Salzburg	14.870	-580	-3,8	6.440	-167	-2,5	8.431	-413	-4,7
Steiermark	44.388	-73	-0,2	18.672	+235	+1,3	25.716	-309	-1,2
Tirol	22.276	-1.568	-6,6	10.414	-574	-5,2	11.863	-994	-7,7
Vorarlberg	10.067	-176	-1,7	4.650	-77	-1,6	5.417	-99	-1,8
Wien	128.375	+3.690	+3,0	52.855	+2.410	+4,8	75.520	+1.279	+1,7
Österreich	357.313	+2.981	+0,8	152.855	+3.594	+2,4	204.458	-613	-0,3

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 54: Vorgemerkte Arbeitslose beim AMS 1990 - 2016

Jahr	Vorgemerkte Arbeitslose 1990 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
1990	165.795	5.640	13.741	26.671	22.965	7.032	27.161	11.837	3.588	47.160
1995	215.716	6.451	17.646	34.464	27.579	9.280	36.522	15.517	7.237	61.020
2000	194.313	6.840	15.486	31.888	22.385	9.067	29.486	13.546	5.960	59.655
2005	252.654	8.412	17.640	42.600	28.024	11.947	35.221	17.439	9.935	81.436
2008	212.253	7.213	16.254	35.173	21.654	9.758	30.896	16.397	8.421	66.487
2009	260.309	8.297	21.021	43.790	30.888	12.733	39.164	20.198	11.166	73.052
2010	250.782	7.810	20.239	43.115	29.591	11.480	34.883	19.154	10.331	74.179
2011	246.702	7.663	20.136	41.698	26.980	11.242	32.414	18.713	8.704	79.152
2012	260.643	8.149	20.853	44.461	28.995	11.894	35.101	19.329	8.845	83.016
2013	287.206	9.085	23.330	48.950	33.270	13.114	38.708	21.190	9.330	90.230
2014	319.357	9.598	24.666	53.608	37.483	14.672	41.858	23.242	9.827	104.404
2015	354.332	10.263	25.670	58.522	41.192	15.450	44.461	23.845	10.243	124.685
2016	357.313	10.306	25.463	59.851	41.716	14.870	44.388	22.276	10.067	128.375

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 55: Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2015-2016		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	1.318	589	729	-51	-50	0
20 - 24 Jahre	5.926	2.315	3.611	-271	-112	-159
25 - 29 Jahre	6.631	2.859	3.772	+120	+129	-9
30 - 34 Jahre	6.653	3.114	3.539	+134	+95	+39
35 - 39 Jahre	6.012	2.880	3.132	+188	+135	+53
40 - 44 Jahre	6.311	3.066	3.245	-211	-29	-181
45 - 49 Jahre	7.678	3.512	4.167	+4	+86	-81
50 - 54 Jahre	8.557	3.730	4.827	+277	+149	+128
55 - 59 Jahre	8.339	3.560	4.779	+818	+512	+305
60 - 64 Jahre	2.389	98	2.292	+321	+14	+308
65 Jahre +	38	13	25	0	+1	-1
Niederösterreich	59.851	25.735	34.116	+1.328	+930	+399

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 56: Vorgemerke Arbeitslose in Niederösterreich 2016 nach breiten Altersgruppen und Arbeitsmarktbezirken

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Arbeitslose zwischen 15-24 Jahren			Arbeitslose zwischen 25-49 Jahren			Arbeitslose 50 Jahre +		
	Gesamt	Veränderung 2015-2016		Gesamt	Veränderung 2015-2016		Gesamt	Veränderung 2015-2016	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	748	+29	+4,0	3.744	+66	+1,8	2.172	+62	+3,0
Bruck a. d. Leitha	194	+4	+2,0	880	-12	-1,3	566	+78	+15,9
Mödling	392	+1	+0,3	2.389	-5	-0,2	1.398	+82	+6,2
Neunkirchen	400	-2	-0,4	2.092	+58	+2,9	1.221	+109	+9,8
Schwechat	248	-5	-2,1	1.351	-35	-2,5	775	+69	+9,8
Wr. Neustadt	715	-51	-6,6	3.610	+192	+5,6	1.750	+228	+14,9
Industrieviertel	2.697	-24	-0,9	14.066	+264	+1,9	7.882	+628	+8,7
Amstetten	409	-23	-5,4	1.463	-54	-3,6	769	+30	+4,0
Melk	264	-50	-15,9	1.003	-42	-4,0	587	+17	+3,0
Scheibbs	127	-8	-6,1	461	-31	-6,3	267	+16	+6,2
Waidhofen/Ybbs	97	-8	-7,8	336	+6	+1,8	178	+8	+4,8
Mostviertel	897	-89	-9,0	3.263	-121	-3,6	1.801	+71	+4,1
Gmünd	215	-13	-5,5	907	-22	-2,4	596	+42	+7,6
Horn	135	-6	-4,1	459	-26	-5,4	275	+5	+1,8
Waidhofen/Thaya	91	-17	-16,0	429	-24	-5,3	280	+21	+7,9
Zwettl	163	-19	-10,3	613	-53	-8,0	375	+18	+4,9
Waldviertel	604	-55	-8,3	2.408	-125	-4,9	1.526	+86	+6,0
Gänserndorf	547	-3	-0,5	2.374	+72	+3,1	1.434	+152	+11,8
Hollabrunn	204	-18	-8,3	842	-6	-0,7	517	+21	+4,2
Korneuburg	319	-13	-3,9	1.321	+5	+0,4	844	+67	+8,6
Mistelbach	332	-22	-6,3	1.427	-5	-0,3	958	+40	+4,3
Weinviertel	1.402	-56	-3,8	5.964	+66	+1,1	3.753	+280	+8,1
Krems	320	-36	-10,1	1.445	+22	+1,5	953	+48	+5,3
Lilienfeld	110	-23	-17,1	488	-39	-7,4	300	+28	+10,4
St. Pölten	733	-9	-1,1	3.555	+148	+4,3	1.908	+204	+12,0
Tulln	481	-29	-5,7	2.094	+17	+0,8	1.203	+74	+6,5
Zentralraum	1.644	-97	-5,6	7.582	+148	+2,0	4.364	+354	+8,8
Burgenland	1.139	-71	-5,9	5.485	-95	-1,7	3.682	+209	+6,0
Kärnten	3.043	-256	-7,8	15.004	-188	-1,2	7.416	+237	+3,3
Niederösterreich	7.244	-322	-4,3	33.284	+235	+0,7	19.323	+1.416	+7,9
Oberösterreich	6.238	-448	-6,7	24.134	+22	+0,1	11.344	+949	+9,1
Salzburg	2.163	-155	-6,7	8.582	-494	-5,4	4.126	+70	+1,7
Steiermark	5.629	-396	-6,6	26.219	-732	-2,7	12.540	+1.055	+9,2
Tirol	2.956	-502	-14,5	13.012	-1.161	-8,2	6.309	+95	+1,5
Vorarlberg	1.446	-67	-4,4	5.734	-254	-4,2	2.887	+145	+5,3
Wien	14.301	-325	-2,2	82.239	+2.544	+3,2	31.835	+1.471	+4,8
Österreich	44.158	-2.543	-5,4	213.703	-114	-0,1	99.452	+5.638	+6,0

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 57: Arbeitslosenquoten (AMS) 2015 und 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Insgesamt		Frauen		Männer	
	AL-Quote 2015	AL-Quote 2016	AL-Quote 2015	AL-Quote 2016	AL-Quote 2015	AL-Quote 2016
Baden	10,5	10,6	9,5	9,7	11,3	11,4
Bruck a. d. Leitha	7,4	7,6	7,2	7,4	7,6	7,8
Mödling	8,2	8,2	7,3	7,4	9,0	8,9
Neunkirchen	9,6	10,0	8,7	9,1	10,4	10,8
Schwechat	9,1	9,0	8,5	8,4	9,6	9,5
Wr. Neustadt	10,8	11,3	10,2	11,0	11,4	11,6
Industrieviertel	9,5	9,8	8,8	9,1	10,2	10,4
Amstetten	6,1	5,9	5,9	5,9	6,2	6,0
Melk	5,6	5,3	4,8	4,6	6,3	6,0
Scheibbs	5,0	4,9	4,2	4,1	5,7	5,5
Waidhofen a. d. Ybbs	5,1	5,1	5,0	4,9	5,1	5,2
Mostviertel	5,7	5,5	5,2	5,1	6,0	5,8
Gmünd	11,0	11,0	10,7	10,9	11,3	11,1
Horn	7,0	6,7	6,2	5,9	7,6	7,4
Waidhofen a. d. Thaya	7,6	7,4	7,0	6,7	8,1	7,9
Zwettl	6,7	6,4	5,8	5,5	7,5	7,2
Waldviertel	8,1	7,9	7,4	7,3	8,7	8,4
Gänserndorf	9,2	9,5	8,4	8,9	9,8	9,9
Hollabrunn	7,5	7,4	7,0	6,7	7,9	8,0
Korneuburg	6,9	7,0	6,1	6,3	7,7	7,6
Mistelbach	7,1	7,1	6,1	6,2	7,9	7,9
Weinviertel	7,8	7,9	7,0	7,2	8,5	8,5
Krems	7,8	7,8	7,0	7,2	8,4	8,4
Lilienfeld	8,5	8,2	7,9	7,4	9,0	8,9
St. Pölten	8,8	9,1	7,7	8,0	9,7	10,1
Tulln	6,6	6,6	5,7	6,0	7,4	7,1
Zentralraum	7,8	7,9	6,9	7,1	8,6	8,7
Burgenland	9,3	9,3	8,7	8,9	9,9	9,6
Kärnten	11,1	10,9	10,4	10,4	11,8	11,4
Niederösterreich	9,1	9,1	8,6	8,7	9,5	9,4
Oberösterreich	6,1	6,1	5,8	5,9	6,4	6,3
Salzburg	5,9	5,6	5,3	5,1	6,4	6,1
Steiermark	8,3	8,2	7,5	7,5	9,0	8,8
Tirol	7,0	6,4	6,8	6,4	7,1	6,5
Vorarlberg	6,1	5,9	6,1	5,9	6,2	6,0
Wien	13,5	13,6	11,3	11,7	15,4	15,5
Österreich	9,1	9,1	8,3	8,3	9,8	9,7

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen.

Tabelle 58: Arbeitslosigkeitsrisiko 2016 nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Bundesland	Arbeitslosenquote 2016	Arbeitslosigkeitsrisiko nach Bildungsabschluss					
		Höchstens Pflichtschule	Lehre	Berufsbildende mittlere Schule	Allgemeinbildende höhere Schule	Berufsbildende höhere Schule	Akademische Ausbild.
		Arbeitslosigkeitsrisiko in %					
Burgenland	9,3	23,3	9,9	4,5	6,7	4,7	2,8
Kärnten	10,9	33,1	10,1	5,4	4,9	6,1	3,9
Niederösterreich	9,1	26,7	9,0	4,2	4,3	4,3	2,9
Oberösterreich	6,1	18,0	4,7	2,9	3,2	2,6	2,2
Salzburg	5,6	16,4	5,0	3,1	2,3	3,0	2,0
Steiermark	8,2	26,0	7,2	3,6	4,4	3,8	3,4
Tirol	6,4	15,7	6,2	2,9	2,9	3,5	2,4
Vorarlberg	5,9	14,9	5,3	2,5	3,2	2,6	2,0
Wien	13,6	37,9	14,0	6,6	8,6	6,7	4,9
Österreich	9,1	26,0	7,9	4,1	6,1	4,4	3,6

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; BMASK Informationssystem ELIS.

Tabelle 59: Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2016 nach Ausbildung

Ausbildung	Vorgemerkte Arbeitslose			Veränderung 2015-2016		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Keine abgeschlossene Ausbildung	2.966	1.379	1.587	+216	+135	+81
Pflichtschule	22.716	10.257	12.459	+395	+254	+141
Lehre	20.856	7.020	13.836	+212	+262	-51
Meisterprüfung	720	92	628	+25	+5	+20
Lehre und Meisterprüfung	21.576	7.112	14.464	+237	+267	-31
Mittlere technische Schule	433	48	385	+15	+9	+6
Mittlere kaufmännische Schule	1.805	1.215	590	+70	+56	+14
Sonstige mittlere Schule	1.773	1.295	478	+60	+49	+11
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	4.011	2.558	1.453	+145	+114	+31
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	1.508	848	660	+98	+54	+44
Höhere technische Schule	1.394	150	1.244	-23	-5	-18
Höhere kaufmännische Schule	1.308	869	439	+64	+37	+27
Höhere sonstige Schule	1.389	980	410	+23	+2	+22
Berufsbildende höhere Schule (BHS)	4.091	1.999	2.093	+64	+34	+31
Akademie	160	107	53	+14	+12	+2
Fachhochschule Bakkalaureat	133	65	67	+14	-2	+15
Fachhochschule	410	198	212	+1	+11	-10
Universität Bakkalaureat	179	117	62	+16	+14	+2
Universität	1.813	956	857	+129	+33	+96
Akademische Ausbildung	2.695	1.443	1.251	+174	+68	+105
Keine Angabe	289	139	151	+1	+4	-2
Niederösterreich gesamt	59.851	25.735	34.116	+1.328	+930	+399

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 60: Verweildauer in der Arbeitslosigkeit 2015 und 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Insgesamt		Frauen		Männer	
	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2015	Jahr 2016
	Verweildauer in der Arbeitslosigkeit in Tagen					
Baden	157	172	158	168	156	176
Bruck a. d. Leitha	137	149	137	152	137	147
Mödling	151	168	150	164	152	172
Neunkirchen	146	164	149	164	144	164
Schwechat	141	166	141	166	142	165
Wr. Neustadt	149	160	148	162	149	159
Industrieviertel	149	165	150	164	149	166
Amstetten	118	123	123	122	115	123
Melk	103	100	102	101	103	100
Scheibbs	88	92	93	97	85	89
Waidhofen a. d. Ybbs	87	92	91	93	83	91
Mostviertel	104	107	107	108	101	105
Gmünd	144	164	154	187	137	148
Horn	111	135	119	132	105	137
Waidhofen a. d. Thaya	116	133	117	131	116	135
Zwettl	95	110	106	124	89	102
Waldviertel	117	135	126	147	132	145
Gänserndorf	143	163	141	162	144	164
Hollabrunn	132	145	134	143	130	147
Korneuburg	124	140	122	132	125	147
Mistelbach	134	142	132	139	135	145
Weinviertel	134	150	133	146	135	153
Krems	121	133	121	131	121	134
Lilienfeld	127	134	133	133	123	134
St. Pölten	133	140	128	138	137	142
Tulln	128	134	130	130	127	137
Zentralraum	129	136	128	134	130	139
Burgenland	122	132	129	137	117	128
Kärnten	116	124	120	129	114	120
Niederösterreich	133	145	134	145	132	145
Oberösterreich	103	111	105	115	101	109
Salzburg	85	85	83	84	86	87
Steiermark	113	121	113	123	112	120
Tirol	83	82	82	82	84	83
Vorarlberg	92	97	90	93	95	100
Wien	129	148	127	146	131	150
Österreich	115	126	114	126	115	126

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank.

2.2.2. Personen in Schulungen des Arbeitsmarktservice (AMS)

Tabelle 61: Personen in Schulungen des AMS 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016		absolut	Veränderung 2015-2016	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
Baden	838	+24	+2,9	423	+22	+5,5	415	+2	+0,5
Bruck a. d. Leitha	223	+3	+1,4	117	-1	-0,8	107	+4	+3,9
Mödling	571	+32	+5,9	290	+6	+2,1	281	+26	+10,2
Neunkirchen	619	-11	-1,7	284	-21	-6,9	335	+10	+3,1
Schwechat	339	+27	+8,7	178	+14	+8,5	161	+13	+8,8
Wr. Neustadt	969	+19	+2,0	456	+8	+1,8	514	+11	+2,2
Industrieviertel	3.559	+94	+2,7	1.748	+28	+1,6	1.813	+66	+3,8
Amstetten	517	+3	+0,6	266	-8	-2,9	252	+12	+5,0
Melk	364	+14	+4,0	198	+7	+3,7	166	+8	+5,1
Scheibbs	174	+6	+3,6	89	+2	+2,3	85	+4	+4,9
Waidhofen/Ybbs	141	-5	-3,4	70	-10	-12,5	72	+6	+9,1
Mostviertel	1.196	+18	+1,5	623	-9	-1,4	575	+30	+5,5
Gmünd	197	+25	+14,5	102	+5	+5,2	95	+20	+26,7
Horn	174	+16	+10,1	86	-1	-1,1	88	+18	+25,7
Waidhofen/Thaya	124	-7	-5,3	79	0	0,0	45	-7	-13,5
Zwettl	176	-6	-3,3	99	-5	-4,8	76	-1	-1,3
Waldviertel	671	+28	+4,4	366	-1	-0,3	304	+30	+10,9
Gänserndorf	708	+32	+4,7	370	+22	+6,3	339	+11	+3,4
Hollabrunn	297	-4	-1,3	171	-6	-3,4	126	+2	+1,6
Korneuburg	418	+13	+3,2	224	-8	-3,4	194	+22	+12,8
Mistelbach	421	-18	-4,1	241	-10	-4,0	180	-8	-4,3
Weinviertel	1.844	+23	+1,3	1.006	-2	-0,2	839	+27	+3,3
Krems	361	-4	-1,1	204	+10	+5,2	157	-14	-8,2
Lilienfeld	174	+1	+0,6	98	0	0,0	76	0	0,0
St. Pölten	1.111	+83	+8,1	544	+43	+8,6	567	+40	+7,6
Tulln	491	-55	-10,1	255	-36	-12,4	236	-19	-7,5
Zentralraum	2.137	+25	+1,2	1.101	+17	+1,6	1.036	+7	+0,7
Burgenland	1.899	+42	+2,3	1.007	+61	+6,5	892	-19	-2,1
Kärnten	3.076	-217	-6,6	1.620	-182	-10,1	1.456	-35	-2,4
Niederösterreich	9.407	+191	+2,1	4.841	+32	+0,7	4.566	+159	+3,6
Oberösterreich	9.722	-195	-2,0	5.015	-131	-2,5	4.707	-64	-1,4
Salzburg	2.710	-176	-6,1	1.387	-147	-9,6	1.322	-29	-2,2
Steiermark	7.962	-370	-4,4	4.242	-333	-7,3	3.720	-37	-1,0
Tirol	2.507	+28	+1,1	1.322	-26	-1,9	1.185	+54	+4,8
Vorarlberg	2.356	+11	+0,5	1.275	+15	+1,2	1.080	-5	-0,5
Wien	27.573	+2.772	+11,2	12.158	+634	+5,5	15.414	+2.138	+16,1
Österreich	67.210	+2.083	+3,2	32.866	-77	-0,2	34.344	+2.160	+6,7

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 62: Personen in Schulungen des AMS 1990 - 2016

Jahr	Personen in Schulungen 1990 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
1990	12.250	459	897	1.264	2.440	405	2.983	665	344	2.793
1995	15.525	512	1.070	1.925	3.622	699	3.030	666	520	3.482
2000	28.585	890	1.398	4.103	5.190	910	4.692	1.025	888	9.487
2005	48.590	1.456	2.455	7.795	7.757	1.963	6.435	1.553	1.490	17.686
2008	50.509	1.758	2.193	8.542	7.984	1.941	6.891	1.392	1.653	18.156
2009	64.062	1.919	2.738	10.163	10.504	2.709	9.108	2.132	1.980	22.810
2010	73.190	2.044	3.428	11.674	11.782	3.041	10.324	2.653	2.400	25.844
2011	63.231	1.890	3.074	9.922	10.240	2.872	8.972	2.332	2.315	21.614
2012	66.602	1.996	3.147	9.818	10.074	2.696	8.613	2.155	2.328	25.775
2013	73.516	2.122	3.382	10.073	10.892	2.842	8.895	2.254	2.470	30.586
2014	75.317	2.225	3.642	10.328	10.928	2.972	9.054	2.495	2.534	31.141
2015	65.126	1.857	3.293	9.216	9.917	2.886	8.332	2.479	2.345	24.801
2016	67.210	1.899	3.076	9.407	9.722	2.710	7.962	2.507	2.356	27.573

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 63: Personen in Schulungen in Niederösterreich 2016 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	Veränderung 2015-2016		
				absolut	absolut	absolut
bis 19 Jahre	2.194	878	1.315	-5	-31	+25
20 - 24 Jahre	1.932	936	995	-69	-40	-30
25 - 29 Jahre	1.041	568	472	+49	+12	+36
30 - 34 Jahre	1.003	599	404	+68	+42	+26
35 - 39 Jahre	871	534	337	+30	+10	+20
40 - 44 Jahre	815	496	319	+45	-4	+48
45 - 49 Jahre	764	447	317	+27	+14	+13
50 - 54 Jahre	531	286	245	+21	+13	+7
55 - 59 Jahre	240	96	144	+28	+15	+12
60 - 64 Jahre	19	0	19	+1	-2	+2
65 Jahre +	0	0	0	0	0	0
Niederösterreich	9.407	4.841	4.566	+191	+32	+159

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 64: Personen in Schulungen in Niederösterreich 2016 nach Ausbildung

Ausbildung	Personen in Schulungen			Veränderung 2015-2016		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Keine abgeschlossene Ausbildung	842	357	486	+118	+50	+69
Pflichtschule	4.369	2.100	2.269	+109	-24	+133
Lehre	2.146	1.066	1.081	-86	-28	-57
Meisterprüfung	67	19	48	+4	+3	+1
Lehre und Meisterprüfung	2.213	1.085	1.129	-82	-25	-56
Mittlere technische Schule	59	9	49	-8	-4	-6
Mittlere kaufmännische Schule	279	200	79	-37	-19	-18
Sonstige mittlere Schule	354	291	64	-15	-7	-7
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	692	500	192	-60	-30	-31
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	246	164	82	+39	+21	+18
Höhere technische Schule	162	31	131	-18	-4	-14
Höhere kaufmännische Schule	189	145	44	-8	-4	-4
Höhere sonstige Schule	258	203	55	+4	-1	+5
Berufsbildende höhere Schule (BHS)	609	379	230	-22	-9	-13
Akademie	21	12	10	+4	-1	+6
Fachhochschule Bakkalaureat	9	6	3	-2	+1	-3
Fachhochschule	44	26	18	+7	+10	-3
Universität Bakkalaureat	31	21	10	+11	+6	+5
Universität	239	144	96	+44	+21	+24
Akademische Ausbildung	344	209	137	+64	+37	+29
Keine Angabe	91	48	43	+24	+14	+10
Niederösterreich gesamt	9.407	4.841	4.566	+191	+32	+159

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.2.3. Offene Stellen (AMS)

Tabelle 65: Gemeldete offene Stellen und Stellenandrangziffer 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Gemeldete offene Stellen			Stellenandrangziffer	
	Bestand	Veränderung 2015-2016		Ziffer	Veränderung 2015-2016
		absolut	absolut		in %
Baden	404	+113	+38,6	16,5	-5,8
Bruck a. d. Leitha	91	+14	+17,9	18,0	-2,3
Mödling	536	+218	+68,4	7,8	-5,1
Neunkirchen	207	+41	+24,5	17,9	-3,4
Schwechat	202	+38	+23,0	11,8	-2,5
Wr. Neustadt	416	+131	+46,1	14,6	-5,5
Industrieviertel	1.856	+555	+42,7	13,3	-5,0
Amstetten	394	+136	+52,7	6,7	-3,7
Melk	288	+111	+62,4	6,4	-4,5
Scheibbs	325	+102	+46,1	2,6	-1,4
Waidhofen a. d. Ybbs	78	+24	+45,8	7,8	-3,5
Mostviertel	1.085	+373	+52,4	5,5	-3,1
Gmünd	42	+19	+79,1	40,9	-31,9
Horn	24	+4	+17,7	36,2	-7,2
Waidhofen a. d. Thaya	26	-3	-10,9	30,8	+2,7
Zwettl	72	+31	+75,4	16,0	-13,1
Waldviertel	164	+51	+45,1	27,7	-12,7
Gänserndorf	181	+32	+21,1	24,1	-3,5
Hollabrunn	43	+4	+9,9	36,3	-3,9
Korneuburg	143	+28	+24,6	17,4	-3,7
Mistelbach	162	+40	+32,7	16,8	-5,3
Weinviertel	529	+104	+24,5	21,0	-4,4
Krems	271	+84	+44,9	10,0	-4,4
Lilienfeld	82	+10	+14,2	11,0	-2,0
St. Pölten	757	+86	+12,9	8,2	-0,5
Tulln	284	+72	+34,0	13,3	-4,3
Zentralraum	1.394	+252	+22,1	9,7	-1,9
Burgenland	704	+202	+40,3	14,6	-5,8
Kärnten	2.167	+287	+15,3	11,8	-1,9
Niederösterreich	5.027	+1.334	+36,1	11,9	-3,9
Oberösterreich	11.680	+4.316	+58,6	3,6	-2,0
Salzburg	4.185	+1.232	+41,7	3,6	-1,6
Steiermark	4.878	+1.512	+44,9	9,1	-4,1
Tirol	4.199	+1.028	+32,4	5,3	-2,2
Vorarlberg	2.062	+298	+16,9	4,9	-0,9
Wien	5.374	+816	+17,9	23,9	-3,5
Österreich	40.277	+11.026	+37,7	8,9	-3,2

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 66: Gemeldete offene Stellen nach Branchen 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region Verwaltungsbezirk	Gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Industrie, Gewerbe	Handel, Verkehr	Dienst- leistungen	Technische Berufe	Ver- waltung, Büro	Gesund- heit, Lehrberuf
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	404	7	140	55	87	40	38	37
Bruck a. d. Leitha	91	2	23	26	17	2	9	12
Mödling	536	3	127	113	80	72	111	29
Neunkirchen	207	6	84	25	47	12	13	19
Schwechat	202	2	62	46	40	17	28	7
Wr. Neustadt	416	3	165	70	75	35	36	34
Industrieviertel	1.856	23	601	335	346	178	235	138
Amstetten	394	1	191	26	52	80	30	15
Melk	288	3	111	42	78	13	23	19
Scheibbs	325	2	167	21	53	30	32	19
Waidhofen a. d. Ybbs	78	0	49	6	8	4	4	6
Mostviertel	1.085	6	518	95	191	127	89	59
Gmünd	42	1	14	5	9	4	3	7
Horn	24	1	9	4	4	2	3	2
Waidhofen a. d. Thaya	26	1	9	3	5	3	3	3
Zwettl	72	1	22	14	15	3	5	13
Waldviertel	164	4	54	26	33	12	14	25
Gänserndorf	181	22	61	28	23	8	15	24
Hollabrunn	43	1	12	11	9	0	4	7
Korneuburg	143	1	43	40	23	10	18	7
Mistelbach	162	3	38	33	26	21	23	19
Weinviertel	529	27	154	112	81	39	60	57
Krems	271	4	95	42	78	7	26	20
Lilienfeld	82	1	45	10	12	5	3	7
St. Pölten	757	4	356	119	137	36	45	59
Tulln	284	14	78	57	66	9	28	31
Zentralraum	1.394	23	574	228	293	57	102	117
Burgenland	704	11	259	121	156	49	66	44
Kärnten	2.167	18	1.108	217	455	162	113	96
Niederösterreich	5.027	82	1.902	795	942	413	499	395
Oberösterreich	11.680	119	5.092	1.495	1.698	1.666	1.115	495
Salzburg	4.185	31	1.146	711	1.233	375	459	230
Steiermark	4.878	49	1.886	624	989	612	365	352
Tirol	4.199	29	1.126	753	1.546	230	288	226
Vorarlberg	2.062	14	901	299	438	139	153	118
Wien	5.374	34	1.000	1.244	1.512	415	725	443
Österreich	40.277	386	14.420	6.259	8.969	4.061	3.782	2.400

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 67: Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Beschäftigungsart 2000 - 2016

Jahr	Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Beschäftigungsart 2000 – 2016									
	Gesamt	Offene Stelle für Arbeiter	An-gestellte	Vom AMS ge-fördert	Heim-, Tele-Arbeit	Sonstige	Gering-fügige Stellen	Werk-Vertrag	Provi-sion, selbst-ständig	Freier Dienst-vertrag
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2000	7.139	5.043	1.633	20	2	177	101	46	118	-
2005	5.199	3.510	1.436	6	1	43	73	30	101	0
2008	5.946	4.074	1.738	4	0	27	63	3	37	0
2009	3.846	2.508	1.178	5	0	18	70	4	63	0
2010	3.911	2.555	1.194	3	0	7	98	9	37	8
2011	4.113	2.690	1.285	14	0	9	96	2	10	8
2012	3.451	2.143	1.179	1	0	3	98	5	19	4
2013	2.994	1.786	1.089	1	0	5	88	2	16	7
2014	3.380	1.999	1.238	1	0	5	96	6	13	20
2015	3.694	2.094	1.449	2	0	4	110	5	9	22
2016	5.027	2.737	2.092	1	0	3	143	12	17	22

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 68: Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Voll- oder Teilzeit 2005 - 2016

Kategorie	Gemeldete offene Stellen in Niederösterreich nach Voll- oder Teilzeit 2005 – 2016										
	2005	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	
	ab-solut	ab-solut	ab-solut	ab-solut	ab-solut	ab-solut	ab-solut	ab-solut	ab-solut	ab-solut	
Vollzeitstelle	3.900	4.526	2.682	2.802	3.066	2.520	2.107	2.422	2.552	3.542	
Teilzeitstelle	841	879	798	729	701	641	651	709	839	1.124	
Voll- oder Teilzeitstelle	458	541	366	381	346	289	235	249	303	362	
Offene Stellen gesamt	5.199	5.946	3.846	3.911	4.113	3.451	2.994	3.380	3.694	5.027	

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.3. Sonstige Auswertungen

2.3.1. Asyl, Migration und Arbeitsmarkt

Tabelle 69: Asylanträge in Österreich 2010 - 2016

Jahr	Gesamt	Asylanträge in Österreich 2010 - 2016								Asyl- quote gesamt
		davon aus ...				davon aus ...				
		Afgha- nistan	Syrien	Iran	Sonstige	Afgha- nistan	Syrien	Iran	Sonstige	
		absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %	in %	
2010	11.012	1.582	194	387	8.849	14,4	1,8	3,5	80,4	18,3
2011	14.416	3.609	422	457	9.928	25,0	2,9	3,2	68,9	23,6
2012	17.413	4.005	915	761	11.732	23,0	5,3	4,4	67,4	25,5
2013	17.503	2.589	1.991	595	12.328	14,8	11,4	3,4	70,4	28,5
2014	28.064	5.076	7.730	743	14.515	18,1	27,5	2,6	51,7	42,5
2015	88.340	25.563	24.547	3.426	34.804	28,9	27,8	3,9	39,4	44,2
2016	42.285	11.794	8.773	2.460	19.258	27,9	20,7	5,8	45,5	50,8

Quelle: Bundesministerium für Inneres: Asylwesen Statistik; eigene Berechnungen. **Lesebeispiel 2016:** Von den insgesamt 42.285 Asylanträgen stammten 8.773 oder 20,7% von syrischen Staatsangehörigen. Asylquote gesamt: Anteil aller positiv rechtskräftigen Entscheidungen des jeweiligen Jahres (I. und II. Instanz) an allen rechtskräftigen Entscheidungen. Die Quote beinhaltet Asylgewährungen sowie subsidiäre Schutzgewährungen und humanitäre Aufenthaltstitel.

Tabelle 70: Wohnbevölkerung am 1.1.2017 nach Herkunft

Bundesland	NÖ Bevölkerung gesamt	darunter	Niederösterreichische Bevölkerung mit ausländischer Herkunft					
			Im Inland geborene österr. Staats- bürger- Innen	Ausländische StaatsbürgerInnen			Im Ausland geborene österr. Staats- bürger- Innen	
		Gesamt		Gesamt	Im Aus- land ge- borenen	Im In- land ge- borenen		
								absolut
Burgenland	291.942	256.685	35.257	12,1	24.706	21.820	2.886	10.551
Kärnten	561.077	484.975	76.102	13,6	56.099	48.495	7.604	20.003
NÖ	1.665.753	1.432.347	233.406	14,0	161.509	137.266	24.243	71.897
OÖ	1.465.045	1.217.834	247.211	16,9	172.672	145.080	27.592	74.539
Salzburg	549.263	433.424	115.839	21,1	88.711	74.430	14.281	27.128
Steiermark	1.237.298	1.067.459	169.839	13,7	126.284	108.047	18.237	43.555
Tirol	746.153	598.809	147.344	19,7	111.626	98.334	13.292	35.718
Vorarlberg	388.752	298.296	90.456	23,3	65.791	54.989	10.802	24.665
Wien	1.867.582	1.132.873	734.709	39,3	534.532	459.572	74.960	200.177
Österreich	8.772.865	6.922.702	1.850.163	21,1	1.341.930	1.148.033	193.897	508.233

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Tabelle 71: Niederösterreichische Wohnbevölkerung am 1.1.2017 nach Herkunft und Alter

Altersgruppen	NÖ Bevölkerung gesamt	darunter		Niederösterreichische Bevölkerung mit ausländischer Herkunft				
		Im Inland geborene österr. StaatsbürgerInnen	Gesamt		Ausländische StaatsbürgerInnen			Im Ausland geborene österr. StaatsbürgerInnen
					Gesamt	Im Ausland geboren	Im Inland geboren	
0-4 Jahre	77.488	66.766	10.722	13,8	10.251	2.676	7.575	471
5-9 Jahre	79.649	69.047	10.602	13,3	9.839	4.800	5.039	763
10-14 Jahre	84.358	74.394	9.964	11,8	8.886	5.234	3.652	1.078
15-19 Jahre	88.613	77.005	11.608	13,1	10.140	7.708	2.432	1.468
20-24 Jahre	94.323	82.094	12.229	13,0	10.559	8.321	2.238	1.670
25-29 Jahre	96.266	78.402	17.864	18,6	14.268	13.440	828	3.596
30-34 Jahre	100.246	79.232	21.014	21,0	16.930	16.391	539	4.084
35-39 Jahre	101.772	79.554	22.218	21,8	17.333	16.709	624	4.885
40-44 Jahre	111.953	90.211	21.742	19,4	15.156	14.608	548	6.586
45-49 Jahre	136.623	114.946	21.677	15,9	13.070	12.889	181	8.607
50-54 Jahre	142.162	123.943	18.219	12,8	10.578	10.456	122	7.641
55-59 Jahre	123.812	110.043	13.769	11,1	7.837	7.754	83	5.932
60-64 Jahre	99.322	87.635	11.687	11,8	6.454	6.379	75	5.233
65-69 Jahre	91.243	82.092	9.151	10,0	4.684	4.613	71	4.467
70-74 Jahre	72.563	64.196	8.367	11,5	2.534	2.450	84	5.833
75-79 Jahre	77.110	70.905	6.205	8,0	1.670	1.616	54	4.535
80-84 Jahre	43.978	40.786	3.192	7,3	764	732	32	2.428
85-89 Jahre	29.116	27.196	1.920	6,6	380	342	38	1.540
90 Jahre +	15.156	13.900	1.256	8,3	176	148	28	1.080
NÖ gesamt	1.665.753	1.432.347	233.406	14,0	161.509	137.266	24.243	71.897

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Tabelle 72: Niederösterreichische Wohnbevölkerung am 1.1.2017 nach Geburtsort und Staatsbürgerschaft

Geburtsort im Ausland			Ausländische Staatsbürgerschaft		
Staat	absolut	in %	Staat	absolut	in %
Deutschland	23.328	11,2	Deutschland	18.255	11,3
Türkei	21.569	10,3	Rumänien	16.046	9,9
Rumänien	20.086	9,6	Türkei	15.454	9,6
Bosnien und Herzegowina	17.838	8,5	Bosnien und Herzegowina	11.011	6,8
Serbien	13.869	6,6	Serbien	10.678	6,6
Ungarn	11.608	5,5	Ungarn	10.627	6,6
Polen	10.636	5,1	Slowakei	9.016	5,6
Tschechische Republik	9.769	4,7	Polen	8.085	5,0
Slowakei	9.670	4,6	Afghanistan	6.787	4,2
Afghanistan	6.256	3,0	Kroatien	6.108	3,8
Syrien, Arabische Republik	5.852	2,8	Syrien, Arabische Republik	5.877	3,6
Kosovo	5.655	2,7	Mazedonien	4.730	2,9
Mazedonien	4.555	2,2	Kosovo	3.718	2,3
Sonstige	48.472	23,2	Sonstige	35.117	21,7
Gesamt	209.163	100,0	Gesamt	161.509	100,0

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen.

Tabelle 73: Wohnbevölkerung am 1.1.2017 mit Geburtsort außerhalb Österreichs

Bezirk / Region / Bundesland	Geburtsort Ausland	Geburtsort in der EU oder im EWR-Raum				Drittstaaten
		EU, EWR gesamt	davon			
			EU v. 2004	EU ab 2004	EWR	
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Baden	27.960	12.471	3.814	8.461	196	15.489
Bruck a. d. Leitha	18.756	10.240	1.924	8.231	85	8.516
Mödling	20.367	11.663	4.450	6.921	292	8.704
Neunkirchen	10.552	4.571	1.336	3.161	74	5.981
Wr. Neustadt (Land)	9.181	4.766	1.307	3.384	75	4.415
Wr. Neustadt (Stadt)	10.293	3.830	973	2.816	41	6.463
Industrieviertel	97.109	47.541	13.804	32.974	763	49.568
Amstetten	9.462	4.573	1.345	3.154	74	4.889
Melk	5.658	2.988	865	2.085	38	2.670
Scheibbs	2.338	1.413	378	1.008	27	925
Waidhofen a. d. Ybbs	1.007	399	197	197	5	608
Mostviertel	18.465	9.373	2.785	6.444	144	9.092
Gmünd	2.710	1.267	372	873	22	1.443
Horn	2.143	1.077	351	711	15	1.066
Waidhofen a. d. Thaya	1.172	635	203	417	15	537
Zwettl	1.322	825	313	490	22	497
Waldviertel	7.347	3.804	1.239	2.491	74	3.543
Gänserndorf	14.495	7.089	1.667	5.335	87	7.406
Hollabrunn	3.756	2.088	575	1.479	34	1.668
Korneuburg	11.387	6.202	2.095	4.013	94	5.185
Mistelbach	6.726	3.494	961	2.480	53	3.232
Weinviertel	36.364	18.873	5.298	13.307	268	17.491
Krems (Land)	3.658	2.318	899	1.381	38	1.340
Krems (Stadt)	4.538	2.432	574	1.838	20	2.106
Lilienfeld	3.173	1.373	329	1.023	21	1.800
St. Pölten (Land)	14.046	7.424	2.601	4.690	133	6.622
St. Pölten (Stadt)	10.950	3.160	938	2.174	48	7.790
Tulln	13.513	6.952	2.814	3.958	180	6.561
Zentralraum	49.878	23.659	8.155	15.064	440	26.219
Burgenland	32.371	21.252	4.779	16.063	410	11.119
Kärnten	68.498	37.455	20.065	16.119	1.271	31.043
Niederösterreich	209.163	103.250	31.281	70.280	1.689	105.913
Oberösterreich	219.619	96.185	38.932	56.003	1.250	123.434
Salzburg	101.558	48.833	28.660	19.256	917	52.725
Steiermark	151.602	79.924	27.985	49.925	2.014	71.678
Tirol	134.052	78.282	56.102	20.376	1.804	55.770
Vorarlberg	79.654	38.574	24.041	11.418	3.115	41.080
Wien	659.749	252.069	80.021	168.273	3.775	407.680
Österreich	1.656.266	755.824	311.866	427.713	16.245	900.442

Quelle: Statistik Austria: Statistik des Bevölkerungsstandes; eigene Berechnungen. Anm.: EU v. 2004: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Schweden, Spanien. EU ab 2004: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern. EWR: Schweiz, Liechtenstein, Norwegen, assoziierte Kleinstaaten. Drittstaaten: alle anderen (außer-)europäischen Staaten.

Tabelle 74: Unselbstständig Erwerbstätige mit ausländischer Staatsbürgerschaft 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Unselbstständig Erwerbstätige	davon		Anteil der ausländischen Erwerbstätigen in %
		Inländische Erwerbstätige	Ausländische Erwerbstätige	
		absolut	absolut	
Baden	56.248	47.121	9.127	16,2
Bruck a. d. Leitha	19.922	17.063	2.859	14,4
Mödling	46.721	39.872	6.849	14,7
Neunkirchen	33.364	30.363	3.001	9,0
Schwechat	24.034	19.819	4.215	17,5
Wr. Neustadt	47.490	41.452	6.038	12,7
Industrieviertel	227.779	195.690	32.089	14,1
Amstetten	41.797	38.979	2.818	6,7
Melk	32.797	30.691	2.106	6,4
Scheibbs	16.710	15.744	966	5,8
Waidhofen/Ybbs	11.437	10.829	608	5,3
Mostviertel	102.741	96.243	6.498	6,3
Gmünd	13.864	13.360	504	3,6
Horn	12.057	11.466	591	4,9
Waidhofen/Thaya	10.071	9.799	272	2,7
Zwettl	16.810	16.463	347	2,1
Waldviertel	52.802	51.088	1.714	3,2
Gänserndorf	41.598	36.324	5.274	12,7
Hollabrunn	19.504	18.311	1.193	6,1
Korneuburg	33.068	29.630	3.438	10,4
Mistelbach	35.580	32.813	2.767	7,8
Weinviertel	129.750	117.078	12.672	9,8
Krems	32.099	29.043	3.056	9,5
Lilienfeld	10.073	9.003	1.070	10,6
St. Pölten	61.717	55.082	6.635	10,8
Tulln	53.518	46.878	6.640	12,4
Zentralraum	157.407	140.006	17.401	11,1
Burgenland	100.928	77.902	23.027	22,8
Kärnten	207.482	181.818	25.662	12,4
Niederösterreich	596.962	502.474	94.486	15,8
Oberösterreich	638.790	548.458	90.327	14,1
Salzburg	250.158	199.870	50.288	20,1
Steiermark	496.584	433.500	63.083	12,7
Tirol	323.260	259.147	64.111	19,8
Vorarlberg	159.246	122.868	36.379	22,8
Wien	813.468	609.144	204.326	25,1
Österreich	3.586.878	2.935.182	651.690	18,2

Quellen: AMS Arbeitsmarktdatenbank; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich, Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! Arbeitsmarktbezirke und Regionen nach dem Wohnortprinzip, Bundesländer nach dem Arbeitsortprinzip.

Tabelle 75: Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2016 nach Staatsbürgerschaft und Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt (ÖNACE 2008)	Insgesamt		InländerInnen		AusländerInnen	
	absolut	VÄ absolut	absolut	VÄ absolut	absolut	VÄ absolut
(A) Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	7.358	+331	3.141	+70	4.218	+262
Primärer Sektor gesamt	7.358	+331	3.141	+70	4.218	+262
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.560	-22	1.337	-37	225	+17
(C) Verarbeitendes Gewerbe / Herstellung von Waren	97.885	-558	83.046	-970	14.831	+401
(D) Energieversorgung	2.845	-94	2.768	-85	77	-8
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3.469	+10	2.731	-26	742	+41
(F) Baugewerbe / Bau	45.823	+630	34.235	-112	11.588	+743
Sekundärer Sektor gesamt	151.582	-34	124.117	-1.230	27.463	+1.194
(G) Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	105.501	+1.861	89.640	+950	15.861	+912
(H) Verkehr und Lagerei	41.682	+936	32.441	+37	9.240	+900
(I) Gastgewerbe / Beherbergung und Gastronomie	24.692	+589	14.544	-14	10.145	+601
(J) Information und Kommunikation	6.043	+123	5.394	+74	649	+48
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	13.990	+110	13.340	+75	652	+36
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	4.381	-371	3.635	-303	747	-67
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21.593	+807	18.451	+576	3.140	+225
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	28.498	+1.857	18.205	+936	10.294	+927
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	114.785	+1.149	111.508	+937	3.276	+213
(P) Erziehung und Unterricht	10.108	-69	8.813	-85	1.295	+16
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	30.406	+832	26.556	+492	3.850	+339
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.634	+17	3.548	-71	1.088	+89
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	14.826	+940	12.492	+678	2.334	+263
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	565	+10	340	+6	226	+4
Tertiärer Sektor gesamt	421.704	+8.791	358.907	+4.288	62.797	+4.506
Präsenzdiener	1.120	-21	1.120	-21	0	0
Kinderbetreuungsgeld- und KrankengeldbezieherInnen	15.153	-228	15.152	-229	0	0
Wirtschaftsklasse unbekannt	45	+5	36	+3	9	+2
Sonstige gesamt	16.318	-244	16.308	-247	9	+2
Niederösterreich gesamt	596.962	+ 8.843	502.474	+2.882	94.486	+5.963

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! VÄ: Veränderung 2015-2016.

Tabelle 76: Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich 2016 nach Nationalität

Nationalität	Unselbstständig Erwerbstätige in Niederösterreich		
	Gesamt	Veränderung 2015-2016	
		absolut	absolut
Österreich	502.474	+2.882	+0,6
Ungarn	14.742	+1.423	+10,7
Rumänien	8.532	+1.082	+14,5
Slowakei	8.263	+784	+10,5
Türkei	8.255	+67	+0,8
Ehemaliges Jugoslawien	7.704	-343	-4,3
Deutschland	7.639	+213	+2,9
Polen	7.396	+376	+5,4
Bosnien	5.525	+193	+3,6
Tschechische Republik	5.243	+551	+11,7
Serbien, Montenegro	3.375	+380	+12,7
Kroatien	2.655	+226	+9,3
Mazedonien	1.597	+109	+7,3
Bulgarien	1.064	+75	+7,6
Ehemalige Tschechoslowakei	760	-99	-11,5
Kosovo	753	+140	+22,8
Italien	682	+74	+12,2
Russische Föderation	668	+74	+12,5
Slowenien	625	+40	+6,8
China, Volksrepublik	527	+20	+3,9
Ukraine	454	+18	+4,1
Afghanistan	408	+125	+44,2
Griechenland	371	+46	+14,2
Großbritannien	340	+14	+4,3
Philippinen	336	+13	+4,0
Indien	292	+14	+5,0
Thailand	277	+10	+3,7
Frankreich	269	+16	+6,3
Niederlande	263	+1	+0,4
Iran, Islamische Republik	251	+37	+17,3
Schweiz	241	-4	-1,6
Ägypten	239	+24	+11,2
Spanien	235	+3	+1,3
Nigeria	230	+3	+1,3
Albanien	213	+7	+3,4
Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	211	+14	+7,1
Armenien	197	+30	+18,0
Syrien, Arabische Republik	193	+102	+112,1
Portugal	182	+31	+20,5
Tunesien	157	+1	+0,6
Pakistan	141	+6	+4,4
Schweden	118	+4	+3,5
Sonstige	2.865	+61	+2,2
Gesamt	596.962	+8.843	+1,5

Quellen: BMASK Informationssystem BALI; Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Beschäftigte in Österreich. Jahresdurchschnittszahlen 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 77: Vorgemerkte Arbeitslose 2016 nach Staatsbürgerschaft

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Österreichische Staatsbürgerschaft		Ausländische Staatsbürgerschaft		Anteil ausländischer Arbeitsloser	
	Gesamt	Veränderung 2015-2016	Gesamt	Veränderung 2015-2016	Jahr 2015	Jahr 2016
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %
Baden	5.203	+114	1.461	+43	21,8	21,9
Bruck a. d. Leitha	1.297	+31	343	+39	19,4	20,9
Mödling	3.325	+3	854	+74	19,0	20,4
Neunkirchen	3.047	+80	666	+85	16,4	17,9
Schwechat	1.842	+17	532	+13	22,1	22,4
Wr. Neustadt	4.749	+244	1.326	+124	21,1	21,8
Industrieviertel	19.463	+489	5.182	+378	20,2	21,0
Amstetten	2.133	-88	507	+40	17,4	19,2
Melk	1.580	-84	273	+8	13,7	14,7
Scheibbs	767	-28	88	+5	9,5	10,3
Waidhofen a. d. Ybbs	506	-8	105	+14	15,0	17,2
Mostviertel	4.986	-208	973	+67	14,9	16,3
Gmünd	1.499	-21	219	+27	11,2	12,7
Horn	778	-38	90	+10	8,9	10,4
Waidhofen a. d. Thaya	768	-27	32	+8	2,9	4,0
Zwettl	1.101	-52	50	-2	4,3	4,3
Waldviertel	4.146	-138	391	+43	7,5	8,6
Gänserndorf	3.462	+176	892	+44	20,5	20,5
Hollabrunn	1.412	-3	152	+2	9,6	9,7
Korneuburg	2.052	+46	431	+12	17,3	17,4
Mistelbach	2.294	-21	423	+34	14,4	15,6
Weinviertel	9.220	+198	1.898	+92	16,7	17,1
Krems	2.240	-18	478	+52	15,9	17,6
Lilienfeld	726	-33	171	-2	18,6	19,1
St. Pölten	4.749	+206	1.447	+137	22,4	23,4
Tulln	2.983	+25	795	+37	20,4	21,0
Zentralraum	10.698	+180	2.891	+224	20,2	21,3
Burgenland	8.834	-46	1.472	+89	13,5	14,3
Kärnten	21.009	-260	4.454	+53	17,1	17,5
Niederösterreich	48.516	+523	11.335	+806	18,0	18,9
Oberösterreich	30.944	+108	10.772	+416	25,1	25,8
Salzburg	10.386	-418	4.484	-162	30,1	30,2
Steiermark	34.817	-694	9.570	+620	20,1	21,6
Tirol	16.409	-1.187	5.868	-381	26,2	26,3
Vorarlberg	6.940	-271	3.127	+95	29,6	31,1
Wien	77.666	-89	50.709	+3.779	37,6	39,5
Österreich	255.521	-2.333	101.792	+5.315	27,2	28,5

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 78: Beim AMS als arbeitslos vorgemerkte Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Vorgemerkte Arbeitslose gesamt	darunter		
		Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte		darunter
		absolut	Anteil in %	Asylberechtigte absolut
Baden	6.664	122	1,8	103
Bruck a. d. Leitha	1.640	26	1,6	24
Mödling	4.179	76	1,8	59
Neunkirchen	3.713	98	2,6	90
Schwechat	2.374	21	0,9	19
Wr. Neustadt	6.075	193	3,2	166
Industrieviertel	24.645	536	2,2	461
Amstetten	2.641	119	4,5	109
Melk	1.854	49	2,6	43
Scheibbs	855	22	2,6	21
Waidhofen a. d. Ybbs	611	42	6,9	37
Mostviertel	5.961	232	3,9	210
Gmünd	1.718	75	4,4	70
Horn	869	23	2,6	22
Waidhofen a. d. Thaya	800	11	1,4	10
Zwettl	1.151	8	0,7	7
Waldviertel	4.538	117	2,6	109
Gänserndorf	4.355	45	1,0	40
Hollabrunn	1.563	10	0,6	9
Korneuburg	2.484	27	1,1	23
Mistelbach	2.717	43	1,6	39
Weinviertel	11.119	125	1,1	111
Krems	2.718	50	1,8	44
Lilienfeld	898	41	4,6	38
St. Pölten	6.196	417	6,7	372
Tulln	3.778	81	2,1	76
Zentralraum	13.590	589	4,3	530
Burgenland	10.306	113	1,1	102
Kärnten	25.463	423	1,7	331
Niederösterreich	59.851	1.598	2,7	1.419
Oberösterreich	41.716	1.484	3,6	1.300
Salzburg	14.870	450	3,0	404
Steiermark	44.388	1.246	2,8	1.134
Tirol	22.276	486	2,2	362
Vorarlberg	10.067	276	2,7	228
Wien	128.375	9.580	7,5	7.853
Österreich	357.313	15.657	4,4	13.133

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 79: Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte in Schulungen des AMS 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Personen in Schulungen gesamt	darunter		
		Asylberechtigte, Subsidiär Schutzberechtigte		darunter
		absolut	Anteil in %	Asylberechtigte absolut
Baden	838	63	7,5	54
Bruck a. d. Leitha	223	8	3,6	7
Mödling	571	49	8,6	33
Neunkirchen	619	42	6,8	39
Schwechat	339	13	3,8	12
Wr. Neustadt	969	105	10,8	92
Industrieviertel	3.559	280	7,9	237
Amstetten	517	64	12,4	59
Melk	364	24	6,6	20
Scheibbs	174	10	5,7	10
Waidhofen a. d. Ybbs	141	9	6,4	8
Mostviertel	1.196	107	8,9	97
Gmünd	197	35	17,8	33
Horn	174	10	5,7	10
Waidhofen a. d. Thaya	124	8	6,5	8
Zwettl	176	12	6,8	11
Waldviertel	671	65	9,7	62
Gänserndorf	708	31	4,4	24
Hollabrunn	297	9	3,0	8
Korneuburg	418	25	6,0	21
Mistelbach	421	34	8,1	31
Weinviertel	1.844	99	5,4	84
Krems	361	17	4,7	16
Lilienfeld	174	26	14,9	25
St. Pölten	1.111	219	19,7	194
Tulln	491	18	3,7	18
Zentralraum	2.137	280	13,1	253
Burgenland	1.899	45	2,4	34
Kärnten	3.076	139	4,5	104
Niederösterreich	9.407	830	8,8	733
Oberösterreich	9.722	678	7,0	603
Salzburg	2.710	209	7,7	195
Steiermark	7.962	275	3,5	206
Tirol	2.507	201	8,0	149
Vorarlberg	2.356	142	6,0	117
Wien	27.573	6.860	24,9	5.494
Österreich	67.210	9.380	14,0	7.634

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.3.2. Behinderung und Arbeitsmarkt

Tabelle 80: Begünstigte Behinderte zum 1.1.2016 und Behindertenpässe zum 31.12.2015

Bundesland	Begünstigte Behinderte 1.1.2016			Behindertenpässe 31.12.2015	
	Gesamt	davon		Gültige Pässe	darunter
		Frauen	Männer		neu ausgestellte Pässe 2015
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	2.893	1.226	1.667	9.972	1.039
Kärnten	10.606	4.678	5.928	32.450	2.704
Niederösterreich	18.217	7.669	10.548	59.963	7.509
Oberösterreich	19.013	7.118	11.895	82.743	6.763
Salzburg	4.583	1.914	2.669	16.108	1.496
Steiermark	18.439	7.844	10.595	60.477	5.002
Tirol	7.310	2.951	4.359	23.468	3.012
Vorarlberg	4.347	1.668	2.679	15.280	2.062
Wien	15.910	7.566	8.344	57.120	5.283
Österreich	101.318	42.634	58.684	357.581	34.870

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2015. Anm.: Aktuellere Zahlen lagen nicht vor.

Tabelle 81: Begünstigte Behinderte in Niederösterreich zum 1.1.2016 nach Grad der Behinderung

Grad der Behinderung	Begünstigte Behinderte in Niederösterreich zum 1.1.2016					
	Gesamt		davon			
	absolut	Veränderung 2015-2016	Frauen		Männer	
			absolut	Veränderung 2015-2016	absolut	Veränderung 2015-2016
	in %		in %		in %	
50%	9.827	+5,2	4.298	+6,2	5.529	+4,4
60%	3.408	+4,4	1.453	+5,6	1.955	+3,6
70%	2.395	+2,2	950	+1,6	1.445	+2,6
80%	1.291	+0,7	501	+3,3	790	-0,9
90%	340	+4,6	124	+0,8	216	+6,9
100%	956	+1,8	343	+0,6	613	+2,5
Gesamt	18.217	+4,1	7.669	+5,0	10.548	+3,5

Quellen: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2016; Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2015; eigene Berechnungen. Anm.: Aktuellere Zahlen lagen nicht vor.

Tabelle 82: Begünstigte Behinderte in Niederösterreich zum 1.1.2016 nach Altersgruppen

Altersgruppe	Begünstigte Behinderte in Niederösterreich zum 1.1.2016					
	Gesamt			davon		
			Frauen		Männer	
	absolut	Ver- änderung 2015-2016 in %	absolut	Ver- änderung 2015-2016 in %	absolut	Ver- änderung 2015-2016 in %
Bis 20 Jahre	107	+0,9	49	0,0	58	+1,8
21 – 30 Jahre	915	+4,6	391	+7,1	524	+2,7
31 – 40 Jahre	2.047	-0,1	928	+0,3	1.119	-0,5
41 – 50 Jahre	5.483	-2,7	2.454	+0,5	3.029	-5,1
51 – 60 Jahre	8.680	+8,0	3.573	+8,8	5.107	+7,5
61 Jahre oder älter	985	+24,1	274	+13,2	711	+28,8
Gesamt	18.217	+4,1	7.669	+5,0	10.548	+3,5

Quellen: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2016; Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2015; eigene Berechnungen. **Anm.:** Aktuellere Zahlen lagen nicht vor.

Tabelle 83: Erwerbsbeteiligung begünstigt Behinderter zum 1.1.2016 nach Geschlecht

Bundesland	Begünstigte Behinderte in Niederösterreich zum 1.1.2016								
	Gesamt			davon					
			Frauen			Männer			
	Er- werbs- tätige	Ohne Be- schäf- tigung	Anteil der Erwerbs- tätigen	Er- werbs- tätige	Ohne Be- schäf- tigung	Anteil der Erwerbs- tätigen	Er- werbs- tätige	Ohne Be- schäf- tigung	Anteil der Erwerbs- tätigen
ab- solut	ab- solut	in %	ab- solut	ab- solut	in %	ab- solut	ab- solut	in %	
Burgenland	1.867	1.026	64,5	769	457	62,7	1.098	569	65,9
Kärnten	5.344	5.262	50,4	2.309	2.369	49,4	3.035	2.893	51,2
Niederösterreich	11.919	6.298	65,4	4.928	2.741	64,3	6.991	3.557	66,3
Oberösterreich	13.277	5.736	69,8	4.768	2.350	67,0	8.509	3.386	71,5
Salzburg	3.075	1.508	67,1	1.250	664	65,3	1.825	844	68,4
Steiermark	10.954	7.485	59,4	4.455	3.389	56,8	6.499	4.096	61,3
Tirol	4.568	2.742	62,5	1.763	1.188	59,7	2.805	1.554	64,3
Vorarlberg	2.555	1.792	58,8	920	748	55,2	1.635	1.044	61,0
Wien	9.133	6.777	57,4	4.290	3.276	56,7	4.843	3.501	58,0
Österreich	62.692	38.626	61,9	25.452	17.182	59,7	37.240	21.444	63,5

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2015; eigene Berechnungen. **Anm.:** Aktuellere Zahlen lagen nicht vor. **Lesebeispiel:** In Niederösterreich übten mit Beschäftigungsstand 1.1.2016 11.919 Frauen und Männer eine Erwerbstätigkeit aus, das waren 65,4% aller begünstigt Behinderten.

Tabelle 84: Einstellungspflichtige DienstgeberInnen 2015

Bundesland	DienstgeberInnen mit Einstellungspflicht 2015				
	Gesamt	Einstellungspflicht ...			
		... erfüllt		... nicht erfüllt	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	585	129	22,1	456	77,9
Kärnten	1.127	332	29,5	795	70,5
Niederösterreich	2.810	603	21,5	2.207	78,5
Oberösterreich	3.274	971	29,7	2.303	70,3
Salzburg	1.629	274	16,8	1.355	83,2
Steiermark	2.452	628	25,6	1.824	74,4
Tirol	1.883	355	18,9	1.528	81,1
Vorarlberg	971	253	26,1	718	73,9
Wien	4.382	644	14,7	3.738	85,3
Österreich	19.113	4.189	21,9	14.924	78,1

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2015; eigene Berechnungen. Anm.: Aktuellere Zahlen lagen nicht vor. Einstellungspflichtige DienstgeberInnen sind Zahlen aus der Vorschreibungsperiode 2014.

Tabelle 85: Einstellungspflichtige DienstgeberInnen und vorgeschriebene Ausgleichstaxe 2014 und 2015

Bundesland	Einstellungspflichtige DienstgeberInnen		Vorgeschriebene Ausgleichstaxe	
	2014	2015	2014	2015
	absolut	absolut	in Euro	in Euro
Burgenland	557	585	2.415.234	2.464.760
Kärnten	1.147	1.127	4.751.268	4.827.012
Niederösterreich	2.795	2.810	23.329.457	23.480.008
Oberösterreich	3.242	3.274	20.856.400	22.191.294
Salzburg	1.618	1.629	14.702.675	14.798.602
Steiermark	2.398	2.452	14.093.927	14.711.676
Tirol	1.854	1.883	12.508.724	12.718.228
Vorarlberg	960	971	6.536.866	6.582.330
Wien	4.328	4.382	44.464.871	45.946.628
Österreich	18.899	19.113	143.659.422	147.720.538

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsberichte 2014 und 2015. Anm.: Vorgeschriebene Ausgleichstaxe: Wenn ein einstellungspflichtiges Unternehmen (DienstgeberIn mit 25 oder mehr Beschäftigten) seine Einstellungspflicht nicht erfüllt, erhält es vom Sozialministeriumservice jährlich für das abgelaufene Kalenderjahr eine Ausgleichstaxe vorgeschrieben. Im Jahr 2017 sind dies monatlich 253 Euro für jede einzelne begünstigt behinderte Person, die zu beschäftigen wäre. Aktuellere Zahlen lagen nicht vor.

Tabelle 86: Besetzte und offene Pflichtstellen für begünstigte Behinderte 2015

Bundesland	Pflichtstellen für begünstigte Behinderte				
	Gesamt	Pflichtstellen ...			
		... besetzt		... offen	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	1.695	1.003	59,2	692	40,8
Kärnten	5.336	4.037	75,7	1.299	24,3
Niederösterreich	14.232	8.232	57,8	6.000	42,2
Oberösterreich	19.764	14.031	71,0	5.733	29,0
Salzburg	7.303	3.528	48,3	3.775	51,7
Steiermark	12.537	8.661	69,1	3.876	30,9
Tirol	6.816	3.510	51,5	3.306	48,5
Vorarlberg	3.906	2.213	56,7	1.693	43,3
Wien	35.294	23.643	67,0	11.651	33,0
Österreich	106.883	68.858	64,4	38.025	35,6

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2015. Anm.: Aktuellere Zahlen lagen nicht vor. Besetzte und offene Pflichtstellen sind Zahlen aus der Vorschreibungsperiode 2014.

Tabelle 87: Kündigungsverfahren von begünstigt behinderten Erwerbstätigen 2015

Bundesland	Entscheidungen des Behindertenausschusses des Sozialministeriumservice						
	Kündigungs- verfahren gesamt	Zustimmung zur Kündigung		Abweisung der Kündigung		Einvernehmliche Lösung	
		absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut
Burgenland	2	0	0,0	0	0,0	2	100,0
Kärnten	23	1	4,3	2	8,7	20	87,0
Niederösterreich	33	6	18,2	2	6,1	25	75,8
Oberösterreich	94	24	25,5	5	5,3	65	69,1
Salzburg	9	1	11,1	8	88,9	0	0,0
Steiermark	57	5	8,8	2	3,5	50	87,7
Tirol	12	0	0,0	0	0,0	12	100,0
Vorarlberg	10	4	40,0	1	10,0	5	50,0
Wien	104	10	9,6	15	14,4	79	76,0
Österreich	344	51	14,8	35	10,2	258	75,0

Quelle: Sozialministeriumservice: Geschäftsbericht 2015. Anm.: Der von der Dauer der Betriebszugehörigkeit abhängige, erworbene erhöhte Kündigungsschutz für erwerbstätige begünstigte Behinderte verhindert eine allzu rasche Kündigung. Das Unternehmen darf ein Dienstverhältnis nur dann rechtskonform beenden, wenn der Behindertenausschuss des Sozialministeriumservice der Entscheidung zustimmt. Aktuellere Zahlen lagen nicht vor.

Tabelle 88: Vorgemerkte Arbeitslose in Niederösterreich 2016 mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Personen mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen						Personen ohne gesundheitliche Vermittlungs- einschränkungen	
	Einschränkungen gesamt		davon Personen mit ...					
			Behinderung		sonstigen Einschränkungen			
	Gesamt	Anteil	Gesamt	Anteil	Gesamt	Anteil	Gesamt	Anteil
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Baden	1.178	17,7	216	3,2	962	14,4	5.487	82,3
Bruck a. d. Leitha	376	22,9	68	4,1	309	18,8	1.263	77,0
Mödling	538	12,9	131	3,1	407	9,7	3.641	87,1
Neunkirchen	1.245	33,5	177	4,8	1.068	28,8	2.468	66,5
Schwechat	297	12,5	96	4,0	201	8,5	2.077	87,5
Wr. Neustadt	1.521	25,0	248	4,1	1.273	21,0	4.554	75,0
Industrieviertel	5.155	20,9	936	3,8	4.220	17,1	19.490	79,1
Amstetten	741	28,1	139	5,3	602	22,8	1.900	71,9
Melk	490	26,4	125	6,7	366	19,7	1.363	73,5
Scheibbs	315	36,8	74	8,7	241	28,2	540	63,2
Waidhofen a. d. Ybbs	130	21,3	35	5,7	96	15,7	480	78,6
Mostviertel	1.676	28,1	373	6,3	1.305	21,9	4.283	71,9
Gmünd	355	20,7	66	3,8	289	16,8	1.363	79,3
Horn	253	29,1	36	4,1	217	25,0	616	70,9
Waidhofen a. d. Thaya	304	38,0	50	6,3	254	31,8	496	62,0
Zwettl	324	28,1	54	4,7	270	23,5	828	71,9
Waldviertel	1.236	27,2	206	4,5	1.030	22,7	3.303	72,8
Gänserndorf	670	15,4	190	4,4	480	11,0	3.684	84,6
Hollabrunn	298	19,1	78	5,0	220	14,1	1.265	80,9
Korneuburg	481	19,4	106	4,3	375	15,1	2.003	80,6
Mistelbach	693	25,5	147	5,4	547	20,1	2.023	74,5
Weinviertel	2.142	19,3	521	4,7	1.622	14,6	8.975	80,7
Krems	888	32,7	136	5,0	752	27,7	1.830	67,3
Lilienfeld	358	39,9	54	6,0	303	33,7	540	60,1
St. Pölten	1.998	32,2	367	5,9	1.631	26,3	4.199	67,8
Tulln	848	22,4	143	3,8	706	18,7	2.930	77,6
Zentralraum	4.092	30,1	700	5,2	3.392	25,0	9.499	69,9
Burgenland	2.462	23,9	476	4,6	1.986	19,3	7.844	76,1
Kärnten	4.634	18,2	1.285	5,0	3.350	13,2	20.829	81,8
Niederösterreich	14.301	23,9	2.734	4,6	11.567	19,3	45.550	76,1
Oberösterreich	10.019	24,0	2.209	5,3	7.810	18,7	31.697	76,0
Salzburg	3.117	21,0	492	3,3	2.625	17,7	11.754	79,0
Steiermark	10.793	24,3	1.848	4,2	8.946	20,2	33.595	75,7
Tirol	5.278	23,7	670	3,0	4.608	20,7	16.998	76,3
Vorarlberg	2.583	25,7	480	4,8	2.103	20,9	7.483	74,3
Wien	19.074	14,9	2.204	1,7	16.870	13,1	109.301	85,1
Österreich	72.262	20,2	12.397	3,5	59.865	16,8	285.051	79,8

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! Anteil in %: Anteil an allen vorgemerkten Arbeitslosen.

Tabelle 89: Vorgemerkte Arbeitslose 2008 - 2016 mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen in Relation zur Gesamtarbeitslosigkeit

Bundesland	Insgesamt			Frauen			Männer		
	2008	2012	2016	2008	2012	2016	2008	2012	2016
	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %	Anteil in %
Burgenland	14,7	16,9	23,9	12,1	15,5	21,9	16,8	17,9	25,5
Kärnten	14,9	14,1	18,2	13,4	12,8	16,8	16,1	15,2	19,3
Niederösterreich	16,2	15,7	23,9	13,3	13,7	22,4	18,4	17,2	25,0
Oberösterreich	16,3	16,6	24,0	13,5	14,1	21,2	18,7	18,6	26,2
Salzburg	10,2	14,6	21,0	8,3	13,0	18,8	11,9	15,9	22,6
Steiermark	19,1	19,9	24,3	17,0	18,4	22,6	20,8	21,0	25,5
Tirol	14,7	17,0	23,7	12,1	14,4	20,9	17,1	19,3	26,1
Vorarlberg	18,9	21,8	25,7	15,2	18,4	22,4	22,6	24,9	28,5
Wien	11,5	11,9	14,9	10,2	10,9	14,1	12,5	12,7	15,4
Österreich	14,7	15,3	20,2	12,7	13,7	18,7	16,4	16,6	21,4

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich! Anteil in %: Anteil an allen vorgemerkten Arbeitslosen.

Tabelle 90: Vorgemerkte Arbeitslose mit gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen in Niederösterreich 2016 nach höchster abgeschlossener Ausbildung

Ausbildung	Vorgemerkte Arbeitslose			Veränderung 2015-2016		
	Insgesamt absolut	Frauen absolut	Männer absolut	Insgesamt absolut	Frauen absolut	Männer absolut
Keine abgeschlossene Ausbildung	702	308	394	+61	+39	+22
Pflichtschule	6.452	2.843	3.608	+469	+213	+254
Lehre	5.322	1.664	3.658	+477	+188	+289
Meisterprüfung	184	23	161	+11	+5	+6
Lehre und Meisterprüfung	5.505	1.687	3.819	+488	+193	+295
Mittlere technische Schule	78	7	71	+15	+4	+11
Mittlere kaufmännische Schule	327	227	100	+48	+27	+21
Sonstige mittlere Schule	343	264	79	+55	+39	+15
Berufsbildende mittlere Schule (BMS)	749	498	251	+119	+70	+49
Allgemeinbildende höhere Schule (AHS)	194	104	90	+31	+18	+13
Höhere technische Schule	178	17	162	+24	+3	+21
Höhere kaufmännische Schule	132	83	49	+30	+21	+9
Höhere sonstige Schule	147	105	42	+7	+8	-1
Berufsbildende höhere Schule (BHS)	457	205	253	+61	+32	+29
Akademie	32	15	17	+6	+4	+2
Fachhochschule Bakkalaureat	4	2	2	0	0	0
Fachhochschule	20	11	9	+8	+3	+5
Universität Bakkalaureat	6	3	2	0	-1	0
Universität	134	62	72	+19	+10	+10
Akademische Ausbildung	195	93	102	+32	+16	+16
Keine Angabe	46	27	20	+4	+3	+2
Niederösterreich gesamt	14.301	5.765	8.536	+1.264	+585	+679

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

2.3.3. Pendeln und Arbeitsmarkt

Tabelle 91: AK Niederösterreich zugehörige AuspendlerInnen (AP) nach Wohnort 2004-2014

Wohnbezirk	AuspendlerInnen mit Wohnort Niederösterreich					
	Pendleranalyse 2004		Pendleranalyse 2009		Pendleranalyse 2014	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Baden	23.298	52,9	26.839	56,4	29.309	59,4
Bruck a. d. Leitha	10.052	65,2	11.121	70,2	11.080	70,5
Mödling	21.359	58,7	23.907	61,2	25.346	62,4
Neunkirchen	10.469	38,2	11.563	40,9	12.338	43,3
Wien-Umgebung	23.159	67,1	28.514	71,4	30.283	72,6
Wr. Neustadt (Land + Stadt)	16.605	43,9	17.610	44,8	19.234	47,9
Industrieviertel	104.942	53,7	119.554	56,9	127.590	59,1
Amstetten, Waidhofen a. d. Ybbs	14.038	34,4	13.505	31,1	15.543	34,3
Melk	11.884	47,8	12.384	47,8	13.660	49,5
Scheibbs	4.513	35,9	5.180	37,2	5.613	38,9
Mostviertel	30.435	38,9	31.069	37,3	34.816	39,9
Gmünd	2.672	23,1	2.995	25,0	3.634	30,3
Horn	3.015	34,7	3.626	37,8	4.121	41,2
Waidhofen a. d. Thaya	2.490	33,0	3.071	37,5	3.293	38,1
Zwettl	4.756	40,1	5.122	39,3	5.924	42,1
Waldviertel	12.933	32,6	14.814	34,6	16.972	37,9
Gänserndorf	18.442	64,5	22.332	68,3	23.856	69,9
Hollabrunn	7.741	55,8	8.997	60,2	9.406	60,3
Korneuburg	13.343	56,8	16.402	61,9	17.403	63,1
Mistelbach	11.535	51,8	13.440	54,4	14.189	55,6
Weinviertel	51.061	57,9	61.171	61,9	64.854	63,1
Krems (Land + Stadt)	7.796	33,9	8.820	35,6	9.649	37,2
Lilienfeld	3.098	36,7	3.207	35,7	3.559	39,3
St. Pölten (Land + Stadt)	12.905	27,2	13.981	27,6	15.361	29,1
Tulln	12.072	56,3	14.286	58,1	15.328	58,7
Zentralraum	35.871	35,7	40.294	37,0	43.897	38,5
Niederösterreich	235.242	46,9	266.902	49,1	288.129	51,0

Quellen: AK Niederösterreich: Pendleranalyse 2005; Pendeln in NÖ - Zahlen und Fakten 2009; Pendeln in NÖ - Zahlen und Fakten 2014. Anm.: AuspendlerInnen sind jene AK Niederösterreich zugehörigen ArbeitnehmerInnen, die vom Wohnort aus auf dem Weg zur Arbeit eine Bezirksgrenze überschreiten (z.B. vom Wohnbezirk Amstetten in den Arbeitsbezirk Melk oder auch über die Landesgrenze hinweg in den oberösterreichischen Arbeitsbezirk Steyr-Land). **Lesebeispiel Baden:** 2004 hatten 52,9% der im Bezirk Baden wohnhaften ArbeitnehmerInnen ihren Arbeitsplatz in einem anderen österreichischen Bezirk, 2009 waren es bereits 56,4%, 2014 sogar 59,4%.

Tabelle 92: AuspendlerInnen aus der Wohnsitzgemeinde 2015 (einschl. Arbeitsort im Ausland)

Bezirk / Region / Bundesland	Erwerbstätige am Wohnort	darunter		
		AuspendlerInnen gesamt		davon pendeln ...
	absolut	in %	absolut	in anderes Bundesland, Ausland absolut
Baden	67.131	76,1	51.071	20.131
Bruck a. d. Leitha	20.497	76,8	15.743	8.299
Mödling	55.512	78,0	43.307	25.568
Neunkirchen	39.151	73,2	28.663	5.788
Wien-Umgebung	57.087	75,8	43.279	31.675
Wr. Neustadt (Land)	36.085	77,8	28.067	7.976
Wr. Neustadt (Stadt)	19.102	54,4	10.387	4.596
Industrieviertel	294.565	74,9	220.517	104.033
Amstetten	57.710	67,0	38.650	15.999
Melk	38.630	72,4	27.961	4.231
Scheibbs	20.894	63,1	13.186	1.815
Waidhofen a. d. Ybbs	5.441	44,4	2.415	648
Mostviertel	122.675	67,0	82.212	22.693
Gmünd	17.121	64,6	11.058	1.433
Horn	14.813	64,5	9.548	2.323
Waidhofen a. d. Thaya	12.670	62,7	7.941	1.146
Zwettl	22.023	57,3	12.620	2.368
Waldviertel	66.627	61,8	41.167	7.270
Gänserndorf	47.111	78,7	37.081	22.906
Hollabrunn	23.634	70,3	16.617	6.860
Korneuburg	38.330	76,6	29.374	17.524
Mistelbach	35.973	73,0	26.248	12.083
Weinviertel	145.048	75,4	109.320	59.373
Krems (Land)	28.367	72,7	20.615	3.582
Krems (Stadt)	10.841	45,5	4.937	1.619
Lilienfeld	12.112	64,2	7.780	1.093
St. Pölten (Land)	48.466	74,0	35.854	8.127
St. Pölten (Stadt)	23.538	33,8	7.947	3.116
Tulln	36.864	73,6	27.149	11.991
Zentralraum	160.188	65,1	104.282	29.528
Burgenland	134.761	73,0	98.314	49.669
Kärnten	254.028	53,4	135.565	21.656
Niederösterreich	789.103	70,6	557.498	222.897
Oberösterreich	716.611	64,0	458.304	51.586
Salzburg	266.819	53,3	142.217	20.266
Steiermark	584.221	57,4	335.586	45.666
Tirol	356.003	58,8	209.502	18.211
Vorarlberg	185.825	64,8	120.391	18.668
Wien	795.880	11,4	90.598	90.598
Österreich	4.083.251	52,6	2.147.975	539.217

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen. Anm.: AuspendlerInnen gesamt: Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen (andere Gemeinde des Bezirks, anderer Bezirk, anderes Bundesland bzw. Ausland).

Tabelle 93: AuspendlerInnen aus der Wohnsitzgemeinde 2015 nach Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort in km (ohne Arbeitsort im Ausland)

Bezirk / Region / Bundesland	AuspendlerInnen absolut	Distanz zwischen Wohn- und Arbeitsort in Kilometern				
		0 bis 9 km	10 bis 19 km	20 bis 49 km	50 km oder mehr	
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	50.837	9.235	10.088	27.086	4.428	8,7
Bruck a. d. Leitha	15.703	1.515	2.174	9.099	2.915	18,6
Mödling	43.113	11.550	13.981	14.869	2.713	6,3
Neunkirchen	28.548	6.505	6.267	7.496	8.280	29,0
Wien-Umgebung	43.123	4.805	16.605	18.750	2.963	6,9
Wr. Neustadt (Land)	27.955	5.283	6.542	9.452	6.678	23,9
Wr. Neustadt (Stadt)	10.288	896	1.435	3.458	4.499	43,7
Industrieviertel	219.567	39.789	57.092	90.210	32.476	14,8
Amstetten	38.491	8.720	11.046	10.788	7.937	20,6
Melk	27.860	5.148	6.616	9.321	6.775	24,3
Scheibbs	13.134	2.696	3.723	3.152	3.563	27,1
Waidhofen a. d. Ybbs	2.391	391	553	754	693	29,0
Mostviertel	81.876	16.955	21.938	24.015	18.968	23,2
Gmünd	11.024	2.439	3.361	2.571	2.653	24,1
Horn	9.528	1.460	2.382	1.973	3.713	39,0
Waidhofen a. d. Thaya	7.919	1.427	2.332	2.001	2.159	27,3
Zwettl	12.584	1.244	3.184	4.009	4.147	33,0
Waldviertel	41.055	6.570	11.259	10.554	12.672	30,9
Gänserndorf	36.975	2.748	6.193	20.217	7.817	21,1
Hollabrunn	16.565	1.258	2.516	4.420	8.371	50,5
Korneuburg	29.273	3.257	7.327	15.765	2.924	10,0
Mistelbach	26.177	2.058	4.285	10.583	9.251	35,3
Weinviertel	108.990	9.321	20.321	50.985	28.363	26,0
Krems (Land)	20.528	3.810	5.240	5.934	5.544	27,0
Krems (Stadt)	4.899	430	608	1.617	2.244	45,8
Lilienfeld	7.748	1.704	1.866	2.611	1.567	20,2
St. Pölten (Land)	35.751	5.323	11.759	11.251	7.418	20,7
St. Pölten (Stadt)	7.877	451	1.536	1.718	4.172	53,0
Tulln	27.040	3.038	5.038	11.446	7.518	27,8
Zentralraum	103.843	14.756	26.047	34.577	28.463	27,4
Burgenland	97.958	15.091	20.616	25.197	37.054	37,8
Kärnten	134.308	19.692	35.654	47.758	31.204	23,2
Niederösterreich	555.331	87.391	136.657	210.341	120.942	21,8
Oberösterreich	451.570	109.697	133.539	143.447	64.887	14,4
Salzburg	139.590	35.013	41.282	38.644	24.651	17,7
Steiermark	332.933	60.854	92.749	102.419	76.911	23,1
Tirol	206.722	62.740	57.638	54.392	31.952	15,5
Vorarlberg	106.035	43.422	33.676	22.735	6.202	5,8
Wien	88.480	5.276	19.985	32.512	30.707	34,7
Österreich	2.112.927	439.176	571.796	677.445	424.510	20,1

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen. Anm.: AuspendlerInnen: Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen.

Tabelle 94: AuspendlerInnen aus der Wohnsitzgemeinde 2015 nach Wegzeit zum Arbeitsort in Minuten (ohne Arbeitsort im Ausland)

Bezirk / Region / Bundesland	AuspendlerInnen	Wegzeit zum Arbeitsort in Minuten (eine Fahrt)				
		0 bis 14 Minuten	15 bis 29 Minuten	30 bis 64 Minuten	65 Minuten oder länger	
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	50.837	9.988	18.989	19.866	1.994	3,9
Bruck a. d. Leitha	15.703	1.809	3.857	9.001	1.036	6,6
Mödling	43.113	10.896	20.285	10.736	1.196	2,8
Neunkirchen	28.548	6.552	9.835	8.540	3.621	12,7
Wien-Umgebung	43.123	4.323	17.587	19.497	1.716	4,0
Wr. Neustadt (Land)	27.955	5.523	8.801	10.986	2.645	9,5
Wr. Neustadt (Stadt)	10.288	1.071	2.917	5.255	1.045	10,2
Industrieviertel	219.567	40.162	82.271	83.881	13.253	6,0
Amstetten	38.491	10.932	13.921	8.876	4.762	12,4
Melk	27.860	5.987	9.860	7.217	4.796	17,2
Scheibbs	13.134	3.524	4.289	2.805	2.516	19,2
Waidhofen a. d. Ybbs	2.391	475	697	582	637	26,6
Mostviertel	81.876	20.918	28.767	19.480	12.711	15,5
Gmünd	11.024	2.819	3.820	1.906	2.479	22,5
Horn	9.528	1.856	2.552	1.892	3.228	33,9
Waidhofen a. d. Thaya	7.919	1.689	2.686	1.485	2.059	26,0
Zwettl	12.584	1.638	3.975	3.290	3.681	29,3
Waldviertel	41.055	8.002	13.033	8.573	11.447	27,9
Gänserndorf	36.975	2.817	7.432	22.162	4.564	12,3
Hollabrunn	16.565	1.655	3.517	7.863	3.530	21,3
Korneuburg	29.273	3.901	13.194	11.237	941	3,2
Mistelbach	26.177	2.349	6.054	13.243	4.531	17,3
Weinviertel	108.990	10.722	30.197	54.505	13.566	12,4
Krems (Land)	20.528	4.472	6.455	6.297	3.304	16,1
Krems (Stadt)	4.899	480	1.253	2.042	1.124	22,9
Lilienfeld	7.748	1.817	2.107	2.633	1.191	15,4
St. Pölten (Land)	35.751	5.982	15.009	11.354	3.406	9,5
St. Pölten (Stadt)	7.877	616	2.187	3.492	1.582	20,1
Tulln	27.040	3.480	6.655	15.277	1.628	6,0
Zentralraum	103.843	16.847	33.666	41.095	12.235	11,8
Burgenland	97.958	17.872	27.395	32.871	19.820	20,2
Kärnten	134.308	22.675	51.202	39.286	21.145	15,7
Niederösterreich	555.331	96.651	187.934	207.534	63.212	11,4
Oberösterreich	451.570	115.833	179.108	116.895	39.734	8,8
Salzburg	139.590	40.520	55.629	25.795	18.546	13,2
Steiermark	332.933	70.809	117.096	92.962	52.066	15,6
Tirol	206.722	71.574	80.452	33.819	20.877	10,1
Vorarlberg	106.035	48.663	43.344	9.501	4.527	4,3
Wien	88.480	3.493	32.244	32.343	20.400	23,1
Österreich	2.112.927	488.090	774.404	591.006	260.327	12,3

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen. Anm.: AuspendlerInnen: Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen. Wegzeit in Minuten: Zeitaufwand für den Hinweg zur Arbeit (motorisierter Individualverkehr).

Kapitel 3
SOZIALES

3.1. Armutsgefährdung in Niederösterreich

Tabelle 95: Armutsgefährdungsschwellen bei 60% des Medians für unterschiedliche Haushaltstypen 2016

Haushaltstyp	Gewichtungsfaktor nach EU-Skala	Armutsgefährdungsschwelle		
		Jahreswert netto	Jahreswert-Zwölftel	Jahreswert-Vierzehntel
		in Euro	in Euro	in Euro
Einpersonenhaushalt	1,0	14.217	1.185	1.016
1 Erwachsener + 1 Kind	1,3	18.482	1.540	1.320
2 Erwachsene	1,5	21.325	1.777	1.523
2 Erwachsene + 1 Kind	1,8	25.590	2.132	1.828
2 Erwachsene + 2 Kinder	2,1	29.855	2.488	2.133
2 Erwachsene + 3 Kinder	2,4	34.120	2.843	2.437

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Beispiel für Gewichtungsfaktor nach EU-Skala: Haushalt mit 2 Erwachsenen und 2 Kindern (Faktor gesamt 2,1) = Faktor 1,0 für die erste erwachsene Person, Faktor 0,5 für den/die zweite/n Erwachsene/n, jeweils Faktor 0,3 für das Kind unter 14 Jahren. Jahreswert-Zwölftel: Jahreswert netto durch 12; Jahreswert-Vierzehntel: Jahreswert netto durch 14.

Tabelle 96: Armutsgefährdungsquoten 2015 und 2016

Bundesland	Armutsgefährdung nach Bundesländern					
	2015		2016		Veränderung 2015-2016	
	Quote	Armutsgefährdete Personen	Quote	Armutsgefährdete Personen	Quote	Armutsgefährdete Personen
	in %	absolut	in %	absolut	in %-Pkt.	absolut
Burgenland	8,6	25.000	14,9	45.000	+6,3	+20.000
Kärnten	10,2	53.000	10,7	58.000	+0,5	+5.000
Niederösterreich	9,0	149.000	9,7	160.000	+0,7	+11.000
Oberösterreich	13,3	192.000	12,0	169.000	-1,3	-23.000
Salzburg	10,3	54.000	10,3	55.000	0,0	+1.000
Steiermark	14,0	166.000	13,6	165.000	-0,4	-1.000
Tirol	17,5	129.000	17,0	132.000	-0,5	+3.000
Vorarlberg	18,9	71.000	18,3	73.000	-0,6	+2.000
Wien	19,4	339.000	19,8	352.000	+0,4	+13.000
Österreich	13,9	1.178.000	14,1	1.208.000	+0,2	+30.000

Quellen: Statistik Austria: EU-SILC 2015 und 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Die Stichprobe für EU-SILC wird repräsentativ für Österreich gezogen, d.h. Auswertungen auf Bundesländerebene sind mit einer höheren Schwankungsbreite der Ergebnisse behaftet. Das Konfidenzintervall (Vertrauenswahrscheinlichkeit) liegt bei 95%, d.h. die tatsächliche Armutsgefährdungsquote für Niederösterreich 2016 kann zwischen 7,5% und 11,9% schwanken (oder zwischen 123.000 und 196.000 armutsgefährdeten Personen). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 97: Armutsgefährdung vor und nach sozialen Transfers 2016

Bundesland	Personen gesamt	Armutsgefährdung 2016 ...					
		... vor Sozial- leistungen und Pensionen		... vor Sozial- leistungen		... nach Sozial- leistungen	
		Be- treffene	Quote	Be- treffene	Quote	Be- treffene	Quote
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	300.000	146.000	49	65.000	22	45.000	15
Kärnten	541.000	247.000	46	140.000	26	58.000	11
Niederösterreich	1.644.000	680.000	41	321.000	20	160.000	10
Oberösterreich	1.413.000	586.000	41	308.000	22	169.000	12
Salzburg	535.000	220.000	41	125.000	23	55.000	10
Steiermark	1.210.000	546.000	45	316.000	26	165.000	14
Tirol	774.000	357.000	46	231.000	30	132.000	17
Vorarlberg	398.000	187.000	47	138.000	35	73.000	18
Wien	1.776.000	879.000	50	615.000	35	352.000	20
Österreich	8.590.000	3.849.000	45	2.259.000	26	1.208.000	14

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2016. Anm.: Quote = Armutsgefährdungsquote (gerundet).
 Armutsgefährdung vor Sozialleistungen und Pensionen: Armutsgefährdung bei Abzug der Sozialtransfers und Pensionen vom Haushaltseinkommen unter Beibehaltung der Armutsgefährdungsschwelle.
 Armutsgefährdung vor Sozialleistungen: Armutsgefährdung bei Abzug der Sozialtransfers vom Haushaltseinkommen unter Beibehaltung der Armutsgefährdungsschwelle.
 Armutsgefährdung nach Sozialleistungen: Alle Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unterhalb eines festgelegten Schwellenwertes (Armutsgefährdungsschwelle = 60% des Medians) liegt, gelten als armutsgefährdet. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 98: Personen in Privathaushalten 2016 nach Einkommen

Bundesland	Personen gesamt	Einkommen					
		Niedriges Einkommen		Mittleres Einkommen		Hohes Einkommen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	300.000	45.000	14,9	232.000	77,3	23.000	7,7
Kärnten	541.000	58.000	10,7	436.000	80,6	47.000	8,7
Niederösterreich	1.644.000	160.000	9,7	1.336.000	81,2	149.000	9,1
Oberösterreich	1.413.000	169.000	12,0	1.128.000	79,9	115.000	8,1
Salzburg	535.000	55.000	10,3	449.000	84,1	30.000	5,6
Steiermark	1.210.000	165.000	13,6	979.000	80,9	66.000	5,5
Tirol	774.000	132.000	17,0	594.000	76,6	49.000	6,3
Vorarlberg	398.000	73.000	18,3	292.000	73,4	33.000	8,3
Wien	1.776.000	352.000	19,8	1.220.000	68,7	204.000	11,5
Österreich	8.590.000	1.208.000	14,1	6.666.000	77,6	717.000	8,3

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2016. Anm.: Niedriges Einkommen = unter der Armutsgefährdungsschwelle (d.h. weniger als 60% des Median-Jahresäquivalenzeinkommens); Mittleres Einkommen = über der Armutsgefährdungsschwelle (zwischen 60 bis 180% des Median-Jahresäquivalenzeinkommens); Hohes Einkommen = über der dreifachen Armutsgefährdungsschwelle (d.h. mehr als 180% des Median-Jahresäquivalenzeinkommens). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 99: Armutsgefährdung von Kindern, Jugendlichen und finanziell abhängigen Erwachsenen 2016

Bundesland	Personen bis 24 Jahre	darunter	
		Armutsgefährdete Personen bis 24 Jahre	
	absolut	absolut	Anteil in %
Burgenland	49.000	13.000	26,5
Kärnten	104.000	10.000	9,6
Niederösterreich	343.000	32.000	9,3
Oberösterreich	292.000	45.000	15,4
Salzburg	106.000	9.000	8,5
Steiermark	250.000	41.000	16,4
Tirol	178.000	35.000	19,7
Vorarlberg	103.000	23.000	22,3
Wien	357.000	86.000	24,1
Österreich	1.781.000	292.000	16,4

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Ergebnisse bevölkerungsschwächerer Bundesländer (Burgenland, Vorarlberg) unterliegen einer größeren statistischen Schwankungsbreite und sind deshalb schwieriger zu interpretieren. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 100: Subjektive Wohnkostenbelastung und Anteil der gesamten Wohnkosten am Äquivalenzeinkommen 2016

Bundesland	Belastung durch Wohnkosten (subjektives Empfinden der Betroffenen)			Anteil der Wohnkosten am Einkommen	
	Keine Belastung	Gewisse Belastung	Starke Belastung	Anteil über 25%	Anteil über 40%
Burgenland	125.000	143.000	19.000	28.000	9.000
Kärnten	214.000	261.000	40.000	69.000	16.000
Niederösterreich	440.000	887.000	216.000	194.000	67.000
Oberösterreich	401.000	787.000	133.000	239.000	55.000
Salzburg	180.000	257.000	68.000	116.000	41.000
Steiermark	384.000	603.000	139.000	210.000	70.000
Tirol	206.000	432.000	92.000	142.000	56.000
Vorarlberg	138.000	192.000	45.000	109.000	51.000
Wien	596.000	863.000	300.000	600.000	227.000
Österreich	2.684.000	4.425.000	1.052.000	1.706.000	591.000

Quelle: Statistik Austria: EU-SILC 2016. Anm.: Wohnkostenanteil: Anteil der äquivalisierten Wohnkosten am Äquivalenzeinkommen. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 101: Finanzielle Deprivation in Österreich 2015 und 2016

Kategorie	Jahr 2015				Jahr 2016			
	Gesamt		darunter		Gesamt		darunter	
			Armutsgefährdet				Armutsgefährdet	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Haushalt kann sich nicht leisten...								
unerwartete Ausgaben zu tätigen	1.912.000	23	629.000	53	1.939.000	23	620.000	51
Urlaub zu machen	1.480.000	17	449.000	38	1.321.000	15	441.000	37
Freunde zum Essen einzuladen	774.000	9	248.000	21	722.000	8	258.000	21
jeden 2. Tag Fleisch, Fisch oder eine vegetarische Speise	580.000	7	176.000	15	520.000	6	162.000	13
neue Kleidung zu kaufen	496.000	6	168.000	14	441.000	5	185.000	15
Zahlungen rechtzeitig zu begleichen	541.000	6	208.000	18	559.000	7	197.000	16
die Wohnung angemessen warm zu halten	220.000	3	94.000	8	229.000	3	105.000	9
notwendigen Arztbesuch	62.000	1	18.000	2	79.000	1	30.000	2
Finanziell depriviert (mit mind. 2 Benachteiligungen)	1.139.000	13	405.000	34	861.000	10	322.000	27

Quellen: Statistik Austria: EU-SILC 2015 und 2016. **Lesebeispiel für 2016:** Von 8.590.000 Personen in Österreich konnten 1.939.000 Männer und Frauen (23%) unerwartete Ausgaben nicht ohne weiteres tätigen und 229.000 Menschen (3%) war es nicht möglich die Wohnung angemessen warm zu halten. Betrachtet man lediglich die Gruppe der Armutsgefährdeten (gesamt: 1.208.000 Personen), so sahen sich 51% oder 620.000 Personen außerstande, unerwartete Ausgaben zu tätigen und 9% (105.000 Betroffene) konnten nicht für eine angemessen warme Wohnung sorgen.

Tabelle 102: Zusammenhang von Armutsgefährdung und finanzieller Deprivation in Österreich 2015 und 2016

		Finanzielle Deprivation 2015			
		Nein		Ja	
Armutsgefährdung durch niedriges Einkommen	Nein	Kein Mangel	77,4%	Teilhabemangel	8,7%
	Ja	Einkommensmangel	9,1%	Manifeste Armut	4,8%
Armutsgefährdung 13,9%					
		Finanzielle Deprivation 2016			
		Nein		Ja	
Armutsgefährdung durch niedriges Einkommen	Nein	Kein Mangel	78,3%	Teilhabemangel	7,7%
	Ja	Einkommensmangel	9,3%	Manifeste Armut	4,8%
Armutsgefährdung 14,1%					

Quellen: Statistik Austria: EU-SILC 2015 und 2016. **Lesebeispiel:** Finanzielle Deprivation 2016: Von 8.590.000 Personen in Österreich waren 78,3% weder armutsgefährdet noch wiesen sie Merkmale einer finanziellen Deprivation auf oder waren anderweitig benachteiligt. Bei 7,7% der Bevölkerung konnte finanzielle Deprivation festgestellt werden, aber keine Armutsgefährdung (Teilhabemangel), bei 9,3% wiederum lag eine Armutsgefährdung ohne Merkmale finanzieller Deprivation vor (Einkommensmangel). Von manifester Armut (finanzielle Deprivation + Armutsgefährdung) betroffen waren 4,8% der in Österreich lebenden Personen.

3.2. Arbeit und Sozialleistungen in Niederösterreich

3.2.1. Leistungen für Kinder

Tabelle 103: Bezug von Familienbeihilfe in Österreich 2005 - 2015

Jahr	Familienbeihilfen gesamt	Familienbeihilfen für ...									
		Kinder im nicht-schulpflichtigen Alter, Sonstige (Österreich)		SchülerInnen (Österreich)		Studierende (Österreich)		Kinder mit Behindertenzuschlag (Österreich)		Kinder mit Migrationshintergrund	
		absolut	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut
2005	1.838.118	654.588	35,6	833.430	45,3	102.087	5,6	63.669	3,5	184.344	10,0
2010	1.806.402	758.485	42,0	645.334	35,7	117.342	6,5	74.513	4,1	210.728	11,7
2011	1.767.747	756.794	42,8	605.513	34,3	111.092	6,3	75.202	4,3	219.146	12,4
2012	1.744.518	758.716	43,5	574.504	32,9	102.960	5,9	76.250	4,4	232.088	13,3
2013	1.734.583	761.226	43,9	547.457	31,6	103.109	5,9	77.218	4,5	245.573	14,2
2014	1.729.985	754.492	43,6	531.148	30,7	104.359	6,0	78.508	4,5	261.478	15,1
2015	1.728.435	749.057	43,3	518.269	30,0	103.393	6,0	79.317	4,6	278.399	16,1

Quellen: Bundesministerium für Familien und Jugend; Statistik Austria: Familienleistungen; eigene Berechnungen. **Anm.:** Bei der Erstellung der Statistik unterscheidet das Bundesministerium primär zwischen Familienbeihilfen für österreichische StaatsbürgerInnen ohne Migrationshintergrund und jene für Kinder mit Migrationshintergrund (sogenannte Kinder von AusländerInnen). Zu dieser zählen daher nicht nur Kinder ohne österreichische Staatsbürgerschaft, sondern auch SchülerInnen, Studierende usw. mit österreichischem Pass, deren Eltern eine nicht-österreichische Staatsbürgerschaft (Dritt-, EU-, EWR) besitzen. Bundesländerergebnisse zum Familienbeihilfenbezug lagen nicht vor. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 104: KinderbetreuungsgeldbezieherInnen in Österreich (Dezember 2016) nach Berufsgruppen

Berufsgruppe	KinderbetreuungsgeldbezieherInnen (Frauen und Männer)					
	Alle Varianten	davon				
		Variante 30 + 6	Variante 20 + 4	Variante 15 + 3	Variante 12 + 2	Variante einkomm. KBG (eaKBG)
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Angestellte	56.516	23.540	15.373	1.900	1.118	14.585
Hausfrauen, -männer	19.560	12.903	4.071	1.030	1.471	85
ArbeiterInnen	16.854	9.649	5.359	748	429	669
ArbeitslosengeldbezieherInnen	12.227	7.892	3.182	684	460	9
Vertragsbedienstete	10.589	3.644	2.145	251	171	4.378
NotstandshilfebezieherInnen	5.230	3.270	1.349	361	250	-
Selbstständige	3.336	1.165	847	296	455	573
StudentInnen	1.481	742	490	107	142	-
Bäuerinnen, Bauern	1.454	983	252	77	52	90
Beamten, Beamte	952	315	128	10	16	483
SchülerInnen	531	361	109	33	28	-
Gesamt	128.730	64.464	33.305	5.497	4.592	20.872

Quelle: Bundesministerium für Familien und Jugend: Kinderbetreuungsgeld-Statistik Dezember 2016. **Anm.:** eaKBG = einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld. Bundesländerergebnisse lagen nicht vor.

Tabelle 105: KinderbetreuungsgeldbezieherInnen (Dezember 2016) nach Varianten des Bezugs

Bundesland	KinderbetreuungsgeldbezieherInnen (Frauen und Männer)					
	Alle Varianten	davon				
		Variante 30 + 6	Variante 20 + 4	Variante 15 + 3	Variante 12 + 2	Variante einkomm. KBG (eaKBG)
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	3.442	1.725	941	127	112	537
Kärnten	7.325	3.591	2.087	311	216	1.120
Niederösterreich	22.419	11.907	5.361	790	670	3.691
Oberösterreich	24.618	14.132	5.128	688	628	4.042
Salzburg	9.008	4.977	2.139	302	265	1.325
Steiermark	17.073	8.227	4.701	673	602	2.870
Tirol	11.770	6.647	2.674	363	286	1.800
Vorarlberg	6.538	3.516	1.541	217	233	1.031
Wien	26.537	9.742	8.733	2.026	1.580	4.456
Österreich	128.730	64.464	33.305	5.497	4.592	20.872

Quelle: Bundesministerium für Familien und Jugend: Kinderbetreuungsgeld-Statistik Dezember 2016. Anm.: eaKBG = einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld.

Tabelle 106: Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld nach Varianten des Bezugs (Sonderauswertung 2017)

Bundesland	Väterbeteiligung in % an allen Kinderbetreuungsgeld-Fällen					
	Alle Varianten	davon				
		Variante 30 + 6	Variante 20 + 4	Variante 15 + 3	Variante 12 + 2	Variante einkomm. KBG (eaKBG)
		in %	in %	in %	in %	in %
Burgenland	9,9	3,8	9,7	14,5	11,0	20,3
Kärnten	15,1	8,5	12,4	17,1	26,8	26,1
Niederösterreich	17,9	9,6	16,7	21,9	24,8	30,0
Oberösterreich	18,1	8,9	16,1	27,0	26,4	32,8
Salzburg	16,0	8,7	14,0	23,3	23,9	27,2
Steiermark	19,0	9,2	16,7	22,3	26,3	32,7
Tirol	14,4	6,5	13,4	20,4	23,8	25,6
Vorarlberg	10,4	3,6	8,2	13,0	15,1	21,7
Wien	28,7	23,6	25,6	32,6	31,1	35,1
Österreich	19,4	10,7	17,7	25,7	26,6	30,6

Quelle: Bundesministerium für Familien und Jugend: Auswertung Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld, Stand 21.4.2017, Geburten bis 28.2.2017. Anm.: Diese Sonderauswertung des Bundesministeriums erfasst abgeschlossene Kinderbetreuungsgeld-Fälle dahingehend, ob sich Väter am KBG-Bezug beteiligt haben. Dazu wurde als Beobachtungszeitraum stets das Geburtsjahr (Kalenderjahr) des Kindes herangezogen, d.h. je nach KBG-Variante jenen Geburtsjahrgang, bei dem zum Zeitpunkt der Abfrage die höchstmögliche Bezugsdauer für beide Elternteile abgeschlossen war. Beispiel: Variante 30+6 Monate = Jahr 2013, Variante 12+2 Monate = Jahr 2015 usw. eaKBG = einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld. **Lebeispiel Niederösterreich:** Bei all jenen Kindern, die im Kalenderjahr 2014 geboren wurden und deren Eltern sich für die Variante 15+3 Monate entschieden haben, beteiligten sich 21,9% der Väter am KBG-Bezug (für mindestens 3 Monate).

3.2.2. Leistungen des Arbeitsmarktservice (AMS)

3.2.2.1. Gesamtübersicht 2016

Tabelle 107: Leistungen des Arbeitsmarktservice – Durchschnittlicher Leistungsbezug 2016

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Durchschnittliche LeistungsbezieherInnen 2016							
	Arbeits- losengeld	Notstands- hilfe	Pensions- vorschuss	Weiter- bildungs- geld	Bildungs- teilzeitgeld	Altersteil- zeitgeld	Übergangs- geld nach Altersteilzeit	Teilpension
Baden	2.383	3.590	17	82	35	193	77	2
Bruck a. d. Leitha	729	782	6	22	8	57	16	0
Mödling	1.563	2.195	11	85	41	1.162	44	2
Neunkirchen	1.372	2.039	11	39	28	240	37	0
Schwechat	873	1.306	10	26	11	216	21	3
Wr. Neustadt	2.033	3.347	16	79	35	226	62	1
Industrieviertel	8.953	13.259	71	333	158	2.094	257	8
Amstetten	1.210	1.094	10	110	41	279	27	1
Melk	1.083	631	13	68	33	133	21	1
Scheibbs	505	287	5	43	20	148	11	0
Waidhofen a. d. Ybbs	353	175	4	46	13	77	4	0
Mostviertel	3.151	2.187	32	267	107	637	63	2
Gmünd	613	883	7	22	9	151	14	1
Horn	396	407	4	20	10	39	5	0
Waidhofen a. d. Thaya	358	396	3	16	6	68	13	0
Zwettl	662	434	5	37	13	96	6	0
Waldviertel	2.029	2.120	19	95	38	354	38	1
Gänserndorf	1.646	2.351	12	48	19	71	37	1
Hollabrunn	640	813	4	24	19	43	18	0
Korneuburg	1.042	1.211	8	56	32	132	31	2
Mistelbach	1.148	1.331	10	52	29	73	26	0
Weinviertel	4.476	5.706	34	180	99	319	112	3
Krems	1.214	1.264	10	61	19	156	39	0
Lilienfeld	366	444	2	18	6	53	12	0
St. Pölten	2.336	3.080	20	129	59	1.428	66	2
Tulln	1.697	1.641	18	115	38	176	35	1
Zentralraum	5.613	6.429	50	323	122	1.813	152	3
Burgenland	4.680	4.678	53	135	73	594	107	4
Kärnten	12.245	10.896	156	424	130	1.276	198	1
Niederösterreich	24.222	29.701	206	1.198	524	5.217	622	17
Oberösterreich	20.260	16.826	169	1.788	736	7.080	319	27
Salzburg	9.132	4.723	97	573	230	1.636	134	11
Steiermark	20.315	18.968	204	1.271	580	3.417	240	20
Tirol	14.110	6.257	149	907	297	1.746	149	10
Vorarlberg	5.384	3.574	58	242	132	674	95	8
Wien	35.629	71.452	587	2.528	757	6.070	797	60
Österreich	145.976	167.075	1.678	9.065	3.458	27.712	2.660	157

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen.

3.2.2.2. Arbeitslosengeld 2005 - 2016

Tabelle 108: Leistungsbezug Arbeitslosengeld 2005 - 2016

Jahr	Leistungsbezug Arbeitslosengeld nach Bundesländern									
	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	129.402	4.822	10.979	21.446	17.414	8.490	19.279	12.733	5.405	28.835
2010	131.204	4.440	11.734	22.296	18.342	8.284	18.792	13.412	5.353	28.551
2015	151.138	4.798	12.410	24.835	20.818	9.755	21.085	14.998	5.387	37.051
2016	145.976	4.680	12.245	24.222	20.260	9.132	20.315	14.110	5.384	35.629
Veränderung 2005 – 2016 in %										
	+12,8	-2,9	+11,5	+12,9	+16,3	+7,6	+5,4	+10,8	-0,4	+23,6
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	-3,4	-2,5	-1,3	-2,5	-2,7	-6,4	-3,7	-5,9	-0,1	-3,8

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.2.3. Notstandshilfe 2005 - 2016

Tabelle 109: Leistungsbezug Notstandshilfe 2005 - 2016

Jahr	Leistungsbezug Notstandshilfe nach Bundesländern									
	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	96.512	2.629	5.301	16.466	7.978	2.660	12.365	3.187	3.340	42.586
2010	97.931	2.713	7.057	17.264	9.257	2.856	13.184	4.362	4.025	37.213
2015	163.040	4.610	11.058	28.405	16.037	4.759	19.031	6.738	3.717	68.685
2016	167.075	4.678	10.896	29.701	16.826	4.723	18.968	6.257	3.574	71.452
Veränderung 2005 – 2016 in %										
	+73,1	+77,9	+105,5	+80,4	+110,9	+77,6	+53,4	+96,3	+7,0	+67,8
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+2,5	+1,5	-1,5	+4,6	+4,9	-0,8	-0,3	-7,1	-3,8	+4,0

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.2.4. Weiterbildungsgeld (Bildungskarenz) 2005 - 2016

Tabelle 110: Leistungsbezug Weiterbildungsgeld (Bildungskarenz) 2005 - 2016

Jahr	Leistungsbezug Weiterbildungsgeld (Bildungskarenz) nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	1.358	12	37	154	474	78	167	177	49	210
2010	6.439	88	238	758	1.772	308	1.162	664	142	1.308
2015	8.925	124	357	1.205	1.770	567	1.207	953	246	2.495
2016	9.065	135	424	1.198	1.788	573	1.271	907	242	2.528
Veränderung 2005 – 2016 in %										
	+567,5	+1.025,0	+1.045,9	+677,9	+277,2	+634,6	+661,1	+412,4	+393,9	+1.103,8
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+1,6	+8,9	+18,8	-0,6	+1,0	+1,1	+5,3	-4,8	-1,6	+1,3

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.2.5. Bildungsteilzeitgeld 2013 - 2016

Tabelle 111: Leistungsbezug Bildungsteilzeitgeld 2013 - 2016

Jahr	Leistungsbezug Bildungsteilzeitgeld nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2013	494	10	17	83	99	37	80	37	20	110
2014	2.555	50	93	415	555	174	415	208	101	546
2015	3.437	75	117	544	748	238	542	283	149	741
2016	3.458	73	130	524	736	230	580	297	132	757
Veränderung 2013 – 2016 in %										
	+600,0	+630,0	+664,7	+531,3	+643,4	+521,6	+625,0	+702,7	+560,0	+588,2
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+0,6	-2,7	+11,1	-3,7	-1,6	-3,4	+7,0	+4,9	-11,4	+2,2

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Die Einführung des Bildungsteilzeitgeldes erfolgte im Jahr 2013. Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.2.6. Altersteilzeitgeld 2005 - 2016

Tabelle 112: Leistungsbezug Altersteilzeitgeld 2005 - 2016

Jahr	Leistungsbezug Altersteilzeitgeld nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	34.904	918	1.518	6.990	7.859	2.152	3.778	1.516	1.195	8.977
2010	17.700	539	893	3.458	4.490	1.077	1.793	1.004	521	3.925
2015	22.087	492	1.036	4.172	5.713	1.289	2.647	1.408	516	4.814
2016	27.712	594	1.276	5.217	7.080	1.636	3.417	1.746	674	6.070
Veränderung 2005 – 2016 in %										
	-20,6	-35,3	-15,9	-25,4	-9,9	-24,0	-9,6	+15,2	-43,6	-32,4
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+25,5	+20,7	+23,2	+25,0	+23,9	+26,9	+29,1	+24,0	+30,6	+26,1

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.2.7. Übergangsgeld nach Altersteilzeit 2005 - 2016

Tabelle 113: Leistungsbezug Übergangsgeld nach Altersteilzeitgeld 2005 - 2016

Jahr	Leistungsbezug Übergangsgeld nach Altersteilzeitgeld nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	5.169	190	206	1.482	450	157	504	158	207	1.814
2010	8.238	344	375	2.009	902	565	810	331	462	2.441
2015	2.935	116	203	743	345	189	273	172	130	764
2016	2.660	107	198	622	319	134	240	149	95	797
Veränderung 2005 – 2016 in %										
	-48,5	-43,7	-3,9	-58,0	-29,1	-14,6	-52,4	-5,7	-54,1	-56,1
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	-9,4	-7,8	-2,5	-16,3	-7,5	-29,1	-12,1	-13,4	-26,9	+4,3

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.3. Bedarfsorientierte Mindestsicherung (BMS)

3.2.3.1. BMS in Österreich 2012 - 2016

Tabelle 114: BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Österreich 2012 - 2016

Bundesland	BezieherInnen von BMS-Geldleistungen					Veränderung 2012-2016	
	2012	2013	2014	2015	2016	absolut	in %
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		
Burgenland	3.023	3.203	3.424	3.776	3.851	+828	+27,4
Kärnten	4.979	5.020	5.186	5.498	6.209	+1.230	+24,7
Niederösterreich	18.966	21.407	24.138	26.551	30.566	+11.600	+61,2
Oberösterreich	14.214	16.200	17.594	19.587	20.379	+6.165	+43,4
Salzburg	12.039	12.468	13.376	14.358	14.728	+2.689	+22,3
Steiermark	19.552	22.104	25.604	28.704	28.702	+9.150	+46,8
Tirol	13.465	14.258	15.220	15.914	16.536	+3.071	+22,8
Vorarlberg	8.583	9.523	10.289	11.611	13.078	+4.495	+52,4
Wien	126.520	134.209	141.574	158.375	173.484	+46.964	+37,1
Österreich	221.341	238.392	256.405	284.374	307.533	+86.192	+38,9

Quellen: Statistik Austria: Statistik der Bedarfsorientierten Mindestsicherung der Bundesländer 2012 – 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 115: BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Österreich 2016 nach Geschlecht und Haushaltskonstellationen

Bundesland	BezieherInnen der BMS nach Geschlecht und ausgewählten Haushaltskonstellationen						
	Gesamt	davon			Ausgewählte Haushaltskonstellationen		
		Frauen	Männer	Kinder	Allein-stehende	Allein-erziehende	Paare mit Kindern
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	3.851	1.493	1.238	1.120	1.518	798	975
Kärnten	6.209	2.299	2.504	1.406	2.353	845	1.581
Niederösterreich	30.566	10.881	9.325	10.360	8.972	6.027	10.150
Oberösterreich	20.379	7.858	6.578	5.943	5.570	4.302	5.869
Salzburg	14.728	5.100	4.977	4.651	5.990	3.682	4.585
Steiermark	28.702	10.343	8.452	9.907	8.815	7.352	7.807
Tirol	16.536	6.101	5.692	4.743	4.890	3.572	4.260
Vorarlberg	13.078	4.064	4.269	4.745	3.147	3.526	4.260
Wien	173.484	65.639	66.902	40.943	71.976	28.946	58.705
Österreich	307.533	113.778	109.937	83.818	113.231	59.050	98.192

Quelle: Statistik Austria: Statistik der Bedarfsorientierten Mindestsicherung der Bundesländer 2016. Anm.: Kinder stellen neben Männern und Frauen eine gleichberechtigte Kategorie dar. Zu den Haushaltskonstellationen zählen ferner „Paare ohne Kinder“ und die in den Bundesländern unterschiedlich ausgelegte Kategorie „Andere“ (volljährige Kinder mit Familienbeihilfenanspruch, Unschärfen in der Datenerfassung). Die Untergliederung nach Alleinstehenden, Alleinerziehenden und Paaren mit Kindern enthält im Bundesland Salzburg Mehrfachzählungen.

3.2.3.2. BMS in Niederösterreich 2016

Tabelle 116: BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Niederösterreich 2016 nach Personenmerkmalen

Personenmerkmal	BezieherInnen von BMS-Geldleistungen nach Personenmerkmalen							
	Gesamt	Frauen	Männer	Kinder	Gesamt	Frauen	Männer	Kinder
	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %	in %
Insgesamt	30.566	10.881	9.325	10.360	100,0	100,0	100,0	100,0
Alleinstehende gesamt	8.972	4.347	4.625	-	29,4	40,0	49,6	-
Personen ≥ 60/65 Jahre	720	570	150	-	2,4	5,2	1,6	-
Personen ≤ 60/65 Jahre	8.252	3.777	4.475	-	27,0	34,7	48,0	-
Paare ohne Kinder ges.	1.646	823	823	-	5,4	7,6	8,8	-
Personen ≥ 60/65 Jahre	158	79	79	-	0,5	0,7	0,8	-
Personen ≤ 60/65 Jahre	1.488	744	744	-	4,9	6,8	8,0	-
Alleinerziehende ges.	6.027	2.033	134	3.860	19,7	18,7	1,4	37,3
Mit 1 Kind	2.250	1.057	68	1.125	7,4	9,7	0,7	10,9
Mit 2 Kindern	1.854	578	40	1.236	6,1	5,3	0,4	11,9
Mit 3 Kindern	1.048	247	15	786	3,4	2,3	0,2	7,6
Mit 4 oder mehr Kindern	875	151	11	713	2,9	1,4	0,1	6,9
Paare mit Kindern ges.	10.150	2.203	2.203	5.744	33,2	20,2	23,6	55,4
Mit 1 Kind	1.548	516	516	516	5,1	4,7	5,5	5,0
Mit 2 Kindern	2.580	645	645	1.290	8,4	5,9	6,9	12,5
Mit 3 Kindern	2.775	555	555	1.665	9,1	5,1	6,0	16,1
Mit 4 oder mehr Kindern	3.247	487	487	2.273	10,6	4,5	5,2	21,9
Andere Kategorien	3.771	1.475	1.540	756	12,3	13,6	16,5	7,3

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Abteilung Soziales; eigene Berechnungen. **Lesebeispiel:** Im Jahr 2016 bezogen durchschnittlich 134 alleinerziehende Väter (1,4% aller Männer) und 2.033 alleinerziehende Mütter (18,7% aller Frauen) Geldleistungen aus der BMS. Ferner waren 3.860 Kinder (37,3% aller Kinder) aus Haushalten mit einem alleinerziehenden Elternteil auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Alleinerziehende Mütter und Väter werden als Alleinerziehende und nicht als Alleinstehende erfasst, selbst wenn keines der betreuten Kinder durch BMS-Geldleistungen unterstützt wurde (z.B. weil Unterhaltszahlungen über den BMS-Mindeststandards lagen).

Tabelle 117: BezieherInnen von BMS-Geldleistungen in Niederösterreich 2016 nach Wohnort

Bezirk / Region	Bedarfs- gemein- schaften	BezieherInnen von BMS-Geldleistungen				Veränderung 2015-2016	
		Gesamt	Frauen	Männer	Kinder	Bedarfs- gemein- schaften	Alle Bezieher- Innen
		absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %
Baden	1.460	2.709	982	897	830	+1,1	+2,9
Bruck a. d. Leitha	306	556	194	181	181	+31,9	+35,0
Mödling	723	1.311	464	443	404	-1,8	-2,5
Neunkirchen	1.161	2.651	930	847	874	+20,1	+29,9
Wien-Umgebung	1.007	1.837	727	585	525	+15,2	+17,9
Wr. Neustadt (Land)	469	881	347	272	262	+20,9	+30,9
Wr. Neustadt (Stadt)	1.118	2.472	790	672	1.010	+12,1	+16,3
Industrieviertel	6.244	12.417	4.434	3.897	4.086	+10,7	+15,1
Amstetten	1.056	1.851	734	561	556	+3,8	+6,8
Melk	662	1.375	486	423	466	+3,9	+16,7
Scheibbs	223	383	144	117	122	-7,1	-3,3
Waidhofen a. d. Ybbs	118	264	90	71	103	+9,3	+19,5
Mostviertel	2.059	3.873	1.454	1.172	1.247	+2,8	+9,8
Gmünd	588	1.123	379	368	376	+12,2	+17,5
Horn	363	701	241	251	209	+14,2	+23,0
Waidhofen a. d. Thaya	201	487	165	132	190	+17,5	+30,6
Zwettl	186	447	161	130	156	+11,4	+10,1
Waldviertel	1.338	2.758	946	881	931	+13,4	+19,7
Gänserndorf	737	1.699	605	435	659	+7,3	+4,1
Hollabrunn	399	808	334	192	282	0,0	+5,1
Korneuburg	663	1.228	461	387	380	+10,5	+12,4
Mistelbach	546	1.296	410	401	485	+15,2	+21,6
Weinviertel	2.345	5.031	1.810	1.415	1.806	+8,6	+10,3
Krems (Land)	278	530	213	140	177	+31,1	+36,2
Krems (Stadt)	562	949	368	296	285	+12,6	+10,1
Lilienfeld	284	550	203	148	199	+3,6	+10,9
St. Pölten (Land)	692	1.401	491	408	502	+25,4	+41,9
St. Pölten (Stadt)	1.316	3.048	903	904	1.241	+10,7	+12,8
Tulln	458	629	268	229	132	+17,7	+20,3
Zentralraum	3.590	7.107	2.446	2.125	2.536	+15,2	+19,2
Niederösterreich	15.576	31.186	11.090	9.490	10.606	+10,5	+14,9

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Abteilung Soziales; eigene Berechnungen. Anm.: BezieherInnen von BMS-Geldleistungen, die während des Jahres ihren Wohnsitz in einen anderen niederösterreichischen Bezirk verlegen, können von der Statistik des Landes mehrmals erfasst werden (31.186 Personen einschl. Mehrererfassung, ansonsten 30.566 BezieherInnen). Im Jahr 2016 waren vom Wohnsitzwechsel in Summe 620 Personen betroffen, davon 209 Frauen, 165 Männer und 246 Kinder.

Tabelle 118: Inanspruchnahme von BMS-Geldleistungen im Verhältnis zur Wohnbevölkerung in Niederösterreich 2012 - 2016 nach Wohnort

Bezirk / Region	BMS-Bezug im Verhältnis zur Wohnbevölkerung (Quote je 1.000 EinwohnerInnen)				
	Jahr 2012	Jahr 2013	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016
	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW	Quote je 1.000 EW
Baden	13,95	15,87	16,75	18,57	18,65
Bruck a. d. Leitha	7,37	8,14	9,90	9,35	12,25
Mödling	8,92	10,11	10,81	11,50	11,10
Neunkirchen	15,81	16,67	19,39	23,80	30,60
Wien-Umgebung	8,67	12,20	13,08	13,13	15,02
Wr. Neustadt (Land)	4,54	6,63	7,80	8,86	11,40
Wr. Neustadt (Stadt)	29,59	26,54	40,74	49,44	55,60
Industrieviertel	11,72	13,27	15,38	17,23	19,42
Amstetten	10,65	12,49	13,65	15,27	16,05
Melk	11,59	12,71	14,63	15,34	17,73
Scheibbs	4,56	8,91	8,45	9,64	9,26
Waidhofen a. d. Ybbs	16,85	19,84	17,99	19,55	23,17
Mostviertel	10,20	12,30	13,28	14,54	15,76
Gmünd	15,21	18,73	20,02	25,60	29,95
Horn	13,70	14,07	16,47	18,25	22,27
Waidhofen a. d. Thaya	7,56	9,31	13,28	14,17	18,47
Zwettl	8,42	9,05	8,79	9,45	10,45
Waldviertel	11,28	12,86	14,43	16,72	19,97
Gänserndorf	13,90	16,11	17,64	16,54	16,80
Hollabrunn	14,29	15,00	14,08	15,31	15,92
Korneuburg	11,47	12,71	13,49	14,21	15,62
Mistelbach	14,00	14,31	15,25	14,32	17,15
Weinviertel	13,37	14,61	15,38	15,19	16,44
Krems (Land)	4,32	5,34	5,31	6,91	9,33
Krems (Stadt)	25,63	29,11	35,13	35,90	38,53
Lilienfeld	12,94	13,52	15,59	19,02	21,02
St. Pölten (Land)	7,67	8,78	8,99	10,08	14,03
St. Pölten (Stadt)	32,62	32,98	43,49	51,24	56,22
Tulln	4,54	6,84	7,41	7,17	8,40
Zentralraum	12,15	13,49	15,95	18,06	21,12
Niederösterreich	11,84	13,38	15,10	16,58	18,72

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Abteilung Soziales; eigene Berechnungen. **Lesebeispiel:** Im Jahr 2016 bezogen in Niederösterreich von 1.000 EinwohnerInnen durchschnittlich 18,72 Personen wenigstens einmal Geldleistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung (oder umgerechnet 1,9% der Wohnbevölkerung). Die Ergebnisse zeigen, dass der Bezug von BMS innerhalb Niederösterreichs regional sehr unterschiedlich sein kann (St. Pölten-Stadt 5,6%, Tulln 0,8% der Wohnbevölkerung). Dafür dürften verschiedene Faktoren ausschlaggebend sein (regionale Häufigkeit von Armut, Einkommenshöhe der BewohnerInnen, Akzeptanz der Inanspruchnahme von Sozialleistungen im Bezirk oder der Region, Stadt-Land-Unterschiede).

3.2.3.3. BMS und Arbeitsmarkt

Tabelle 119: Beim AMS vorgemerkte Personen 2016 mit Bezug von BMS-Geldleistungen

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Vorgemerkte mit BMS-Geldleistungen						Vorgemerkte ohne Bezug von BMS-Leistungen	
	Vorgemerkte gesamt		davon Personen mit ...					
			Teilunterstützung		Vollunterstützung			
	Gesamt	Anteil	Gesamt	Anteil	Gesamt	Anteil	Gesamt	Anteil
absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
Baden	718	9,0	474	5,9	243	3,0	7.304	91,0
Bruck a. d. Leitha	113	5,5	72	3,5	42	2,0	1.944	94,5
Mödling	298	5,8	187	3,6	112	2,2	4.858	94,2
Neunkirchen	596	12,7	407	8,7	189	4,0	4.084	87,3
Schwechat	232	8,0	180	6,2	52	1,8	2.684	92,0
Wr. Neustadt	876	11,5	516	6,8	360	4,7	6.729	88,5
Industrieviertel	2.833	9,3	1.836	6,0	998	3,3	27.603	90,7
Amstetten	378	10,7	205	5,8	173	4,9	3.169	89,3
Melk	166	6,6	88	3,5	78	3,1	2.349	93,4
Scheibbs	84	7,1	45	3,8	39	3,3	1.094	92,9
Waidhofen a. d. Ybbs	64	7,5	24	2,8	40	4,7	795	92,5
Mostviertel	692	8,5	362	4,5	330	4,1	7.407	91,5
Gmünd	271	13,3	160	7,8	112	5,5	1.769	86,7
Horn	129	10,9	79	6,7	50	4,2	1.052	89,1
Waidhofen a. d. Thaya	83	8,2	53	5,2	30	3,0	932	91,8
Zwettl	71	4,8	42	2,8	30	2,0	1.405	95,2
Waldviertel	554	9,7	334	5,8	222	3,9	5.158	90,3
Gänserndorf	380	6,9	252	4,6	128	2,3	5.103	93,1
Hollabrunn	186	9,1	119	5,8	68	3,3	1.860	90,9
Korneuburg	247	7,7	160	5,0	86	2,7	2.946	92,3
Mistelbach	280	8,1	160	4,7	120	3,5	3.160	91,9
Weinviertel	1.093	7,7	691	4,9	402	2,8	13.069	92,3
Krems	274	8,2	200	6,0	74	2,2	3.078	91,8
Lilienfeld	140	11,7	71	5,9	69	5,8	1.060	88,3
St. Pölten	1.008	12,6	530	6,6	477	6,0	6.995	87,4
Tulln	284	6,1	158	3,4	126	2,7	4.403	93,9
Zentralraum	1.706	9,9	959	5,6	746	4,3	15.536	90,1
Burgenland	1.121	8,5	775	5,9	346	2,6	12.080	91,5
Kärnten	1.423	4,6	844	2,7	580	1,9	29.768	95,4
Niederösterreich	6.881	9,1	4.182	5,5	2.699	3,6	68.769	90,9
Oberösterreich	4.457	7,7	3.263	5,6	1.194	2,1	53.369	92,3
Salzburg	1.789	9,2	1.403	7,2	386	2,0	17.743	90,8
Steiermark	6.387	10,9	4.372	7,5	2.014	3,4	52.035	89,1
Tirol	2.039	7,5	1.678	6,2	360	1,3	25.094	92,5
Vorarlberg	988	7,2	672	4,9	316	2,3	12.800	92,8
Wien	47.404	28,1	26.924	16,0	20.481	12,2	121.093	71,9
Österreich	72.489	15,6	44.113	9,5	28.376	6,1	392.752	84,4

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Beim AMS vorgemerkte Personen einschli. Arbeitslose, SchulungsteilnehmerInnen usw. Vorgemerkte mit Teilunterstützung: Bezug von AMS-Leistungen (z.B. niedrige Notstandshilfe) und Ergänzungsleistungen aus der BMS. Vorgemerkte mit Vollunterstützung: diese erhalten ausschließlich BMS-Leistungen (meist SchulungsteilnehmerInnen). Rundungsdifferenzen sind möglich! Anteil in %: Anteil an allen vorgemerkten Personen.

Tabelle 120: Langzeitbeschäftigungslose Personen 2016 mit Bezug von BMS-Geldleistungen

Arbeitsmarktbezirk / Region / Bundesland	Langzeitbeschäftigungslose 2016				
	Gesamt	davon			
		Langzeitbeschäftigungslose mit BMS-Bezug		Langzeitbeschäftigungslose ohne BMS-Bezug	
	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	3.269	404	12,4	2.865	87,6
Bruck a. d. Leitha	652	58	8,9	594	91,1
Mödling	2.027	172	8,5	1.855	91,5
Neunkirchen	2.030	337	16,6	1.693	83,4
Schwechat	1.211	142	11,7	1.069	88,3
Wr. Neustadt	3.214	492	15,3	2.722	84,7
Industrieviertel	12.403	1.605	12,9	10.798	87,1
Amstetten	1.118	183	16,4	935	83,6
Melk	574	58	10,1	516	89,9
Scheibbs	300	33	11,0	267	89,0
Waidhofen a. d. Ybbs	181	17	9,4	164	90,6
Mostviertel	2.173	291	13,4	1.882	86,6
Gmünd	867	165	19,0	702	81,0
Horn	399	63	15,8	336	84,2
Waidhofen a. d. Thaya	333	44	13,2	289	86,8
Zwettl	423	38	9,0	385	91,0
Waldviertel	2.022	310	15,3	1.712	84,7
Gänserndorf	2.243	230	10,3	2.013	89,7
Hollabrunn	786	111	14,1	675	85,9
Korneuburg	1.115	124	11,1	991	88,9
Mistelbach	1.257	145	11,5	1.112	88,5
Weinviertel	5.401	610	11,3	4.791	88,7
Krems	1.128	167	14,8	961	85,2
Lilienfeld	446	74	16,6	372	83,4
St. Pölten	2.862	518	18,1	2.344	81,9
Tulln	1.390	126	9,1	1.264	90,9
Zentralraum	5.826	885	15,2	4.941	84,8
Burgenland	4.683	632	13,5	4.051	86,5
Kärnten	9.580	679	7,1	8.901	92,9
Niederösterreich	27.828	3.700	13,3	24.128	86,7
Oberösterreich	17.078	2.016	11,8	15.062	88,2
Salzburg	4.277	687	16,1	3.590	83,9
Steiermark	18.407	3.169	17,2	15.238	82,8
Tirol	5.088	766	15,1	4.322	84,9
Vorarlberg	3.206	352	11,0	2.854	89,0
Wien	71.912	25.734	35,8	46.178	64,2
Österreich	162.058	37.735	23,3	124.323	76,7

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Langzeitbeschäftigungslose Person: Vorgemerkte Person, die mehr als 365 Tage ohne Beschäftigung ist. Unterbrechungen bis zu 28 Tagen bleiben davon unberücksichtigt. **Lesebeispiel:** In NÖ waren 2016 durchschnittlich 27.828 Langzeitbeschäftigungslose (einschl. Arbeitslose, SchulungsteilnehmerInnen) vorgemerkt. Bei 3.700 Personen (13,3%) lag der Leistungsbezug (z.B. Notstandshilfe) so niedrig, dass Ergänzungsleistungen aus der bedarfsorientierten Mindestsicherung notwendig wurden. Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.4. Sozialversicherung: Leistungen im Alter (Pensionen, Berufsunfähigkeit)

3.2.4.1. Pensionen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG)

Tabelle 121: Pensionsstand gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Pensionsstand 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	2.273.628	79.687	138.463	409.795	345.467	119.551	305.654	147.706	83.413	381.415	262.477
2013	2.299.114	80.695	140.082	414.027	348.839	120.873	309.310	149.399	84.393	381.083	270.413
2014	2.310.749	81.505	140.644	417.234	350.527	122.169	309.972	150.539	85.231	379.893	273.035
2015	2.305.356	81.568	140.531	416.583	349.043	122.393	307.959	151.313	85.544	375.950	274.472
2016	2.324.314	82.438	142.295	420.033	352.458	124.070	311.016	153.431	86.624	376.194	275.755
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	+2,2	+3,5	+2,8	+2,5	+2,0	+3,8	+1,8	+3,9	+3,8	-1,4	+5,1

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 122: Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeitspensionen 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	208.339	7.157	19.304	29.098	35.718	10.943	39.364	16.811	7.946	31.639	10.359
2013	204.096	6.946	19.009	28.282	34.804	10.532	39.442	16.052	7.648	31.341	10.040
2014	187.657	6.538	17.349	26.687	31.980	9.565	36.486	14.213	6.866	28.826	9.147
2015	170.489	6.057	15.982	24.477	29.132	8.602	32.692	12.953	6.274	26.099	8.221
2016	165.341	5.854	15.720	23.793	27.885	8.348	31.950	12.353	6.132	25.748	7.558
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	-20,6	-18,2	-18,6	-18,2	-21,9	-23,7	-18,8	-26,5	-22,8	-18,6	-27,0

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 123: Alterspensionen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Alterspensionen 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.554.432	53.229	87.127	288.551	234.056	84.521	194.808	100.806	59.030	274.299	178.005
2013	1.586.640	54.671	89.250	294.267	238.697	86.446	199.030	103.329	60.383	275.589	184.978
2014	1.615.382	56.037	91.495	298.924	243.247	88.608	202.951	106.305	61.920	277.411	188.484
2015	1.631.037	56.847	93.053	300.923	245.323	89.848	205.440	108.337	62.767	277.126	191.373
2016	1.656.578	58.094	95.170	305.196	250.009	91.782	209.604	110.893	63.920	278.215	193.695
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	+6,6	+9,1	+9,2	+5,8	+6,8	+8,6	+7,6	+10,0	+8,3	+1,4	+8,8

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 124: Alterspensionen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Pensionsarten und Wohnsitz 2016

Bundesland	Alterspensionen gesamt	Reguläre Alterspensionen (60./65. Lj.)	davon			
			Vorzeitige Alterspensionen			
			davon			
			Vorzeitige Alterspensionen bei langer Versicherungs- dauer	Korridorpensionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	58.094	53.615	48	686	2.435	1.310
Kärnten	95.170	90.539	120	744	2.926	841
Niederösterreich	305.196	284.003	386	3.746	12.434	4.627
Oberösterreich	250.009	232.390	1.057	2.338	11.680	2.544
Salzburg	91.782	86.105	85	1.028	3.546	1.018
Steiermark	209.604	197.467	541	1.407	7.579	2.610
Tirol	110.893	105.505	77	1.052	3.473	786
Vorarlberg	63.920	60.495	63	767	2.212	383
Wien	278.215	268.160	118	3.677	5.831	429
Ausland	193.695	190.722	43	1.562	1.264	104
Gesamt einschl. Ausland	1.656.578	1.569.001	2.538	17.007	53.380	14.652

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 125: Höhe der durchschnittlichen Alterspensionen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Pensionsarten und Wohnsitz 2016

Bundesland	Alterspensionen gesamt in Euro	davon				
		Reguläre Alterspensionen (60./65. Lj.) in Euro	Vorzeitige Alterspensionen			
			Vorzeitige Alterspensionen bei länger Versicherungs- dauer	Korridorpensionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
Burgenland	1.331	1.286	1.585	1.833	1.857	1.923
Kärnten	1.326	1.295	1.812	1.793	1.932	1.984
Niederösterreich	1.431	1.394	1.880	1.898	1.959	1.846
Oberösterreich	1.371	1.328	2.262	1.914	1.950	1.843
Salzburg	1.387	1.354	1.755	1.836	1.935	1.814
Steiermark	1.332	1.298	2.050	1.921	1.881	1.844
Tirol	1.322	1.291	1.694	1.853	1.960	1.886
Vorarlberg	1.298	1.260	1.436	1.769	2.025	2.020
Wien	1.476	1.458	1.753	1.760	2.054	2.063
Ausland	250	247	818	420	406	927
Gesamt einschl. Ausland	1.254	1.220	2.022	1.717	1.915	1.864

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen. Pensionshöhe einschl. Zulagen und Zuschüsse, aber ohne Pflegegeld.

Tabelle 126: Witwen- und Witwerpensionen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Witwen- und Witwerpensionen 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	462.349	17.886	28.703	83.320	67.727	21.434	64.400	26.722	14.677	67.673	69.807
2013	460.162	17.665	28.554	82.733	67.468	21.301	63.854	26.643	14.634	66.407	70.903
2014	459.684	17.526	28.477	82.908	67.537	21.441	63.574	26.733	14.713	65.828	70.947
2015	456.502	17.219	28.187	82.460	67.048	21.429	62.956	26.785	14.790	65.046	70.582
2016	454.861	17.019	28.084	82.324	67.019	21.433	62.576	26.927	14.825	64.432	70.222
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	-1,6	-4,8	-2,2	-1,2	-1,0	0,0	-2,8	+0,8	+1,0	-4,8	+0,6

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 – 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 127: Pensionsstand (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Geschlecht, Pensionsarten und Wohnsitz 2016

Bundesland	Pensionsstand nach Geschlecht, Pensionsarten und Wohnsitz 2016							
	Alle Pensionen		Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits- pensionen		Reguläre und Vorzeitige Alterspensionen		Witwen- und Witwerpensionen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	50.575	31.850	1.443	4.411	33.216	24.871	15.196	1.818
Kärnten	86.099	56.163	4.528	11.188	54.054	41.100	25.793	2.278
Niederösterreich	260.312	159.632	6.543	17.250	176.670	128.475	72.784	9.503
Oberösterreich	216.362	136.029	8.126	19.756	144.159	105.816	60.258	6.733
Salzburg	77.136	46.906	2.470	5.877	54.301	37.466	19.131	2.291
Steiermark	186.810	124.147	9.429	22.516	116.939	92.632	56.965	5.592
Tirol	92.499	60.897	3.783	8.568	62.759	48.112	24.330	2.587
Vorarlberg	52.924	33.683	1.995	4.136	36.617	27.293	13.431	1.388
Wien	244.125	131.978	8.616	17.132	175.608	102.564	56.019	8.373
Ausland	152.430	123.321	1.372	6.179	82.906	110.792	66.057	4.165
Gesamt einschl. Ausland	1.419.272	904.606	48.305	117.013	937.229	719.121	409.964	44.728

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Alle Pensionen: einschl. Waisenpensionen. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats (Österreich: 436 Pensionen; Niederösterreich: 89 Pensionen, darunter 51 Alterspensionen und 37 Witwen- und Witwerpensionen).

Tabelle 128: Pensionsneuzuerkennungen in Niederösterreich (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Pensionsarten und Geschlecht 2016

Pensionsart		Neuzuerkennungen 2016		
		Gesamt absolut	Frauen absolut	Männer absolut
Alle Direktpensionen		14.471	7.588	6.883
davon	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen	2.680	887	1.793
	Alterspensionen gesamt	11.791	6.701	5.090
Alle Alterspensionen		11.791	6.701	5.090
davon	Reguläre Alterspensionen	5.308	4.417	891
	Vorzeitige Alterspensionen gesamt	6.483	2.284	4.199
Vorzeitige Alterspensionen		6.483	2.284	4.199
davon	Vorzeitige Alterspensionen bei langer Versicherungsdauer	591	486	105
	Korridorpensionen	1.630	-	1.630
	Pensionen für Langzeitversicherte („Hacklerregelung“)	2.491	1.208	1.283
	Schwerarbeitspensionen gesamt	1.771	590	1.181

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016.

3.2.4.2. Pensionen der Unselbstständigen (ASVG, APG)

Tabelle 129: Pensionsstand (ASVG, APG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Pensionsstand 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.919.897	60.593	112.820	321.924	278.371	97.417	244.835	120.479	72.041	349.986	261.431
2013	1.945.332	61.930	114.735	327.062	282.931	99.246	249.102	122.614	73.412	350.661	263.639
2014	1.952.278	62.863	114.984	329.744	284.332	100.139	249.178	123.298	74.100	348.303	265.337
2015	1.947.975	63.257	115.018	329.640	283.689	100.282	247.703	123.988	74.365	344.233	265.800
2016	1.965.300	64.436	116.692	333.231	287.185	101.750	250.707	125.857	75.369	344.248	265.825
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	+2,4	+6,3	+3,4	+3,5	+3,2	+4,4	+2,4	+4,5	+4,6	-1,6	+1,7

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 130: Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspensionen (ASVG, APG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Invaliditäts- und Berufsunfähigkeitspensionen 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	182.712	6.044	16.794	23.575	29.903	9.602	33.746	14.974	7.388	30.366	10.320
2013	180.147	5.921	16.652	23.226	29.548	9.306	34.142	14.312	7.123	30.141	9.776
2014	164.356	5.582	15.039	21.833	26.909	8.388	31.224	12.522	6.373	27.619	8.867
2015	149.420	5.210	13.881	20.146	24.631	7.511	28.035	11.399	5.798	24.901	7.908
2016	145.270	5.077	13.677	19.751	23.594	7.331	27.500	10.879	5.681	24.587	7.193
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	-20,5	-16,0	-18,6	-16,2	-21,1	-23,7	-18,5	-27,3	-23,1	-19,0	-30,3

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 131: Alterspensionen gesamt (ASVG, APG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Alterspensionen 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.313.097	39.997	70.766	228.065	187.927	68.922	154.704	82.262	51.230	252.031	177.193
2013	1.342.477	41.526	72.898	233.721	192.833	71.095	158.893	84.968	52.822	253.811	179.910
2014	1.366.182	42.842	74.790	237.716	196.922	72.833	162.163	87.498	54.196	254.654	182.568
2015	1.379.602	43.776	76.185	239.484	199.007	73.865	164.385	89.240	54.962	254.144	184.554
2016	1.401.610	45.097	78.093	243.398	203.380	75.502	168.097	91.481	56.005	254.835	185.722
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	+6,7	+12,8	+10,4	+6,7	+8,2	+9,5	+8,7	+11,2	+9,3	+1,1	+4,8

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 132: Alterspensionen (ASVG, APG) nach Pensionsarten und Wohnsitz 2016

Bundesland	Alterspensionen gesamt	davon				
		Reguläre Alterspensionen (60./65. Lj.)	Vorzeitige Alterspensionen			
			davon			
			Vorzeitige Alterspensionen bei langer Versicherungs- dauer	Korridorpensionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	45.097	41.175	47	627	2.171	1.077
Kärnten	78.093	74.028	117	620	2.635	693
Niederösterreich	243.398	225.520	381	3.390	11.035	3.072
Oberösterreich	203.380	188.043	1.055	2.092	10.402	1.788
Salzburg	75.502	70.738	82	904	3.060	718
Steiermark	168.097	157.568	535	1.234	6.697	2.063
Tirol	91.481	86.888	73	877	3.077	566
Vorarlberg	56.005	53.024	62	678	1.967	274
Wien	254.835	245.376	116	3.430	5.527	386
Ausland	185.722	182.820	42	1.521	1.235	104
Gesamt einschl. Ausland	1.401.610	1.325.180	2.510	15.373	47.806	10.741

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 133: Höhe der durchschnittlichen Alterspensionen (ASVG, APG) nach Pensionsarten und Wohnsitz 2016

Bundesland	Alterspensionen gesamt in Euro	davon				
		Reguläre Alterspensionen (60./65. Lj.) in Euro	Vorzeitige Alterspensionen			
			Vorzeitige Alterspensionen bei länger Versicherungs- dauer	Korridorpensionen	Langzeit- versicherte (Hacklerregelung)	Schwerarbeits- pensionen
Burgenland	1.402	1.354	1.601	1.846	1.887	1.975
Kärnten	1.352	1.320	1.824	1.774	1.944	2.077
Niederösterreich	1.488	1.448	1.897	1.903	2.002	2.044
Oberösterreich	1.429	1.382	2.263	1.909	1.994	2.043
Salzburg	1.412	1.376	1.784	1.833	1.973	2.064
Steiermark	1.405	1.369	2.056	1.928	1.927	2.015
Tirol	1.333	1.300	1.730	1.833	1.978	2.138
Vorarlberg	1.264	1.225	1.444	1.745	2.007	2.234
Wien	1.472	1.454	1.766	1.756	2.061	2.070
Ausland	249	246	820	419	403	927
Gesamt einschl. Ausland	1.269	1.232	2.032	1.704	1.943	2.035

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen. Pensionshöhe einschl. Zulagen und Zuschüsse, aber ohne Pflegegeld.

Tabelle 134: Witwen- und Witwerpensionen (ASVG, APG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Witwen- und Witwerpensionen 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	383.233	13.462	22.534	63.225	54.036	16.700	50.784	20.510	11.955	60.398	69.629
2013	382.167	13.376	22.508	63.074	54.109	16.708	50.546	20.601	12.019	59.558	69.668
2014	381.395	13.336	22.436	63.193	54.161	16.812	50.289	20.623	12.073	58.801	69.671
2015	379.224	13.142	22.235	62.986	53.865	16.847	49.868	20.736	12.167	58.113	69.265
2016	378.406	13.099	22.184	63.061	53.986	16.870	49.652	20.858	12.209	57.634	68.853
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	-1,3	-2,7	-1,6	-0,3	-0,1	+1,0	-2,2	+1,7	+2,1	-4,6	-1,1

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausland: Pensionen von im Ausland lebenden PensionistInnen.

Tabelle 135: Pensionsneuzuerkennungen (ASVG, APG) in Niederösterreich nach Pensionsarten und Geschlecht 2016

Pensionsart		Neuzuerkennungen 2016		
		Gesamt	Frauen	Männer
		absolut	absolut	absolut
Alle Direktpensionen		11.921	6.303	5.618
davon	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen	2.127	730	1.397
	Alterspensionen gesamt	9.794	5.573	4.221
Alle Alterspensionen		9.794	5.573	4.221
davon	Reguläre Alterspensionen	4.345	3.737	608
	Vorzeitige Alterspensionen gesamt	5.449	1.836	3.613
Vorzeitige Alterspensionen		5.449	1.836	3.613
davon	Vorzeitige Alterspensionen bei langer Versicherungsdauer	554	452	102
	Korridorpensionen	1.469	-	1.469
	Pensionen für Langzeitversicherte („Hacklerregelung“)	2.228	1.075	1.153
	Schwerarbeitspensionen gesamt	1.198	309	889

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016.

Tabelle 136: Pensionsantrittsalter (ASVG, APG) 2012 - 2016

Bundesland	Pensionsantrittsalter 2014 - 2016		
	2014	2015	2016
Burgenland	58 Jahre 9 Monate	59 Jahre 2 Monate	59 Jahre 6 Monate
Kärnten	58 Jahre 6 Monate	58 Jahre 8 Monate	59 Jahre 3 Monate
Niederösterreich	59 Jahre 1 Monat	59 Jahre 7 Monate	59 Jahre 10 Monate
Oberösterreich	58 Jahre 9 Monate	59 Jahre 4 Monate	59 Jahre 11 Monate
Salzburg	59 Jahre 1 Monat	59 Jahre 8 Monate	60 Jahre 0 Monate
Steiermark	58 Jahre 5 Monate	58 Jahre 7 Monate	59 Jahre 4 Monate
Tirol	59 Jahre 1 Monat	59 Jahre 6 Monate	60 Jahre 0 Monate
Vorarlberg	59 Jahre 3 Monate	59 Jahre 6 Monate	60 Jahre 1 Monat
Wien	59 Jahre 3 Monate	60 Jahre 0 Monate	60 J 2 Monate
Ausland	63 Jahre 6 Monate	63 Jahre 11 Monate	63 Jahre 11 Monate
Gesamt einschl. Ausland	59 Jahre 6 Monate	60 Jahre 1 Monat	60 Jahre 4 Monate

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Beschäftigungs-, Rehabilitations- und Pensionsmonitoring auf Basis der Daten Jänner bis Dezember 2016.

3.2.4.3. Ausgleichszulagen (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG)

Tabelle 137: Ausgleichszulagen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Ausgleichszulagen gesamt 2012 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich absolut	Burgen- land absolut	Kärnten absolut	Nieder- österreich absolut	Ober- österreich absolut	Salz- burg absolut	Steier- mark absolut	Tirol absolut	Vor- arlberg absolut	Wien absolut
2012	229.186	8.861	22.471	38.065	34.769	11.750	47.251	20.123	7.092	38.804
2013	229.366	8.715	22.330	37.784	34.815	11.741	47.207	19.978	7.089	39.707
2014	224.209	8.523	21.584	37.035	33.948	11.462	45.843	19.291	6.980	39.543
2015	215.609	8.088	20.709	35.558	32.530	10.974	43.713	18.577	6.726	38.734
2016	211.237	7.713	20.302	34.397	31.750	10.782	42.777	17.982	6.535	38.999
Veränderung 2012 – 2016 in %										
	-7,8	-13,0	-9,7	-9,6	-8,7	-8,2	-9,5	-10,6	-7,9	+0,5

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt.

Tabelle 138: Ausgleichszulagen gesamt (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Geschlecht und Wohnsitz 2016

Bundesland	Alle Pensionsarten					
	Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	7.713	9,4	5.696	11,3	2.017	6,3
Kärnten	20.302	14,3	13.743	16,0	6.559	11,7
Niederösterreich	34.397	8,2	23.803	9,1	10.594	6,6
Oberösterreich	31.750	9,0	22.045	10,2	9.705	7,1
Salzburg	10.782	8,7	7.375	9,6	3.407	7,3
Steiermark	42.777	13,8	29.376	15,7	13.401	10,8
Tirol	17.982	11,7	11.901	12,9	6.081	10,0
Vorarlberg	6.535	7,5	4.380	8,3	2.155	6,4
Wien	38.999	10,4	24.505	10,0	14.494	11,0
Österreich	211.237	10,3	142.824	11,3	68.413	8,8

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. **Anm.:** Berichtsmonat Dezember 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats. **Lesbeispiel:** Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich am gesamten Pensionsstand (d.h. Alters-, IP- und BUP, Hinterbliebenenpensionen) betrug 8,2% (Frauen 9,1%, Männer 6,6%).

Tabelle 139: Ausgleichszulagen in der Pensionsart Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspension (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Geschlecht und Wohnsitz 2016

Bundesland	Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	957	16,3	380	26,3	577	13,1
Kärnten	3.590	22,8	1.449	32,0	2.141	19,1
Niederösterreich	4.839	20,3	1.951	29,8	2.888	16,7
Oberösterreich	6.323	22,7	2.681	33,0	3.642	18,4
Salzburg	1.826	21,9	788	31,9	1.038	17,7
Steiermark	7.545	23,6	3.178	33,7	4.367	19,4
Tirol	2.935	23,8	1.271	33,6	1.664	19,4
Vorarlberg	1.381	22,5	620	31,1	761	18,4
Wien	9.164	35,6	3.594	41,7	5.570	32,5
Österreich	38.560	24,4	15.912	33,9	22.648	20,4

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats. **Lesebeispiel:** Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den Invaliditäts-, Berufsunfähigkeits- und Erwerbsunfähigkeitspensionen betrug 20,3% (Frauen 29,8%, Männer 16,7%), d.h. jede/r Fünfte/r mit einer IP, BUP oder EUP bezog im Dezember 2016 eine Ausgleichszulage.

Tabelle 140: Ausgleichszulagen in der Pensionsart Alterspension (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Geschlecht und Wohnsitz 2016

Bundesland	Reguläre und vorzeitige Alterspensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	3.135	5,4	1.983	6,0	1.152	4,6
Kärnten	8.781	9,2	5.043	9,3	3.738	9,1
Niederösterreich	15.762	5,2	9.580	5,4	6.182	4,8
Oberösterreich	14.662	5,9	9.947	6,9	4.715	4,5
Salzburg	5.557	6,1	3.547	6,5	2.010	5,4
Steiermark	18.573	8,9	11.007	9,4	7.566	8,2
Tirol	8.930	8,1	5.050	8,0	3.880	8,1
Vorarlberg	3.299	5,2	2.138	5,8	1.161	4,3
Wien	22.358	8,0	15.152	8,6	7.206	7,0
Österreich	101.057	6,9	33.216	3,9	24.871	4,1

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats. **Lesebeispiel:** Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den regulären und vorzeitigen Alterspensionen betrug 5,2% (Frauen 5,4%, Männer 4,8%).

Tabelle 141: Ausgleichszulagen in der Pensionsart Witwen- und Witwerpension (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Geschlecht und Wohnsitz 2016

Bundesland	Witwen- und Witwerpensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	3.087	18,1	3.066	20,2	21	1,2
Kärnten	6.637	23,6	6.584	25,5	53	2,3
Niederösterreich	10.927	13,3	10.841	14,9	86	0,9
Oberösterreich	8.197	12,2	8.122	13,5	75	1,1
Salzburg	2.704	12,6	2.675	14,0	29	1,3
Steiermark	13.899	22,2	13.805	24,2	94	1,7
Tirol	5.135	19,1	5.090	20,9	45	1,7
Vorarlberg	1.422	9,6	1.404	10,5	18	1,3
Wien	4.529	7,0	4.314	7,7	215	2,6
Österreich	56.537	14,7	55.901	16,3	636	1,6

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats. **Lesebeispiel:** Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den Witwen- und Witwerpensionen betrug 13,3% (Frauen 14,9%, Männer 0,9%).

Tabelle 142: Ausgleichszulagen in der Pensionsart Waisenpension (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) nach Geschlecht und Wohnsitz 2016

Bundesland	Waisenpensionen Ausgleichszulagen absolut und in % des Pensionsstandes					
	Insgesamt		Frauen		Männer	
	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand	absolut	in % Pensions- stand
Burgenland	534	36,3	267	37,1	267	35,6
Kärnten	1.294	39,0	667	38,7	627	39,3
Niederösterreich	2.869	32,9	1.431	33,2	1.438	32,7
Oberösterreich	2.568	34,0	1.295	33,9	1.273	34,2
Salzburg	695	27,7	365	29,6	330	25,9
Steiermark	2.760	40,1	1.386	39,9	1.374	40,3
Tirol	982	30,2	490	30,1	492	30,2
Vorarlberg	433	24,8	218	24,7	215	24,8
Wien	2.948	37,8	1.445	37,2	1.503	38,4
Österreich	15.083	34,9	7.564	34,9	7.519	34,9

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. Daten ohne Versicherungsanstalt des österr. Notariats. **Lesebeispiel:** Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich bei den Waisenpensionen betrug 32,9% (Frauen 33,2%, Männer 32,7%).

Tabelle 143: Durchschnittliche Ausgleichszulage (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) in Euro 2012 – 2016

Dez.	Durchschnittliche Ausgleichszulage gesamt in Euro 2012 - 2016									
	Öster- reich in Euro	Burgen- land in Euro	Kärnten in Euro	Nieder- österreich in Euro	Ober- österreich in Euro	Salz- burg in Euro	Steier- mark in Euro	Tirol in Euro	Vor- arlberg in Euro	Wien in Euro
2012	286	274	283	280	274	282	293	307	283	289
2013	295	282	291	287	282	290	302	317	292	300
2014	302	287	298	294	289	295	309	324	296	309
2015	305	291	300	297	294	299	312	326	297	313
2016	308	293	302	300	296	302	315	328	296	317

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 – 2016. **Anm.:** Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. **Lesebeispiel 2016:** Die durchschnittliche Ausgleichszulage (alle Pensionen) in Niederösterreich (Wohnsitz) betrug im Dezember 2016 300 Euro. Eine Aufschlüsselung der durchschnittlichen Ausgleichszulage nach detaillierten Pensionsarten war nicht möglich.

3.2.4.4. Ausgleichszulagen der Unselbstständigen (ASVG, APG)

Tabelle 144: Ausgleichszulagen (ASVG, APG) nach Wohnsitz 2012 – 2016

Dez.	Ausgleichszulagen 2012 – 2016 nach Bundesländern									
	Öster- reich absolut	Burgen- land absolut	Kärnten absolut	Nieder- österreich absolut	Ober- österreich absolut	Salz- burg absolut	Steier- mark absolut	Tirol absolut	Vor- arlberg absolut	Wien absolut
2012	171.648	5.884	17.110	24.594	26.450	8.879	32.963	14.521	5.596	35.651
2013	173.080	5.891	17.027	24.635	26.626	8.935	33.238	14.511	5.629	36.588
2014	169.336	5.817	16.382	24.234	25.959	8.740	32.239	13.976	5.578	36.411
2015	162.875	5.584	15.718	23.273	24.921	8.344	30.644	13.428	5.383	35.580
2016	160.412	5.403	15.424	22.654	24.454	8.233	30.161	12.993	5.259	35.831
Veränderung 2012 – 2016 in %										
	-6,5	-8,2	-9,9	-7,9	-7,5	-7,3	-8,5	-10,5	-6,0	+0,5

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt.

Tabelle 145: Ausgleichszulagen (ASVG, APG) in Prozent des Pensionsstandes 2012 – 2016

Dez.	Ausgleichszulagen in Prozent des Pensionsstandes 2012 - 2016									
	Öster- reich in %	Burgen- land in %	Kärnten in %	Nieder- österreich in %	Ober- österreich in %	Salz- burg in %	Steier- mark in %	Tirol in %	Vor- arlberg in %	Wien in %
2012	10,3	9,7	15,2	7,6	9,5	9,1	13,5	12,1	7,8	10,2
2013	10,3	9,5	14,8	7,5	9,4	9,0	13,3	11,8	7,7	10,4
2014	10,0	9,3	14,2	7,3	9,1	8,7	12,9	11,3	7,5	10,5
2015	9,7	8,8	13,7	7,1	8,8	8,3	12,4	10,8	7,2	10,3
2016	9,4	8,4	13,2	6,8	8,5	8,1	12,0	10,3	7,0	10,4

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Berichtsmonate Dezember 2012 – 2016. Ausgleichszulagen werden aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nur an PensionsbezieherInnen mit Wohnsitz im Inland ausbezahlt. **Lesebeispiel 2016:** Der Anteil der BezieherInnen von Ausgleichszulagen mit Wohnsitz Niederösterreich am gesamten Pensionsstand (d.h. Alters-, IP- und BUP, Hinterbliebenenpensionen) betrug 6,8%. Eine Aufschlüsselung des Anteils nach detaillierten Pensionsarten war nicht möglich.

3.2.4.5. Pensionsvorschuss 2005 - 2016

Tabelle 146: Leistungsbezug Pensionsvorschuss 2005 - 2016

Jahr	Leistungsbezug Pensionsvorschuss nach Bundesländern									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2005	21.502	525	1.538	3.632	3.199	1.829	2.711	1.542	535	5.990
2010	20.407	572	878	3.203	2.952	1.697	2.331	1.524	481	6.770
2015	1.646	49	126	230	183	101	228	180	67	481
2016	1.678	53	156	206	169	97	204	149	58	587
Veränderung 2005 – 2016 in %										
	-92,2	-89,9	-89,9	-94,3	-94,7	-94,7	-92,5	-90,3	-89,2	-90,2
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+1,9	+8,2	+23,8	-10,4	-7,7	-4,0	-10,5	-17,2	-13,4	+22,0

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. **Anm.:** Bei Pensionsanträgen ab 1.1.2013 besteht Anspruch auf Pensionsvorschuss nur noch, wenn ein Gutachten der Pensionsversicherungsanstalt vorliegt, dass Arbeitsfähigkeit nicht mehr besteht. Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.4.6. Berufliche Rehabilitation (Umschulungsgeld)

Tabelle 147: BezieherInnen von Umschulungsgeld 2014 - 2016

Bundesland	BezieherInnen von Umschulungsgeld			
	2014	2015	2016	Veränderung 2014 - 2016
	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	-	3	4	+4
Kärnten	2	12	24	+22
Niederösterreich	3	21	35	+32
Oberösterreich	2	15	27	+25
Salzburg	1	5	5	+4
Steiermark	3	16	34	+31
Tirol	0	0	1	+1
Vorarlberg	1	1	2	+1
Wien	2	6	13	+11
Österreich	13	81	145	+132

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank. Anm.: Umschulungsgeld: für ab 1. Jänner 1964 geborene Versicherte. Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.2.4.7. Medizinische Rehabilitation (Rehabilitationsgeld)

Tabelle 148: Neuzugänge zum Rehabilitationsgeld in Österreich 2014 - 2016

Rehabilitationsgeld	Neuzugänge zum Rehabilitationsgeld			
	2014	2015	2016	Veränderung 2014 - 2016
	absolut	absolut	absolut	in %
Rehabilitationsgeld mit vorherigem Pensionsbezug	8.384	5.025	145	-98,3
Rehabilitationsgeld ohne vorherigen Pensionsbezug	3.392	4.174	5.184	+52,8
darunter Niederösterreich	551	702	895	+62,4
Rehabilitationsgeld gesamt	11.776	9.199	5.329	-54,7

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Beschäftigungs-, Rehabilitations- und Pensionsmonitoring auf Basis der Daten Jänner bis Dezember 2014; Jänner bis Dezember 2015; Jänner bis Dezember 2016.

Tabelle 149: Neuzugänge zum Rehabilitationsgeld in Österreich nach Krankheitsgruppen und Geschlecht 2015 - 2016

Krankheitsgruppe	Neuzugänge nach Krankheitsgruppen			
	Frauen		Männer	
	2015	2016	2015	2016
	in %	in %	in %	in %
Bewegungsapparat	7,8	8,9	9,4	9,9
Herz-Kreislaufkrankungen	3,3	3,8	7,0	8,8
Krankheiten des Nervensystems	4,2	4,1	3,8	3,5
Krebs	12,2	11,4	7,3	6,8
Lungenerkrankungen	1,0	1,0	1,9	1,9
Psychiatrische Krankheiten	62,7	62,3	58,6	56,8
Stoffwechselerkrankungen	3,2	3,1	4,2	4,2
Sonstige Erkrankungen	5,6	5,4	7,8	8,1

Quellen: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Beschäftigungs-, Rehabilitations- und Pensionsmonitoring auf Basis der Daten Jänner bis Dezember 2015; Jänner bis Dezember 2016. Anm.: Zahlen für Niederösterreich liegen nicht vor.

3.2.4.8. Sonderruhegeld (für NachtschichtschwerarbeiterInnen)

Tabelle 150: Versicherte (Unselbstständige), für die NachtschwerarbeiterInnen-Beiträge (NSchG) geleistet werden 2012 – 2016

Dez.	Versicherte nach Gebietskrankenkassen 2012 - 2016									
	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	15.829	54	590	3.116	7.531	153	2.939	442	358	646
2013	16.497	62	642	3.263	7.927	166	2.881	421	374	761
2014	17.166	57	760	3.265	8.216	221	2.990	445	351	861
2015	17.524	42	794	3.274	8.280	341	3.034	649	362	748
2016	17.906	37	811	3.316	8.362	394	3.141	724	384	737
Veränderung 2012 – 2016 in %										
	+13,1	-31,5	+37,5	+6,4	+11,0	+157,5	+6,9	+63,8	+7,3	+14,1

Quellen: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten - Jahresergebnisse 2012 - 2016; eigene Berechnungen. Anm.: Jahresdurchschnittswerte 2012 – 2016.

3.3. Wohnen in Niederösterreich

Tabelle 151: Immobilienpreise in Niederösterreich 2016

Bezirk / Region / Bundesland	Baugrundstücke für freistehende Einfamilienhäuser	Einfamilienhäuser	Mietwohnungen
	normale Wohnlage, 600-800 m ²	normale Wohnlage, mittlerer Wohnwert	mittlerer Wohnwert, ab 60 m ²
	in Euro pro m ²	in Euro pro m ²	in Euro pro m ²
Baden	144,2	1.542,8	5,8
Bruck a. d. Leitha	75,9	1.163,3	5,2
Mödling	261,0	2.316,7	7,3
Neunkirchen	59,5	948,5	4,3
Wien-Umgebung	219,4	1.626,7	6,5
Wr. Neustadt (Land)	86,9	1.105,0	4,7
Wr. Neustadt (Stadt)	110,0	1.341,5	6,0
Industrieviertel			
Amstetten	51,0	981,0	5,0
Melk	40,5	979,0	4,5
Scheibbs	33,0	971,0	4,3
Waidhofen a. d. Ybbs	46,3	912,5	4,6
Mostviertel			
Gmünd	15,5	767,0	3,0
Horn	19,2	829,0	3,0
Waidhofen a. d. Thaya	15,7	688,8	2,7
Zwettl	26,0	827,0	3,7
Waldviertel			
Gänserndorf	60,7	1.253,2	4,9
Hollabrunn	43,2	1.034,3	5,2
Korneuburg	154,1	1.125,0	6,3
Mistelbach	72,4	1.181,0	4,2
Weinviertel			
Krems (Land)	62,0	1.038,8	4,5
Krems (Stadt)	138,5	1.183,0	6,3
Lilienfeld	31,7	716,7	3,5
St. Pölten (Land)	59,5	977,5	4,8
St. Pölten (Stadt)	69,8	1.251,3	5,3
Tulln	111,0	1.460,8	8,0
Zentralraum			

Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder: Immobilien-Preisspiegel 2016. **Anm.:** Mietwohnungen: Diese Mietwohnungen unterliegen nicht den Mietzinsobergrenzen gemäß § 16 Abs 2 MRG (Mietrechtsgesetz).

3.3.1. Gebäude- und Wohnungsbestand in Niederösterreich 2016 (Mikrozensus)

Tabelle 152: Hauptwohnsitzwohnungen 2012 - 2016

Bundesland	Hauptwohnsitzwohnungen nach Jahr				
	2012	2013	2014	2015	2016
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	117.700	118.600	119.600	120.800	122.700
Kärnten	241.900	243.500	245.400	248.000	250.300
Niederösterreich	684.600	689.900	696.900	704.000	711.500
Oberösterreich	594.900	600.800	607.400	615.400	622.300
Salzburg	225.900	228.200	231.000	233.700	236.100
Steiermark	517.000	520.200	525.100	531.100	537.500
Tirol	300.000	303.900	308.800	313.600	319.500
Vorarlberg	153.800	155.500	157.800	160.400	163.100
Wien	849.700	861.400	876.900	889.700	901.900
Österreich	3.685.500	3.722.200	3.768.900	3.816.800	3.864.800

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 153: Hauptwohnsitzwohnungen 2016 nach Rechtsverhältnis

Bundesland	Hauptwohnsitzwohnungen gesamt	Rechtsverhältnis der Haushalte an der Hauptwohnsitzwohnung					
		Hauseigentum	Wohnungseigentum	Genossenschaftswohnung	Gemeindefwohnung	Andere Hauptmiete	Sonstiges Rechtsverhältnis
		absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Burgenland	122.700	69,0	1,8	13,4	0,8	5,2	9,7
Kärnten	250.300	48,1	6,8	19,1	4,4	11,6	10,0
Niederösterreich	711.500	55,4	6,9	14,1	3,1	8,6	11,9
Oberösterreich	622.300	45,3	8,0	21,2	1,3	10,0	14,1
Salzburg	236.100	36,2	15,4	14,6	2,2	19,0	12,6
Steiermark	537.500	44,8	12,0	12,8	3,5	16,2	10,6
Tirol	319.500	37,1	16,4	11,4	3,7	19,0	12,4
Vorarlberg	163.100	44,4	14,4	10,0	1,3	20,6	9,4
Wien	901.900	6,4	12,5	19,8	23,6	33,2	4,5
Österreich	3.864.800	37,7	10,5	16,3	7,6	17,7	10,1

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Sonstige Rechtsverhältnisse = z.B. Untermiete, Dienst- und Naturalwohnung, unentgeltliche Wohnmöglichkeit als verwandte Person. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 154: Hauptwohnsitzwohnungen 2016 nach Ausstattung

Bundesland	Hauptwohnsitzwohnungen gesamt	Hauptwohnsitzwohnungen 2016 nach Ausstattung				
		darunter		Wohnungen nach Ausstattungskategorie		
		Wohnungen mit Balkon oder Terrasse	Wohnungen mit eigenem Garten	A	B	C + D
		absolut	in %	in %	in %	in %
Burgenland	122.700	74,7	18,8	89,8	9,7	0,5
Kärnten	250.300	83,2	14,7	91,8	7,8	0,4
Niederösterreich	711.500	73,4	15,3	91,3	7,6	1,1
Oberösterreich	622.300	80,3	13,1	96,6	2,7	0,7
Salzburg	236.100	86,2	17,9	94,4	5,4	0,2
Steiermark	537.500	80,3	13,6	95,2	4,5	0,3
Tirol	319.500	89,7	20,6	89,6	9,8	0,6
Vorarlberg	163.100	84,2	22,0	93,0	6,5	0,5
Wien	901.900	46,6	4,8	93,6	2,6	3,8
Österreich	3.864.800	72,5	11,5	93,3	5,3	1,4

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Ausstattungskategorien: A = Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Zentralheizung; B = Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Einzelofenheizung; C = Wohnung mit WC und Wasserentnahme, keine Bade-/Duschgelegenheit; D = Substandardwohnung ohne WC in der Wohnung, Heizungsart irrelevant. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 155: Hauptwohnsitzwohnungen 2016 nach Wohnungsgröße

Bundesland	Hauptwohnsitzwohnungen 2016 nach Wohnungsgröße			
	Durchschnittliche Wohnfläche pro Wohnung	Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Wohnung	Durchschnittliche Wohnfläche pro Person	Durchschnittliche Anzahl der Wohnräume pro Person
	in m ²	absolut	in m ²	absolut
Burgenland	123,4	4,6	52,6	1,9
Kärnten	105,9	4,3	48,0	1,9
Niederösterreich	115,1	4,4	50,0	1,9
Oberösterreich	107,8	4,4	46,7	1,9
Salzburg	95,5	4,0	41,9	1,8
Steiermark	105,1	4,1	46,4	1,8
Tirol	98,6	4,0	43,1	1,7
Vorarlberg	99,7	4,2	42,6	1,8
Wien	73,7	3,3	36,6	1,6
Österreich	99,3	4,0	44,6	1,8

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres).

3.3.2. Wohnungsaufwand 2006 – 2016 (Mikrozensus)

Tabelle 156: Hauptmietwohnungen 2006 - 2016 nach durchschnittlicher Bruttomiete inkl. Betriebskosten

Jahr	Öster- reich	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien
Durchschnittliche Bruttomiete (inkl. Betriebskosten) pro Wohnung in EUR (gerundet)										
2006	359	313	315	337	344	408	340	402	454	362
2007	367	311	323	340	345	426	342	403	464	374
2008	378	337	332	347	358	434	357	416	461	387
2009	393	352	340	361	379	452	369	437	470	402
2010	405	352	342	384	383	451	375	433	475	421
2011	419	372	363	399	396	459	372	447	493	439
2012	435	382	370	403	409	481	390	462	512	458
2013	449	385	373	419	425	502	411	485	526	468
2014	465	402	377	443	439	527	422	499	540	484
2015	475	415	386	460	452	550	428	513	565	487
2016	489	424	399	470	471	562	436	540	561	503
Veränderung 2006 – 2016 in %										
	+36,2	+35,5	+26,7	+39,5	+36,9	+37,7	+28,2	+34,3	+23,6	+39,0
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+2,9	+2,2	+3,4	+2,2	+4,2	+2,2	+1,9	+5,3	-0,7	+3,3
Durchschnittliche Bruttomiete (inkl. Betriebskosten) pro m² in EUR										
2006	5,44	3,97	4,61	4,82	5,25	6,64	5,25	6,42	6,59	5,49
2007	5,56	3,91	4,76	4,86	5,24	6,97	5,41	6,25	6,76	5,66
2008	5,68	4,21	4,84	5,05	5,46	6,95	5,55	6,21	6,73	5,79
2009	5,89	4,43	4,88	5,24	5,69	7,03	5,79	6,40	6,82	6,04
2010	6,02	4,41	4,93	5,42	5,75	7,12	5,83	6,57	6,88	6,23
2011	6,22	4,64	5,13	5,59	5,88	7,41	5,87	6,83	7,06	6,48
2012	6,45	4,78	5,27	5,89	6,08	7,93	5,99	7,10	7,25	6,69
2013	6,66	4,86	5,38	6,04	6,32	8,06	6,33	7,38	7,53	6,89
2014	6,93	5,06	5,56	6,24	6,48	8,36	6,59	7,64	7,78	7,21
2015	7,14	5,36	5,71	6,30	6,67	8,66	6,74	7,87	8,11	7,45
2016	7,37	5,51	5,89	6,53	6,86	9,04	6,93	8,32	8,30	7,68
Veränderung 2006 – 2016 in %										
	+35,5	+38,8	+27,8	+35,5	+30,7	+36,1	+32,0	+29,6	+25,9	+39,9
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+3,2	+2,8	+3,2	+3,7	+2,8	+4,4	+2,8	+5,7	+2,3	+3,1

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 157: Hauptmietwohnungen 2006 - 2016 nach durchschnittlicher Nettomiete inkl. Betriebskosten

Jahr	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Durchschnittliche Nettomiete (exkl. Betriebskosten) pro Wohnung in EUR (gerundet)										
2006	251	225	231	244	245	292	244	299	350	242
2007	257	226	233	244	247	311	247	299	358	251
2008	267	246	244	248	262	324	262	316	364	259
2009	280	262	247	257	281	341	272	336	373	272
2010	289	254	247	274	284	341	276	328	369	288
2011	303	276	261	289	296	348	272	343	389	305
2012	313	285	267	288	303	361	283	352	407	318
2013	325	293	276	303	316	378	302	379	420	326
2014	338	308	277	320	326	401	311	390	431	339
2015	345	316	284	333	337	421	314	403	453	341
2016	359	324	294	341	350	432	320	426	452	359
Veränderung 2006 – 2016 in %										
	+43,0	+44,0	+27,3	+39,8	+42,9	+47,9	+31,1	+42,5	+29,1	+48,3
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+4,1	+2,5	+3,5	+2,4	+3,9	+2,6	+1,9	+5,7	-0,2	+5,3
Durchschnittliche Nettomiete (exkl. Betriebskosten) pro m² in EUR										
2006	3,78	2,88	3,38	3,43	3,73	4,77	3,77	4,81	5,07	3,62
2007	3,87	2,83	3,43	3,46	3,71	5,07	3,91	4,66	5,21	3,76
2008	3,98	3,07	3,55	3,57	3,96	5,15	4,06	4,68	5,32	3,83
2009	4,17	3,28	3,53	3,71	4,19	5,25	4,25	4,89	5,38	4,06
2010	4,27	3,17	3,54	3,83	4,25	5,36	4,27	4,96	5,32	4,22
2011	4,45	3,41	3,68	4,01	4,38	5,58	4,28	5,23	5,53	4,44
2012	4,60	3,56	3,80	4,18	4,48	5,96	4,31	5,41	5,73	4,58
2013	4,77	3,69	3,95	4,31	4,65	6,05	4,60	5,73	5,96	4,73
2014	4,99	3,86	4,07	4,44	4,76	6,31	4,81	5,95	6,18	4,99
2015	5,15	4,08	4,16	4,49	4,94	6,57	4,91	6,17	6,46	5,17
2016	5,37	4,20	4,31	4,67	5,08	6,88	5,06	6,55	6,66	5,42
Veränderung 2006 – 2016 in %										
	+42,1	+45,8	+27,5	+36,2	+36,2	+44,2	+34,2	+36,2	+31,4	+49,7
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+4,3	+2,9	+3,6	+4,0	+2,8	+4,7	+3,1	+6,2	+3,1	+4,8

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 158: Hauptmietwohnungen 2006 - 2016 nach durchschnittlichen Betriebskosten

Jahr	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
Durchschnittliche Betriebskosten pro Wohnung in EUR (gerundet)										
2006	111	95	90	99	101	118	100	106	108	122
2007	113	92	92	101	101	117	97	107	110	126
2008	113	94	90	103	99	112	97	103	101	130
2009	115	93	95	106	101	112	98	103	100	131
2010	117	100	97	112	101	110	100	107	109	133
2011	118	99	104	113	102	113	102	105	108	136
2012	124	101	104	117	108	122	108	112	109	142
2013	126	95	99	118	111	125	111	108	109	144
2014	128	95	101	126	115	127	113	111	111	145
2015	131	100	103	130	115	130	115	113	115	147
2016	131	102	106	131	121	132	116	115	112	145
Veränderung 2006 – 2016 in %										
	+18,0	+7,4	+17,8	+32,3	+19,8	+11,9	+16,0	+8,5	+3,7	+18,9
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	0,0	+2,0	+2,9	+0,8	+5,2	+1,5	+0,9	+1,8	-2,6	-1,4
Durchschnittliche Betriebskosten pro m² in EUR										
2006	1,71	1,17	1,32	1,47	1,56	1,92	1,53	1,66	1,56	1,90
2007	1,73	1,16	1,36	1,48	1,57	1,92	1,53	1,64	1,61	1,92
2008	1,73	1,18	1,32	1,53	1,54	1,83	1,51	1,57	1,47	1,98
2009	1,75	1,19	1,37	1,56	1,54	1,80	1,56	1,54	1,48	2,00
2010	1,77	1,27	1,40	1,63	1,52	1,78	1,58	1,65	1,61	2,03
2011	1,79	1,26	1,46	1,61	1,53	1,86	1,61	1,63	1,58	2,07
2012	1,88	1,27	1,49	1,74	1,63	2,00	1,70	1,72	1,57	2,13
2013	1,91	1,21	1,44	1,76	1,69	2,03	1,76	1,68	1,61	2,17
2014	1,96	1,22	1,51	1,83	1,74	2,07	1,81	1,71	1,63	2,22
2015	2,01	1,29	1,56	1,85	1,75	2,10	1,84	1,73	1,70	2,29
2016	2,02	1,33	1,58	1,89	1,80	2,18	1,89	1,79	1,68	2,27
Veränderung 2006 – 2016 in %										
	+18,1	+13,7	+19,7	+28,6	+15,4	+13,5	+23,5	+7,8	+7,7	+19,5
Veränderung 2015 – 2016 in %										
	+0,5	+3,1	+1,3	+2,2	+2,9	+3,8	+2,7	+3,5	-1,2	-0,9

Quelle: Statistik Austria: Mikrozensus, Statistische Datenbank (Durchschnitt aller Wochen des Jahres); eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.3.3. Bewilligte und fertiggestellte Wohnungen in Niederösterreich

Tabelle 159: Bewilligte Wohnungen in Niederösterreich 2012 – 2016 nach Gebäudeeigenschaften

Gebäudeeigenschaft		Bewilligte Wohnungen in NÖ				
		2012	2013	2014	2015	2016
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Bewilligte Wohnungen gesamt		9.635	10.334	11.275	10.951	9.945
davon	in neuen Wohngebäuden	7.281	8.098	8.750	8.564	7.691
	in neuen Nicht-Wohngebäuden	19	38	48	87	27
	durch An-, Auf- und Umbautätigkeit	2.335	2.198	2.477	2.300	2.227
Bewilligte Wohnungen in neuen Wohngebäuden		7.281	8.098	8.750	8.564	7.691
davon	mit 1 oder 2 Wohnungen	3.910	4.049	3.967	4.644	4.693
	mit 3 oder mehr Wohnungen	3.371	4.049	4.783	3.920	2.998

Quelle: Statistik Austria: Baumaßnahmenstatistik. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 160: Fertiggestellte Wohnungen in Niederösterreich 2011 – 2015 nach Gebäudeeigenschaften

Gebäudeeigenschaft		Fertiggestellte Wohnungen in NÖ				
		2011	2012	2013	2014	2015
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Bewilligte Wohnungen gesamt		8.114	8.853	7.282	8.038	8.742
davon	in neuen Wohngebäuden	6.204	6.984	5.522	6.134	6.824
	in neuen Nicht-Wohngebäuden	42	41	12	24	30
	durch An-, Auf- und Umbautätigkeit	1.868	1.828	1.748	1.880	1.888
Bewilligte Wohnungen in neuen Wohngebäuden		6.204	6.984	5.522	6.134	6.824
davon	mit 1 oder 2 Wohnungen	3.398	3.879	2.886	3.122	3.181
	mit 3 oder mehr Wohnungen	2.806	3.105	2.636	3.012	3.643

Quelle: Statistik Austria: Baumaßnahmenstatistik. Anm.: Zahlen für das Jahr 2016 lagen noch nicht vor. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 161: Fertiggestellte Wohnungen in Niederösterreich 2015 nach Bauherrn, Rechtsverhältnis, Nutzfläche und Wohnräume

Gebäudeeigenschaft		Fertiggestellte Wohnungen 2015	
		absolut	in %
Fertiggestellte Wohnungen nach Bauherrn		8.742	100,0
davon	Privatpersonen	4.006	45,8
	Gemeinnützige Bauvereinigungen	2.910	33,3
	Öffentlicher Sektor (Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen, außerbudgetäre Einheiten, öffentlich kontrollierte Unternehmen)	49	0,6
	Sonstige juristische Rechtspersönlichkeiten	1.778	20,3
Fertiggestellte Wohnungen nach Rechtsverhältnis		8.742	100,0
davon	Eigenheime (Eigenbenützung durch GebäudeeigentümerInnen)	3.680	42,1
	Wohnungseigentum	835	9,6
	Hauptmiete einschließlich Genossenschaftswohnungen	3.064	35,0
	Dienst- oder Naturalwohnungen	22	0,3
	Sonstiges Rechtsverhältnis (ohne Entgelt durch Verwandte etc.)	169	1,9
	Unbekanntes Rechtsverhältnis	974	11,1
Fertiggestellte Wohnungen nach Nutzfläche in m²		8.742	100,0
davon	Wohnungen bis unter 45 m ²	307	3,5
	Wohnungen von 45 bis unter 60 m ²	1.096	12,5
	Wohnungen von 60 bis unter 90 m ²	2.606	29,8
	Wohnungen von 90 bis unter 130 m ²	1.920	22,0
	Wohnungen von 130 m ² und mehr	2.813	32,2
Fertiggestellte Wohnungen nach Wohnräumen		8.742	100,0
davon	1 Wohnraum	143	1,6
	2 Wohnräume	790	9,0
	3 bis 5 Wohnräume	4.155	47,5
	6 Wohnräume und mehr	3.655	41,8

Quelle: Statistik Austria: Baumaßnahmenstatistik. Anm.: Zahlen für das Jahr 2016 lagen noch nicht vor. Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.3.4. Gebäude – und Wohnungsbestand in Niederösterreich 1991 - 2011 (Volkszählung)

Tabelle 162: Entwicklung des Gebäude- und Wohnungsbestandes in Niederösterreich 1991 - 2011

Bezirk / Region	Gebäudebestand			Veränderung		Wohnungsbestand			Veränderung	
	1991	2001	2011	1991 - 2001	2001 - 2011	1991	2001	2011	1991 - 2001	2001 - 2011
	abs.	abs.	abs.	in %	in %	abs.	abs.	abs.	in %	in %
Baden	33.492	39.552	43.857	+18,1	+10,9	54.137	62.743	73.937	+15,9	+17,8
Bruck/Leitha	14.703	16.537	18.000	+12,5	+8,8	17.845	19.891	22.756	+11,5	+14,4
Mödling	27.188	31.372	33.760	+15,4	+7,6	47.055	54.302	61.985	+15,4	+14,1
Neunkirchen	28.921	31.557	33.246	+9,1	+5,4	40.657	44.390	50.074	+9,2	+12,8
Wien- Umgebung	33.648	37.912	41.627	+12,7	+9,8	47.891	54.039	63.875	+12,8	+18,2
Wr. Neustadt (Land)	24.954	28.456	30.220	+14,0	+6,2	30.292	35.176	39.849	+16,1	+13,3
Wr. Neustadt (Stadt)	7.073	8.020	9.135	+13,4	+13,9	15.855	17.717	21.381	+11,7	+20,7
Industrie- viertel	169.979	193.406	209.845	+13,8	+8,5	253.732	288.258	333.857	+13,6	+15,8
Amstetten	25.413	28.785	31.257	+13,3	+8,6	34.838	41.656	50.026	+19,6	+20,1
Melk	21.220	23.573	25.112	+11,1	+6,5	25.639	30.161	35.480	+17,6	+17,6
Scheibbs	11.067	12.160	12.978	+9,9	+6,7	13.458	15.728	18.697	+16,9	+18,9
Waidhofen/Y.	2.736	2.967	3.100	+8,4	+4,5	4.475	4.999	5.976	+11,7	+19,5
Mostviertel	60.436	67.485	72.447	+11,7	+7,4	78.410	92.544	110.179	+18,0	+19,1
Gmünd	15.382	16.551	16.898	+7,6	+2,1	19.270	20.492	22.558	+6,3	+10,1
Horn	12.631	13.491	13.772	+6,8	+2,1	15.053	15.999	17.594	+6,3	+10,0
Waidhofen/T.	11.463	12.328	12.637	+7,5	+2,5	12.970	14.014	15.368	+8,0	+9,7
Zwettl	15.669	16.880	17.330	+7,7	+2,7	17.329	19.405	21.848	+12,0	+12,6
Waldviertel	55.145	59.250	60.637	+7,4	+2,3	64.622	69.910	77.368	+8,2	+10,7
Gänserndorf	36.081	40.688	43.472	+12,8	+6,8	39.221	44.455	50.839	+13,3	+14,4
Hollabrunn	22.297	24.200	24.893	+8,5	+2,9	23.214	25.372	28.161	+9,3	+11,0
Korneuburg	22.191	25.558	28.483	+15,2	+11,4	28.087	33.420	39.663	+19,0	+18,7
Mistelbach	32.217	34.930	36.447	+8,4	+4,3	32.913	36.251	40.228	+10,1	+11,0
Weinviertel	112.786	125.376	133.295	+11,2	+6,3	123.435	139.498	158.891	+13,0	+13,9
Krems (L)	19.196	21.846	22.920	+13,8	+4,9	21.847	24.771	28.677	+13,4	+15,8
Krems (S)	4.955	5.245	5.618	+5,9	+7,1	10.804	12.043	14.677	+11,5	+21,9
Lilienfeld	8.793	9.536	9.727	+8,4	+2,0	12.382	13.559	14.887	+9,5	+9,8
St. Pölten (L)	28.984	32.580	34.930	+12,4	+7,2	34.954	41.021	47.379	+17,4	+15,5
St. Pölten (S)	10.082	11.262	12.152	+11,7	+7,9	21.826	24.153	28.582	+10,7	+18,3
Tulln	23.842	27.618	29.862	+15,8	+8,1	26.459	32.478	38.077	+22,7	+17,2
Zentralraum	95.852	108.087	115.209	+12,8	+6,6	128.272	148.025	172.279	+15,4	+16,4
NÖ	494.198	553.604	591.433	+12,0	+6,8	648.471	738.235	852.574	+13,8	+15,5

Quellen: Statistik Austria: Gebäude- und Wohnungszählungen 1991 und 2001; Registerzählung 2011; eigene Berechnungen. Anm.: Wohnungsbestand einschließlich sonstiger Wohnungen, die nicht als Hauptwohnsitzwohnungen geführt werden.

Tabelle 163: Hauptwohnsitzwohnungen 2011 nach Rechtsverhältnis

Bezirk / Region / Bundesland	Gesamt	Rechtsverhältnis				
		Gebäude-eigentum	Wohnungs-eigentum	Hauptmiete		Sonstiges Rechts-verhältnis
				absolut	Anteil	
absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	
Baden	60.346	29.073	7.172	19.791	32,8	4.310
Bruck a. d. Leitha	18.181	11.939	1.218	3.616	19,9	1.408
Mödling	51.034	20.675	12.265	14.745	28,9	3.349
Neunkirchen	37.339	21.649	2.446	10.121	27,1	3.123
Wien-Umgebung	50.203	24.906	6.523	15.492	30,9	3.282
Wr. Neustadt (Land)	31.429	19.924	1.735	6.732	21,4	3.038
Wr. Neustadt (Stadt)	18.471	5.116	2.048	10.422	56,4	885
Industrieviertel	267.003	133.282	33.407	80.919	30,3	19.395
Amstetten	42.996	25.783	2.710	9.795	22,8	4.708
Melk	29.334	19.368	1.918	5.130	17,5	2.918
Scheibbs	15.235	9.939	982	2.756	18,1	1.558
Waidhofen a. d. Ybbs	4.618	2.191	686	1.287	27,9	454
Mostviertel	92.183	57.281	6.296	18.968	20,6	9.638
Gmünd	16.423	11.082	737	2.443	14,9	2.161
Horn	13.191	8.875	1.120	1.729	13,1	1.467
Waidhofen a. d. Thaya	11.388	8.135	662	1.204	10,6	1.387
Zwettl	16.715	12.172	482	1.657	9,9	2.404
Waldviertel	57.717	40.264	3.001	7.033	12,2	7.419
Gänserndorf	40.515	29.570	2.720	5.736	14,2	2.489
Hollabrunn	21.166	16.011	969	2.528	11,9	1.658
Korneuburg	32.101	19.224	3.772	6.795	21,2	2.310
Mistelbach	31.169	24.508	1.500	3.029	9,7	2.132
Weinviertel	124.951	89.313	8.961	18.088	14,5	8.589
Krems (Land)	22.589	16.469	1.317	2.653	11,7	2.150
Krems (Stadt)	11.529	2.705	2.786	5.373	46,6	665
Lilienfeld	11.199	6.036	1.084	2.922	26,1	1.157
St. Pölten (Land)	38.682	25.275	2.689	7.361	19,0	3.357
St. Pölten (Stadt)	23.459	7.582	3.359	10.559	45,0	1.959
Tulln	29.610	19.570	2.149	5.597	18,9	2.294
Zentralraum	137.068	77.637	13.384	34.465	25,1	11.582
Burgenland	116.710	84.503	3.841	19.088	16,4	9.278
Kärnten	240.122	117.844	20.598	79.508	33,1	22.172
Niederösterreich	678.922	397.777	65.049	159.473	23,5	56.623
Oberösterreich	589.366	275.436	52.913	197.481	33,5	63.536
Salzburg	222.933	85.353	41.445	72.585	32,6	23.550
Steiermark	511.882	241.191	70.124	161.534	31,6	39.033
Tirol	295.891	120.350	58.592	89.522	30,3	27.427
Vorarlberg	151.515	69.526	25.918	44.570	29,4	11.501
Wien	837.617	55.677	103.865	633.857	75,7	44.218
Österreich	3.644.958	1.447.657	442.345	1.457.618	40,0	297.338

Quelle: Statistik Austria: Registerzählung 2011; eigene Berechnungen. Anm.: Hauptmiete = Miet-, Genossenschafts- und Gemeindewohnungen. Sonstiges Rechtsverhältnis = z.B. Untermiete, Dienst- und Naturalwohnung, unentgeltliche Wohnmöglichkeit als verwandte Person. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 164: Hauptwohnsitzwohnungen 2011 nach Ausstattungskategorie

Bezirk / Region / Bundesland	Gesamt	Ausstattungskategorie				
		Kategorie A		Kategorie B	Kategorie C	Kategorie D
		absolut	Anteil in %	absolut	absolut	absolut
Baden	60.346	53.761	89,1	5.144	258	1.183
Bruck a. d. Leitha	18.181	15.677	86,2	2.188	73	243
Mödling	51.034	47.472	93,0	2.919	149	494
Neunkirchen	37.339	31.085	83,3	5.222	256	776
Wien-Umgebung	50.203	45.610	90,9	3.556	182	855
Wr. Neustadt (Land)	31.429	26.802	85,3	3.931	127	569
Wr. Neustadt (Stadt)	18.471	16.985	92,0	968	193	325
Industrieviertel	267.003	237.392	88,9	23.928	1.238	4.445
Amstetten	42.996	39.541	92,0	2.849	152	454
Melk	29.334	25.892	88,3	3.045	93	304
Scheibbs	15.235	13.707	90,0	1.322	65	141
Waidhofen a. d. Ybbs	4.618	3.531	76,5	969	33	85
Mostviertel	92.183	82.671	89,7	8.185	343	984
Gmünd	16.423	14.172	86,3	1.720	182	349
Horn	13.191	11.416	86,5	1.460	65	250
Waidhofen a. d. Thaya	11.388	9.901	86,9	1.108	92	287
Zwettl	16.715	14.470	86,6	1.806	127	312
Waldviertel	57.717	49.959	86,6	6.094	466	1.198
Gänserndorf	40.515	36.304	89,6	3.475	202	534
Hollabrunn	21.166	18.249	86,2	2.341	111	465
Korneuburg	32.101	29.079	90,6	2.415	131	476
Mistelbach	31.169	27.365	87,8	3.019	151	634
Weinviertel	124.951	110.997	88,8	11.250	595	2.109
Krems (Land)	22.589	20.110	89,0	2.014	117	348
Krems (Stadt)	11.529	10.751	93,3	581	73	124
Lilienfeld	11.199	9.565	85,4	1.290	110	234
St. Pölten (Land)	38.682	33.594	86,8	4.495	155	438
St. Pölten (Stadt)	23.459	22.276	95,0	654	173	356
Tulln	29.610	26.051	88,0	3.185	94	280
Zentralraum	137.068	122.347	89,3	12.219	722	1.780
Burgenland	116.710	102.975	88,2	12.650	328	757
Kärnten	240.122	208.329	86,8	28.675	1.174	1.944
Niederösterreich	678.922	603.366	88,9	61.676	3.364	10.516
Oberösterreich	589.366	545.599	92,6	35.295	3.029	5.443
Salzburg	222.933	200.331	89,9	20.651	650	1.301
Steiermark	511.882	468.119	91,5	33.341	2.680	7.742
Tirol	295.891	258.590	87,4	33.840	1.752	1.709
Vorarlberg	151.515	138.781	91,6	11.282	664	788
Wien	837.617	752.908	89,9	21.925	12.204	50.580
Österreich	3.644.958	3.278.998	90,0	259.335	25.845	80.780

Quelle: Statistik Austria: Registerzählung 2011; eigene Berechnungen. Anm.: Ausstattungskategorien: A = Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Zentralheizung; B = Wohnung mit Bad/Dusche, WC und Einzelofenheizung; C = Wohnung mit WC und Wasserentnahme, keine Bade-/Duschgelegenheit; D = Substandardwohnung ohne WC in der Wohnung, Heizungsart irrelevant. Rundungsdifferenzen sind möglich!

3.3.5. Monatliche Ausgaben privater Haushalte (Konsumerhebung)

Tabelle 165: Monatliche Verbrauchsausgaben niederösterreichischer Haushalte nach Ausgabengruppen (Anteil in Prozent)

Ausgabengruppen	Konsumerhebung in NÖ	
	2009/10	2014/15
	Anteil in %	Anteil in %
Hauptausgabengruppen		
Gesamt	100,0	100,0
Ernährung, alkoholfreie Getränke	12,0	11,4
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	2,3	2,1
Bekleidung, Schuhe	5,0	4,2
Wohnen, Energie	24,5	25,2
Wohnungsausstattung	7,4	7,4
Gesundheit	3,6	4,2
Verkehr	16,4	15,8
Kommunikation	1,4	1,4
Freizeit, Sport, Hobby	12,0	11,2
Bildung	0,7	1,0
Café, Restaurant	5,4	6,7
Sonstige Ausgaben	9,3	9,4
Ausgewählte Teilausgabengruppen		
Energie (Gruppe Wohnen, Energie)	5,1	4,9
Ernährung (Gruppe Ernährung, alkoholfreie Getränke)	10,7	10,0
Kfz-Anschaffung (Gruppe Verkehr)	6,5	6,2
Kfz-Reparatur, Treibstoff (Gruppe Verkehr)	9,0	9,0
Körper- und Schönheitspflege (Gruppe Sonstige Ausgaben)	2,6	2,2
Öffentlicher Verkehr (Gruppe Verkehr)	0,9	0,6
Sport-, Freizeit-, Kulturveranstaltungen (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	2,1	1,9
Urlaub (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	4,0	4,4
Versicherungen (Gruppe Sonstige Ausgaben)	4,5	4,2

Quellen: Statistik Austria: Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15. **Lesebeispiel:** Bei der Konsumerhebung 2014/15 gab ein niederösterreichischer Haushalt durchschnittlich 25,2% seiner monatlichen Ausgaben für den Bereich „Wohnen und Energie“ aus (2009/10: 24,5%).

Tabelle 166: Monatliche Verbrauchsausgaben niederösterreichischer Haushalte (Haushaltsausgaben) nach Ausgabengruppen (Ausgaben in Euro)

Ausgabengruppen (Haushaltsausgaben)	Konsumerhebung in NÖ	
	2009/10 in Euro	2014/15 in Euro
Hauptausgabengruppen		
Gesamt	3.110	3.270
Ernährung, alkoholfreie Getränke	372	372
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	70	69
Bekleidung, Schuhe	155	137
Wohnen, Energie	761	825
Wohnungsausstattung	229	241
Gesundheit	111	137
Verkehr	509	517
Kommunikation	44	46
Freizeit, Sport, Hobby	372	365
Bildung	31	32
Café, Restaurant	168	221
Sonstige Ausgaben	288	308
Ausgewählte Teilausgabengruppen		
Energie (Gruppe Wohnen, Energie)	159	162
Ernährung (Gruppe Ernährung, alkoholfreie Getränke)	332	328
Kfz-Anschaffung (Gruppe Verkehr)	201	204
Kfz-Reparatur, Treibstoff (Gruppe Verkehr)	280	294
Körper- und Schönheitspflege (Gruppe Sonstige Ausgaben)	80	71
Öffentlicher Verkehr (Gruppe Verkehr)	28	20
Sport-, Freizeit-, Kulturveranstaltungen (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	65	63
Urlaub (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	123	142
Versicherungen (Gruppe Sonstige Ausgaben)	139	137
Weitere Ausgaben, die nicht zum privaten Konsum zählen		
Neu-, Um-, Ausbau von Haus- oder Wohnungseigentum, Immobilieneinkäufe oder sonstige Zahlungen	323	414
Sparen, Vorsorge, Wertanlage, Geldtransfers, Spenden, Strafen	163	116

Quellen: Statistik Austria: Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15.

Tabelle 167: Monatliche Verbrauchsausgaben niederösterreichischer Haushalte (Äquivalenzausgaben, gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben) nach Ausgabengruppen (Ausgaben in Euro)

Ausgabengruppen (Äquivalenzausgaben, gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben)	Konsumerhebung in NÖ	
	2009/10 in Euro	2014/15 in Euro
Hauptausgabengruppen		
Gesamt	1.940	2.040
Ernährung, alkoholfreie Getränke	225	225
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	44	44
Bekleidung, Schuhe	97	81
Wohnen, Energie	487	534
Wohnungsausstattung	140	148
Gesundheit	72	90
Verkehr	313	315
Kommunikation	28	27
Freizeit, Sport, Hobby	230	224
Bildung	13	16
Café, Restaurant	106	135
Sonstige Ausgaben	185	201
Ausgewählte Teilausgabengruppen		
Energie (Gruppe Wohnen, Energie)	103	104
Ernährung (Gruppe Ernährung, alkoholfreie Getränke)	200	199
Kfz-Anschaffung (Gruppe Verkehr)	124	129
Kfz-Reparatur, Treibstoff (Gruppe Verkehr)	171	174
Körper- und Schönheitspflege (Gruppe Sonstige Ausgaben)	51	44
Öffentlicher Verkehr (Gruppe Verkehr)	18	12
Sport-, Freizeit-, Kulturveranstaltungen (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	41	39
Urlaub (Gruppe Freizeit, Sport, Hobby)	75	89
Versicherungen (Gruppe Sonstige Ausgaben)	86	85
Weitere Ausgaben, die nicht zum privaten Konsum zählen		
Neu-, Um-, Ausbau von Haus- oder Wohnungseigentum, Immobilieneinkäufe oder sonstige Zahlungen	194	253
Sparen, Vorsorge, Wertanlage, Geldtransfers, Spenden, Strafen	99	69

Quellen: Statistik Austria: Konsumerhebung 2009/10 und 2014/15. **Anm.:** Äquivalenzausgaben (gewichtete Pro-Kopf-Ausgaben), berechnet nach EU-Skala (erste erwachsene Person = Faktor 1, jede weitere Person im Haushalt ab 14 Jahren = Faktor 0,5, Kinder unter 14 Jahren = Faktor 0,3).

Kapitel 4
BILDUNG

4.1. Bildungsstand der Bevölkerung in Niederösterreich 2015

Tabelle 168: Bildungsstand der niederösterreichischen Wohnbevölkerung (25-64 Jahre) in absoluten Zahlen

Bezirk / Region / Bundesland	Personen gesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung (25-64 Jahre)					
		Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS, BHS	Kolleg, Akademie	Hoch- schule
		absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	79.033	14.226	25.994	12.087	13.520	2.797	10.409
Bruck a. d. Leitha	24.839	4.113	8.929	4.831	4.015	705	2.246
Mödling	63.129	7.449	14.856	9.305	13.760	2.915	14.844
Neunkirchen	46.347	8.289	18.530	7.581	6.481	1.600	3.866
Wien-Umgebung	65.608	9.401	19.141	9.886	12.605	2.505	12.070
Wr. Neustadt (Land)	41.824	7.197	16.038	6.818	6.480	1.445	3.846
Wr. Neustadt (Stadt)	24.090	6.367	7.172	2.687	3.587	903	3.374
Industrieviertel	344.870	57.042	110.660	53.195	60.448	12.870	50.655
Amstetten	62.501	10.226	25.551	12.435	7.285	2.023	4.981
Melk	42.245	6.939	18.089	8.044	4.859	1.290	3.024
Scheibbs	21.969	3.332	9.636	4.320	2.439	724	1.518
Waidhofen a. d. Ybbs	5.833	886	2.080	1.184	752	261	670
Mostviertel	132.548	21.383	55.356	25.983	15.335	4.298	10.193
Gmünd	19.787	4.150	7.937	3.851	2.095	563	1.191
Horn	16.728	2.540	6.249	3.751	2.201	562	1.425
Waidhofen a. d. Thaya	14.085	2.430	5.569	3.170	1.601	430	885
Zwettl	23.159	3.848	9.985	4.860	2.312	711	1.443
Waldviertel	73.759	12.968	29.740	15.632	8.209	2.266	4.944
Gänserndorf	55.367	9.413	20.903	10.435	8.374	1.522	4.720
Hollabrunn	27.750	4.796	10.002	5.864	3.973	845	2.270
Korneuburg	43.456	5.723	13.556	7.858	7.811	1.750	6.758
Mistelbach	41.508	6.176	16.128	8.677	5.705	1.271	3.551
Weinviertel	168.081	26.108	60.589	32.834	25.863	5.388	17.299
Krems (Land)	30.908	4.280	11.927	6.122	4.416	1.155	3.008
Krems (Stadt)	13.411	2.823	4.167	1.946	1.849	518	2.108
Lilienfeld	13.789	2.604	5.828	2.508	1.517	386	946
St. Pölten (Land)	54.205	8.367	21.079	9.986	7.561	1.906	5.306
St. Pölten (Stadt)	29.242	6.993	9.371	4.096	4.132	945	3.705
Tulln	41.077	5.913	14.094	7.903	6.802	1.339	5.026
Zentralraum	182.632	30.980	66.466	32.561	26.277	6.249	20.099
Burgenland	162.263	29.346	56.776	30.885	24.401	5.280	15.575
Kärnten	308.257	43.683	125.930	48.942	43.717	10.145	35.840
Niederösterreich	901.890	148.481	322.811	160.205	136.132	31.071	103.190
Oberösterreich	800.310	157.815	309.047	127.356	93.867	26.086	86.139
Salzburg	302.024	52.291	112.714	47.469	38.844	10.222	40.484
Steiermark	681.230	108.330	270.421	102.612	90.256	22.506	87.105
Tirol	408.754	77.978	147.923	68.498	48.591	14.291	51.473
Vorarlberg	210.786	47.865	73.299	35.828	23.561	7.722	22.511
Wien	1.037.573	250.668	230.493	105.101	182.579	32.141	236.591
Österreich	4.813.087	916.457	1.649.414	726.896	681.948	159.464	678.908

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

Tabelle 169: Bildungsstand der niederösterreichischen Wohnbevölkerung (25-64 Jahre) in Prozent

Bezirk / Region / Bundesland	Personen gesamt	Höchste abgeschlossene Ausbildung (25-64 Jahre)					
		Pflicht- schule	Lehre	BMS	AHS, BHS	Kolleg, Akademie	Hoch- schule
		in %	in %	in %	in %	in %	in %
Baden	100,0	18,0	32,9	15,3	17,1	3,5	13,2
Bruck a. d. Leitha	100,0	16,6	35,9	19,4	16,2	2,8	9,0
Mödling	100,0	11,8	23,5	14,7	21,8	4,6	23,5
Neunkirchen	100,0	17,9	40,0	16,4	14,0	3,5	8,3
Wien-Umgebung	100,0	14,3	29,2	15,1	19,2	3,8	18,4
Wr. Neustadt (Land)	100,0	17,2	38,3	16,3	15,5	3,5	9,2
Wr. Neustadt (Stadt)	100,0	26,4	29,8	11,2	14,9	3,7	14,0
Industrieviertel	100,0	16,5	32,1	15,4	17,5	3,7	14,7
Amstetten	100,0	16,4	40,9	19,9	11,7	3,2	8,0
Melk	100,0	16,4	42,8	19,0	11,5	3,1	7,2
Scheibbs	100,0	15,2	43,9	19,7	11,1	3,3	6,9
Waidhofen a. d. Ybbs	100,0	15,2	35,7	20,3	12,9	4,5	11,5
Mostviertel	100,0	16,1	41,8	19,6	11,6	3,2	7,7
Gmünd	100,0	21,0	40,1	19,5	10,6	2,8	6,0
Horn	100,0	15,2	37,4	22,4	13,2	3,4	8,5
Waidhofen a. d. Thaya	100,0	17,3	39,5	22,5	11,4	3,1	6,3
Zwettl	100,0	16,6	43,1	21,0	10,0	3,1	6,2
Waldviertel	100,0	17,6	40,3	21,2	11,1	3,1	6,7
Gänserndorf	100,0	17,0	37,8	18,8	15,1	2,7	8,5
Hollabrunn	100,0	17,3	36,0	21,1	14,3	3,0	8,2
Korneuburg	100,0	13,2	31,2	18,1	18,0	4,0	15,6
Mistelbach	100,0	14,9	38,9	20,9	13,7	3,1	8,6
Weinviertel	100,0	15,5	36,0	19,5	15,4	3,2	10,3
Krems (Land)	100,0	13,8	38,6	19,8	14,3	3,7	9,7
Krems (Stadt)	100,0	21,0	31,1	14,5	13,8	3,9	15,7
Lilienfeld	100,0	18,9	42,3	18,2	11,0	2,8	6,9
St. Pölten (Land)	100,0	15,4	38,9	18,4	13,9	3,5	9,8
St. Pölten (Stadt)	100,0	23,9	32,0	14,0	14,1	3,2	12,7
Tulln	100,0	14,4	34,3	19,2	16,6	3,3	12,2
Zentralraum	100,0	17,0	36,4	17,8	14,4	3,4	11,0
Burgenland	100,0	18,1	35,0	19,0	15,0	3,3	9,6
Kärnten	100,0	14,2	40,9	15,9	14,2	3,3	11,6
Niederösterreich	100,0	16,5	35,8	17,8	15,1	3,4	11,4
Oberösterreich	100,0	19,7	38,6	15,9	11,7	3,3	10,8
Salzburg	100,0	17,3	37,3	15,7	12,9	3,4	13,4
Steiermark	100,0	15,9	39,7	15,1	13,2	3,3	12,8
Tirol	100,0	19,1	36,2	16,8	11,9	3,5	12,6
Vorarlberg	100,0	22,7	34,8	17,0	11,2	3,7	10,7
Wien	100,0	24,2	22,2	10,1	17,6	3,1	22,8
Österreich	100,0	19,0	34,3	15,1	14,2	3,3	14,1

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen. Anm.: BMS (Berufsbildende mittlere Schule), AHS (Allgemeinbildende höhere Schule), BHS (Berufsbildende höhere Schule), Akademie (Hochschulverwandte Lehranstalten wie z.B. Pädagogische Akademie, Akademie des Gesundheitswesens).

4.2. Bildungseinrichtungen in Niederösterreich

4.2.1. Kinderbetreuungseinrichtungen in Niederösterreich (Standort)

Tabelle 170: Zahl der Kinderbetreuungseinrichtungen 2016/17

Bezirk / Region / Bundesland	Kinder- betreuungs- einrichtungen	davon			
		Krippen	Kinder- gärten	Horte	alters- gemischt
Baden	136	14	88	24	10
Bruck a. d. Leitha	50	5	36	6	3
Mödling	103	14	61	22	6
Neunkirchen	88	5	68	13	2
Wien-Umgebung	122	19	60	36	7
Wr. Neustadt (Land)	75	2	57	12	4
Wr. Neustadt (Stadt)	33	6	22	2	3
Industrieviertel	607	65	392	115	35
Amstetten	88	10	70	5	3
Melk	62	3	56	-	3
Scheibbs	28	2	25	-	1
Waidhofen a. d. Ybbs	10	1	9	-	-
Mostviertel	188	16	160	5	7
Gmünd	30	1	27	-	2
Horn	30	-	27	1	2
Waidhofen a. d. Thaya	21	1	19	-	1
Zwettl	47	9	35	-	3
Waldviertel	128	11	108	1	8
Gänserndorf	90	4	72	12	2
Hollabrunn	52	4	46	2	-
Korneuburg	67	9	39	10	9
Mistelbach	82	6	67	7	2
Weinviertel	291	23	224	31	13
Krems (Land)	46	5	39	1	1
Krems (Stadt)	23	1	14	4	4
Lilienfeld	26	-	19	1	6
St. Pölten (Land)	79	4	60	2	13
St. Pölten (Stadt)	36	1	29	2	4
Tulln	58	4	48	3	3
Zentralraum	268	15	209	13	31
Burgenland	285	70	117	23	75
Kärnten	511	118	226	102	65
Niederösterreich	1.482	130	1.093	165	94
Oberösterreich	1.227	300	723	204	-
Salzburg	549	131	228	21	169
Steiermark	1.011	228	715	56	12
Tirol	805	249	472	84	-
Vorarlberg	493	-	246	92	155
Wien	2.904	656	754	333	1.161
Österreich	9.267	1.882	4.574	1.080	1.731

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17.

Tabelle 171: Zahl der betreuten Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen 2016/17

Bezirk / Region / Bundesland	Betreute Kinder gesamt	davon in ...			
		Krippen	Kinder- gärten	Horten	alters- gemischten Einrichtungen
		absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	6.750	249	4.893	1.341	267
Bruck a. d. Leitha	1.784	73	1.489	170	52
Mödling	6.057	275	3.563	2.071	148
Neunkirchen	3.304	79	2.698	495	32
Wien-Umgebung	6.840	306	3.998	2.353	183
Wr. Neustadt (Land)	3.151	13	2.547	484	107
Wr. Neustadt (Stadt)	1.790	113	1.424	92	161
Industrieviertel	29.676	1.108	20.612	7.006	950
Amstetten	4.287	108	3.941	183	55
Melk	2.741	19	2.636	-	86
Scheibbs	1.343	25	1.310	-	8
Waidhofen a. d. Ybbs	407	21	386	-	-
Mostviertel	8.778	173	8.273	183	149
Gmünd	1.081	7	1.024	-	50
Horn	1.012	-	928	23	61
Waidhofen a. d. Thaya	763	11	729	-	23
Zwettl	1.346	51	1.258	-	37
Waldviertel	4.202	69	3.939	23	171
Gänserndorf	4.042	77	3.211	729	25
Hollabrunn	1.717	57	1.627	33	-
Korneuburg	3.232	130	2.463	390	249
Mistelbach	2.802	78	2.418	288	18
Weinviertel	11.793	342	9.719	1.440	292
Krems (Land)	1.843	51	1.746	40	6
Krems (Stadt)	1.034	10	577	307	140
Lilienfeld	808	-	693	29	86
St. Pölten (Land)	3.517	33	3.215	18	251
St. Pölten (Stadt)	2.018	23	1.698	187	110
Tulln	2.658	49	2.346	132	131
Zentralraum	11.878	166	10.275	713	724
Burgenland	10.848	1.063	6.946	919	1.920
Kärnten	20.208	2.893	11.382	4.114	1.819
Niederösterreich	66.327	1.858	52.818	9.365	2.286
Oberösterreich	60.430	5.012	39.464	12.561	3.393
Salzburg	20.257	1.996	13.702	978	3.581
Steiermark	35.741	3.551	29.221	2.489	480
Tirol	29.399	5.551	20.813	3.035	-
Vorarlberg	21.363	-	9.799	6.521	5.043
Wien	96.037	13.834	35.191	17.507	29.505
Österreich	360.610	35.758	219.336	57.489	48.027

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17.

Tabelle 172: Zahl der betreuten Kinder mit Mittagessen in Kindergärten 2015/16 und 2016/17

Bezirk / Region / Bundesland	Kindergärten			
	Betreute Kinder mit Mittagessen 2015/16		Betreute Kinder mit Mittagessen 2016/17	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
Baden	2.802	57,7	2.888	59,0
Bruck a. d. Leitha	826	54,4	866	58,2
Mödling	2.928	79,9	2.903	81,5
Neunkirchen	826	31,2	811	30,1
Wien-Umgebung	3.238	78,9	3.114	77,9
Wr. Neustadt (Land)	933	36,6	908	35,6
Wr. Neustadt (Stadt)	471	33,1	490	34,4
Industrieviertel	12.024	57,9	11.980	58,1
Amstetten	724	18,7	794	20,1
Melk	494	18,7	523	19,8
Scheibbs	204	14,9	178	13,6
Waidhofen a. d. Ybbs	51	13,1	47	12,2
Mostviertel	1.473	17,8	1.542	18,6
Gmünd	124	12,5	125	12,2
Horn	307	32,3	337	36,3
Waidhofen a. d. Thaya	123	15,8	141	19,3
Zwettl	138	11,0	143	11,4
Waldviertel	692	17,4	746	18,9
Gänserndorf	2.029	63,2	2.154	67,1
Hollabrunn	770	48,2	852	52,4
Korneuburg	1.838	73,2	1.801	73,1
Mistelbach	1.227	52,3	1.340	55,4
Weinviertel	5.864	60,7	6.147	63,2
Krems (Land)	440	24,4	492	28,2
Krems (Stadt)	141	25,9	158	27,4
Lilienfeld	130	17,7	133	19,2
St. Pölten (Land)	838	26,1	947	29,5
St. Pölten (Stadt)	522	32,2	612	36,0
Tulln	1.116	48,2	1.172	50,0
Zentralraum	3.187	31,2	3.514	34,2
Burgenland	4.555	64,2	4.426	63,7
Kärnten	7.279	63,8	7.265	63,8
Niederösterreich	23.240	43,9	23.929	45,3
Oberösterreich	19.431	50,1	20.241	51,3
Salzburg	5.012	36,6	4.973	36,3
Steiermark	9.717	33,7	10.099	34,6
Tirol	5.115	25,5	5.487	26,4
Vorarlberg	1.619	16,9	1.832	18,7
Wien	keine Daten verfügbar		28.268	80,3
Österreich ohne Wien	75.968	41,7	78.252	42,5
Österreich mit Wien	keine Daten verfügbar		106.520	48,6

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2015/16 und 2016/17.

Tabelle 173: Kindergärten in Niederösterreich – Entwicklung 1980/81 bis 2016/17

Berichts- jahr	Kinder- gärten	Betreute Kinder	darunter				Kindergartenpersonal	
			Kinder mit berufstätiger Mutter		Kinder mit Mittagessen im Kindergarten		absolut	Betreute Kinder / Personal
			absolut	in %	absolut	in %		
1980/81	821	35.328	11.775	33,3	9.072	25,7	2.586	13,7
1981/82	833	34.824	11.920	34,2	9.090	26,1	2.713	12,8
1982/83	845	34.840	11.939	34,3	9.012	25,9	2.712	12,8
1983/84	848	35.272	12.241	34,7	9.307	26,4	2.675	13,2
1984/85	852	36.827	13.149	35,7	9.626	26,1	2.720	13,5
1985/86	879	38.805	14.539	37,5	10.942	28,2	2.811	13,8
1986/87	895	40.154	15.592	38,8	11.957	29,8	2.854	14,1
1987/88	904	40.646	15.761	38,8	12.607	31,0	2.941	13,8
1988/89	921	40.882	16.558	40,5	12.769	31,2	3.027	13,5
1989/90	940	40.624	16.974	41,8	13.395	33,0	3.179	12,8
1990/91	948	40.987	17.489	42,7	14.054	34,3	3.393	12,1
1991/92	968	41.995	18.254	43,5	14.874	35,4	3.578	11,7
1992/93	976	42.812	18.669	43,6	15.295	35,7	3.661	11,7
1993/94	999	44.447	19.239	43,3	16.285	36,6	3.987	11,1
1994/95	1.024	45.983	20.361	44,3	17.563	38,2	4.157	11,1
1995/96	1.039	47.280	21.387	45,2	17.378	36,8	4.193	11,3
1996/97	1.055	47.903	22.100	46,1	15.135	31,6	4.512	10,6
1997/98	1.067	47.787	22.865	47,8	13.314	27,9	4.733	10,1
1998/99	1.072	47.719	24.561	51,5	13.958	29,3	4.764	10,0
1999/00	1.079	47.012	25.230	53,7	13.712	29,2	4.861	9,7
2000/01	1.073	46.649	25.682	55,1	13.461	28,9	4.873	9,6
2001/02	1.083	46.158	26.481	57,4	13.808	29,9	4.948	9,3
2002/03	1.071	45.093	25.987	57,6	13.882	30,8	4.992	9,0
2003/04	1.016	41.361	24.318	58,8	12.664	30,6	4.822	8,6
2004/05	982	39.402	22.416	56,9	11.669	29,6	4.857	8,1
2005/06	1.045	39.268	21.873	55,7	11.703	29,8	5.139	7,6
2006/07	1.049	39.321	22.403	57,0	12.948	32,9	5.302	7,4
2007/08	1.043	38.856	22.398	57,6	13.202	34,0	5.458	7,1
2008/09	1.156	47.045	27.834	59,2	17.050	36,2	6.725	7,0
2009/10	1.154	48.335	28.626	59,2	18.478	38,2	7.186	6,7
2010/11	1.127	49.038	29.252	59,7	19.349	39,5	7.414	6,6
2011/12	1.098	50.381	30.283	60,1	19.923	39,5	7.552	6,7
2012/13	1.092	49.857	30.422	61,0	19.993	40,1	7.747	6,4
2013/14	1.097	50.236	30.948	61,6	20.599	41,0	7.959	6,3
2014/15	1.074	51.374	32.203	62,7	21.812	42,5	8.066	6,4
2015/16	1.091	52.879	34.587	65,4	23.240	43,9	8.384	6,3
2016/17	1.093	52.818	35.354	66,9	23.929	45,3	8.588	6,2

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17; eigene Berechnungen. Anm.: Betreute Kinder / Personal – Quote: Im Berichtsjahr 2016/17 entfielen auf eine/n Kindergartenmitarbeiter/in durchschnittlich 6,2 Kinder. Kindergartenpersonal: Fachpersonal und sonstiges Personal.

Tabelle 174: Kinderbetreuungsquoten 2016/17 nach Einzeljahren der Kinder

Alter	Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen am 1.9.2016 absolut									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	absolut									
0-2	65.057	2.148	2.974	10.483	6.933	3.150	4.648	5.473	3.085	26.163
3-5	233.089	7.390	12.757	45.700	40.760	14.487	28.227	20.244	11.634	51.890
6-9	53.510	1.240	3.907	9.190	11.307	2.331	2.290	2.812	3.962	16.471
0	2.145	53	34	59	50	48	104	153	72	1.572
1	19.772	515	955	1.366	1.596	996	1.475	1.774	959	10.136
2	43.140	1.580	1.985	9.058	5.287	2.106	3.069	3.546	2.054	14.455
3	70.917	2.318	3.566	14.584	12.255	4.284	7.581	6.163	3.483	16.683
4	80.143	2.506	4.459	15.381	14.323	5.096	10.017	7.020	4.066	17.275
5	82.029	2.566	4.732	15.735	14.182	5.107	10.629	7.061	4.085	17.932
6	14.817	341	1.124	2.657	2.978	666	683	834	987	4.547
7	13.605	336	951	2.393	2.982	573	511	750	1.027	4.082
8	13.375	287	946	2.197	2.915	561	540	673	1.025	4.231
9	11.713	276	886	1.943	2.432	531	556	555	923	3.611
Alter	Kinder in Kinderbetreuungseinrichtungen am 1.9.2016 nach Betreuungsquoten									
	Öster-reich	Burgen-land	Kärnten	Nieder-öster-reich	Ober-öster-reich	Salzburg	Steier-mark	Tirol	Vorarl-berg	Wien
	Betreuungsquote									
0-2	25,4	30,3	20,7	22,9	15,4	19,0	14,2	24,7	24,2	44,3
3-5	93,1	97,1	87,6	96,7	93,6	92,2	86,7	94,2	95,7	93,6
6-9	16,2	11,9	19,5	14,5	19,6	11,3	5,3	10,0	24,2	23,6
0	2,5	2,3	0,7	0,4	0,3	0,9	1,0	2,0	1,7	7,9
1	23,1	21,7	19,7	8,9	10,7	17,9	13,2	23,8	22,5	51,1
2	50,9	66,8	41,0	58,6	35,2	38,5	28,4	48,8	49,1	75,1
3	85,5	94,9	74,6	94,5	85,2	82,2	69,9	85,6	86,5	89,7
4	96,1	98,9	91,0	97,7	97,9	96,9	93,5	98,0	100,0	93,9
5	97,6	97,4	97,0	97,8	97,5	97,4	96,5	99,1	99,9	97,3
6	17,9	13,6	22,3	16,9	20,4	12,7	6,2	12,0	24,1	25,5
7	16,6	12,9	19,5	15,1	20,9	11,3	4,7	10,7	25,7	23,4
8	16,2	10,8	18,6	13,8	20,2	10,8	5,0	9,6	24,8	24,4
9	14,2	10,4	17,5	12,1	17,1	10,2	5,1	7,8	22,3	21,2

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17. Anm.: Betreuungsquote = prozentualer Anteil der Kinder in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

Tabelle 175: Kinderbetreuungseinrichtungen 2016/17 nach Öffnungs- und Schließtagen

Kategorie	Kinderbetreuungseinrichtungen gesamt									
	Ö	Bundesland								
		B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
Gesamt nach geöffneten Tagen	9.267	285	511	1.482	1.227	549	1.011	805	493	2.904
Geöffnet an 4 Wochentagen	53	-	-	1	10	3	-	2	37	-
Geöffnet an 5 Wochentagen	9.200	285	510	1.478	1.215	543	1.011	798	456	2.904
Geöffnet an 6 oder 7 Wochentagen	14	-	1	3	2	3	-	5	-	-
Gesamt nach ganz- bzw. halbtägiger Öffnungszeit	9.267	285	511	1.482	1.227	549	1.011	805	493	2.904
Ganztags geöffnet ohne Unterbrechung mittags	8.499	250	466	1.373	1.029	482	985	711	312	2.891
Ganztags geöffnet mit Unterbrechung mittags	40	-	-	-	-	-	-	9	31	-
Halbtags geöffnet	728	35	45	109	198	67	26	85	150	13
Gesamt nach Schließtagen	9.267	285	511	1.482	1.227	549	1.011	805	493	2.904
Geschlossen in den Sommerferien	5.996	279	386	1.074	1.003	467	281	691	461	1.354
Geschlossen in den Weihnachtsferien	7.347	284	467	1.449	1.173	444	836	687	487	1.520
Geschlossen in den Semesterferien	2.817	99	98	1.204	75	39	656	347	238	61
Geschlossen in den Osterferien	5.120	262	353	1.265	828	366	795	524	260	467
Geschlossen an sonst. Tagen	3.389	212	193	1.240	545	366	-	508	241	84

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17; eigene Berechnungen. **Anm.:** Kinderbetreuungseinrichtungen ganz- bzw. halbtägiger Öffnungszeit = in allen Bundesländern werden Einrichtungen, die 6 Stunden und länger geöffnet haben, als ganztägig ausgewiesen. Eine Unterbrechung mittags wird nur dann berücksichtigt, wenn sie an der überwiegenden Anzahl der Betriebstage stattfindet. In Oberösterreich werden in den Sommermonaten, als Ersatz für geschlossene Einrichtungen, eigene „Saisonkindertagesheime“ geführt (Sommer 2016: 1.233 Kinder in 55 Einrichtungen). Bei der Steiermark werden die angebotenen Öffnungszeiten der Saisonbetreuungseinrichtungen im Sommer beim jeweiligen Standort des Kindertagesheimes, an dem die Saisoneinrichtung geführt wird, mitberücksichtigt.

Tabelle 176: Kinderbetreuungseinrichtungen in Niederösterreich 2016/17 nach täglichen Öffnungszeiten

Uhrzeit	Öffnungszeiten					Uhrzeit	Schließzeiten				
	Gesamt	davon					Gesamt	davon			
		Krippen	Kinder- gärten	Horte	Altersgem.			Krippen	Kinder- gärten	Horte	Altersgem.
bis 5:59	2	-	1	1	-	bis 11:59	1	-	-	-	1
6:00 – 6:29	16	2	9	-	5	12:00 – 12:59	13	5	3	-	5
6:30 – 6:59	324	17	286	3	18	13:00 – 13:59	192	10	177	-	5
7:00 – 7:29	926	101	783	-	42	14:00 – 14:59	165	9	149	-	7
7:30 – 7:59	35	8	10	2	15	15:00 – 15:29	157	9	134	3	11
8:00 – 8:59	18	2	4	5	7	15:30 – 15:59	129	5	114	3	7
9:00 – 9:59	7	-	-	6	1	16:00 – 16:29	260	24	218	8	10
10:00 – 10:59	25	-	-	25	-	16:30 – 16:59	173	16	110	34	13
11:00 – 11:59	112	-	-	108	4	17:00 – 17:59	342	46	177	98	21
12:00 – 12:59	15	-	-	13	2	18:00 – 18:59	42	3	9	18	12
nach 13:00	2	-	-	2	-	nach 19:00	8	3	2	1	2
Niederösterreich	1.482	130	1.093	165	94	Niederösterreich	1.482	130	1.093	165	94

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17; eigene Berechnungen. Anm.: Altersgem. = Altersgemischte Kinderbetreuungseinrichtungen.

Tabelle 177: Tageselternbetreuung (Nicht-institutionelle Kinderbetreuung) 2016/17

Kategorie, Alter	Tageselternbetreuung („Tagesmütter“)										
	Ö	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	
Aktive Tageseltern	2.719	36	151	519	465	303	637	192	112	304	
davon	angestellt	2.068	36	116	5	465	303	634	192	112	205
davon	freiberuflich	651	-	35	514	-	-	3	-	-	99
Betreute Kinder im Alter von ...	11.855	145	638	3.043	1.776	1.224	2.964	747	344	974	
davon	0 – 2 Jahre	6.406	58	387	1.313	909	768	1.585	370	137	879
davon	3 – 5 Jahre	2.826	39	169	706	359	204	989	183	82	95
davon	6 – 9 Jahre	2.104	39	78	811	433	188	312	144	99	-
davon	10 Jahre +	519	9	4	213	75	64	78	50	26	-

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17; eigene Berechnungen. Anm.: Stichtag der Erfassung: 15. Oktober 2016.

Tabelle 178: Kinder in Betreuungseinrichtungen 2016/17 nach Muttersprache und Staatsbürgerschaft

Bundesland	Betreute Kinder gesamt	Muttersprache				Staatsbürgerschaft				
		Deutsch		Nicht-Deutsch		Österreich	Türkei	Serbien	Deutschland	Sons-tige
		absolut	in %	absolut	in %					
Kinderbetreuungseinrichtungen gesamt										
B	10.848	8.804	81,2	2.044	18,8	9.965	-	22	29	832
K	20.208	17.398	86,1	2.810	13,9	17.688	43	84	243	2.150
NÖ	66.327	53.528	80,7	12.799	19,3	58.705	805	423	408	5.986
OÖ	60.430	44.732	74,0	15.698	26,0	50.980	908	416	649	7.477
S	20.257	16.164	79,8	4.093	20,2	17.194	260	254	425	2.124
St	35.741	29.026	81,2	6.715	18,8	30.499	553	107	332	4.250
T	29.399	23.681	80,6	5.718	19,4	25.308	Angaben sind unvollständig			4.091
V	21.363	15.073	70,6	6.290	29,4	17.773	620	150	902	1.918
W	96.037	38.535	40,1	57.502	59,9	67.298	2.167	3.737	2.067	20.768
Ö	360.610	246.941	68,5	113.669	31,5	295.410	5.356	5.193	5.055	49.596
Kindergärten										
B	6.946	5.610	80,8	1.336	19,2	6.389	-	16	21	520
K	11.382	9.624	84,6	1.758	15,4	9.813	32	57	121	1.359
NÖ	52.818	41.915	79,4	10.903	20,6	46.354	735	354	268	5.107
OÖ	39.464	29.773	75,4	9.691	24,6	33.480	581	254	408	4.741
S	13.702	10.716	78,2	2.986	21,8	11.528	196	199	257	1.522
St	29.221	24.296	83,1	4.925	16,9	25.137	400	76	254	3.354
T	20.813	16.670	80,1	4.143	19,9	17.884	Angaben sind unvollständig			2.929
V	9.799	6.790	69,3	3.009	30,7	8.066	317	77	386	953
W	35.191	12.845	36,5	22.346	63,5	23.392	979	1.459	694	8.667
Ö	219.336	158.239	72,1	61.097	27,9	182.043	3.240	2.492	2.409	29.152

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17; eigene Berechnungen. Anm.: Kinderbetreuungseinrichtungen gesamt: Kindergärten, Krippen, Horte, altersgemischte Betreuungseinrichtungen. Stichtag der Erfassung: 15. Oktober 2016. Angaben zur Staatsbürgerschaft lagen für das Bundesland Tirol nur eingeschränkt vor.

Tabelle 179: Betreute Kinder in Kindergärten 2016/17 nach der Berufstätigkeit der Mutter

Bundesland	Gesamt	Mutter berufstätig				Mutter nicht berufstätig		Keine Angaben zur Mutter	
		vollzeit-beschäftigt		teilzeit-beschäftigt		ab-solut	in %	ab-solut	in %
		ab-solut	in %	ab-solut	in %				
Burgenland	6.946	1.554	22,4	2.923	42,1	2.412	34,7	57	0,8
Kärnten	11.382	2.375	20,9	5.349	47,0	3.468	30,5	190	1,7
Niederösterreich	52.818	10.031	19,0	25.323	47,9	17.148	32,5	316	0,6
Oberösterreich	39.464	3.505	8,9	21.630	54,8	14.212	36,0	117	0,3
Salzburg	13.702	1.818	13,3	7.570	55,2	4.268	31,1	46	0,3
Steiermark	29.221	3.650	12,5	15.305	52,4	10.166	34,8	100	0,3
Tirol	20.813	1.983	9,5	11.777	56,6	6.968	33,5	85	0,4
Vorarlberg	9.799	718	7,3	5.075	51,8	3.970	40,5	36	0,4
Wien	Angaben für das Berichtsjahr 2016/17 sind unvollständig								
Österreich o. Wien	184.145	25.634	13,9	94.952	51,6	62.612	34,0	947	0,5

Quelle: Statistik Austria: Kindertagesheimstatistik 2016/17. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!

4.2.2. Schulen und SchülerInnen in Niederösterreich (Standort)

Tabelle 180: SchülerInnen an Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen an Allgemeinbildenden Pflichtschulen							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
	absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
					absolut	in %	absolut	in %
Baden	9.328	8.643	8.565	8.673	-655	-7,0	+108	+1,3
Bruck a. d. Leitha	3.130	2.757	2.815	2.883	-247	-7,9	+68	+2,4
Mödling	6.885	6.633	6.689	6.720	-165	-2,4	+31	+0,5
Neunkirchen	6.723	5.903	5.604	5.551	-1.172	-17,4	-53	-0,9
Wien-Umgebung	7.416	7.208	7.496	7.634	+218	+2,9	+138	+1,8
Wr. Neustadt (Land)	5.822	5.242	5.109	5.098	-724	-12,4	-11	-0,2
Wr. Neustadt (Stadt)	4.044	3.984	3.917	4.068	+24	+0,6	+151	+3,9
Industrieviertel	43.348	40.370	40.195	40.627	-2.721	-6,3	+432	+1,1
Amstetten Waidhofen/Ybbs	11.771	10.476	10.000	10.183	-1.588	-13,5	+183	+1,8
Melk	7.039	6.114	5.862	5.899	-1.140	-16,2	+37	+0,6
Scheibbs	4.332	3.716	3.381	3.402	-930	-21,5	+21	+0,6
Mostviertel	23.142	20.306	19.243	19.484	-3.658	-15,8	+241	+1,3
Gmünd	2.992	2.496	2.159	2.247	-745	-24,9	+88	+4,1
Horn	2.694	2.269	2.083	2.096	-598	-22,2	+13	+0,6
Waidhofen/Thaya	2.365	1.913	1.769	1.787	-578	-24,4	+18	+1,0
Zwettl	4.213	3.470	3.214	3.206	-1.007	-23,9	-8	-0,2
Waldviertel	12.264	10.148	9.225	9.336	-2.928	-23,9	+111	+1,2
Gänserndorf	7.498	6.870	6.926	7.025	-473	-6,3	+99	+1,4
Hollabrunn	3.810	3.356	3.017	3.037	-773	-20,3	+20	+0,7
Korneuburg	5.084	4.478	4.478	4.570	-514	-10,1	+92	+2,1
Mistelbach	5.942	5.188	4.788	4.855	-1.087	-18,3	+67	+1,4
Weinviertel	22.334	19.892	19.209	19.487	-2.847	-12,7	+278	+1,4
Krems (Land)	4.192	3.778	3.518	3.486	-706	-16,8	-32	-0,9
Krems (Stadt)	1.651	1.292	1.279	1.351	-300	-18,2	+72	+5,6
Lilienfeld	2.299	1.965	1.791	1.811	-488	-21,2	+20	+1,1
St. Pölten (Land)	8.181	7.114	6.771	6.810	-1.371	-16,8	+39	+0,6
St. Pölten (Stadt)	4.022	3.781	3.897	3.954	-68	-1,7	+57	+1,5
Tulln	5.610	4.749	4.848	4.899	-711	-12,7	+51	+1,1
Zentralraum	25.955	22.679	22.104	22.311	-3.644	-14,0	+207	+0,9
Niederösterreich	127.043	113.395	109.976	111.245	-15.798	-12,4	+1.269	+1,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen. Anm.: Allgemeinbildende Pflichtschule (APS) = Volksschule, Hauptschule, Neue Mittelschule, Sonderschule und Polytechnische Schule.

Tabelle 181: SchulanfängerInnen („Taferlklassler“) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchulanfängerInnen („Taferlklassler“)							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	1.348	1.318	1.336	1.354	+6	+0,4	+18	+1,3
Bruck a. d. Leitha	387	446	448	486	+99	+25,6	+38	+8,5
Mödling	1.105	1.127	1.117	1.079	-26	-2,4	-38	-3,4
Neunkirchen	820	831	822	724	-96	-11,7	-98	-11,9
Wien-Umgebung	1.114	1.201	1.170	1.267	+153	+13,7	+97	+8,3
Wr. Neustadt (Land)	701	708	708	750	+49	+7,0	+42	+5,9
Wr. Neustadt (Stadt)	504	496	512	506	+2	+0,4	-6	-1,2
Industrieviertel	5.979	6.127	6.113	6.166	+187	+3,1	+53	+0,9
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	1.397	1.386	1.374	1.374	-23	-1,6	0	0,0
Melk	840	811	817	783	-57	-6,8	-34	-4,2
Scheibbs	481	463	444	462	-19	-4,0	+18	+4,1
Mostviertel	2.718	2.660	2.635	2.619	-99	-3,6	-16	-0,6
Gmünd	363	331	277	318	-45	-12,4	+41	+14,8
Horn	290	309	255	274	-16	-5,5	+19	+7,5
Waidhofen/Thaya	265	245	200	204	-61	-23,0	+4	+2,0
Zwettl	467	425	460	410	-57	-12,2	-50	-10,9
Waldviertel	1.385	1.310	1.192	1.206	-179	-12,9	+14	+1,2
Gänserndorf	950	943	985	1.024	+74	+7,8	+39	+4,0
Hollabrunn	504	465	446	415	-89	-17,7	-31	-7,0
Korneuburg	721	658	721	779	+58	+8,0	+58	+8,0
Mistelbach	732	669	650	688	-44	-6,0	+38	+5,8
Weinviertel	2.907	2.735	2.802	2.906	-1	0,0	+104	+3,7
Krems (Land)	499	582	549	541	+42	+8,4	-8	-1,5
Krems (Stadt)	158	174	174	174	+16	+10,1	0	0,0
Lilienfeld	283	280	253	256	-27	-9,5	+3	+1,2
St. Pölten (Land)	1.031	900	938	961	-70	-6,8	+23	+2,5
St. Pölten (Stadt)	538	566	545	557	+19	+3,5	+12	+2,2
Tulln	695	700	741	691	-4	-0,6	-50	-6,7
Zentralraum	3.204	3.202	3.200	3.180	-24	-0,7	-20	-0,6
Niederösterreich	16.193	16.034	15.942	16.077	-116	-0,7	+135	+0,8

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 182: SchülerInnen an Volksschulen (VS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen an Volksschulen							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	5.394	5.392	5.223	5.361	-33	-0,6	+138	+2,6
Bruck a. d. Leitha	1.831	1.781	1.808	1.916	+85	+4,6	+108	+6,0
Mödling	4.580	4.458	4.472	4.412	-168	-3,7	-60	-1,3
Neunkirchen	3.559	3.323	3.144	3.141	-418	-11,7	-3	-0,1
Wien-Umgebung	4.784	4.739	4.842	4.922	+138	+2,9	+80	+1,7
Wr. Neustadt (Land)	3.064	2.906	2.953	2.975	-89	-2,9	+22	+0,7
Wr. Neustadt (Stadt)	2.017	1.945	1.951	2.024	+7	+0,3	+73	+3,7
Industrieviertel	25.229	24.544	24.393	24.751	-478	-1,9	+358	+1,5
Amstetten Waidhofen/Ybbs	5.989	5.328	5.338	5.396	-593	-9,9	+58	+1,1
Melk	3.545	3.211	3.133	3.156	-389	-11,0	+23	+0,7
Scheibbs	2.025	1.807	1.714	1.774	-251	-12,4	+60	+3,5
Mostviertel	11.559	10.346	10.185	10.326	-1.233	-10,7	+141	+1,4
Gmünd	1.579	1.314	1.138	1.218	-361	-22,9	+80	+7,0
Horn	1.320	1.189	1.058	1.049	-271	-20,5	-9	-0,9
Waidhofen/Thaya	1.105	942	874	900	-205	-18,6	+26	+3,0
Zwettl	2.056	1.605	1.662	1.678	-378	-18,4	+16	+1,0
Waldviertel	6.060	5.050	4.732	4.845	-1.215	-20,0	+113	+2,4
Gänserndorf	3.874	3.707	3.737	3.898	+24	+0,6	+161	+4,3
Hollabrunn	2.033	1.799	1.656	1.687	-346	-17,0	+31	+1,9
Korneuburg	2.859	2.702	2.795	2.872	+13	+0,5	+77	+2,8
Mistelbach	3.049	2.716	2.604	2.713	-336	-11,0	+109	+4,2
Weinviertel	11.815	10.924	10.792	11.170	-645	-5,5	+378	+3,5
Krems (Land)	2.323	2.138	2.137	2.144	-179	-7,7	+7	+0,3
Krems (Stadt)	785	672	680	706	-79	-10,1	+26	+3,8
Lilienfeld	1.237	1.034	977	984	-253	-20,5	+7	+0,7
St. Pölten (Land)	4.374	3.827	3.820	3.773	-601	-13,7	-47	-1,2
St. Pölten (Stadt)	2.021	2.062	2.175	2.190	+169	+8,4	+15	+0,7
Tulln	2.880	2.617	2.830	2.809	-71	-2,5	-21	-0,7
Zentralraum	13.620	12.350	12.619	12.606	-1.014	-7,4	-13	-0,1
Niederösterreich	68.283	63.214	62.721	63.698	-4.585	-6,7	+977	+1,6

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 183: SchülerInnen an Neuen Mittelschulen (NMS) und Hauptschulen (HS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen an Neuen Mittelschulen und Hauptschulen							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	3.337	2.678	2.832	2.776	-561	-16,8	-56	-2,0
Bruck a. d. Leitha	1.158	888	863	855	-303	-26,2	-8	-0,9
Mödling	1.835	1.730	1.737	1.834	-1	-0,1	+97	+5,6
Neunkirchen	2.735	2.208	2.178	2.133	-602	-22,0	-45	-2,1
Wien-Umgebung	2.249	2.106	2.276	2.355	+106	+4,7	+79	+3,5
Wr. Neustadt (Land)	2.543	2.134	1.987	1.955	-588	-23,1	-32	-1,6
Wr. Neustadt (Stadt)	1.535	1.578	1.587	1.652	+117	+7,6	+65	+4,1
Industrieviertel	15.392	13.322	13.460	13.560	-1.832	-11,9	+100	+0,7
Amstetten Waidhofen/Ybbs	5.041	4.434	4.017	4.121	-920	-18,3	+104	+2,6
Melk	3.069	2.541	2.437	2.440	-629	-20,5	+3	+0,1
Scheibbs	2.051	1.701	1.505	1.475	-576	-28,1	-30	-2,0
Mostviertel	10.161	8.676	7.959	8.036	-2.125	-20,9	+77	+1,0
Gmünd	1.221	1.041	912	898	-323	-26,5	-14	-1,5
Horn	1.180	926	897	931	-249	-21,1	+34	+3,8
Waidhofen/Thaya	1.137	860	779	748	-389	-34,2	-31	-4,0
Zwettl	1.922	1.597	1.329	1.319	-603	-31,4	-10	-0,8
Waldviertel	5.460	4.424	3.917	3.896	-1.564	-28,6	-21	-0,5
Gänserndorf	3.222	2.784	2.832	2.785	-437	-13,6	-47	-1,7
Hollabrunn	1.502	1.323	1.170	1.150	-352	-23,4	-20	-1,7
Korneuburg	1.937	1.546	1.495	1.502	-435	-22,5	+7	+0,5
Mistelbach	2.515	2.128	1.906	1.852	-663	-26,4	-54	-2,8
Weinviertel	9.176	7.781	7.403	7.289	-1.887	-20,6	-114	-1,5
Krems (Land)	1.657	1.467	1.255	1.225	-432	-26,1	-30	-2,4
Krems (Stadt)	712	453	465	521	-191	-26,8	+56	+12,0
Lilienfeld	907	796	698	705	-202	-22,3	+7	+1,0
St. Pölten (Land)	3.342	2.935	2.675	2.698	-644	-19,3	+23	+0,9
St. Pölten (Stadt)	1.716	1.468	1.466	1.524	-192	-11,2	+58	+4,0
Tulln	2.476	1.915	1.827	1.884	-592	-23,9	+57	+3,1
Zentralraum	10.810	9.034	8.386	8.557	-2.253	-20,8	+171	+2,0
Niederösterreich	50.999	43.237	41.125	41.338	-9.661	-18,9	+213	+0,5

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen. Anm.: Mit dem Schuljahr 2014/15 wurden alle ehemaligen Hauptschulstandorte in Neue Mittelschulen umgewandelt.

Tabelle 184: SchülerInnen an Polytechnischen Schulen (PTS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen an Polytechnischen Schulen							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	319	277	245	278	-41	-12,9	+33	+13,5
Bruck a. d. Leitha	118	63	110	82	-36	-30,5	-28	-25,5
Mödling	164	122	166	173	+9	+5,5	+7	+4,2
Neunkirchen	225	203	173	171	-54	-24,0	-2	-1,2
Wien-Umgebung	196	168	141	132	-64	-32,7	-9	-6,4
Wr. Neustadt (Land)	77	74	71	81	+4	+5,2	+10	+14,1
Wr. Neustadt (Stadt)	274	239	178	206	-68	-24,8	+28	+15,7
Industrieviertel	1.373	1.146	1.084	1.123	-250	-18,2	+39	+3,6
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	381	388	319	333	-48	-12,6	+14	+4,4
Melk	296	233	197	209	-87	-29,4	+12	+6,1
Scheibbs	136	116	96	83	-53	-39,0	-13	-13,5
Mostviertel	813	737	612	625	-188	-23,1	+13	+2,1
Gmünd	147	84	57	73	-74	-50,3	+16	+28,1
Horn	117	102	78	67	-50	-42,7	-11	-14,1
Waidhofen/Thaya	83	76	78	105	+22	26,5	+27	+34,6
Zwettl	138	141	140	127	-11	-8,0	-13	-9,3
Waldviertel	485	403	353	372	-113	-23,3	+19	+5,4
Gänserndorf	255	207	165	164	-91	-35,7	-1	-0,6
Hollabrunn	119	79	82	92	-27	-22,7	+10	+12,2
Korneuburg	163	113	90	82	-81	-49,7	-8	-8,9
Mistelbach	236	205	148	157	-79	-33,5	+9	+6,1
Weinviertel	773	604	485	495	-278	-36,0	+10	+2,1
Krems (Land)	124	79	57	38	-86	-69,4	-19	-33,3
Krems (Stadt)	69	70	60	44	-25	-36,2	-16	-26,7
Lilienfeld	77	76	63	70	-7	-9,1	+7	+11,1
St. Pölten (Land)	322	226	189	238	-84	-26,1	+49	+25,9
St. Pölten (Stadt)	136	98	95	89	-47	-34,6	-6	-6,3
Tulln	137	84	79	82	-55	-40,1	+3	+3,8
Zentralraum	865	633	543	561	-304	-35,1	+18	+3,3
Niederösterreich	4.309	3.523	3.077	3.176	-1.133	-26,3	+99	+3,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 185: SchülerInnen an Allgemeinen Sonderschulen (ASO) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen an Allgemeinen Sonderschulen							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	278	296	265	258	-20	-7,2	-7	-2,6
Bruck a. d. Leitha	23	25	34	30	+7	+30,4	-4	-11,8
Mödling	306	323	314	301	-5	-1,6	-13	-4,1
Neunkirchen	204	169	109	106	-98	-48,0	-3	-2,8
Wien-Umgebung	187	195	237	225	+38	+20,3	-12	-5,1
Wr. Neustadt (Land)	138	128	98	87	-51	-37,0	-11	-11,2
Wr. Neustadt (Stadt)	218	222	201	186	-32	-14,7	-15	-7,5
Industrieviertel	1.354	1.358	1.258	1.193	-161	-11,9	-65	-5,2
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	360	326	326	333	-27	-7,5	+7	+2,1
Melk	129	129	95	94	-35	-27,1	-1	-1,1
Scheibbs	120	92	66	70	-50	-41,7	+4	+6,1
Mostviertel	609	547	487	497	-112	-18,4	+10	+2,1
Gmünd	45	57	52	58	+13	+28,9	+6	+11,5
Horn	77	52	50	49	-28	-36,4	-1	-2,0
Waidhofen/Thaya	40	35	38	34	-6	-15,0	-4	-10,5
Zwettl	97	127	83	82	-15	-15,5	-1	-1,2
Waldviertel	259	271	223	223	-36	-13,9	0	0,0
Gänserndorf	147	172	192	178	+31	+21,1	-14	-7,3
Hollabrunn	156	155	109	108	-48	-30,8	-1	-0,9
Korneuburg	125	117	98	114	-11	-8,8	+16	+16,3
Mistelbach	142	139	130	133	-9	-6,3	+3	+2,3
Weinviertel	570	583	529	533	-37	-6,5	+4	+0,8
Krems (Land)	88	94	69	79	-9	-10,2	+10	+14,5
Krems (Stadt)	85	97	74	80	-5	-5,9	+6	+8,1
Lilienfeld	78	59	53	52	-26	-33,3	-1	-1,9
St. Pölten (Land)	143	126	87	101	-42	-29,4	+14	+16,1
St. Pölten (Stadt)	149	153	161	151	+2	+1,3	-10	-6,2
Tulln	117	133	112	124	+7	+6,0	+12	+10,7
Zentralraum	660	662	556	587	-73	-11,1	+31	+5,6
Niederösterreich	3.452	3.421	3.053	3.033	-419	-12,1	-20	-0,7

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 186: SchülerInnen in ganztägigen Schulformen in Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen in ganztägigen Schulformen in Allgemeinbildenden Pflichtschulen (APS)							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %	
Baden	250	447	932	1.076	+826	+330,4	+144	+15,5
Bruck a. d. Leitha	0	204	520	573	+573	-	+53	+10,2
Mödling	341	408	943	1.135	+794	+232,8	+192	+20,4
Neunkirchen	0	154	300	335	+335	-	+35	+11,7
Wien-Umgebung	476	1.083	1.378	1.417	+941	+197,7	+39	+2,8
Wr. Neustadt (L)	74	293	369	409	+335	+452,7	+40	+10,8
Wr. Neustadt (S)	1.369	1.318	1.434	1.551	+182	+13,3	+117	+8,2
Industrieviertel	2.510	3.907	5.876	6.496	+3.986	+158,8	+620	+10,6
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	120	477	1.150	1.229	+1.109	+924,2	+79	+6,9
Melk	23	158	561	628	+605	+2.630,4	+67	+11,9
Scheibbs	16	64	258	317	+301	+1.881,3	+59	+22,9
Mostviertel	159	699	1.969	2.174	+2.015	+1.267,3	+205	+10,4
Gmünd	0	115	305	319	+319	-	+14	+4,6
Horn	0	278	483	524	+524	-	+41	+8,5
Waidhofen/Thaya	0	51	162	190	+190	-	+28	+17,3
Zwettl	26	140	332	364	+338	+1.300,0	+32	+9,6
Waldviertel	26	584	1.282	1.397	+1.371	+5.273,1	+115	+9,0
Gänserndorf	277	442	1.101	1.053	+776	+280,1	-48	-4,4
Hollabrunn	0	316	425	540	+540	-	+115	+27,1
Korneuburg	93	343	971	1.112	1.019	+1.095,7	+141	+14,5
Mistelbach	63	332	661	696	+633	+1.004,8	+35	+5,3
Weinviertel	433	1.433	3.158	3.401	+2.968	+685,5	+243	+7,7
Krems (Land)	76	319	743	735	+659	+867,1	-8	-1,1
Krems (Stadt)	24	183	176	241	+217	+904,2	+65	+36,9
Lilienfeld	41	70	191	208	+167	+407,3	+17	+8,9
St. Pölten (Land)	7	403	850	898	+891	+12.728,6	+48	+5,6
St. Pölten (Stadt)	173	295	741	773	+600	+346,8	+32	+4,3
Tulln	373	730	1.379	1.513	+1.140	+305,6	+134	+9,7
Zentralraum	694	2.000	4.080	4.368	+3.674	+529,4	+288	+7,1
Niederösterreich	3.822	8.623	16.365	17.836	+14.014	+366,7	+1.471	+9,0

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen. Anm.: Ganztägige Schulformen in Österreich = Ganztagschulen in verschränkter Form, d.h. Unterrichts-, Lern- und Freizeitphasen wechseln mehrmals im Laufe eines Tages (Teilnahme für alle SchülerInnen erforderlich) bzw. schulische Nachmittagsbetreuung in getrennter Abfolge (Beaufsichtigung einiger SchülerInnen durch eine Lehrkraft oder Aufsichtsperson).

Tabelle 187: SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache in Volksschulen (VS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen mit nicht-deutscher Muttersprache in Volksschulen (VS)							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	1.095	1.484	1.541	1.648	+553	+50,5	+107	+6,9
Bruck a. d. Leitha	155	329	495	625	+470	+303,2	+130	+26,3
Mödling	504	581	901	891	+387	+76,8	-10	-1,1
Neunkirchen	511	647	741	782	+271	+53,0	+41	+5,5
Wien-Umgebung	397	693	973	961	+564	+142,1	-12	-1,2
Wr. Neustadt (Land)	428	562	601	648	+220	+51,4	+47	+7,8
Wr. Neustadt (Stadt)	362	681	903	991	+629	+173,8	+88	+9,7
Industrieviertel	3.452	4.977	6.155	6.546	+3.094	+89,6	+391	+6,4
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	385	544	625	777	+392	+101,8	+152	+24,3
Melk	220	271	328	424	+204	+92,7	+96	+29,3
Scheibbs	42	79	88	108	+66	+157,1	+20	+22,7
Mostviertel	647	894	1.041	1.309	+662	+102,3	+268	+25,7
Gmünd	104	94	152	195	+91	+87,5	+43	+28,3
Horn	41	37	57	92	+51	+124,4	+35	+61,4
Waidhofen/Thaya	14	19	39	73	+59	+421,4	+34	+87,2
Zwettl	13	15	51	70	+57	+438,5	+19	+37,3
Waldviertel	172	165	299	430	+258	+150,0	+131	+43,8
Gänserndorf	417	810	920	1.067	+650	+155,9	+147	+16,0
Hollabrunn	92	79	109	140	+48	+52,2	+31	+28,4
Korneuburg	125	301	441	492	+367	+293,6	+51	+11,6
Mistelbach	175	252	245	320	+145	+82,9	+75	+30,6
Weinviertel	809	1.442	1.715	2.019	+1.210	+149,6	+304	+17,7
Krems (Land)	100	113	84	103	+3	+3,0	+19	+22,6
Krems (Stadt)	145	131	172	198	+53	+36,6	+26	+15,1
Lilienfeld	222	200	210	227	+5	+2,3	+17	+8,1
St. Pölten (Land)	333	400	461	514	+181	+54,4	+53	+11,5
St. Pölten (Stadt)	515	676	870	870	+355	+68,9	0	0,0
Tulln	283	260	405	422	+139	+49,1	+17	+4,2
Zentralraum	1.598	1.780	2.202	2.334	+736	+46,1	+132	+6,0
Niederösterreich	6.678	9.258	11.412	12.638	+5.960	+89,2	+1.226	+10,7

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 188: SchülerInnen in der AHS-Unterstufe 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen in der AHS-Unterstufe							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	2.288	2.384	2.576	2.673	+385	+16,8	+97	+3,8
Bruck a. d. Leitha	498	541	531	525	+27	+5,4	-6	-1,1
Mödling	2.328	2.319	2.345	2.376	+48	+2,1	+31	+1,3
Neunkirchen	870	829	807	834	-36	-4,1	+27	+3,3
Wien-Umgebung	2.235	2.680	2.940	3.013	+778	+34,8	+73	+2,5
Wr. Neustadt (Land)	277	308	222	225	-52	-18,8	+3	+1,4
Wr. Neustadt (Stadt)	1.730	1.586	1.594	1.642	-88	-5,1	+48	+3,0
Industrieviertel	10.226	10.647	11.015	11.288	+1.062	+10,4	+273	+2,5
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	1.031	949	1.036	1.072	+41	+4,0	+36	+3,5
Melk	506	522	521	531	+25	+4,9	+10	+1,9
Scheibbs	538	599	531	557	+19	+3,5	+26	+4,9
Mostviertel	2.075	2.070	2.088	2.160	+85	+4,1	+72	+3,4
Gmünd	301	288	234	227	-74	-24,6	-7	-3,0
Horn	430	400	383	375	-55	-12,8	-8	-2,1
Waidhofen/Thaya	427	326	303	307	-120	-28,1	+4	+1,3
Zwettl	312	232	237	247	-65	-20,8	+10	+4,2
Waldviertel	1.470	1.246	1.157	1.156	-314	-21,4	-1	-0,1
Gänserndorf	774	934	1.063	1.175	+401	+51,8	+112	+10,5
Hollabrunn	708	714	776	798	+90	+12,7	+22	+2,8
Korneuburg	660	973	1.074	1.093	+433	+65,6	+19	+1,8
Mistelbach	857	865	801	786	-71	-8,3	-15	-1,9
Weinviertel	2.999	3.486	3.714	3.852	+853	+28,4	+138	+3,7
Krems (Land)	0	0	0	0	0	-	0	-
Krems (Stadt)	1.395	1.408	1.363	1.343	-52	-3,7	-20	-1,5
Lilienfeld	325	321	322	332	+7	+2,2	+10	+3,1
St. Pölten (Land)	0	0	0	0	0	-	0	-
St. Pölten (Stadt)	1.333	1.324	1.246	1.255	-78	-5,9	+9	+0,7
Tulln	562	537	575	620	+58	+10,3	+45	+7,8
Zentralraum	3.615	3.590	3.506	3.550	-65	-1,8	+44	+1,3
Niederösterreich	20.385	21.039	21.480	22.006	+1.621	+8,0	+526	+2,4

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 189: SchülerInnen in der AHS-Oberstufe 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen in der AHS-Oberstufe							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	1.050	1.077	1.251	1.246	+196	+18,7	-5	-0,4
Bruck a. d. Leitha	237	179	185	173	-64	-27,0	-12	-6,5
Mödling	1.091	1.159	1.587	1.644	+553	+50,7	+57	+3,6
Neunkirchen	473	610	774	720	+247	+52,2	-54	-7,0
Wien-Umgebung	995	1.148	1.439	1.526	+531	+53,4	+87	+6,0
Wr. Neustadt (Land)	127	161	164	153	+26	+20,5	-11	-6,7
Wr. Neustadt (Stadt)	1.577	1.667	1.661	1.637	+60	+3,8	-24	-1,4
Industrieviertel	5.550	6.001	7.061	7.099	+1.549	+27,9	+38	+0,5
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	537	549	536	570	+33	+6,1	+34	+6,3
Melk	402	402	386	382	-20	-5,0	-4	-1,0
Scheibbs	462	460	511	495	+33	+7,1	-16	-3,1
Mostviertel	1.401	1.411	1.433	1.447	+46	+3,3	+14	+1,0
Gmünd	176	168	161	158	-18	-10,2	-3	-1,9
Horn	316	313	198	186	-130	-41,1	-12	-6,1
Waidhofen/Thaya	222	205	184	180	-42	-18,9	-4	-2,2
Zwettl	228	209	201	202	-26	-11,4	+1	+0,5
Waldviertel	942	895	744	726	-216	-22,9	-18	-2,4
Gänserndorf	286	422	710	690	+404	+141,3	-20	-2,8
Hollabrunn	411	484	485	473	+62	+15,1	-12	-2,5
Korneuburg	248	348	489	508	+260	+104,8	19	3,9
Mistelbach	570	646	620	598	+28	+4,9	-22	-3,5
Weinviertel	1.515	1.900	2.304	2.269	+754	+49,8	-35	-1,5
Krems (Land)	0	0	0	0	0	-	0	-
Krems (Stadt)	1.159	1.259	1.292	1.256	+97	+8,4	-36	-2,8
Lilienfeld	147	151	141	145	-2	-1,4	+4	+2,8
St. Pölten (Land)	0	203	303	287	+287	-	-16	-5,3
St. Pölten (Stadt)	1.118	1.253	1.284	1.288	+170	+15,2	+4	+0,3
Tulln	215	220	225	221	+6	+2,8	-4	-1,8
Zentralraum	2.639	3.086	3.245	3.197	+558	+21,1	-48	-1,5
Niederösterreich	12.047	13.293	14.787	14.738	+2.691	+22,3	-49	-0,3

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 190: SchülerInnen an Berufsbildenden mittleren Schulen (BMS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen an Berufsbildenden mittleren Schulen (BMS)							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	606	545	476	486	-120	-19,8	+10	+2,1
Bruck a. d. Leitha	142	159	114	116	-26	-18,3	+2	+1,8
Mödling	1.114	1.156	1.019	989	-125	-11,2	-30	-2,9
Neunkirchen	280	309	204	199	-81	-28,9	-5	-2,5
Wien-Umgebung	0	0	0	0	0	-	0	-
Wr. Neustadt (Land)	254	208	136	115	-139	-54,7	-21	-15,4
Wr. Neustadt (Stadt)	879	797	734	750	-129	-14,7	+16	+2,2
Industrieviertel	3.275	3.174	2.683	2.655	-620	-18,9	-28	-1,0
Amstetten								
Waidhofen/Ybbs	756	787	707	656	-100	-13,2	-51	-7,2
Melk	86	78	72	59	-27	-31,4	-13	-18,1
Scheibbs	0	0	0	0	0	-	0	-
Mostviertel	842	865	779	715	-127	-15,1	-64	-8,2
Gmünd	169	245	216	226	+57	+33,7	+10	+4,6
Horn	234	172	124	135	-99	-42,3	+11	+8,9
Waidhofen/Thaya	201	170	111	95	-106	-52,7	-16	-14,4
Zwettl	179	124	64	69	-110	-61,5	+5	+7,8
Waldviertel	783	711	515	525	-258	-33,0	+10	+1,9
Gänserndorf	216	174	150	170	-46	-21,3	+20	+13,3
Hollabrunn	780	606	611	568	-212	-27,2	-43	-7,0
Korneuburg	539	403	272	293	-246	-45,6	+21	+7,7
Mistelbach	377	294	175	187	-190	-50,4	+12	+6,9
Weinviertel	1.912	1.477	1.208	1.218	-694	-36,3	+10	+0,8
Krems (Land)	145	157	103	92	-53	-36,6	-11	-10,7
Krems (Stadt)	573	579	333	345	-228	-39,8	+12	+3,6
Lilienfeld	59	25	15	7	-52	-88,1	-8	-53,3
St. Pölten (Land)	0	0	0	0	0	-	0	-
St. Pölten (Stadt)	1.612	1.436	1.334	1.304	-308	-19,1	-30	-2,2
Tulln	415	397	324	349	-66	-15,9	+25	+7,7
Zentralraum	2.804	2.594	2.109	2.097	-707	-25,2	-12	-0,6
Niederösterreich	9.616	8.821	7.294	7.210	-2.406	-25,0	-84	-1,2

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

Tabelle 191: SchülerInnen an Berufsbildenden höheren Schulen (BHS) 2005/06 – 2016/17

Bezirk / Region	SchülerInnen an Berufsbildenden höheren Schulen (BHS)							
	Schuljahr 2005/06	Schuljahr 2010/11	Schuljahr 2015/16	Schuljahr 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	1.319	1.335	1.026	1.052	-267	-20,2	+26	+2,5
Bruck a. d. Leitha	225	235	249	246	+21	+9,3	-3	-1,2
Mödling	3.771	4.243	3.901	3.944	+173	+4,6	+43	+1,1
Neunkirchen	568	660	654	625	+57	+10,0	-29	-4,4
Wien-Umgebung	223	321	356	371	+148	+66,4	+15	+4,2
Wr. Neustadt (Land)	0	160	296	325	+325	-	+29	+9,8
Wr. Neustadt (Stadt)	3.067	2.883	2.799	2.839	-228	-7,4	+40	+1,4
Industrieviertel	9.173	9.837	9.281	9.402	+229	+2,5	+121	+1,3
Amstetten Waidhofen/Ybbs	2.204	2.137	2.160	2.143	-61	-2,8	-17	-0,8
Melk	975	1.025	915	893	-82	-8,4	-22	-2,4
Scheibbs	0	0	0	0	0	-	0	-
Mostviertel	3.179	3.162	3.075	3.036	-143	-4,5	-39	-1,3
Gmünd	231	217	187	192	-39	-16,9	+5	+2,7
Horn	430	503	403	395	-35	-8,1	-8	-2,0
Waidhofen/Thaya	479	361	301	310	-169	-35,3	+9	+3,0
Zwettl	637	542	473	433	-204	-32,0	-40	-8,5
Waldviertel	1.777	1.623	1.364	1.330	-447	-25,2	-34	-2,5
Gänserndorf	445	466	373	393	-52	-11,7	+20	+5,4
Hollabrunn	2.500	2.253	2.124	2.038	-462	-18,5	-86	-4,0
Korneuburg	421	473	363	355	-66	-15,7	-8	-2,2
Mistelbach	1.130	1.334	1.219	1.239	+109	+9,6	+20	+1,6
Weinviertel	4.496	4.526	4.079	4.025	-471	-10,5	-54	-1,3
Krems (Land)	0	0	0	32	+32	-	+32	-
Krems (Stadt)	1.983	2.014	1.844	1.824	-159	-8,0	-20	-1,1
Lilienfeld	174	198	152	154	-20	-11,5	+2	+1,3
St. Pölten (Land)	0	0	0	0	0	-	0	-
St. Pölten (Stadt)	3.657	3.778	3.478	3.449	-208	-5,7	-29	-0,8
Tulln	720	715	605	616	-104	-14,4	+11	+1,8
Zentralraum	6.534	6.705	6.079	6.075	-459	-7,0	-4	-0,1
Niederösterreich	25.159	25.853	23.878	23.868	-1.291	-5,1	-10	0,0

Quelle: Landesschulrat NÖ; eigene Berechnungen.

4.2.3. Hochschulen und Studierende in Niederösterreich (Standort)

Tabelle 192: In- und ausländische Studierende an niederösterreichischen Fachhochschulen, Universitäten und Privatuniversitäten 2005/06 – 2016/17 (ohne Pädagogische Hochschulen)

Fachhochschule, Privatuniversität, Universität	Standort	Studierende					
		WS 2005/06	WS 2010/11	WS 2015/16	WS 2016/17	Veränderung	
		absolut	absolut	absolut	absolut	2005/06- 2016/17 in %	2005/06- 2016/17 in %
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport, Sektion IV, Gruppe Ausbildungswesen, Ausbildung A	Wr. Neustadt	-	237	72	78	-	+8,3
Fachhochschule St. Pölten GmbH	St. Pölten	1.121	1.754	2.178	2.354	+110,0	+8,1
Fachhochschule Wr. Neustadt GmbH, Biotech Campus	Tulln	171	154	209	207	+21,1	-1,0
Fachhochschule Wr. Neustadt GmbH, Campus Wr. Neustadt	Wr. Neustadt	1.626	2.350	2.706	2.748	+69,0	+1,6
Fachhochschule Wr. Neustadt GmbH, Marketing Campus	Wieselburg	190	381	611	661	+247,9	+8,2
FFH Gesellschaft zur Erhaltung & Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen mbHm Ferdinand Porsche FernFH-Studiengänge	Wr. Neustadt	-	414	679	689	-	+1,5
IMC Fachhochschule Krems GmbH	Krems a. d. Donau	1.346	1.788	2.612	2.693	+100,1	+3,1
Fachhochschulen gesamt	NÖ	4.454	7.078	9.067	9.430	+111,7	+4,0
Danube Private University	Krems a. d. Donau	-	124	1.042	1.274	-	+22,3
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	Krems a. d. Donau	-	-	152	208	-	+36,8
New Design University – Privatuniversität der Kreativwirtschaft	St. Pölten	119	245	444	473	+297,5	+6,5
Privatuniversitäten gesamt	NÖ	119	369	1.638	1.955	+1.542,9	+19,4
Donau-Universität – Universität für Weiterbildung	Krems a. d. Donau	3.134	5.691	8.644	8.846	+182,3	+2,3
Universitäten gesamt	NÖ	3.134	5.691	8.644	8.846	+182,3	+2,3

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft; eigene Berechnungen. Anm.: WS = Wintersemester.

Tabelle 193: In- und ausländische Studierende an niederösterreichischen Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen 2005/06 – 2016/17

Ausbildungsbereich	Studierende				Veränderung			
	WS 2005/06	WS 2010/11	WS 2015/16	WS 2016/17	2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Gesundheitswissenschaften	-	713	1.355	1.482	-	-	+127	+9,4
Militär-, Sicherheitswissenschaften	-	319	189	180	-	-	-9	-4,8
Naturwissenschaften	-	248	359	398	-	-	+39	+10,9
Sozialwissenschaften	303	290	340	339	+36	+11,9	-1	-0,3
Technik, Ingenieurwissenschaften	1.360	1.704	2.107	2.172	+812	+59,7	+65	+3,1
Wirtschaftswissenschaften	2.791	3.804	4.717	4.859	+2.068	+74,1	+142	+3,0
Gesamt	4.454	7.078	9.067	9.430	+4.976	+111,7	+363	+4,0

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft; eigene Berechnungen. Anm.: WS = Wintersemester.

Tabelle 194: In- und ausländische Studierende an Pädagogischen Hochschulen 2007/08 – 2015/16

Bundesland (Standort)	Studierende				Veränderung			
	Winter- semester 2007/08	Winter- semester 2010/11	Winter- semester 2014/15	Winter- semester 2015/16	2007/08 – 2015/16		2014/15- 2015/16	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	81	190	324	303	+222	+274,1	-21	-6,5
Kärnten	203	418	701	593	+390	+192,1	-108	-15,4
Niederösterreich	349	546	883	763	+414	+118,6	-120	-13,6
Oberösterreich	1.464	2.213	2.927	2.808	+1.344	+91,8	-119	-4,1
Salzburg	454	766	881	882	+428	+94,3	+1	+0,1
Steiermark	1.090	1.506	1.872	1.770	+680	+62,4	-102	-5,4
Tirol	713	1.153	1.297	1.253	+540	+75,7	-44	-3,4
Vorarlberg	258	378	464	462	+204	+79,1	-2	-0,4
Wien	2.167	4.230	6.007	5.716	+3.549	+163,8	-291	-4,8
Österreich	6.779	11.400	15.356	14.550	+7.771	+114,6	-806	-5,2

Quelle: Statistik Austria: Studien an Pädagogischen Hochschulen; eigene Berechnungen. Anm.: Die Neuorganisation der ehemaligen Pädagogischen Akademien (PÄDAK) als Pädagogische Hochschulen (PH) erfolgte mit Wintersemester 2007/08. Daten für das Wintersemester 2016/17 lagen noch nicht vor.

4.2.4. Hochschulen in Österreich nach Herkunft der Studierenden

Tabelle 195: Inländische Studierende an österreichischen Fachhochschulen 2005/06 – 2016/17 nach regionaler Herkunft

Bundesland (Herkunft)	Inländische Studierende an österreichischen Fachhochschulen							
	Wintersemester 2005/06	Wintersemester 2010/11	Wintersemester 2015/16	Wintersemester 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	1.029	1.204	1.553	1.652	+623	+60,5	+99	+6,4
Kärnten	1.350	2.048	2.082	2.130	+780	+57,8	+48	+2,3
Niederösterreich	5.219	7.591	9.089	9.388	+4.169	+79,9	+299	+3,3
Oberösterreich	4.068	5.337	6.134	6.401	+2.333	+57,4	+267	+4,4
Salzburg	1.536	2.022	2.423	2.503	+967	+63,0	+80	+3,3
Steiermark	3.474	4.460	4.878	5.098	+1.624	+46,7	+220	+4,5
Tirol	1.409	2.077	2.485	2.528	+1.119	+79,4	+43	+1,7
Vorarlberg	926	1.076	1.404	1.438	+512	+55,3	+34	+2,4
Wien	4.733	6.752	9.751	10.113	+5.380	+113,7	+362	+3,7
Ausland, unbekannt	195	252	192	168	-27	-13,8	-24	-12,5
Gesamt	23.939	32.819	39.991	41.419	+17.480	+73,0	+1.428	+3,6

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft; eigene Berechnungen.

Tabelle 196: Inländische Studierende an österreichischen Privatuniversitäten 2005/06 – 2016/17 nach regionaler Herkunft

Bundesland (Herkunft)	Inländische Studierende an österreichischen Privatuniversitäten							
	Wintersemester 2005/06	Wintersemester 2010/11	Wintersemester 2015/16	Wintersemester 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Burgenland	18	54	78	100	+82	+455,6	+22	+28,2
Kärnten	26	57	94	117	+91	+350,0	+23	+24,5
Niederösterreich	299	627	1.040	1.213	+914	+305,7	+173	+16,6
Oberösterreich	929	1.239	1.416	1.493	+564	+60,7	+77	+5,4
Salzburg	109	311	610	707	+598	+548,6	+97	+15,9
Steiermark	81	161	208	256	+175	+216,0	+48	+23,1
Tirol	321	397	666	736	+415	+129,3	+70	+10,5
Vorarlberg	19	59	127	149	+130	+684,2	+22	+17,3
Wien	701	1.204	1.804	2.170	+1.469	+209,6	+366	+20,3
Ausland, unbekannt	31	4	142	184	+153	+493,5	+42	+29,6
Gesamt	2.534	4.113	6.185	7.125	+4.591	+181,2	+940	+15,2

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft; eigene Berechnungen.

Tabelle 197: Inländische Studierende an österreichischen Universitäten 2005/06 – 2016/17 nach regionaler Herkunft

Bezirke / Region / Bundesland (Herkunft)	Inländische ordentliche Studierende an wissenschaftlichen Universitäten							
	Wintersemester 2005/06	Wintersemester 2010/11	Wintersemester 2015/16	Wintersemester 2016/17	Veränderung			
					2005/06 – 2016/17		2015/16 – 2016/17	
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	absolut	in %
Baden	2.263	2.792	2.879	2.924	+661	+29,2	+45	+1,6
Bruck a. d. Leitha	549	720	760	770	+221	+40,3	+10	+1,3
Mödling	3.208	3.713	3.724	3.670	+462	+14,4	-54	-1,5
Neunkirchen	1.154	1.303	1.277	1.368	+214	+18,5	+91	+7,1
Wien-Umgebung	2.657	3.191	3.236	3.269	+612	+23,0	+33	+1,0
Wr. Neustadt (Land)	969	1.125	1.196	1.204	+235	+24,3	+8	+0,7
Wr. Neustadt (Stadt)	780	904	890	915	+135	+17,3	+25	+2,8
Industrieviertel	11.580	13.748	13.962	14.120	+2.540	+21,9	+158	+1,1
Amstetten	1.698	2.028	2.060	2.064	+366	+21,6	+4	+0,2
Melk	1.114	1.163	1.201	1.218	+104	+9,3	+17	+1,4
Scheibbs	611	642	660	655	+44	+7,2	-5	-0,8
Waidhofen/Ybbs	258	302	273	263	+5	+1,9	-10	-3,7
Mostviertel	3.681	4.135	4.194	4.200	+519	+14,1	+6	+0,1
Gmünd	490	506	482	474	-16	-3,3	-8	-1,7
Horn	495	615	565	543	+48	+9,7	-22	-3,9
Waidhofen/Thaya	359	399	369	378	+19	+5,3	+9	+2,4
Zwettl	568	676	608	619	+51	+9,0	+11	+1,8
Waldviertel	1.912	2.196	2.024	2.014	+102	+5,3	-10	-0,5
Gänserndorf	1.411	1.764	1.848	1.877	+466	+33,0	+29	+1,6
Hollabrunn	779	900	844	865	+86	+11,0	+21	+2,5
Korneuburg	1.507	1.886	1.933	1.900	+393	+26,1	-33	-1,7
Mistelbach	1.079	1.405	1.437	1.425	+346	+32,1	-12	-0,8
Weinviertel	4.776	5.955	6.062	6.067	+1.291	+27,0	+5	+0,1
Krems (Land)	836	1.004	1.017	994	+158	+18,9	-23	-2,3
Krems (Stadt)	518	565	514	504	-14	-2,7	-10	-1,9
Lilienfeld	360	389	365	338	-22	-6,1	-27	-7,4
St. Pölten (Land)	1.446	1.868	1.882	1.900	+454	+31,4	+18	+1,0
St. Pölten (Stadt)	870	1.114	1.170	1.184	+314	+36,1	+14	+1,2
Tulln	1.084	1.478	1.477	1.479	+395	+36,4	+2	+0,1
Zentralraum	5.114	6.418	6.425	6.399	+1.285	+25,1	-26	-0,4
Burgenland	5.022	5.967	5.761	5.807	+785	+15,6	+46	+0,8
Kärnten	14.402	15.924	14.956	15.768	+1.366	+9,5	+812	+5,4
Niederösterreich	27.063	32.452	32.667	32.800	+5.737	+21,2	+133	+0,4
Oberösterreich	26.289	30.470	28.438	29.445	+3.156	+12,0	+1.007	+3,5
Salzburg	10.160	11.575	10.476	10.999	+839	+8,3	+523	+5,0
Steiermark	25.875	32.001	31.496	35.207	+9.332	+36,1	+3.711	+11,8
Tirol	12.800	15.564	15.655	15.766	+2.966	+23,2	+111	+0,7
Vorarlberg	5.371	5.882	5.405	5.316	-55	-1,0	-89	-1,6
Wien	47.868	64.544	68.443	68.450	+20.582	+43,0	+7	0,0
Ausland, unbekannt	1.253	1.293	1.322	1.263	+10	+0,8	-59	-4,5
Gesamt	176.103	215.672	214.619	220.821	+44.718	+25,4	+6.202	+2,9

Quelle: uni:data – Datawarehouse Hochschulbereich des Bundesministeriums für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft; eigene Berechnungen.

4.2.5. Studierenden-Sozialerhebung 2015

Tabelle 198: Ordentliche Studierende im Sommersemester 2015 nach sozialer Herkunft

Bundesland (Herkunft)	Studierende nach sozialer Herkunft (Schicht)			
	Niedrige Schicht	Mittlere Schicht	Gehobene Schicht	Hohe Schicht
	in %	in %	in %	in %
Burgenland	19	34	36	12
Kärnten	21	31	33	15
Niederösterreich	16	32	35	16
Oberösterreich	18	32	34	16
Salzburg	17	30	36	17
Steiermark	22	30	32	17
Tirol	18	30	34	18
Vorarlberg	14	32	36	18
Wien	12	25	36	28
Ausland	13	25	39	23
Gesamt	17	30	34	18

Quelle: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft/Institut für Höhere Studien: Studierenden-Sozialerhebung 2015. **Anm.:** Herkunftsbundesland = jenes Bundesland, in dem der/die Studierende mit seinen/ihren in Österreich geborenen Eltern (überwiegend) aufwuchs. Bei Nennung „Ausland“ wuchs die Person im Ausland auf. Soziale Schicht = basiert auf einem Schichtindex, der den Bildungsstand und die berufliche Position der Eltern der Studierenden beinhaltet. Beispiele für soziale Schichten: hohe soziale Schicht = AkademikerInnen, freiberufliche Personen, UnternehmerInnen mit Angestellten, BeamtenInnen und Angestellte mit Leitungsfunktion; niedrige soziale Schicht = PflichtschulabsolventInnen und Eltern mit berufsbildender Schulbildung, die in ArbeiterInnen- oder Angestelltenpositionen ohne Leitungsfunktion tätig sind. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 199: Ordentliche Studierende im Sommersemester 2015 nach der höchsten abgeschlossenen Schulbildung der Eltern

Bundesland (Herkunft)	Höchste abgeschlossene Schulbildung der Eltern			
	Pflichtschule	Ausbildung ohne Hochschulzugangsberechtigung	Ausbildung mit Hochschulzugangsberechtigung	Universität, Hochschule
	in %	in %	in %	in %
Burgenland	6	38	34	21
Kärnten	4	42	29	25
Niederösterreich	4	37	31	27
Oberösterreich	5	40	30	25
Salzburg	4	30	28	29
Steiermark	5	41	27	27
Tirol	5	40	26	29
Vorarlberg	5	39	29	26
Wien	4	23	28	44
Ausland	7	18	20	55
Gesamt	5	37	29	30

Quelle: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft/Institut für Höhere Studien: Studierenden-Sozialerhebung 2015. **Anm.:** Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 200: Ordentliche Studierende im Sommersemester 2015 nach Vorbildung (Sekundarstufe I und II)

Abgeschlossener Schultyp	Herkunftsbundesland										
	Gesamt	davon									
		B	K	NÖ	ÖÖ	S	St	T	V	W	Ausland
Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe I (10-14 Jahre)											
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hauptschule, Neue Mittelschule	37	42	41	39	44	44	43	49	49	12	13
AHS-Unterstufe	60	58	58	60	55	55	55	50	50	85	21
Sonstige Schule	3	0	1	1	1	1	2	1	1	3	66
Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe II (14-18/19 Jahre)											
	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
Gesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
AHS-Matura	52	48	45	48	48	51	54	50	49	67	63
HAK-Matura	12	20	15	13	12	13	12	15	13	7	8
HTL-Matura	14	13	15	15	15	12	14	13	14	11	6
Sonst. BHS-Matura	14	13	18	16	16	15	13	13	13	9	7
Studienberechtigungs-, Berufsreifeprüfung	6	5	6	6	8	8	5	7	9	4	9
Sonst. österr. Studienberechtigung	2	2	1	2	2	2	2	2	2	2	7

Quelle: Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft/Institut für Höhere Studien: Studierenden-Sozialerhebung 2015. Lesebeispiel „Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe I“: 60% der Studierenden mit Herkunftsbundesland Niederösterreich besuchten zwischen dem 10. und 14. Lebensjahr eine AHS-Unterstufe, 39% gingen in eine Hauptschule. Lesebeispiel „Abgeschlossener Schultyp der Sekundarstufe II“: 48% der im Sommersemester 2015 Studierenden mit Herkunftsbundesland Niederösterreich maturierten an einer AHS, 13% machten ihren Abschluss an einer Handelsakademie. 6% legten eine Studienberechtigungs- oder Berufsreifeprüfung ab. Rundungsdifferenzen sind möglich!

4.3. Ausgrenzungsgefährdete Jugendliche (NEET)

4.3.1. NEET (Not in Education, Employment or Training) 2009 - 2015

Tabelle 201: Jugendliche (15-24 Jahre), die keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren 2009 – 2015 (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	NEET-Jugendliche am 31. Oktober des Jahres ...						
	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	1.679	1.508	1.706	2.099	1.461	1.813	2.515
Bruck a. d. Leitha	362	368	370	395	360	392	481
Mödling	1.055	967	984	972	996	1.027	1.194
Neunkirchen	936	877	818	850	829	833	933
Wien-Umgebung	1.055	1.034	1.037	1.090	1.060	1.128	1.384
Wr. Neustadt (Land)	695	657	651	649	621	653	691
Wr. Neustadt (Stadt)	594	585	546	562	609	631	654
Industrieviertel	6.376	5.996	6.112	6.617	5.936	6.477	7.852
Amstetten	809	691	721	680	706	780	829
Melk	623	560	534	496	528	528	561
Scheibbs	264	242	226	251	220	261	249
Waidhofen a. d. Ybbs	91	63	78	69	80	76	86
Mostviertel	1.787	1.556	1.559	1.496	1.534	1.645	1.725
Gmünd	238	222	227	220	214	267	304
Horn	189	195	188	224	220	237	302
Waidhofen a. d. Thaya	151	170	161	170	151	167	186
Zwettl	211	173	189	167	183	192	226
Waldviertel	789	760	765	781	768	863	1.018
Gänserndorf	909	897	824	839	835	845	853
Hollabrunn	426	380	373	394	383	417	457
Korneuburg	602	565	592	555	619	609	684
Mistelbach	538	551	526	517	470	506	620
Weinviertel	2.475	2.393	2.315	2.305	2.307	2.377	2.614
Krems (Land)	353	314	339	334	339	392	458
Krems (Stadt)	253	268	283	274	269	292	293
Lilienfeld	253	260	275	294	262	305	304
St. Pölten (Land)	783	747	765	744	744	746	854
St. Pölten (Stadt)	587	543	551	601	591	647	697
Tulln	558	553	608	562	571	575	652
Zentralraum	2.787	2.685	2.821	2.809	2.776	2.957	3.258
Burgenland	2.135	2.037	2.089	2.116	2.147	2.266	2.630
Kärnten	4.919	4.754	4.635	4.829	4.579	4.829	5.040
Niederösterreich	14.214	13.390	13.572	14.008	13.321	14.319	16.467
Oberösterreich	12.121	11.661	11.383	11.526	10.990	12.292	13.703
Salzburg	5.736	5.573	5.136	5.474	5.231	5.544	6.340
Steiermark	10.371	9.807	9.525	10.347	9.562	10.204	11.749
Tirol	7.489	7.552	7.080	7.672	6.923	7.493	8.236
Vorarlberg	4.596	4.580	4.524	4.517	4.417	4.493	5.308
Wien	30.678	29.329	29.066	31.919	28.839	29.732	31.644
Österreich	92.259	88.683	87.010	92.408	86.009	91.172	101.117

Quellen: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2009 - 2015; eigene Berechnungen.

Tabelle 202: Jugendliche (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Personen mit Wohnsitz am 31.10.2015			davon					
	Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	Gesamt in %	15-19 Jahre in %	20-24 Jahre in %
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut			
Baden	16.524	8.462	8.062	2.515	1.532	983	15,2	18,1	12,2
Bruck a. d. Leitha	4.558	2.250	2.308	481	226	255	10,6	10,0	11,0
Mödling	12.392	6.450	5.942	1.194	595	599	9,6	9,2	10,1
Neunkirchen	9.570	4.621	4.949	933	396	537	9,7	8,6	10,9
Wien-Umgebung	12.868	6.659	6.209	1.384	659	725	10,8	9,9	11,7
Wr. Neustadt (L)	8.461	4.097	4.364	691	276	415	8,2	6,7	9,5
Wr. Neustadt (S)	5.240	2.322	2.918	654	272	382	12,5	11,7	13,1
Industrieviertel	69.613	34.861	34.752	7.852	3.956	3.896	11,3	11,3	11,2
Amstetten	13.936	6.706	7.230	829	326	503	5,9	4,9	7,0
Melk	9.188	4.371	4.817	561	213	348	6,1	4,9	7,2
Scheibbs	5.093	2.415	2.678	249	104	145	4,9	4,3	5,4
Waidhofen/Ybbs	1.429	690	739	86	25	61	6,0	3,6	8,3
Mostviertel	29.646	14.182	15.464	1.725	668	1.057	5,8	4,7	6,8
Gmünd	4.146	1.996	2.150	304	127	177	7,3	6,4	8,2
Horn	3.489	1.644	1.845	302	137	165	8,7	8,3	8,9
Waidhofen/Thaya	2.957	1.369	1.588	186	65	121	6,3	4,7	7,6
Zwettl	5.035	2.389	2.646	226	93	133	4,5	3,9	5,0
Waldviertel	15.627	7.398	8.229	1.018	422	596	6,5	5,7	7,2
Gänserndorf	10.851	5.361	5.490	853	371	482	7,9	6,9	8,8
Hollabrunn	5.464	2.691	2.773	457	218	239	8,4	8,1	8,6
Korneuburg	8.435	4.186	4.249	684	326	358	8,1	7,8	8,4
Mistelbach	8.150	3.894	4.256	620	253	367	7,6	6,5	8,6
Weinviertel	32.900	16.132	16.768	2.614	1.168	1.446	7,9	7,2	8,6
Krems (Land)	6.249	3.020	3.229	458	205	253	7,3	6,8	7,8
Krems (Stadt)	2.723	1.149	1.574	293	100	193	10,8	8,7	12,3
Lilienfeld	2.993	1.442	1.551	304	108	196	10,2	7,5	12,6
St. Pölten (Land)	11.465	5.633	5.832	854	345	509	7,4	6,1	8,7
St. Pölten (Stadt)	5.990	2.748	3.242	697	271	426	11,6	9,9	13,1
Tulln	8.305	3.974	4.331	652	264	388	7,9	6,6	9,0
Zentralraum	37.725	17.966	19.759	3.258	1.293	1.965	8,6	7,2	9,9
Burgenland	29.321	14.224	15.097	2.630	1.086	1.544	9,0	7,6	10,2
Kärnten	59.739	29.055	30.684	5.040	1.821	3.219	8,4	6,3	10,5
Niederösterreich	185.511	90.539	94.972	16.467	7.507	8.960	8,9	8,3	9,4
Oberösterreich	172.653	81.329	91.324	13.703	5.094	8.609	7,9	6,3	9,4
Salzburg	64.054	30.434	33.620	6.340	2.397	3.943	9,9	7,9	11,7
Steiermark	142.232	63.060	79.172	11.749	4.567	7.182	8,3	7,2	9,1
Tirol	92.059	40.620	51.439	8.236	2.799	5.437	8,9	6,9	10,6
Vorarlberg	46.179	22.680	23.499	5.308	1.989	3.319	11,5	8,8	14,1
Wien	221.270	88.097	133.173	31.644	11.276	20.368	14,3	12,8	15,3
Österreich	1.013.018	460.038	552.980	101.117	38.536	62.581	10,0	8,4	11,3

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen. Anm.: Die höhere Quote im Bezirk Baden resultiert v.a. aus der Zahl der dort untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

Tabelle 203: Weibliche Jugendliche (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Frauen mit Wohnsitz am 31.10.2015			davon					
	Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	Gesamt	15-19 Jahre	20-24 Jahre
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Baden	7.519	3.668	3.851	819	297	522	10,9	8,1	13,6
Bruck a. d. Leitha	2.228	1.107	1.121	248	125	123	11,1	11,3	11,0
Mödling	6.038	3.054	2.984	485	191	294	8,0	6,3	9,9
Neunkirchen	4.572	2.154	2.418	415	136	279	9,1	6,3	11,5
Wien-Umgebung	6.136	3.176	2.960	614	240	374	10,0	7,6	12,6
Wr. Neustadt (L)	4.068	1.977	2.091	341	132	209	8,4	6,7	10,0
Wr. Neustadt (S)	2.537	1.101	1.436	314	112	202	12,4	10,2	14,1
Industrieviertel	33.098	16.237	16.861	3.236	1.233	2.003	9,8	7,6	11,9
Amstetten	6.732	3.248	3.484	457	169	288	6,8	5,2	8,3
Melk	4.459	2.141	2.318	303	109	194	6,8	5,1	8,4
Scheibbs	2.425	1.173	1.252	134	51	83	5,5	4,3	6,6
Waidhofen/Ybbs	675	334	341	54	13	41	8,0	3,9	12,0
Mostviertel	14.291	6.896	7.395	948	342	606	6,6	5,0	8,2
Gmünd	1.918	930	988	119	46	73	6,2	4,9	7,4
Horn	1.624	748	876	139	46	93	8,6	6,1	10,6
Waidhofen/Thaya	1.410	653	757	100	33	67	7,1	5,1	8,9
Zwettl	2.375	1.122	1.253	131	55	76	5,5	4,9	6,1
Waldviertel	7.327	3.453	3.874	489	180	309	6,7	5,2	8,0
Gänserndorf	5.342	2.665	2.677	486	191	295	9,1	7,2	11,0
Hollabrunn	2.625	1.296	1.329	231	111	120	8,8	8,6	9,0
Korneuburg	4.000	1.950	2.050	314	138	176	7,9	7,1	8,6
Mistelbach	3.938	1.907	2.031	302	116	186	7,7	6,1	9,2
Weinviertel	15.905	7.818	8.087	1.333	556	777	8,4	7,1	9,6
Krems (Land)	3.003	1.431	1.572	233	110	123	7,8	7,7	7,8
Krems (Stadt)	1.387	574	813	133	42	91	9,6	7,3	11,2
Lilienfeld	1.432	708	724	128	38	90	8,9	5,4	12,4
St. Pölten (Land)	5.606	2.828	2.778	414	157	257	7,4	5,6	9,3
St. Pölten (Stadt)	2.818	1.238	1.580	310	101	209	11,0	8,2	13,2
Tulln	4.039	1.901	2.138	324	127	197	8,0	6,7	9,2
Zentralraum	18.285	8.680	9.605	1.542	575	967	8,4	6,6	10,1
Burgenland	13.916	6.762	7.154	1.109	440	669	8,0	6,5	9,4
Kärnten	28.503	13.959	14.544	2.353	787	1.566	8,3	5,6	10,8
Niederösterreich	88.906	43.084	45.822	7.548	2.886	4.662	8,5	6,7	10,2
Oberösterreich	82.951	39.048	43.903	6.754	2.197	4.557	8,1	5,6	10,4
Salzburg	30.705	14.534	16.171	2.952	1.035	1.917	9,6	7,1	11,9
Steiermark	68.121	30.292	37.829	5.448	1.851	3.597	8,0	6,1	9,5
Tirol	44.895	19.793	25.102	4.025	1.297	2.728	9,0	6,6	10,9
Vorarlberg	21.983	10.837	11.146	2.662	944	1.718	12,1	8,7	15,4
Wien	110.284	43.194	67.090	16.038	5.140	10.898	14,5	11,9	16,2
Österreich	490.264	221.503	268.761	48.889	16.577	32.312	10,0	7,5	12,0

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen.

Tabelle 204: Männliche Jugendliche (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Männer mit Wohnsitz am 31.10.2015			davon					
	Ge- samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				Ge- samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	Ge- samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Baden	9.005	4.794	4.211	1.696	1.235	461	18,8	25,8	10,9
Bruck a. d. Leitha	2.330	1.143	1.187	233	101	132	10,0	8,8	11,1
Mödling	6.354	3.396	2.958	709	404	305	11,2	11,9	10,3
Neunkirchen	4.998	2.467	2.531	518	260	258	10,4	10,5	10,2
Wien-Umgebung	6.732	3.483	3.249	770	419	351	11,4	12,0	10,8
Wr. Neustadt (L)	4.393	2.120	2.273	350	144	206	8,0	6,8	9,1
Wr. Neustadt (S)	2.703	1.221	1.482	340	160	180	12,6	13,1	12,1
Industrieviertel	36.515	18.624	17.891	4.616	2.723	1.893	12,6	14,6	10,6
Amstetten	7.204	3.458	3.746	372	157	215	5,2	4,5	5,7
Melk	4.729	2.230	2.499	258	104	154	5,5	4,7	6,2
Scheibbs	2.668	1.242	1.426	115	53	62	4,3	4,3	4,3
Waidhofen/Ybbs	754	356	398	32	12	20	4,2	3,4	5,0
Mostviertel	15.355	7.286	8.069	777	326	451	5,1	4,5	5,6
Gmünd	2.228	1.066	1.162	185	81	104	8,3	7,6	9,0
Horn	1.865	896	969	163	91	72	8,7	10,2	7,4
Waidhofen/Thaya	1.547	716	831	86	32	54	5,6	4,5	6,5
Zwettl	2.660	1.267	1.393	95	38	57	3,6	3,0	4,1
Waldviertel	8.300	3.945	4.355	529	242	287	6,4	6,1	6,6
Gänserndorf	5.509	2.696	2.813	367	180	187	6,7	6,7	6,6
Hollabrunn	2.839	1.395	1.444	226	107	119	8,0	7,7	8,2
Korneuburg	4.435	2.236	2.199	370	188	182	8,3	8,4	8,3
Mistelbach	4.212	1.987	2.225	318	137	181	7,5	6,9	8,1
Weinviertel	16.995	8.314	8.681	1.281	612	669	7,5	7,4	7,7
Krems (Land)	3.246	1.589	1.657	225	95	130	6,9	6,0	7,8
Krems (Stadt)	1.336	575	761	160	58	102	12,0	10,1	13,4
Lilienfeld	1.561	734	827	176	70	106	11,3	9,5	12,8
St. Pölten (Land)	5.859	2.805	3.054	440	188	252	7,5	6,7	8,3
St. Pölten (Stadt)	3.172	1.510	1.662	387	170	217	12,2	11,3	13,1
Tulln	4.266	2.073	2.193	328	137	191	7,7	6,6	8,7
Zentralraum	19.440	9.286	10.154	1.716	718	998	8,8	7,7	9,8
Burgenland	15.405	7.462	7.943	1.521	646	875	9,9	8,7	11,0
Kärnten	31.236	15.096	16.140	2.687	1.034	1.653	8,6	6,8	10,2
Niederösterreich	96.605	47.455	49.150	8.919	4.621	4.298	9,2	9,7	8,7
Oberösterreich	89.702	42.281	47.421	6.949	2.897	4.052	7,7	6,9	8,5
Salzburg	33.349	15.900	17.449	3.388	1.362	2.026	10,2	8,6	11,6
Steiermark	74.111	32.768	41.343	6.301	2.716	3.585	8,5	8,3	8,7
Tirol	47.164	20.827	26.337	4.211	1.502	2.709	8,9	7,2	10,3
Vorarlberg	24.196	11.843	12.353	2.646	1.045	1.601	10,9	8,8	13,0
Wien	110.986	44.903	66.083	15.606	6.136	9.470	14,1	13,7	14,3
Österreich	522.754	238.535	284.219	52.228	21.959	30.269	10,0	9,2	10,6

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen. Anm.: Die höhere Quote im Bezirk Baden resultiert v.a. aus der Zahl der dort untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

Tabelle 205: Jugendliche mit Geburtsort im Ausland (15-24 Jahre), die am 31.10.2015 keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgingen und nicht als arbeitslos gemeldet waren (NEET)

Bezirk / Region / Bundesland	Personen mit Geburtsort im Ausland nach Wohnsitz			davon					
	Ge-samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	NEET-Jugendliche			Anteil der NEET		
				Ge-samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre	Ge-samt	15-19 Jahre	20-24 Jahre
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	in %	in %	in %
Baden	2.960	1.797	1.163	1.563	1.145	418	52,8	63,7	35,9
Bruck a. d. Leitha	592	262	330	242	111	131	40,9	42,4	39,7
Mödling	1.429	746	683	442	279	163	30,9	37,4	23,9
Neunkirchen	957	438	519	398	178	220	41,6	40,6	42,4
Wien-Umgebung	1.545	723	822	544	271	273	35,2	37,5	33,2
Wr. Neustadt (L)	623	236	387	191	53	138	30,7	22,5	35,7
Wr. Neustadt (S)	889	357	532	267	105	162	30,0	29,4	30,5
Industrieviertel	8.995	4.559	4.436	3.647	2.142	1.505	40,5	47,0	33,9
Amstetten	872	358	514	267	105	162	30,6	29,3	31,5
Melk	518	196	322	162	51	111	31,3	26,0	34,5
Scheibbs	201	90	111	61	30	31	30,3	33,3	27,9
Waidhofen/Ybbs	86	42	44	33	10	23	38,4	23,8	52,3
Mostviertel	1.677	686	991	523	196	327	31,2	28,6	33,0
Gmünd	257	120	137	142	60	82	55,3	50,0	59,9
Horn	229	117	112	106	65	41	46,3	55,6	36,6
Waidhofen/Thaya	94	48	46	48	22	26	51,1	45,8	56,5
Zwettl	121	51	70	63	27	36	52,1	52,9	51,4
Waldviertel	701	336	365	359	174	185	51,2	51,8	50,7
Gänserndorf	887	384	503	234	101	133	26,4	26,3	26,4
Hollabrunn	370	183	187	144	67	77	38,9	36,6	41,2
Korneuburg	681	335	346	221	122	99	32,5	36,4	28,6
Mistelbach	532	240	292	202	84	118	38,0	35,0	40,4
Weinviertel	2.470	1.142	1.328	801	374	427	32,4	32,7	32,2
Krems (Land)	341	143	198	127	48	79	37,2	33,6	39,9
Krems (Stadt)	451	148	303	116	31	85	25,7	20,9	28,1
Lilienfeld	357	154	203	156	48	108	43,7	31,2	53,2
St. Pölten (Land)	751	328	423	245	98	147	32,6	29,9	34,8
St. Pölten (Stadt)	1.121	529	592	345	135	210	30,8	25,5	35,5
Tulln	731	314	417	217	84	133	29,7	26,8	31,9
Zentralraum	3.752	1.616	2.136	1.206	444	762	32,1	27,5	35,7
Burgenland	2.788	1.299	1.489	1.121	488	633	40,2	37,6	42,5
Kärnten	5.921	2.215	3.706	1.853	569	1.284	31,3	25,7	34,6
Niederösterreich	17.595	8.339	9.256	6.536	3.330	3.206	37,1	39,9	34,6
Oberösterreich	21.242	8.274	12.968	6.198	2.269	3.929	29,2	27,4	30,3
Salzburg	9.354	3.501	5.853	3.043	1.123	1.920	32,5	32,1	32,8
Steiermark	17.715	6.515	11.200	5.173	1.962	3.211	29,2	30,1	28,7
Tirol	13.369	3.878	9.491	3.594	1.035	2.559	26,9	26,7	27,0
Vorarlberg	6.396	2.727	3.669	2.055	842	1.213	32,1	30,9	33,1
Wien	69.922	23.098	46.824	17.042	5.334	11.708	24,4	23,1	25,0
Österreich	164.302	59.846	104.456	46.615	16.952	29.663	28,4	28,3	28,4

Quelle: Statistik Austria: Abgestimmte Erwerbsstatistik 2015; eigene Berechnungen. Anm.: Die höhere Quote im Bezirk Baden resultiert v.a. aus der Zahl der dort untergebrachten unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge.

4.4. Erwachsenenbildung in Niederösterreich

4.4.1. Erwachsenenbildungsinfrastruktur in den Regionen

Tabelle 206: Schulen und Studien(-gänge) für Erwachsene 2016/17

Schulen und Studien(-gänge)	Zahl der Einrichtungen in Niederösterreich					
	Gesamt	Industrie- viertel	Most- viertel	Wald- viertel	Wein- viertel	Zentral- raum
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Ausbildungsschwerpunkte an Schulen f. Sozialbetreuungsberufe	25	7	2	7	1	8
Berufsbegleitende Ausbildungsschwerpunkte an Berufsbildenden höheren Schulen	10	6	-	-	-	4
Berufsbegleitende Bachelor-Studiengänge (nach Campus-Standort)	20	9	1	-	-	10
Berufsbegleitende Master-Studiengänge (nach Campus-Standort)	36	14	6	-	-	16
Duale Bachelorstudiengänge (nach Campus-Standort)	1	-	-	-	-	1
Kollegs (inkl. Kollegs für Berufstätige)	32	21	1	2	1	7
Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege	12	3	2	2	3	2
Schulen für medizinische Assistenzberufe	1	-	-	-	-	1
Werkmeisterschullehrgänge	14	3	-	2	2	7
Gesamt	151	63	12	13	7	56

Quelle: AK Niederösterreich. Anm.: Berufsbegleitende Master-Studiengänge = nicht miterfasst sind Hochschullehrgänge mit Masterabschluss.

Tabelle 207: Außerschulische Grundbildung und Nachholen von Bildungsabschlüssen 2016/17

Kurse und Prüfungen	Zahl der Einrichtungen in Niederösterreich					
	Gesamt	Industrie- viertel	Most- viertel	Wald- viertel	Wein- viertel	Zentral- raum
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Basisbildungskurse	20	6	3	3	3	5
Pflichtschulabschlusskurse	4	2	1	-	-	1
Anbieter Berufsreifeprüfung	18	7	2	2	2	5
Anbieter Studienberechtigungsprüfung	2	1	-	-	-	1
Gesamt	44	16	6	5	5	12

Quelle: AK Niederösterreich. Anm.: Basisbildungs- und Pflichtschulabschlusskurse = die Zählung betrifft das kostenfreie Kursangebot von niederösterreichischen Bildungsanbietern im Rahmen der Initiative Erwachsenenbildung. Die vom AMS finanzierten und organisierten Pflichtschul- bzw. Hauptschulabschlusskurse sowie ein in Wien durchgeführter Kurs des WIFI NÖ sind nicht miterfasst.

Tabelle 208: Non-formaler Erwachsenenbildungssektor (größte Bildungsanbieter) 2016/17

Größte Bildungsanbieter im non-formalen EB-Sektor	Zahl der Einrichtungen in Niederösterreich					
	Gesamt	Industrie- viertel	Most- viertel	Wald- viertel	Wein- viertel	Zentral- raum
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
BFI NÖ	10	5	1	2	1	1
Bildungs- und Heimatwerk	13	6	1	2	3	1
VHS NÖ (Verband)	73	18	11	15	16	13
WIFI NÖ	7	2	1	1	2	1
Gesamt	103	31	14	20	22	16

Quelle: AK Niederösterreich. Anm.: BFI NÖ = die angegebene Zahl bezieht sich auf alle Bildungseinrichtungen des BFI NÖ, deren Angebote für Beschäftigte zugänglich sind. Bildungs- und Heimatwerk = die angegebene Zahl bezieht sich auf die Anzahl der regionalen Bildungswerke.

Tabelle 209: Niederösterreichische Städte mit der besten Erwachsenenbildungsinfrastruktur 2016/17

Rang	Stadt	NÖ Region	Anzahl EB-Einrichtungen bzw. -angebote
1.	St. Pölten	Zentralraum	47
2.	Wr. Neustadt	Industrieviertel	41
3.	Krems a. d. Donau	Zentralraum	20
4.	Baden	Industrieviertel	17
5.	Mödling	Industrieviertel	13
6.	Gmünd	Waldviertel	10
7.	Amstetten	Mostviertel	9
8.	Wieselburg	Mostviertel	9
9.	Horn	Waldviertel	7
10.	Gänserndorf	Weinviertel	6
	Neunkirchen	Industrieviertel	6

Quelle: AK Niederösterreich.

4.4.2. Weiterbildungsbeteiligung in Niederösterreich

Tabelle 210: Berufliche Weiterbildungsbeteiligung in NÖ 2014 nach Regionen

Region	Berufliche Weiterbildung
	in %
Industrieviertel	44
Mostviertel	45
Waldviertel	44
Weinviertel	37
Zentralraum	53
Niederösterreich	44

Quelle: Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung: Berufliche Weiterbildung in Niederösterreich. Eine Studie im Auftrag der AK Niederösterreich. Anm.: Berufliche Weiterbildung = Teilnahme an einer Weiterbildung, die mind. einen halben Tag gedauert hat.

Tabelle 211: Berufliche Weiterbildungsbeteiligung in NÖ 2014 nach Branchenzugehörigkeit

Wirtschaftsbranche	Berufliche Weiterbildung	Keine Weiterbildung	Informelle Weiterbildung
	in %	in %	in %
Bildungswesen, Schule, Kindergarten usw.	79	8	14
Soziales, Gesundheit	65	16	19
Banken, Versicherungen	57	19	24
Öffentlicher Dienst	45	23	32
Bauwesen, Baunebengewerbe	47	27	26
Gaststätten- und Beherbergungswesen, Fremdenverkehr	33	30	37
Metallindustrie, -gewerbe	41	34	25
Landwirtschaft	32	36	32
Sonstige Produktionsbranche	38	37	25
Verkehr, Nachrichtenwesen, Telekommunikation	43	37	20
Sonstige Branche	32	41	27
Sonstige Dienstleistungen in der Privatwirtschaft	34	44	23
Handel	34	44	22
Alle Wirtschaftsbranchen	44	31	25

Quelle: Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung: Berufliche Weiterbildung in Niederösterreich. Eine Studie im Auftrag der AK Niederösterreich. Anm.: Berufliche Weiterbildung = Teilnahme an einer Weiterbildung, die mind. einen halben Tag gedauert hat. Informelle Weiterbildung = bewusst durchgeführte Lernprozesse außerhalb der Arbeitszeit (z.B. Besuch von Vorträgen). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 212: Berufliche Weiterbildungsbeteiligung in NÖ 2014 nach soziodemografischen Merkmalen

Soziodemografisches Merkmal		Berufliche Weiterbildung	Keine Weiterbildung	Informelle Weiterbildung
		in %	in %	in %
Geschlecht	Frauen	43	34	24
	Männer	46	29	26
Höchste abgeschlossene Ausbildung	Pflichtschule	22	55	23
	Lehre	34	39	27
	Berufsbildende mittlere Schule	47	34	20
	Matura	48	25	27
	Akademische Ausbildung	71	6	23
Altersgruppe	20 – 29 Jahre	40	33	27
	30 – 39 Jahre	50	28	22
	40 – 49 Jahre	45	30	26
	50 – 59 Jahre	41	35	24
Migrationshintergrund	Vorhanden	39	33	27
	Nicht vorhanden	45	31	24
Insgesamt		44	31	25

Quelle: Österreichisches Institut für Berufsbildungsforschung: Berufliche Weiterbildung in Niederösterreich. Eine Studie im Auftrag der AK Niederösterreich. Anm.: Berufliche Weiterbildung = Teilnahme an einer Weiterbildung, die mind. einen halben Tag gedauert hat. Informelle Weiterbildung = bewusst durchgeführte Lernprozesse außerhalb der Arbeitszeit (z.B. Besuch von Vorträgen). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Kapitel 5
GESUNDHEIT

5.1. Gesundheitsversorgung in Niederösterreich

5.1.1. Angebot in Niederösterreich (Standort)

Tabelle 213: Krankenanstalten und tatsächlich aufgestellte Betten 2015

Bundesland	Kranken- anstalten (KA)	Betten in Krankenanstalten (KA)					Betten- dichte je 100.000 Einwohner- Innen
		Tatsächlich aufgestellte Betten	davon Betten in ...				
			KA der Länder	KA der Unfall- und Pensions- versicherungs- anstalten	sonstigen KA		
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut		
Burgenland	11	1.719	766	69	884	591	
Kärnten	29	4.799	2.690	-	2.109	856	
Niederösterreich	44	11.536	7.884	544	3.108	698	
Oberösterreich	32	9.895	3.369	177	6.349	681	
Salzburg	33	4.980	1.956	-	3.024	912	
Steiermark	49	10.153	5.382	-	4.771	824	
Tirol	18	5.004	2.287	-	2.717	677	
Vorarlberg	12	2.217	1.576	-	641	577	
Wien	50	14.835	9.823	508	4.504	806	
Österreich	278	65.138	35.733	1.298	28.107	749	

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen; Statistik Austria: Krankenanstalten und tatsächlich aufgestellte Betten 2015 nach Rechtsträgern, Öffentlichkeitsrecht und Bundesländern. **Anm.:** Erhebungsstichtag 31.12.2015. Sonstige Krankenanstalten: Bund, Gemeindeverbände, Gemeinden, Gemeindegemeinschaften, Krankenkassen und Fürsorgeverbände, Geistliche Orden, Glaubensgemeinschaften, -gesellschaften, Vereine, Stiftungen, Privatpersonen, -gesellschaften. **Lesebeispiel:** Auf 100.000 NiederösterreicherInnen entfallen 698 tatsächlich aufgestellte Betten.

Tabelle 214: Ärztliches Personal mit und ohne Ordination (Berufsausübende Ärzte) 2016

Bundesland	Ärztliches Personal gesamt		davon					
			Ärzte für Allgemeinmedizin		Fachärzte		Ärzte in Ausbildung	
	absolut	Dichte je 100.000 EW	absolut	Dichte je 100.000 EW	absolut	Dichte je 100.000 EW	absolut	Dichte je 100.000 EW
Burgenland	1.122	506	399	164	616	212	107	37
Kärnten	2.542	386	1.022	137	1.277	228	243	43
Niederösterreich	7.507	454	2.823	182	3.873	234	811	49
Oberösterreich	5.984	454	2.263	171	3.011	207	710	49
Salzburg	2.954	412	960	156	1.563	286	431	79
Steiermark	6.126	541	2.187	176	3.082	250	857	70
Tirol	3.778	497	962	178	2.090	283	726	98
Vorarlberg	1.549	511	452	130	826	215	271	71
Wien	12.440	403	3.207	118	7.074	384	2.159	117
Österreich	44.002	676	14.275	174	23.412	269	6.315	73

Quellen: Österreichische Ärztekammer; Statistik Austria: Ärzte und Ärztinnen 2015 absolut und auf 100.000 Einwohner nach Bundesländern. **Anm.:** Erhebungsstichtag 1.1.2016. **Lesebeispiel:** Auf 100.000 NiederösterreicherInnen entfallen 182 AllgemeinmedizinerInnen, 234 Fachärzte und 49 Ärzte in Ausbildung.

Tabelle 215: Ärzte mit Ordinationen in Niederösterreich 2016

Region	Ärzte mit Ordination gesamt		davon					
	gesamt	darunter mit Kassenvertrag	Ärzte für Allgemeinmedizin		Fachärzte		Zahnärzte	
			gesamt	darunter mit Kassenvertrag	gesamt	darunter mit Kassenvertrag	gesamt	darunter mit Kassenvertrag
Industrieviertel	1.690	694	564	296	886	226	240	172
Mostviertel	433	274	164	120	187	81	82	73
Waldviertel	314	188	116	82	149	65	49	41
Weinviertel	647	303	226	137	317	89	104	77
Zentralraum	827	367	269	156	432	122	126	89
Niederösterreich	3.905	1.826	1.333	791	1.971	583	601	452

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2016; eigene Berechnungen.

Tabelle 216: Berufsausübende Fachärzte und Fachärztinnen in Niederösterreich nach Fachrichtungen 2016

Fachrichtung	Ärzte und Ärztinnen
	absolut
Anästhesiologie und Intensivmedizin	463
Arbeitsmedizin	16
Augenheilkunde und Optometrie	154
Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin	10
Chirurgie	312
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	337
Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	125
Haut- und Geschlechtskrankheiten	133
Herzchirurgie	13
Hygiene und Mikrobiologie	6
Immunologie	3
Innere Medizin	681
Kinder- und Jugendchirurgie	3
Kinder- und Jugendheilkunde	234
Kinder- und Jugendpsychiatrie	26
Lungenkrankheiten	68
Medizinische Genetik	1
Medizinische Leistungsphysiologie	1
Medizinische und chemische Labordiagnostik	27
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	19
Neurochirurgie	31
Neurologie	113
Neurologie und Psychiatrie	64
Neuropathologie	1
Nuklearmedizin	27
Orthopädie und orthopädische Chirurgie	216
Pathologie	51
Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation	80
Physiologie	2
Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie	20
Psychiatrie	133
Psychiatrie und Neurologie	90
Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin	136
Radiologie	223
Strahlentherapie-Radioonkologie	28
Theoretiker	1
Thoraxchirurgie	12
Unfallchirurgie	249
Urologie	129

Quelle: Österreichische Ärztekammer; Statistik Austria: Berufsausübende Fachärzte und Fachärztinnen 2015 nach Fachrichtungen und Bundesländern. Anm.: Erhebungsstichtag 1.1.2016. Ärzte und Ärztinnen für Allgemeinmedizin mit Fachrichtung sind in den Zahlen enthalten, ebenso werden Ärzte und Ärztinnen mit mehreren Fachrichtungen den jeweiligen Fächern zugeordnet.

Tabelle 217: Nicht-ärztliches Personal in niederösterreichischen Krankenanstalten 2015 nach Fachrichtungen und Geschlecht

Ausgeübter Beruf		Nicht-ärztliches Personal in Niederösterreich				
		Stand 31.12.2015				Veränderung gesamt zum 31.12.2014
		gesamt	davon			
			absolut	Frauen absolut	Anteil in %	Männer absolut
Alle Fachrichtungen gesamt		13.588	11.086	81,6	2.502	+140
Personal des Gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege		8.896	7.573	85,1	1.323	+58
davon	Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege	7.822	6.733	86,1	1.089	+34
	Kinder- und Jugendlichenpflege	411	402	97,8	9	+3
	Psychiatrische Gesundheits- und Krankenpflege	653	434	66,5	219	+16
	Kardiotechnischer Dienst	10	4	40,0	6	+5
Personal des Gehobenen Medizinisch-Technischen Dienstes, Medizinisch-Technischen Fachdienstes und MasseurInnen		2.548	2.152	84,5	396	+48
davon	Physiotherapeutischer Dienst	641	505	78,8	136	+34
	Medizinisch-technischer Laboratoriumsdienst	362	347	95,9	15	+4
	Radiologisch-technischer Dienst	387	292	75,5	95	+16
	Diätendienst und ernährungsmedizinischer Beratungsdienst	120	115	95,8	5	+2
	Ergotherapeutischer Dienst	218	200	91,7	18	+15
	Logopädisch-phoniatrisch-audiologischer Dienst	71	64	90,1	7	-1
	Orthoptischer Dienst	17	17	100,0	-	-22
	Medizinisch-technischer Fachdienst	539	473	87,8	66	+4
Medizinische MasseurInnen, HeilmasseurInnen	193	139	72,0	54	-4	
Personal des Sanitätshilfsdienstes und Pflegehilfe		1.901	1.118	58,8	783	+30
davon	SanitäterInnen	100	93	93,0	7	-45
	PflegehelferInnen	1.227	910	74,2	317	+68
	Operationsgehilfinnen	509	86	16,9	423	+9
	Laborgehilfinnen	12	9	75,0	3	-1
	Prosekturgehilfinnen	21	-	0,0	21	-1
	Ordinationsgehilfinnen	19	9	47,4	10	+9
	Heilbadegehilfinnen	9	9	100,0	-	0
	Ergotherapiegehilfinnen	2	2	100,0	-	0
	Desinfektionsgehilfinnen	-	-	-	-	-11
	GipsassistentInnen	2	-	0,0	2	0
Hebammen in Krankenanstalten		243	243	100,0	-	+4

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen; Statistik Austria: Personal in Krankenanstalten 2015 nach Fachrichtungen, Geschlecht und Bundesländern; eigene Berechnungen.

Tabelle 218: Nicht-ärztliches Personal in niederösterreichischen Krankenanstalten 2015 (Vollzeitäquivalente)

Landesklinikum (LK), Universitätsklinikum (UK)	Gesamtes Klinik- Personal	darunter						Anteil am gesamten Klinik- personal in %
		Gesamtes Nicht- ärztliches Personal	Nicht-ärztliches Personal nach Fachrichtungen					
			Heb- ammen	Kranken- pflegefach- dienst	Med. techn. Dienst- personal	Sanitäts- hilfsdienst- personal		
Vollzeitäquivalente								
LK Amstetten	933,0	546,4	11,4	385,2	77,5	72,3	58,6	
LK Amstetten-Mauer	624,2	398,9	-	295,0	58,4	45,5	63,9	
LK Baden-Mödling	1.532,0	924,5	18,5	662,7	107,4	135,9	60,3	
LK Gmünd- Waidhofen a. d. Thaya-Zwettl	1.297,4	781,4	15,4	556,3	84,0	125,7	60,2	
LK Hainburg	306,5	179,1	7,4	115,2	22,8	33,7	58,4	
LK Hohegg	326,9	196,7	-	111,4	46,3	39,0	60,2	
LK Hollabrunn	418,3	250,5	8,1	173,8	30,1	38,5	59,9	
LK Horn-Allentsteig	946,1	595,4	7,6	386,0	119,2	82,6	62,9	
LK Klosterneuburg	275,7	166,1	11,2	110,2	19,7	25,0	60,2	
LK Korneuburg- Stockerau	682,3	410,7	14,1	285,4	50,2	61,0	60,2	
LK Melk	336,0	199,9	6,4	137,3	25,4	30,8	59,5	
LK Mistelbach- Gänsersdorf	1.388,6	787,2	9,3	522,0	128,9	127,0	56,7	
LK Neunkirchen	745,7	416,1	8,6	274,6	57,7	75,2	55,8	
LK Scheibbs	428,6	243,9	6,4	188,1	24,2	25,2	56,9	
LK Waidhofen a. d. Ybbs	399,6	222,1	8,0	150,3	25,7	38,1	55,6	
LK Wr. Neustadt	2.106,4	1.147,9	13,7	726,4	191,7	216,1	54,5	
UK Krems	979,5	563,0	6,8	367,7	95,3	93,2	57,5	
UK St. Pölten- Lilienfeld	3.071,1	1.815,8	19,9	1.190,1	288,1	317,7	59,1	
UK Tulln	833,8	505,3	9,7	364,8	74,2	56,6	60,6	
Gesamt	17.631,6	10.350,4	182,5	7.002,3	1.526,7	1.638,9	58,7	
Psychosomatisches Zentrum Eggenburg	97,4	36,7	-	29,9	6,0	0,8	37,7	

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2016; eigene Berechnungen.

Anm.: Personal in Krankenanstalten bezeichnet Personen, die im Jahr 2015 in Dienstverwendung der Krankenanstalt standen und für die Personalkosten angesetzt wurden (ausgeklammert: Personen in Karenz und Mutterschutz, Zivil-/Präsenzdiener). Vollzeitäquivalente sind auf Normalarbeitszeit umgerechnete Beschäftigungsverhältnisse. Gesamtes Klinikpersonal besteht aus Angehörigen folgender Gruppen: Ärzte und Ärztinnen, ApothekerInnen, ChemikerInnen, PhysikerInnen, Hebammen, Krankenpflegefachdienst, Med. technisches Dienstpersonal, Sanitätshilfsdienstpersonal, Verwaltungs- und Kanzleipersonal, Betriebspersonal, sonstiges Personal. Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 219: Unselbstständig Erwerbstätige und Arbeitslose im Gesundheits- und Sozialwesen 2016

Arbeitsmarkt- bezirk / Region / Bundesland	Unselbstständig Erwerbstätige			Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	Ge- samt	Frauen	Männer	Ge- samt	Frauen	Männer	Ge- samt	Frauen	Männer
	absolut	abs.	abs.	absolut	abs.	abs.	in %	in %	in %
Baden	2.928	2.230	697	432	276	156	12,8	11,0	18,3
Bruck a. d. Leitha	897	706	191	60	42	18	6,3	5,6	8,7
Mödling	2.725	1.995	730	293	182	111	9,7	8,3	13,2
Neunkirchen	2.117	1.616	500	340	197	142	13,8	10,9	22,2
Schwechat	992	779	213	146	92	54	12,9	10,5	20,4
Wr. Neustadt	2.567	1.998	569	384	249	135	13,0	11,1	19,2
Industrieviertel	12.226	9.324	2.900	1.655	1.038	616	11,9	10,0	17,5
Amstetten	2.127	1.707	420	195	115	80	8,4	6,3	16,1
Melk	1.717	1.402	315	114	68	46	6,2	4,6	12,8
Scheibbs	893	710	183	50	32	18	5,3	4,3	9,0
Waidhofen/Ybbs	545	452	93	51	32	19	8,5	6,6	17,0
Mostviertel	5.282	4.271	1.011	410	247	163	7,2	5,5	13,9
Gmünd	769	603	166	160	99	61	17,2	14,1	26,8
Horn	811	639	172	41	26	14	4,8	4,0	7,7
Waidhofen/Thaya	584	476	108	40	24	16	6,3	4,7	12,8
Zwettl	1.178	965	214	48	33	15	3,9	3,3	6,6
Waldviertel	3.342	2.683	660	289	182	106	8,0	6,4	13,8
Gänserndorf	2.029	1.553	476	187	137	50	8,4	8,1	9,5
Hollabrunn	1.192	893	299	117	59	58	8,9	6,2	16,3
Korneuburg	1.679	1.302	377	118	81	37	6,6	5,9	8,9
Mistelbach	1.823	1.437	386	177	111	66	8,9	7,2	14,7
Weinviertel	6.723	5.185	1.538	599	388	211	8,2	7,0	12,1
Krems	1.870	1.498	372	122	85	37	6,1	5,4	9,0
Lilienfeld	505	397	108	62	44	18	10,9	10,0	14,0
St. Pölten	3.566	2.781	785	369	231	138	9,4	7,7	15,0
Tulln	3.251	2.486	765	246	152	94	7,0	5,8	11,0
Zentralraum	9.192	7.162	2.030	799	512	287	8,0	6,7	12,4
Burgenland	9.227	7.212	2.014	1.110	710	400	10,7	9,0	16,6
Kärnten	15.726	12.781	2.944	1.491	1.018	473	8,7	7,4	13,8
Niederösterreich	30.406	23.510	6.896	3.750	2.366	1.384	11,0	9,1	16,7
Oberösterreich	47.615	35.968	11.647	3.494	1.963	1.532	6,8	5,2	11,6
Salzburg	15.252	11.694	3.558	711	465	246	4,5	3,8	6,5
Steiermark	34.982	27.437	7.545	3.626	2.123	1.503	9,4	7,2	16,6
Tirol	33.992	25.171	8.820	1.326	864	461	3,8	3,3	5,0
Vorarlberg	11.250	8.476	2.775	1.174	650	523	9,4	7,1	15,9
Wien	58.401	42.579	15.822	10.597	5.390	5.207	15,4	11,2	24,8
Österreich	256.851	194.829	62.022	27.278	15.548	11.730	9,6	7,4	15,9

Quelle: AMS Arbeitsmarktdatenbank; eigene Berechnungen. Anm.: Rundungsdifferenzen sind möglich!
Unselbstständig Erwerbstätige: Arbeitsmarktbezirke und Regionen **nach dem Wohnortprinzip**, Bundesländer **nach dem Arbeitsortprinzip**. Gesundheits- und Sozialwesen: Gesundheitswesen (z.B. Krankenhäuser, Arztordinationen), Heime (z.B. Pflegeheime), Sozialwesen (z.B. soziale Betreuung älterer und behinderter Menschen).

Tabelle 220: Betreuungs- und Pflegedienste 2015 (Vollzeitäquivalente und betreute Personen)

Bundesland	Mobile Betreuungs- und Pflegedienste		Stationäre Betreuungs- und Pflegedienste		Teilstationäre Betreuungs- und Pflegedienste	
	Vollzeit- äquivalente	Betreute Personen	Vollzeit- äquivalente	Betreute Personen	Vollzeit- äquivalente	Betreute Personen
		absolut		absolut		absolut
Burgenland	270,8	5.007	919,2	2.212	20,1	221
Kärnten	768,5	10.402	2.152,1	7.066	26,3	256
Niederösterreich	2.866,2	30.784	4.804,0	12.195	16,2	549
Oberösterreich	1.290,2	20.791	5.492,1	12.810	60,1	1.362
Salzburg	658,1	7.250	2.109,8	4.446	44,6	846
Steiermark	1.221,5	23.313	5.248,8	14.514	69,8	833
Tirol	799,3	10.646	2.836,7	6.554	49,4	658
Vorarlberg	164,5	8.340	1.271,5	2.345	15,4	511
Wien	3.825,4	29.190	7.341,3	13.490	129,5	2.190
Österreich	11.864,4	145.723	919,2	75.632	431,3	7.426

Quellen: Statistik Austria: Pflegedienstleistungsstatistik; Mobile Betreuungs- und Pflegedienste 2011 bis 2015; Stationäre Betreuungs- und Pflegedienste 2011 bis 2015; Teilstationäre Betreuungs- und Pflegedienste 2011 bis 2015. Anm.: Vollzeitäquivalente sind auf Normalarbeitszeit umgerechnete Beschäftigungsverhältnisse. Definitionen der Betreuungs- und Pflegedienste finden sich im Anhang (Liste der Definitionen). Rundungsdifferenzen sind möglich!

Tabelle 221: Alten- und Pflegeheime 2015 – 2017 nach stationären Wohn- und Pflegeplätzen sowie Pflegemöglichkeiten

Bundesland	Stand am:			Zahl der Alten- und Pflegeheime am 7.9.2017 mit ...		
	19.5.2015	1.7.2016	7.9.2017	stationären Wohn- plätzen	stationären Pfle- ge- plätzen	stationären Wohn- plätzen mit Pfle- gemöglichkeit
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	46	43	42	2	33	13
Kärnten	83	82	86	10	69	15
Niederösterreich	110	108	108	15	101	12
Oberösterreich	131	132	131	2	67	65
Salzburg	78	78	77	2	37	43
Steiermark	200	212	211	9	149	61
Tirol	96	94	102	14	56	44
Vorarlberg	57	57	58	13	51	4
Wien	89	90	92	44	80	15
Österreich	890	896	907	111	643	272

Quelle: Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz: Infoservicedatenbank des BMASK. Abfragen: 19. Mai 2015, 1. Juli 2016, 7. September 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Ein Alten- oder Pflegeheim kann nur Wohnplätze anbieten, aber auch Wohn- und Pflegeplätze oder lediglich Wohnplätze mit Pflege. Die Summe der drei Kategorien entspricht nicht zwingend der Gesamtsumme. Definitionen finden sich im Anhang (Liste der Definitionen).

Tabelle 222: Alten- und Pflegeheime in Niederösterreich 2015 nach vorhandenen Plätzen

Bezirk / Region	NÖ Landespflegeheime und private Alten- und Pflegeheime						
	NÖ Heime gesamt					davon	
	Heime gesamt	Plätze gesamt	darunter			Landesheime	private Heime
			Pflegebetten	Wohnbetten	Betten psychosozialer Betreuung	Plätze gesamt	Plätze gesamt
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Baden	10	972	847	65	60	541	431
Bruck a. d. Leitha	2	206	206	-	-	103	103
Mödling	7	818	745	73	-	418	400
Neunkirchen	8	622	581	15	26	331	291
Wien-Umgebung	13	1.264	1.109	126	29	245	1.019
Wr. Neustadt	9	761	592	169	-	282	479
Industrieviertel	49	4.643	4.080	448	115	1.920	2.723
Amstetten	9	722	531	-	191	641	81
Melk	8	703	673	-	30	335	368
Scheibbs	3	187	187	-	-	109	78
Mostviertel	20	1.612	1.391	-	221	1.085	527
Gmünd	3	274	273	-	1	274	-
Horn	2	234	234	-	-	82	152
Waidhofen a. d. Thaya	2	232	232	-	-	232	-
Zwettl	2	220	191	-	29	103	117
Waldviertel	9	960	930	-	30	691	269
Gänserndorf	3	367	334	-	33	367	-
Hollabrunn	2	213	182	31	-	213	-
Korneuburg	3	285	285	-	-	216	69
Mistelbach	4	536	451	35	50	416	120
Weinviertel	12	1.401	1.252	66	83	1.212	189
Krems	4	465	465	-	-	104	361
Lilienfeld	3	209	175	-	34	152	57
St. Pölten	9	1.169	1.125	44	-	336	833
Tulln	2	420	360	-	60	270	150
Zentralraum	18	2.263	2.125	44	94	862	1.401
Niederösterreich	108	10.879	9.778	558	543	5.770	5.109

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2016; eigene Berechnungen.

Anm.: Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind in den gleichnamigen Verwaltungsbezirken enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Umlandbezirk Amstetten.

Tabelle 223: Alten- und Pflegeheimplätze in Niederösterreich 2015 je 10.000 EinwohnerInnen (65 Jahre und älter)

Bezirk / Region	Alten- und Pflegeheimplätze	Wohnbevölkerung 65 Jahre und älter 2015	Auf einen Heimplatz entfallen ... Personen im Alter von 65 Jahren und älter	Dichte Heimplätze – EinwohnerInnen 65 Jahre und älter
	absolut	absolut	absolut	je 10.000 EinwohnerInnen
Baden	972	26.818	28	362
Bruck a. d. Leitha	206	8.640	42	238
Mödling	818	24.729	30	331
Neunkirchen	622	18.178	29	342
Wien-Umgebung	1.264	23.412	19	540
Wr. Neustadt	761	22.318	29	341
Industrieviertel	4.643	124.095	27	374
Amstetten	722	21.997	30	328
Melk	703	14.018	20	501
Scheibbs	187	7.618	41	245
Mostviertel	1.612	43.633	27	369
Gmünd	274	8.965	33	306
Horn	234	7.018	30	333
Waidhofen a. d. Thaya	232	5.988	26	387
Zwettl	220	8.767	40	251
Waldviertel	960	30.738	32	312
Gänserndorf	367	18.628	51	197
Hollabrunn	213	10.657	50	200
Korneuburg	285	14.350	50	199
Mistelbach	536	14.933	28	359
Weinviertel	1.401	58.568	42	239
Krems	465	16.435	35	283
Lilienfeld	209	5.782	28	361
St. Pölten	1.169	28.635	24	408
Tulln	420	13.682	33	307
Zentralraum	2.263	64.534	29	351
Niederösterreich	10.879	321.568	30	338

Quelle: Amt der NÖ Landesregierung; Statistisches Handbuch des Landes NÖ 2016; eigene Berechnungen.
Anm.: Die Statutarstädte Krems, St. Pölten und Wr. Neustadt sind in den gleichnamigen Verwaltungsbezirken enthalten, Waidhofen a. d. Ybbs im Umlandbezirk Amstetten.

5.1.2. Sozialversicherung: Leistungen im Krankheitsfall (Krankenversicherung)

Tabelle 224: Krankenversicherte Personen in Österreich 2012 – 2016

Versicherungsträger		Krankenversicherte Personen (Anspruchsberechtigte)		
		Insgesamt	davon	
			Beitragsleistende	Angehörige
		absolut	absolut	absolut
Alle Versicherungsträger		8.929.289	6.507.523	2.421.766
Gebietskrankenkassen		6.765.760	5.007.558	1.758.202
davon	GKK Burgenland	199.183	150.409	48.774
	GKK Kärnten	426.054	316.302	109.752
	GKK Niederösterreich	1.162.608	855.554	307.054
	GKK Oberösterreich	1.182.132	868.126	314.006
	GKK Salzburg	446.728	332.838	113.890
	GKK Steiermark	916.928	684.680	232.248
	GKK Tirol	559.841	416.034	143.807
	GKK Vorarlberg	310.294	225.182	85.112
GKK Wien	1.561.992	1.158.433	403.559	
Betriebskrankenkassen		52.169	37.978	14.191
davon	BKK Austria Tabak	2.484	2.036	448
	BKK Verkehrsbetriebe	19.445	14.254	5.191
	BKK Mondi	2.840	1.879	961
	BKK VABS	13.094	9.404	3.690
	BKK Zeltweg	4.247	2.895	1.352
	BKK Kapfenberg	10.059	7.510	2.549
Sonstige		2.111.360	1.461.987	649.373
davon	VA f. Eisenbahnen und Bergbau	236.232	170.053	66.179
	VA öffentlich Bediensteter	772.191	525.205	246.986
	SVA der gewerblichen Wirtschaft	729.432	498.156	231.276
	SVA der Bauern	373.505	268.573	104.932

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Handbuch der österreichischen Sozialversicherung 2017; eigene Berechnungen. **Anm.:** Jahresdurchschnittswert 2016. Krankenversicherte einschl. Angehörige. Personen, die bei mehreren Versicherungsträgern anspruchsberechtigt sind, werden bei jedem Versicherungsträger einmal gezählt.

Tabelle 225: Versicherte nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz (ALVG) 2016

Versicherungsträger		Versicherte nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz		
		Insgesamt	davon	
			Frauen	Männer
		absolut	absolut	absolut
Alle Versicherungsträger		3.223.011	1.493.479	1.729.532
Gebietskrankenkassen		2.884.888	1.310.306	1.574.582
davon	GKK Burgenland	79.468	36.692	42.776
	GKK Kärnten	166.582	78.501	88.081
	GKK Niederösterreich	466.407	199.725	266.682
	GKK Oberösterreich	532.080	226.984	305.096
	GKK Salzburg	203.782	95.170	108.612
	GKK Steiermark	391.137	178.122	213.015
	GKK Tirol	254.813	116.092	138.721
	GKK Vorarlberg	130.984	57.678	73.306
	GKK Wien	659.635	321.342	338.293
Betriebskrankenkassen		16.157	2.141	14.016
davon	BKK Austria Tabak	324	121	203
	BKK Verkehrsbetriebe	6.353	979	5.374
	BKK Mondi	844	108	736
	BKK VABS	4.032	355	3.677
	BKK Zeltweg	1.386	180	1.206
	BKK Kapfenberg	3.218	398	2.820
Sonstige		321.966	181.032	140.934
davon	VA f. Eisenbahnen und Bergbau	62.825	9.383	53.442
	VA öffentlich Bediensteter	198.686	128.344	70.342
	Krankenfürsorgeanstalten	60.455	43.305	17.150

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger: Statistische Daten aus der Sozialversicherung. Versicherte, Pensionen, Renten – Jahresergebnisse 2016. Anm.: Jahresdurchschnittswert 2016.

Tabelle 226: Personen in Niederösterreich mit Rezeptgebührenbefreiung 2015 - 2016

Befreiungsgrund von der Rezeptgebühr	Personen mit Rezeptgebührenbefreiung					
	Dezember 2015		Dezember 2016		Veränderung 2015-2016	
	absolut	Anteil in %	Betroffene	Anteil in %	absolut	in %
Befreiung wegen Überschreitung der Rezeptgebührenobergrenze (REGO)	55.546	46,9	53.295	45,6	-2.251	-4,1
BezieherInnen der Ausgleichszulage	23.438	19,8	23.242	19,9	-196	-0,8
Einkommen unter Richtsatz	10.645	9,0	10.410	8,9	-235	-2,2
Besondere Aufwendungen bei Krankheiten und/oder Gebrechen	8.442	7,1	8.432	7,2	-10	-0,1
AsylwerberInnen	14.314	12,1	14.432	12,3	+118	+0,8
BezieherInnen bestimmter Geldleistungen (z.B. Bedarfsorientierte Mindestsicherung)	3.610	3,0	4.367	3,7	+757	+21,0
Zivildienstler	2.087	1,8	2.104	1,8	+17	+0,8
Befreiung in besonderen Fällen sozialer Schutzbedürftigkeit	148	0,1	162	0,1	+14	+9,5
Freiwilliges Sozialjahr	155	0,1	268	0,2	+113	+72,9
Zugewiesene Personen nach einem Versorgungsgesetz (KOVG, HVG, OFG, KH)	103	0,1	90	0,1	-13	-12,6
Kein Anspruch auf Ausgleichszulage § 293/4	25	0,0	27	0,0	+2	+8,0
Pflege eines behinderten Kindes	32	0,0	39	0,0	+7	+21,9
Befreiung bei Anstaltsunterbringung	2	0,0	-	-	-2	-
Gesamt	118.547	100,0	116.868	100,0	-1.679	-1,4

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen. Anm.: Abfrage 11. Dezember 2015 und 9. Dezember 2016. Rezeptgebührenobergrenze (REGO, Stand lt. Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger jeweils Oktober des Jahres): Rezeptgebühren sind auf zwei Prozent des jährlichen Nettoeinkommens der versicherten Person ohne Berücksichtigung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) begrenzt. Versorgungsgesetze KOVG (Kriegsopferversorgungsgesetz), HVG (Heeresversorgungsgesetz), OFG (Opferfürsorgegesetz). Rundungsdifferenzen sind möglich!

5.1.3. Sozialversicherung: Leistungen im Arbeitsfall (Unfallversicherung)

Tabelle 227: Unfallversicherte Personen in Österreich 2012 – 2016

Jahr	Unfallversicherte Personen 2012 – 2016 nach Bundesländern									
	Österreich	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	4.754.963	130.586	283.343	765.374	815.989	332.581	659.583	421.259	202.353	1.143.895
2013	4.784.458	131.912	282.588	767.051	820.317	333.541	664.331	427.026	204.023	1.153.669
2014	4.811.529	133.903	282.010	772.744	824.056	333.618	667.854	429.637	206.724	1.160.983
2015	4.856.887	135.838	282.711	780.746	831.870	335.842	673.321	433.108	208.936	1.174.515
2016	4.927.700	137.414	285.561	792.551	842.854	339.728	682.251	439.236	211.077	1.197.028
Veränderung 2012 – 2016 in %										
	+3,6	+5,2	+0,8	+3,6	+3,3	+2,1	+3,4	+4,3	+4,3	+4,6

Quellen: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Auszug aus der Statistik, Ausgaben 2013 bis 2017; eigene Berechnungen. Anm.: Unfallversicherte Personen in Österreich 2016: ca. 3 Millionen unselbstständig Erwerbstätige, etwa 500.000 selbstständig Erwerbstätige sowie rund 1,4 Millionen SchülerInnen, Studierende und Kindergartenkinder.

Tabelle 228: Anerkannte Arbeitsunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2012 – 2016 nach Betriebsort

Jahr	Anerkannte Arbeitsunfälle 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgenland	Kärnten	Niederösterreich	Oberösterreich	Salzburg	Steiermark	Tirol	Vorarlberg	Wien	Ausland, unbek.
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	90.400	1.446	7.042	13.299	19.745	9.390	12.170	5.096	3.453	18.041	718
2013	87.893	1.453	7.127	13.088	18.459	9.229	12.171	5.371	2.903	17.448	644
2014	87.093	1.427	7.208	12.392	18.745	8.999	11.842	5.731	3.475	17.000	274
2015	84.118	1.381	6.817	11.885	18.086	8.567	11.546	5.706	3.383	16.531	216
2016	85.031	1.435	6.755	12.372	18.379	8.419	11.450	6.095	3.452	16.393	281
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	-5,9	-0,8	-4,1	-7,0	-6,9	-10,3	-5,9	19,6	0,0	-9,1	-60,9

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Der Betriebsort wird mittels Angabe der HVB-Beitragskontonummer (Dienstgeberkontonummer der Firma beim zuständigen Krankenversicherungsträger) ermittelt. Bei ungültigen Nummern ist eine Zuordnung nach Bundesland nicht möglich (unbekannter Betriebsort). Ausland, unbekannt: Filialen ausländischer Firmen werden als unbekannter Betriebsort erfasst.

Tabelle 229: Anerkannte Wegunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2012 – 2016 nach Unfallort

Jahr	Anerkannte Wegunfälle 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land, unbek.
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	10.881	143	721	1.224	2.250	1.068	1.672	592	258	2.832	121
2013	11.350	175	794	1.364	2.255	1.003	1.766	554	246	3.056	137
2014	10.629	148	779	1.181	2.189	849	1.674	531	248	2.887	143
2015	10.544	125	731	1.239	2.040	1.022	1.586	580	285	2.812	124
2016	10.944	146	751	1.196	2.154	1.062	1.568	587	275	3.065	140
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	+0,6	+2,1	+4,2	-2,3	-4,3	-0,6	-6,2	-0,8	+6,6	+8,2	+15,7

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik; eigene Berechnungen.

Tabelle 230: Anerkannte Berufskrankheiten der unselbstständig Erwerbstätigen 2012 – 2016 nach Betriebsort

Jahr	Anerkannte Berufskrankheiten 2012 – 2016 nach Bundesländern										
	Gesamt einschl. Ausland	Burgen- land	Kärnten	Nieder- öster- reich	Ober- öster- reich	Salz- burg	Steier- mark	Tirol	Vor- arlberg	Wien	Aus- land, unbek.
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2012	1.177	14	119	150	271	97	157	96	37	136	100
2013	1.245	8	118	163	327	113	195	83	35	113	90
2014	1.149	15	109	160	264	96	157	97	38	141	72
2015	1.034	13	80	147	238	104	142	97	55	126	32
2016	1.128	14	101	160	278	94	165	90	51	134	41
Veränderung 2012 – 2016 in %											
	-4,2	0,0	-15,1	+6,7	+2,6	-3,1	+5,1	-6,3	+37,8	-1,5	-59,0

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik; eigene Berechnungen.

Tabelle 231: Anerkannte Versicherungsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2016 nach Betriebsort

Bundesland	Anerkannte Versicherungsfälle nach Betriebsort							
	Anerkannte Versicherungsfälle		davon					
			Arbeitsunfälle		Wegunfälle		Berufskrankheiten	
	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	1.557	5	1.435	1	108	1	14	3
Kärnten	7.509	15	6.755	3	653	1	101	11
Niederösterreich	13.709	23	12.372	13	1.177	4	160	6
Oberösterreich	20.893	52	18.379	17	2.236	11	278	24
Salzburg	9.573	5	8.419	1	1.060	1	94	3
Steiermark	12.929	31	11.450	11	1.314	8	165	12
Tirol	6.731	12	6.095	5	546	5	90	2
Vorarlberg	3.774	4	3.452	-	271	1	51	3
Wien	20.070	22	16.393	7	3.543	4	134	11
Ausland, Betriebsort unbekannt	358	20	281	1	36	-	41	19
Gesamt	97.103	189	85.031	59	10.944	36	1.128	94

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 21.4.2017. Anm.: Der Betriebsort wird mittels Angabe der HVB-Beitragskontonummer (Dienstgeberkontonummer der Firma beim zuständigen Krankenversicherungsträger) ermittelt. Bei ungültigen Nummern ist eine Zuordnung nach Bundesland nicht möglich (unbekannter Betriebsort). Ausland: Filialen ausländischer Firmen werden als unbekannter Betriebsort erfasst.

Tabelle 232: Anerkannte Versicherungsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen 2016 nach Unfallort

Bundesland	Anerkannte Versicherungsfälle nach Unfallort							
	Anerkannte Versicherungsfälle		davon					
			Arbeitsunfälle		Wegunfälle		Berufskrankheiten	
	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich	gesamt	davon tödlich
absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	
Burgenland	1.751	2	1.605	1	146	1	-	-
Kärnten	8.010	5	7.259	2	751	3	-	-
Niederösterreich	12.883	16	11.687	12	1.196	4	-	-
Oberösterreich	19.456	18	17.302	12	2.154	6	-	-
Salzburg	8.994	3	7.932	1	1.062	2	-	-
Steiermark	14.560	14	12.992	9	1.568	5	-	-
Tirol	7.611	13	7.024	9	587	4	-	-
Vorarlberg	3.785	1	3.510	-	275	1	-	-
Wien	17.565	11	14.500	9	3.065	2	-	-
Ausland, Unfallort unbekannt	2.488	106	1.220	4	140	8	1.128	94
Gesamt	97.103	189	85.031	59	10.944	36	1.128	94

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 21.4.2017. Anm.: Ausland: Der Arbeits- oder Wegunfall ereignet sich im Ausland bzw. Entstehungsort der Berufskrankheit im Ausland.

Tabelle 233: Anerkannte Arbeitsunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2016 nach spezifischer Tätigkeit

Spezifische Tätigkeit (Obergruppe)	Anerkannte Arbeitsunfälle 2016					
	Niederösterreich			Gesamt		
	gesamt	Veränderung 2015-2016		gesamt	Veränderung 2015-2016	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Gesamt	11.687	+416	+3,7	85.031	+913	+1,1
Bewegung	3.040	+233	+8,3	21.428	+239	+1,1
Arbeit mit Handwerkzeugen	2.578	+73	+2,9	19.521	+472	+2,5
Manuelle Handhabung von Gegenständen	2.269	-177	-7,2	19.035	-100	-0,5
Transport von Hand	1.890	+337	+21,7	11.305	+590	+5,5
Bedienung einer Maschine	1.094	+24	+2,2	6.889	-41	-0,6
Führen eines Transport-, Fördermittels, Mitfahren	523	+13	+2,5	3.750	-30	-0,8
Anwesenheit – ohne nähere Angabe	241	-85	-26,1	2.193	-190	-8,0
Arbeiten, Umgang mit Tieren	35	+6	+20,7	221	+32	+16,9
Keine Angabe	16	-7	-30,4	672	-62	-8,4
Sonstige nicht in der Klassifikation angeführte spezifische Tätigkeiten	1	-1	-50,0	17	+3	+21,4

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 21.4.2017. Anm.: Gesamt: Österreich einschl. Ausland.

Tabelle 234: Rangliste der häufigsten Arbeitsunfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2016 nach spezifischer Tätigkeit und Geschlecht

Spezifische Tätigkeit (Untergruppe)	Anerkannte Arbeitsunfälle in Niederösterreich		
	gesamt	davon betroffene	
		Frauen	Männer
Gesamt	11.687	2.785	8.902
Gehen, Laufen, Hinaufsteigen, Hinabsteigen usw.	2.500	704	1.796
Arbeiten mit manuellen (nicht kraftbetriebenen Werkzeugen)	1.600	401	1.199
In die Hand nehmen, mit der Hand halten, absetzen – in der Horizontalen	1.234	360	874
Transportieren in der Vertikalen: Hochheben, Herablassen, Absetzen	1.146	209	937
Arbeiten mit motorisierten (kraftbetriebenen Werkzeugen)	580	15	565
Überwachen, Bedienen, Betätigen der Maschine	528	91	437
Alle anderen spezifischen Tätigkeiten	4.099	1.005	3.094

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 21.4.2017.

Tabelle 235: Anerkannte Berufskrankheiten der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2016

Nummer und Bezeichnung der anerkannten Berufskrankheit	Anerkannte Berufskrankheiten nach Betriebsort	
	Niederösterreich	Österreich
(BK-19) Hauterkrankungen	22	157
(BK-20) Vibrationsbed. Durchblutungsstörungen an den Händen, andere Erkrankungen d. Erschütterung bei der Arbeit	4	10
(BK-26a) Staublungenerkrankungen Silikose/Silikatose	1	26
(BK-26c) Bösartige Neubildungen der Lunge durch die Einwirkung von Siliziumdioxid bei Silikose	1	4
(BK-27a) Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose)	1	12
(BK-27b) Bösartige Neubildungen des Rippenfells, Lunge, Kehlkopf durch Asbest	10	113
(BK-30) Durch allergisierende Stoffe verursachte Erkrankungen an Asthma bronchiale (einschl. Rhinopathie)	13	63
(BK-33) Durch Lärm verursachte Schwerhörigkeit	94	611
(BK-38) Infektionskrankheiten	3	13
(BK-41) Erkrankungen der tieferen Atemwege durch chemisch-irritative oder toxisch wirkende Stoffe	7	71
(BK-43) Exogen-allergische Alveolitis	1	1
(BK-45) Adenokarz. d. Nasenhaut., -nebenhöhlen d. Staub v. Hartholz	2	14
(BK-52) Polyneuropathie durch organische Lösungsmittel	1	1
Sonstige anerkannte Berufskrankheiten	-	32
Gesamt	160	1.128

Quelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt; Abteilung Statistik, Stand: 21.4.2017.

Tabelle 236: Bruttorenten in der Unfallversicherung 2016 nach Rentenarten

Bundesland	Gesamt	davon				
		Ver-sehrten- renten	Witwen- renten	Witwer- renten	Waisen- renten	Eltern-, Ge- schwister- renten
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
Burgenland	4.090	3.464	543	23	58	2
Kärnten	8.333	7.099	1.037	21	176	-
Niederösterreich	19.313	16.477	2.332	104	399	1
Oberösterreich	18.712	16.154	2.104	78	376	-
Salzburg	6.911	6.015	725	27	144	-
Steiermark	15.698	13.165	2.094	59	379	1
Tirol	8.615	7.518	872	24	201	-
Vorarlberg	3.213	2.821	312	8	72	-
Wien	9.018	7.983	820	25	190	-
Ausland	3.792	2.762	759	13	254	4
Gesamt einschl. Ausland	97.695	83.458	11.598	382	2.249	8

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger; Statistische Daten aus der Sozialversicherung, Versicherte, Pensionen, Renten – Jahresergebnisse 2016. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016. Ausland: Renten von im Ausland lebenden Personen.

5.2. Gesundheitszustand der NiederösterreicherInnen

5.2.1. Krankenstände

Tabelle 237: Krankenstandsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2016 nach Dauer

Krankenstandsdauer	Krankenstandsfälle in Niederösterreich 2016				Anteil gesamt kumuliert
	gesamt	davon		in %	
	in Tagen	absolut	Frauen absolut		Männer absolut
bis 3 Tage	223.011	103.255	119.756	36,2	
4 bis 7 Tage	200.509	84.497	116.012	68,8	
8 bis 14 Tage	103.760	44.422	59.338	85,6	
15 bis 21 Tage	29.589	13.078	16.511	90,4	
22 bis 28 Tage	21.769	10.056	11.713	93,9	
29 bis 35 Tage	9.022	3.975	5.047	95,4	
36 bis 42 Tage	5.350	2.409	2.941	96,3	
43 bis 56 Tage	7.144	3.283	3.861	97,5	
57 bis 70 Tage	3.889	1.770	2.119	98,1	
71 bis 98 Tage	4.165	1.843	2.322	98,8	
99 bis 126 Tage	2.161	922	1.239	99,2	
127 bis 154 Tage	1.340	593	747	99,4	
155 bis 182 Tage	893	379	514	99,5	
183 bis 273 Tage	1.616	714	902	99,8	
274 bis 368 Tage	875	387	488	99,9	
369 und länger	781	352	429	100,0	
Gesamt	615.874	271.935	343.939	100,0	

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen. **Lesebeispiel:** Die NÖGKK erfasste 2016 223.011 Krankenstandsfälle mit einer krankheitsbedingten Abwesenheit von bis zu 3 Tagen. 85,6% aller Fälle dauerten max. 14 Tage.

Tabelle 238: Krankenstandsfälle der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2016 nach Altersgruppen

Altersgruppen (Jahre)	Krankenstandsfälle in Niederösterreich 2016			Erkrankte Personen
	gesamt	davon		gesamt
	in Jahren	Frauen absolut	Männer absolut	absolut
bis 19	49.879	18.034	31.845	18.142
20 - 24	79.760	33.462	46.298	35.355
25 - 29	75.032	32.394	42.638	36.522
30 - 34	71.074	29.588	41.486	35.862
35 - 39	63.721	27.183	36.538	33.608
40 - 44	63.869	29.964	33.905	34.793
45 - 49	71.923	35.781	36.142	39.299
50 - 54	72.370	37.342	35.028	38.713
55 - 59	54.145	25.469	28.676	28.042
60 - 64	13.154	2.464	10.690	6.948
65 und älter	947	254	693	518
Gesamt	615.874	271.935	343.939	307.802

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen.

Tabelle 239: Krankenstandsfälle und Krankenstandstage der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2016 nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftsklasse	Angestellte und ArbeiterInnen				
	Krankenstands- fälle		Krankenstands- tage		Kranken- stands- dauer je Fall
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	in Tagen
(A) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.831	0,6	56.612	0,9	14,8
(B) Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1.146	0,2	15.479	0,2	13,5
(C) Herstellung von Waren	133.698	21,7	1.384.876	21,2	10,4
(D) Energieversorgung	3.226	0,5	33.864	0,5	10,5
(E) Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4.018	0,7	48.238	0,7	12,0
(F) Bau	52.668	8,6	602.096	9,2	11,4
(G) Handel	136.030	22,1	1.364.719	20,9	10,0
(H) Verkehr und Lagerei	39.748	6,5	424.880	6,5	10,7
(I) Beherbergung und Gastronomie	21.465	3,5	282.312	4,3	13,2
(J) Information und Kommunikation	6.144	1,0	48.478	0,7	7,9
(K) Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	15.427	2,5	150.732	2,3	9,8
(L) Grundstücks- und Wohnungswesen	3.596	0,6	43.899	0,7	12,2
(M) Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	21.973	3,6	183.838	2,8	8,4
(N) Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	38.813	6,3	436.916	6,7	11,3
(O) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	52.508	8,5	648.602	9,9	12,4
(P) Erziehung und Unterricht	10.628	1,7	72.711	1,1	6,8
(Q) Gesundheits- und Sozialwesen	45.075	7,3	477.463	7,3	10,6
(R) Kunst, Unterhaltung und Erholung	4.640	0,8	48.477	0,7	10,4
(S) Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	20.150	3,3	196.076	3,0	9,7
(T) Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	337	0,1	4.342	0,1	12,9
Wirtschaftsklasse unbekannt	753	0,1	12.624	0,2	16,8
ArbeiterInnen und Angestellte gesamt	615.874	100,0	6.537.234	100,0	10,6

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen. **Lesebeispiel:** In der Wirtschaftsbranche Handel gab es laut NÖGKK 136.030 Krankenstandsfälle (d.h. 22,1% aller Fälle) bzw. 1.364.719 Krankenstandstage (d.h. 20,9% aller Tage). Durchschnittlich dauerte im Handel ein Krankenstandsfall 10 Tage.

Tabelle 240: Krankenstandsfälle und Krankenstandstage der unselbstständig Erwerbstätigen in Niederösterreich 2016 nach Krankheitsgruppen

Krankheitsgruppe (ICD-Code)	Angestellte und ArbeiterInnen				
	Krankenstands- fälle		Krankenstands- tage		Kranken- stands- dauer je Fall
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	in Tagen
I. Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	81.330	13,2	348.687	5,3	4,3
II. Neubildungen	7.452	1,2	297.061	4,5	39,9
III. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems	406	0,1	6.227	0,1	15,3
IV. Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	2.384	0,4	48.061	0,7	20,2
V. Psychische und Verhaltensstörungen	13.161	2,1	539.689	8,3	41,0
VI. Krankheiten des Nervensystems	12.524	2,0	117.510	1,8	9,4
VII. Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde	6.665	1,1	55.029	0,8	8,3
VIII. Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	5.683	0,9	46.594	0,7	8,2
IX. Krankheiten des Kreislaufsystems	12.175	2,0	271.312	4,2	22,3
X. Krankheiten des Atmungssystems	241.994	39,3	1.393.840	21,3	5,8
XI. Krankheiten des Verdauungssystems	29.703	4,8	271.952	4,2	9,2
XII. Krankheiten der Haut und der Unterhaut	7.069	1,1	78.668	1,2	11,1
XIII. Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	85.495	13,9	1.463.438	22,4	17,1
XIV. Krankheiten des Urogenitalsystems	15.251	2,5	154.398	2,4	10,1
XV. Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett	5.220	0,8	76.377	1,2	14,6
XVI. Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	35	0,0	194	0,0	5,5
XVII. Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien	412	0,1	8.019	0,1	19,5
XVIII. Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind	31.754	5,2	212.685	3,3	6,7
XIX. Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	54.533	8,9	1.097.170	16,8	20,1
Übrige Ursachen	1.503	0,2	48.836	0,7	32,5
Diagnose nicht feststellbar	1.125	0,2	1.487	0,0	1,3
ArbeiterInnen und Angestellte gesamt	615.874	100,0	6.537.234	100,0	10,6

Quelle: Niederösterreichische Gebietskrankenkasse; eigene Berechnungen. Anm.: ICD-Code: International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems (deutsch: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme). **Lesebeispiel:** Die NÖGKK vermerkte 2016 13.161 Krankenstandsfälle (d.h. 2,1% aller Fälle) und 539.689 Krankenstandstage (d.h. 8,3% aller Tage) mit der Krankheitsursache Psychische und Verhaltensstörungen. Ein Krankenstandsfall mit dieser Diagnose dauerte durchschnittlich 41 Tage.

5.2.2. Pflegegeld

Tabelle 241: BundespflegegeldbezieherInnen in Österreich 2016

Bundesland	BundespflegegeldbezieherInnen in Österreich 2016							
	Alle Pflegegeldstufen absolut	davon						
		Stufe 1 absolut	Stufe 2 absolut	Stufe 3 absolut	Stufe 4 absolut	Stufe 5 absolut	Stufe 6 absolut	Stufe 7 absolut
Burgenland	18.612	4.278	4.441	3.373	3.228	2.195	726	371
Kärnten	35.078	10.035	8.777	6.205	4.960	3.176	1.300	625
Niederösterreich	90.805	23.359	22.068	15.154	14.700	9.981	3.288	2.255
Oberösterreich	70.355	18.173	16.832	13.613	9.164	8.605	2.389	1.579
Salzburg	25.848	6.873	6.103	5.424	3.054	2.851	1.042	501
Steiermark	80.513	18.247	19.455	14.307	11.742	9.969	4.803	1.990
Tirol	31.337	7.466	7.789	5.800	4.578	3.341	1.942	421
Vorarlberg	17.270	4.023	4.212	3.362	2.118	2.127	1.151	277
Wien	84.858	25.792	21.210	14.161	11.709	7.325	3.187	1.474
Ausland	2.152	321	570	380	427	285	128	41
Gesamt	456.828	118.567	111.457	81.779	65.680	49.855	19.956	9.534
Verteilung Pflegestufen in %								
Burgenland	100,0	23,0	23,9	18,1	17,3	11,8	3,9	2,0
Kärnten	100,0	28,6	25,0	17,7	14,1	9,1	3,7	1,8
Niederösterreich	100,0	25,7	24,3	16,7	16,2	11,0	3,6	2,5
Oberösterreich	100,0	25,8	23,9	19,3	13,0	12,2	3,4	2,2
Salzburg	100,0	26,6	23,6	21,0	11,8	11,0	4,0	1,9
Steiermark	100,0	22,7	24,2	17,8	14,6	12,4	6,0	2,5
Tirol	100,0	23,8	24,9	18,5	14,6	10,7	6,2	1,3
Vorarlberg	100,0	23,3	24,4	19,5	12,3	12,3	6,7	1,6
Wien	100,0	30,4	25,0	16,7	13,8	8,6	3,8	1,7
Ausland	100,0	14,9	26,5	17,7	19,8	13,2	5,9	1,9
Gesamt	100,0	26,0	24,4	17,9	14,4	10,9	4,4	2,1

Quelle: Statistik Austria: Bundespflegegeldbezieherinnen und –bezieher nach Bundesländern 2006-2016; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmontat 2016.

Tabelle 242: BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2006 - 2016

Dez.	BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2006 - 2016							
	Alle Pflegegeldstufen	davon						
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
2006	64.001	14.172	21.471	10.454	10.393	4.786	1.449	1.276
2007	66.963	14.897	22.069	10.777	11.123	5.135	1.563	1.399
2008	68.187	15.170	22.554	10.914	11.354	5.185	1.584	1.426
2009	70.497	15.210	22.794	11.078	11.211	6.428	2.147	1.629
2010	71.935	15.341	23.667	11.268	11.265	6.672	2.206	1.516
2011	71.873	15.700	22.553	11.309	11.440	6.933	2.328	1.610
2012	87.032	19.236	25.789	14.183	13.485	8.851	3.296	2.192
2013	88.883	20.239	25.752	14.472	13.602	9.263	3.266	2.289
2014	90.522	20.668	25.734	14.707	14.103	9.693	3.324	2.293
2015	89.738	21.891	23.625	14.822	14.363	9.608	3.244	2.185
2016	90.805	23.359	22.068	15.154	14.700	9.981	3.288	2.255
Verteilung Pflegestufen in %								
2006	100,0	22,1	33,5	16,3	16,2	7,5	2,3	2,0
2007	100,0	22,2	33,0	16,1	16,6	7,7	2,3	2,1
2008	100,0	22,2	33,1	16,0	16,7	7,6	2,3	2,1
2009	100,0	21,6	32,3	15,7	15,9	9,1	3,0	2,3
2010	100,0	21,3	32,9	15,7	15,7	9,3	3,1	2,1
2011	100,0	21,8	31,4	15,7	15,9	9,6	3,2	2,2
2012	100,0	22,1	29,6	16,3	15,5	10,2	3,8	2,5
2013	100,0	22,8	29,0	16,3	15,3	10,4	3,7	2,6
2014	100,0	22,8	28,4	16,2	15,6	10,7	3,7	2,5
2015	100,0	24,4	26,3	16,5	16,0	10,7	3,6	2,4
2016	100,0	25,7	24,3	16,7	16,2	11,0	3,6	2,5

Quelle: Statistik Austria: Bundespflegegeldbezieherinnen und -bezieher nach Bundesländern 2006-2016; eigene Berechnungen. **Anm.:** Berichtsmonate Dezember 2006 – 2016. Ab 2012 einschl. ehemaliger LandespflegegeldbezieherInnen (Zuständigkeit ab 1.1.2012 zur Gänze auf den Bund übertragen).

Tabelle 243: BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2016 nach Altersgruppen

Altersgruppen	BundespflegegeldbezieherInnen in Niederösterreich 2016							
	Alle Pflegegeldstufen	davon						
		Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4	Stufe 5	Stufe 6	Stufe 7
in Jahren	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut	absolut
bis 9	964	238	220	201	118	77	55	55
10 – 19	1.604	354	331	315	218	118	156	112
20 – 29	1.914	363	454	353	235	180	205	124
30 – 39	1.917	467	463	314	238	165	173	97
40 – 49	3.027	834	799	499	352	270	155	118
50 – 59	6.006	1.882	1.651	900	734	456	225	158
60 – 69	9.435	3.177	2.444	1.489	1.152	725	231	217
70 – 79	19.215	6.194	4.815	2.953	2.667	1.672	533	381
80 – 89	33.813	8.419	8.529	5.746	5.754	3.791	982	592
90 – 98	12.573	1.427	2.334	2.338	3.142	2.412	543	377
99 und älter	337	4	28	46	90	115	30	24
Gesamt	90.805	23.359	22.068	15.154	14.700	9.981	3.288	2.255
Verteilung Pflegestufen in %								
bis 9	100,0	24,7	22,8	20,9	12,2	8,0	5,7	5,7
10 – 19	100,0	22,1	20,6	19,6	13,6	7,4	9,7	7,0
20 – 29	100,0	19,0	23,7	18,4	12,3	9,4	10,7	6,5
30 – 39	100,0	24,4	24,2	16,4	12,4	8,6	9,0	5,1
40 – 49	100,0	27,6	26,4	16,5	11,6	8,9	5,1	3,9
50 – 59	100,0	31,3	27,5	15,0	12,2	7,6	3,7	2,6
60 – 69	100,0	33,7	25,9	15,8	12,2	7,7	2,4	2,3
70 – 79	100,0	32,2	25,1	15,4	13,9	8,7	2,8	2,0
80 – 89	100,0	24,9	25,2	17,0	17,0	11,2	2,9	1,8
90 – 98	100,0	11,3	18,6	18,6	25,0	19,2	4,3	3,0
99 und älter	100,0	1,2	8,3	13,6	26,7	34,1	8,9	7,1
Gesamt	100,0	25,7	24,3	16,7	16,2	11,0	3,6	2,5

Quelle: Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger, Abteilung Statistik; eigene Berechnungen. Anm.: Berichtsmonat Dezember 2016.

LISTE DER DEFINITIONEN

ABGESTIMMTE ERWERBSSTATISTIK

Erhebung der Statistik Austria. Die Abgestimmte Erwerbsstatistik (AEST) ist eine jährlich für den Stichtag 31. Oktober auf der Basis von Administrativdaten erstellte Statistik zu Merkmalen der ökonomischen Aktivität der österreichischen Wohnbevölkerung. Sie ist als Vollerhebung konzipiert und ermöglicht damit erstmals die jährliche Zählung von Erwerbstätigen, Arbeitslosen und Nicht-Erwerbspersonen auf regional kleinräumiger Ebene (Gemeinden), wie es zuvor nur alle zehn Jahre auf Basis der Ergebnisse der Volkszählung möglich war.

ALTERSTEILZEITGELD

Das Altersteilzeitgeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Es handelt sich um eine Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die an Dienstgeber ausbezahlt wird. Voraussetzung ist der Abschluss einer Altersteilzeitvereinbarung, die entweder im Rahmen einer gleichbleibenden Arbeitszeitreduzierung oder in Form eines Blockzeitmodells erfolgen kann. Eine Altersteilzeit kann frühestens 7 Jahre vor dem Regelpensionsalter angetreten werden (bei Geburt der versicherten Person bis 1.12.1963). Seit 1.1.2013 kann eine Altersteilzeit höchstens für 5 Jahre vereinbart werden.

ANERKANNTE ARBEITSUNFÄLLE

Von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannte Arbeitsunfälle. Arbeitsunfälle sind Unfälle, die sich im örtlichen, zeitlichen und ursächlichen (kausalen) Zusammenhang mit der Beschäftigung ereignen, auf der die Versicherung beruht.

ANERKANNTE BERUFSKRANKHEITEN

Von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannte Berufskrankheiten. Eine Berufskrankheit liegt nach § 177 ASVG dann vor, wenn die durch die Berufstätigkeit herbeigeführte Krankheit in der Liste der Berufskrankheiten enthalten ist, die dort angeführten Voraussetzungen erfüllt sind und die Krankheit nachweislich durch die berufliche Tätigkeit verursacht wurde.

ANERKANNTE WEGUNFÄLLE

Von der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) anerkannte Wegunfälle. Zu den Wegunfällen zählen der Weg von der Wohnung zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte, der Weg zum Kindergarten oder der Schule, der Weg zum Arzt bzw. ein Unfall im Rahmen einer Fahrgemeinschaft.

APG

Allgemeines Pensionsgesetz, gültig für Pensionsversicherte, die ab dem 1. Jänner 1955 geboren sind.

ARBEITSLOSE (Definition Arbeitsmarktservice)

Zum Monatsende-Stichtag bei den Regionalen Geschäftsstellen des AMS zum Zwecke der Arbeitsvermittlung registrierte Personen, die nicht in Beschäftigung oder Ausbildung (Schulung) stehen. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort der Arbeitslosen.

ARBEITSLOSENGELD

Das Arbeitslosengeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Es dient zur Existenzsicherung im Falle des Arbeitsplatzverlustes. Anspruchsberechtigt ist grundsätzlich jede Person, die unter anderem die Voraussetzungen der Arbeitsfähigkeit, Arbeitswilligkeit und Arbeitslosigkeit erfüllt. Eine gewisse Mindestdauer arbeitslosenversicherungspflichtiger Beschäftigung muss nachgewiesen werden und die Bezugsdauer darf nicht erschöpft sein.

ARBEITSLOSENQUOTE (AMS)

Bei der nationalen Berechnung der Arbeitslosenquote (Registerarbeitslosenquote) wird der Bestand arbeitsloser Personen ins Verhältnis zum Arbeitskräftepotential gesetzt. Das Arbeitskräftepotential ist die Summe aus Arbeitslosenbestand und unselbstständig beschäftigten Personen laut Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger.

ARBEITSORTPRINZIP

Erfassung von erwerbstätigen Personen nach deren Arbeitsort.

ARMUTSGEFÄHRDUNGSQUOTE (EU-SILC)

Maß für die Häufigkeit der Armutsgefährdung definiert als Anteil der Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt, an der Gesamtbevölkerung.

ASVG

Allgemeines Sozialversicherungsgesetz.

ASYLBERECHTIGTE

Personen, deren Asylantrag positiv entschieden wurde. Sie sind rechtlich als Flüchtlinge anerkannt. Asylberechtigte dürfen dauerhaft in Österreich bleiben. Sie sind ÖsterreicherInnen weitgehend gleichgestellt.

AUSGLEICHSTAXE (BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE)

Kommt der Arbeitgeber seiner Beschäftigungspflicht für begünstigte Behinderte nicht (ausreichend) nach, so muss er für jeden nicht beschäftigten Behinderten eine Ausgleichstaxe entrichten. Stand 2017: monatlich 253 Euro für Betriebe zwischen 25 und

99 ArbeitnehmerInnen, 355 Euro ab 100 bis 399 ArbeitnehmerInnen und in Betrieben mit mehr als 400 ArbeitnehmerInnen ist eine Ausgleichstaxe von monatlich 377 Euro zu entrichten.

AUSGLEICHSZULAGE

Wer nur eine Pension unter dem Existenzminimum erhält, bekommt eine Ausgleichszulage. Voraussetzung ist aber, dass er/sie außer der Pension keine oder nur geringe Einkünfte hat. Die Gesamtsumme der Einkünfte muss unter dem Richtsatz liegen (2017: monatlich € 889,84 für alleinstehende PensionsbezieherInnen, € 1.334,17 für Ehepaare). Seit dem 1.1.2017 besteht für Alleinstehende, die mindestens 30 Beitragsjahre der Pflichtversicherung aus einer Erwerbstätigkeit erworben haben, eine erhöhte Ausgleichszulage von € 1.000.

AUSPENDLER/INNEN (Definition AK Niederösterreich)

Der AK Niederösterreich zugehörige ArbeitnehmerInnen, die vom Wohnort aus auf dem Weg zur Arbeit eine Bezirksgrenze überschreiten.

AUSPENDLER/INNEN (Definition Statistik Austria)

Selbstständig und unselbstständig Erwerbstätige, die für ihre Arbeit die Wohnsitzgemeinde verlassen.

BEDARFSORIENTIERTE MINDESTSICHERUNG (BMS)

Mit 1.9.2010 wurde die bis dahin bestehende Hilfe zur Sicherung des Lebensbedarfes in Niederösterreich (Sozialhilfe) durch die Bedarfsorientierte Mindestsicherung ersetzt. Ziel der BMS ist die Vermeidung und Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung oder von anderen sozialen Notlagen bei hilfsbedürftigen Personen. Die BMS umfasst Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes und des Unterkunftsbedarfes. Anspruch auf Mindestsicherung haben lediglich Personen, die hilfsbedürftig sind, ihren Hauptwohnsitz in Österreich (Niederösterreich) haben und zu einem dauernden Aufenthalt im Inland berechtigt sind. Keinen Anspruch auf BMS haben deshalb u.a. subsidiär Schutzberechtigte bzw. AsylwerberInnen, dafür jedoch Asylberechtigte (anerkannte Flüchtlinge). Beim Anspruch auf Mindestsicherung ist jedes eigene Einkommen zu berücksichtigen, sowie das verwertbare Vermögen (Freibetrag € 4.222,30 Euro, Stand 2017). Arbeitsfähige Personen, die zur Aufnahme und Ausübung einer Beschäftigung berechtigt sind, müssen bereit sein, ihre Arbeitskraft für eine zumutbare Beschäftigung einzusetzen.

BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE

Begünstigte Behinderte sind österreichische StaatsbürgerInnen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50%. Gleichgestellt sind des Weiteren u.a. EU-BürgerInnen,

Flüchtlinge, denen Asyl gewährt wurde sowie grundsätzlich Drittstaatsangehörige, die berechtigt sind, sich in Österreich aufzuhalten und einer Beschäftigung nachzugehen. Die Zugehörigkeit zum Kreis der begünstigten Personen nach dem Behinderteneinstellungsgesetz ist vom Sozialministeriumservice auf Antrag mit Bescheid festzustellen.

BERUFUNFÄHIGKEITSPENSION

Zählt zu den Pensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit (nur Angestellte). Bei Versicherten, die vor dem 31.12.1963 geboren wurden, wird beim Pensionsantrag geprüft, ob eine medizinische oder berufliche Rehabilitation möglich ist. Nur wenn eine solche nicht möglich oder nicht zielführend ist oder ohne Erfolg geblieben ist, besteht Anspruch auf Berufsunfähigkeitspension. Die versicherte Person muss bereit sein, aktiv an einer Nach- oder Umschulung teilzunehmen. Diese darf jedoch nur unter Berücksichtigung des bisherigen Berufes, der persönlichen Fähigkeiten sowie des Alters stattfinden. Für Versicherte, die ab dem 1.1.1964 geboren wurden besteht keine Berufsunfähigkeitspension mehr (außer wenn dauerhafte Invaldität vorliegt). Wer nur vorübergehend invalid ist, erhält Rehabilitationsgeld von der Krankenversicherung (medizinische Rehabilitation) oder Umschulungsgeld vom Arbeitsmarktservice (berufliche Rehabilitation).

BILDUNGSTEILZEITGELD

Das Bildungsteilzeitgeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Es gebührt, wenn das Arbeitsverhältnis mindestens 6 Monate gedauert hat und mit dem Arbeitgeber eine vorübergehende Herabsetzung der Arbeitszeit zu Weiterbildungszwecken vereinbart wurde. Voraussetzung ist, dass der Besuch einer Weiterbildungsmaßnahme im Ausmaß von mindestens 10 Wochenstunden nachgewiesen wird. Das Bildungsteilzeitgeld des AMS soll den durch die Arbeitszeitverkürzung entfallen Verdienst kompensieren.

BSVG

Bauern-Sozialversicherungsgesetz.

EINSTELLUNGSPFLICHTIGE DIENSTGEBER/INNEN (BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE)

Jeder Arbeitgeber, der in Österreich 25 oder mehr ArbeitnehmerInnen beschäftigt, ist verpflichtet auf je 25 ArbeitnehmerInnen eine begünstigte behinderte Person einzustellen. Die Anzahl der Behinderten, die eingestellt werden müssen, wird als Pflichtzahl bezeichnet.

EU-SILC (EUROPEAN UNION STATISTICS ON INCOME AND LIVING CONDITIONS)

Erhebung in Österreich durch die Statistik Austria. EU-SILC sammelt jährlich Informationen über die Lebensbedingungen der Privathaushalte in der Europäischen Union. Aus den Angaben der befragten Haushalte können u.a. Schlüsse über Armut und soziale Ausgrenzung gezogen werden. Rund 6.000 österreichische Haushalte nehmen jährlich an der Erhebung teil.

FAMILIE (Definition Statistik Austria)

Eine Familie bilden Ehepaare und Lebensgemeinschaften mit oder ohne (im gemeinsamen Haushalt lebenden) Kind(ern) bzw. Ein-Eltern-Familien (Alleinerziehende).

FINANZIELLE DEPRIVATION (EU-SILC)

Nationaler Indikator zur Messung von Deprivation als Unvermögen, aus finanziellen Gründen am definierten Mindestlebensstandard teilzuhaben. Auftreten von zumindest zwei der folgenden sieben Probleme: Der Haushalt kann es sich nicht leisten: ■ Die Wohnung angemessen warm zu halten ■ Regelmäßige Zahlungen in den letzten 12 Monaten rechtzeitig zu begleichen (Miete, Betriebskosten, Kreditrückzahlungen, Wohnnebenkosten, Gebühren für Wasser-, Müllabfuhr und Kanal, sonstige Rückzahlungsverpflichtungen) ■ Notwendige Arzt- oder Zahnarztbesuche in Anspruch zu nehmen ■ Unerwartete Ausgaben bis zu € 1.160 zu finanzieren ■ Neue Kleidung zu kaufen ■ Jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch (oder entsprechende vegetarische Speisen) zu essen ■ Freunde oder Verwandte einmal im Monat zum Essen einzuladen.

FREIE DIENSTNEHMER/INNEN (FREIER DIENSTVERTRAG)

Merkmale eines freien Dienstvertrages: geringe oder keine persönliche Abhängigkeit zum Dienstgeber (keine Bindung an Arbeitszeit, Weisungen usw.), keine Eingliederung in die Organisation des Betriebes, Selbstbesteuerung des Einkommens usw. Das Arbeitsrecht und seine Schutzbestimmungen (z.B. 5 Wochen bezahlten Mindesturlaub, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall usw.) gelten für freie DienstnehmerInnen nicht. Des Weiteren gibt es keinen Kollektivvertrag, Mindestlohntarif usw. Sozialrechtlich sind freie DienstnehmerInnen unselbstständig Erwerbstätigen weitestgehend gleichgestellt (z.B. sind sie kranken-, pensions-, unfall- und arbeitslosenversichert).

FSVG

Freiberufliches Sozialversicherungsgesetz.

GEBURTENBILANZ

Natürliche Bevölkerungsbewegung. Saldo aus der Zahl der Lebendgeborenen und der Gestorbenen in einem festgelegten Zeitraum (z.B. Kalenderjahr).

GERINGFÜGIG ERWERBSTÄTIGE (GERINGFÜGIGE BESCHÄFTIGUNG)

Beschäftigung, bei der die erwerbstätige Person monatlich weniger als € 425,70 (Stand 2017) verdient. Geringfügig beschäftigte Personen sind unfallversichert, aber nur dann pensions- und krankenversichert, wenn sie sich selbst versichern (monatlich ca. 60 Euro, 2017). In diesem Fall haben die Personen Anspruch auf Kranken- und Wochengeld. Geringfügig Erwerbstätige sind nicht arbeitslosenversichert. Arbeitsrechtlich ist die geringfügige Tätigkeit eine Form von Teilzeitarbeit.

GSVG

Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz.

INVALIDITÄTSPENSION

Zählt zu den Pensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit (nur ArbeiterInnen). Bei Versicherten, die vor dem 31.12.1963 geboren wurden, wird beim Pensionsantrag geprüft, ob eine medizinische oder berufliche Rehabilitation möglich ist. Nur wenn eine solche nicht möglich oder nicht zielführend ist oder ohne Erfolg geblieben ist, besteht Anspruch auf Invaliditätspension. Für Versicherte, die ab dem 1.1.1964 geboren wurden besteht keine Invaliditätspension mehr (außer wenn dauerhafte Invalidität vorliegt). Wer nur vorübergehend invalid ist, erhält Rehabilitationsgeld von der Krankenversicherung (medizinische Rehabilitation) oder Umschulungsgeld vom Arbeitsmarktservice (berufliche Rehabilitation).

KINDER (Definition Statistik Austria)

Alle mit ihren beiden Eltern oder einem Elternteil im selben Haushalt lebenden leiblichen, Stief- und Adoptivkinder, die ohne eigenen Partner im Haushalt leben und selbst noch keine Kinder haben – ohne Rücksicht auf das Alter.

KINDERBETREUUNGSSEINRICHTUNGEN

Krippen, Kindergärten, Horte, altersgemischte Einrichtungen.

KINDERBETREUUNGSGELD

Kinderbetreuungsgeld ist eine Leistung aus dem Familienlastenausgleichsfonds. Für Geburten bis zum 28.2.2017 gab es die Pauschalvarianten (Variante 30+6 Monate, Variante 20+4 Monate, Variante 15+3 Monate, Variante 12+2 Monate sowie das einkommensabhängige Kinderbetreuungsgeld). Für Geburten ab dem 1.3.2017 gilt das Kinderbetreuungsgeld-Konto. Die Eltern können die Anspruchsdauer innerhalb eines Rahmens frei wählen. Ein Elternteil kann das Kinderbetreuungsgeld zwischen 12 und 28 Monaten (365 bis 851 Tage) beziehen. Nimmt auch der zweite Elternteil (z.B. der Vater) das Kinderbetreuungsgeld in Anspruch, so verlängert sich die maximale Bezugsdauer auf 15 bis 35 Monate (456 bis 1.063 Tage).

KONSUMERHEBUNG

Amtliche Erhebung der Statistik Austria. Bei der Konsumerhebung (wird alle fünf Jahre durchgeführt) haben ca. 7.000 zufällig ausgewählte Haushalte jeweils zwei Wochen lang ihre Ausgaben in ein Haushaltsbuch eingetragen und zusätzlich in Interviews Fragen zur Wohnung und der Ausstattung beantwortet.

KORRIDORPENSION

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Mit 1. Jänner 2005 wurde die Korridorpension eingeführt. Im Rahmen des Pensionskontos kann man wählen, ob man im Pensionskorridor schon vorzeitig, frühestens mit 62 Jahren oder erst aufgeschoben, spätestens mit 68 Jahren in Pension gehen möchte. Bei Pensionsantritt vor dem 65. Lebensjahr gibt es Abschläge, nach 65 erhält man Zuschläge (Bonus).

KÜNDIGUNGSVERFAHREN, KÜNDIGUNGSSCHUTZ (BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE)

Der Kündigungsschutz für begünstigte Behinderte gilt bei Dienstverhältnissen, die ab dem 1.1.2011 begründet wurden, erst ab dem 49. Monat des Dienstverhältnisses. Bei jenen Arbeitsplätzen, die vor dem 1.1.2011 begründet wurden, gilt der Kündigungsschutz bereits ab dem 7. Monat. Will ein Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis mit einem begünstigten Behinderten während des Kündigungsschutzes durch Kündigung beenden, muss vorher die Zustimmung des Behindertenausschusses im Sozialministeriumservice eingeholt werden.

LANGZEITVERSICHERTE („HACKLERREGELUNG“)

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Je nach Geburtsdatum und Beitragsmonaten der Versicherten gibt es verschiedene Formen der Hacklerregelung. Für Langzeitversicherte die Hacklerregelungen I und II sowie die Regelung III (SchwerarbeiterInnen).

LEHRSTELLENSUCHENDE, SOFORT VERFÜGBARE

Bei den Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice zum Zwecke der sofortigen Lehrstellenvermittlung registrierte Personen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage).

LEIHARBEITER/INNEN (ARBEITSKRÄFTEÜBERLASSUNG)

LeiharbeiterInnen (Überlassene Arbeitskräfte) können im Rahmen eines Arbeiter- oder eines Angestelltenverhältnisses tätig sein. Für alle überlassenen Arbeitskräfte gelten das Arbeitskräfteüberlassungsgesetz (AÜG) sowie sonstige für ArbeitnehmerInnen zur Anwendung kommenden Gesetze, wie z.B. das Urlaubsgesetz, das Arbeitszeit- oder Arbeitsruhegesetz. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Anmeldung zur Sozialversicherung durchzuführen und die Beiträge abzuführen.

MIKROZENSUS (ARBEITSKRÄFTEERHEBUNG)

Amtliche Erhebung der Statistik Austria. Durch den Mikrozensus werden Grundinformationen zu den Bereichen Erwerbs- und Wohnungsstatistik ständig aktuell gehalten und die wichtigsten Veränderungen der wirtschaftlichen und sozialen Lage der österreichischen Wohnbevölkerung schnell festgestellt. Der Mikrozensus liefert international vergleichbare Daten zu Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit und Bildung und stellt weiters eine Ergänzung zur Volkszählung dar, die seit 2011 als Registerzählung durchgeführt wird. Pro Quartal werden rund 22.500 Haushalte in Österreich befragt. Die Basis zur Stichprobenziehung bildet das Zentrale Melderegister (ZMR), aus dem per Zufallsauswahl die Haushalte ausgewählt werden.

MOBILE BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE

Umfassen gemäß § 3 Abs. 4 Pflegefondsgesetz (PFG) Angebote der sozialen Betreuung, Hauskrankenpflege, Unterstützung bei der Haushaltsführung sowie der Hospiz- und Palliativbetreuung.

NEET (NOT IN EDUCATION, EMPLOYMENT OR TRAINING)

Jugendliche zwischen 15 und 24 Jahren, die in einem bestimmten Zeitraum oder zu einem bestimmten Zeitpunkt keiner Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nachgehen und nicht beim Arbeitsmarktservice als arbeitslos gemeldet sind.

NOTSTANDSHILFE

Die Notstandshilfe ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Die Unterstützungsleistung gebührt dann, wenn die Bezugsdauer des Arbeitslosengeldes ausgeschöpft ist und der/die Arbeitslose kein sonstiges Einkommen hat, sodass anzunehmen ist, dass die arbeitslose Person in eine finanzielle Notlage kommt, wenn sie keine Notstandshilfe erhält. Dabei ist das Einkommen des Ehepartners oder Lebensgefährten/in zu berücksichtigen. Arbeitswilligkeit muss weiterhin vorliegen und die LeistungsbezieherInnen sind verpflichtet, von sich aus Anstrengungen zu unternehmen, eine Beschäftigung zu finden.

OFFENE LEHRSTELLEN, SOFORT VERFÜGBARE

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe ergebende Zahl der sofort verfügbaren freien Lehr- oder Ausbildungsstellen, für die noch keine erfolgreiche Vermittlung zustande gekommen ist (ohne Einstellzusage). Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Lehrplatzes bzw. der Ausbildungsstelle.

OFFENE STELLEN, GEMELDETE

Die sich aus den Vermittlungsaufträgen der Betriebe an die Regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice ergebende Zahl der freien Arbeitsplätze. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Arbeitsort.

PENSIONSVOVSCHUSS

Der Pensionsvorschuss ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Pensionsvorschuss erhält, wer einen Antrag auf Gewährung einer Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension, einer vorzeitigen Alterspension oder einer regulären Alterspension stellt. Der Anspruch auf Pensionsvorschuss setzt einen Anspruch auf Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe voraus. Bei Pensionsanträgen ab 1.1.2013 besteht Anspruch auf Pensionsvorschuss nur noch, wenn ein Gutachten der Pensionsversicherungsanstalt vorliegt, dass Arbeitsfähigkeit nicht mehr besteht.

PERSONEN IN SCHULUNGEN (IN SCHULUNG BEFINDLICHE PERSONEN)

Personen, die in Schulungsmaßnahmen des Arbeitsmarktservice einbezogen sind. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Schulungsteilnehmers, der Schulungsteilnehmerin.

PERSONEN MIT GESUNDHEITLICHEN VERMITTLUNGSEINSCHRÄNKUNGEN (AMS)

Vorgemerkte behinderte Personen (begünstigt nach dem Behinderteneinstellungsgesetz und/oder Opferfürsorgegesetz, begünstigt nach Landesbehindertengesetzen, begünstigt nach Landes- und Bundesgesetzen oder InhaberIn eines Behindertenpasses) und Personen mit sonstigen gesundheitlichen Vermittlungseinschränkungen laut Arbeitsmarktservice.

PFLEGEGELD (BUNDESPFLEGEGELD)

Anspruch auf Pflegegeld nach dem Bundespflegegeldgesetz haben pflegebedürftige Menschen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Österreich haben. Keinen Anspruch auf Pflegegeld haben u.a. pflegebedürftige Personen, die freiberuflich erwerbstätig waren, nicht erwerbstätige EWR-BürgerInnen oder subsidiär Schutzberechtigte. ÖsterreicherInnen gleichgestellt sind EU-BürgerInnen und anerkannte Flüchtlinge. Die Leistung von Pflegegeld ist an verschiedene Voraussetzungen gebunden (z.B. ständiger Betreuungs- und Hilfsbedarf, mindestens 60 Stunden monatlicher Pflegebedarf). Das Pflegegeld wird je nach Ausmaß der Bedürftigkeit in 7 Stufen gewährt. Die Einstufung erfolgt auf Grund ärztlicher Sachverständigengutachten.

RECHNERISCHE LEHRSTELLENLÜCKE

Rechnerischer Saldo der beim Arbeitsmarktservice gemeldeten sofort besetzbaren offenen Lehrstellen und der gemeldeten sofort verfügbaren Lehrstellensuchenden (ohne Einstellungszusage).

REGISTERZÄHLUNG

Die Registerzählung 2011 der Statistik Austria löste die traditionelle Volkszählung ab, die im Jahr 2001 zum letzten Mal stattfand. Erstmals wurden die ÖsterreicherInnen nicht mehr persönlich mittels Fragebogen befragt, sondern die Informationen werden verschlüsselt direkt aus Registern entnommen, die bereits für Verwaltungszwecke geführt werden. Die Registerzählung ist folglich eine Statistik, die als Vollerhebung auf Basis von Administrativdaten aus bestehenden Verwaltungsregistern konzipiert ist.

REGULÄRE ALTERSPENSION (REGELALTERSPENSION, NORMALE ALTERSPENSION)

Anspruch auf Alterspension haben Frauen mit Vollendung des 60. Lebensjahres, Männer mit Vollendung des 65. Lebensjahres.

REHABILITATION, BERUFLICHE (UMSCHULUNGSGELD)

Umschulungsgeld erhalten Personen, für die vom Pensionsversicherungsträger mit Bescheid festgestellt wurde, dass ein Rechtsanspruch auf berufliche Maßnahmen der Rehabilitation nach den Bestimmungen des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes (ASVG) besteht. Der Anspruch auf Umschulungsgeld besteht nur dann, wenn die Betroffenen bei der Auswahl, Planung und Durchführung der beruflichen Maßnahmen der Rehabilitation aktiv mitwirken.

REHABILITATION, MEDIZINISCHE (REHABILITATIONSGELD)

Wenn die Pensionsversicherungsanstalt bei Versicherten, die ab 1.1.1964 geboren wurden, feststellt, dass vorübergehende Invalidität für die Dauer von mindestens 6 Monaten vorliegt und Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation nicht zweckmäßig oder nicht zumutbar sind, besteht Anspruch auf medizinische Rehabilitation, wenn dies zur Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit notwendig ist. Während der Maßnahmen hat die versicherte Person Anspruch auf Rehabilitationsgeld.

SCHWERARBEITSPENSION

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Diese Pensionsart kann frühestens mit Vollendung des 60. Lebensjahres in Anspruch genommen werden. Des Weiteren müssen mindestens 45 Versicherungsjahre vorliegen und die versicherte Person hatte in den letzten 20 Jahren mindestens 10 Jahre lang besonders belastende Tätigkeiten zu verrichten.

SONDERRUHEGELD

Männer mit Vollendung des 57. Lebensjahres und Frauen mit Vollendung des 52. Lebensjahres können Sonderruhegeld in Anspruch nehmen, wenn sie in den letzten 30 Jahren vor Antragstellung in mehr als der Hälfte der Monate oder insgesamt mindestens 20 Jahre Nachtschwerarbeit geleistet haben.

STATIONÄRE BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE

Umfassen gemäß § 3 Abs. 5 Pflegefondsgesetz (PFG) Hotelleistungen (Wohnung und Verpflegung) sowie Betreuungs- und Pflegeleistungen (einschließlich tagesstrukturierende Leistungen) in eigens dafür geschaffenen Einrichtungen (einschließlich Hausgemeinschaften) mit durchgehender Präsenz von Betreuungs- und Pflegepersonal.

STELLENANDRANGZIFFER

Vorgemerkte Arbeitslose pro gemeldeter offener Stelle.

STUDIERENDEN-SOZIALERHEBUNG

Online-Erhebung des Instituts für Höhere Studien. Der aktuelle Bericht von 2015 beinhaltet Daten und Fakten zu Studierenden an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. Per E-Mail wurden HochschülerInnen zur Teilnahme an der Befragung ermutigt, wobei 47.000 ausgewertete Fragebögen die Datengrundlage bildeten.

SUBSIDIÄR SCHUTZBERECHTIGTE

Subsidiären Schutz erhalten Personen, deren Asylantrag zwar mangels Verfolgung abgewiesen wurde, aber deren Leben oder Gesundheit im Herkunftsstaat bedroht wird. Sie sind daher keine Asylberechtigten, erhalten aber einen befristeten Schutz vor Abschiebung. Der Status des subsidiär Schutzberechtigten kann (unter Umständen auch mehrmals) verlängert werden, wenn bei Ablauf der Befristung die Voraussetzungen dafür weiterhin vorliegen.

TEILPENSION (ERWEITERTES ALTERSTEILZEITGELD)

Die Teilpension ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Dienstnehmer, welche die Voraussetzungen für eine Korridorpension erfüllen, können eine erweiterte Altersteilzeit in Anspruch nehmen. Dies ist frühestens mit 62 Jahren möglich, sodass Frauen derzeit von dieser Regelung ausgeschlossen sind.

TEILSTATIONÄRE BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE

Umfassen gemäß § 3 Abs. 6 und 7 Pflegefondsgesetz (PFG) Angebote einer ganz oder zumindest halbtägigen betreuten Tagesstruktur für Personen, die nicht in stationären Einrichtungen leben (soziale Betreuung, Pflege, Verpflegung, Aktivierung, Therapie, Transport).

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG

Eine Teilzeitbeschäftigung liegt dann vor, wenn die vereinbarte Wochenarbeitszeit geringer ausfällt als im Gesetz (40 Stunden pro Woche) oder im Kollektivvertrag (z.B. 38,5 Stunden pro Woche) vorgesehen. Teilzeitbeschäftigte haben die gleichen arbeitsrechtlichen Ansprüche wie Vollzeitbeschäftigte. Als Folge der kürzeren Arbeitszeit ist das Entgelt jedoch entsprechend geringer.

TEILZEITQUOTE

Anteil der Teilzeitbeschäftigten an allen (unselbstständig) erwerbstätigen Personen.

ÜBERGANGSGELD NACH ALTERSTEILZEIT

Das Übergangsgeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Wer vor dem 1.1.2013 eine Altersteilzeit begonnen hat und wegen der Erhöhung der Anspruchsvoraussetzungen für die vorzeitige Alterspension bei langer Versicherungsdauer oder die Korridor pension nach Ende der Altersteilzeit keinen Anspruch auf Pension hat, kann Übergangsgeld nach Altersteilzeit erhalten.

UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE (UNSELBSTSTÄNDIGE BESCHÄFTIGUNG)

Die statistische Erfassung erfolgt durch den Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger. Erfasst werden alle Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist. Voraussetzung ist ein monatliches Einkommen über der Geringfügigkeitsgrenze (2017: € 425,70). Karenz-, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, Präsenz-, Zivildienstler sowie im Krankenstand befindliche Personen, deren Beschäftigungsverhältnis aufrecht ist, werden mitgezählt. Geringfügig Beschäftigte werden bei den unselbstständig Erwerbstätigen nicht erfasst. Der Hauptverband der österr. Sozialversicherungsträger zählt **Beschäftigungsverhältnisse** und **nicht** beschäftigte Personen. Eine Person die z.B. gleichzeitig bei zwei DienstgeberInnen beschäftigt ist, wird doppelt gezählt. Zählungstag ist stets der letzte Tag des Berichtsmonats.

VERWEILDAUER (AMS)

Die Verweildauer ist jene Zeitspanne, die zwischen dem Beginn und dem Ende einer Arbeitslosigkeit liegt. Sie entspricht somit der „echten“ Dauer einer Arbeitslosigkeitsepisode und kann nur aus Abgangsmengen berechnet werden. Auch dabei bleiben Unterbrechungen bis zu 28 Tagen unberücksichtigt.

VORZEITIGE ALTERSPENSION BEI LANGER VERSICHERUNGSDAUER

Zählt zu den vorzeitigen Alterspensionen. Das Pensionsalter wurde mit 1. Oktober 2000 auf 56 ½ Jahre für Frauen und auf 61 ½ Jahren für Männer erhöht. Durch die Pensionsreform 2003 wird diese Pensionsart mit 1. Oktober 2017 abgeschafft. Die Erhöhung des Pensionsalters erfolgt aber schrittweise nach dem Geburtsdatum der Betroffenen.

WAISENPENSION

Anspruch auf Waisenpension haben Kinder von Verstorbenen, wenn der/die Verstorbene zum Zeitpunkt seines/ihrer Todes Anspruch auf Invaliditäts-/Berufsunfähigkeits- bzw. Alterspension hätte.

WANDERUNGSBILANZ

Saldo aus Zu- und Abwanderung innerhalb Österreichs und dem Ausland.

WEITERBILDUNGSGELD

Das Weiterbildungsgeld ist eine Leistung des Arbeitsmarktservice. Wenn mit dem Dienstgeber eine Bildungskarenz oder eine Freistellung gegen Entfall der Bezüge vereinbart wurde, kann Weiterbildungsgeld bezogen werden. Voraussetzung ist die Teilnahme an einer Weiterbildungsmaßnahme im Ausmaß von mindestens 20 Wochenstunden. BezieherInnen von Weiterbildungsgeld sind kranken-, unfall- und pensionsversichert.

WIRTSCHAFTSABSCHNITT, WIRTSCHAFTSKLASSE (ÖNACE 2008)

Die Wirtschaftsklassen sind auf Basis der Daten des Unternehmensregisters der Statistik Austria (ÖNACE 2008) gegliedert. Die Zählung der Beschäftigten nach Wirtschaftsklassen erfolgt ohne Rücksicht auf den tatsächlich ausgeübten Beruf nur nach der Zugehörigkeit des Betriebes zur Wirtschaftsklasse.

WITWEN-/WITWERPENSION

Anspruch auf Witwen- oder Witwerpension besteht dann, wenn der/die Verstorbene zum Zeitpunkt seines/ihres Todes Anspruch auf Invaliditäts-/Berufsunfähigkeits- bzw. Alterspension hätte.

WOHNBEVÖLKERUNG NACH NEUEM GEBIETSSTAND (OHNE WIEN-UMGEBUNG)

Auflösung des Pol. Bez. Wien-Umgebung mit 1.1.2017 (LGBl. NÖ. Nr. 004/2016). Die Gemeinden werden nun anderen Bezirken zugeordnet: Ebergassing, Fischamend, Gramatneusiedl, Himberg, Klein-Neusiedl, Lanzendorf, Leopoldsdorf, Maria-Lanzendorf, Moosbrunn, Rauchenwarth, Schwadorf, Schwechat und Zwölfaxing zum Bezirk Bruck a. d. Leitha; Gerasdorf bei Wien zum Bezirk Korneuburg; Gablitz, Mauerbach, Pressbaum, Purkersdorf, Tullnerbach und Wolfsgraben zum Bezirk St. Pölten (Land); Klosterneuburg zum Bezirk Tulln.

WOHNORTPRINZIP

Erfassung von erwerbstätigen Personen nach deren Wohnort.

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: WOHNBEVÖLKERUNG 2017 NACH GESCHLECHT (NÖ GEBIETSSTAND AB 1.1.2017)	6
TABELLE 2: WOHNBEVÖLKERUNG 2017 NACH STAATSBÜRGERSCHAFT (NÖ GEBIETSSTAND AB 1.1.2017)	7
TABELLE 3: WOHNBEVÖLKERUNG 2017 MIT PROGNOSE 2030 (NÖ GEBIETSSTAND BIS 31.12.2016)	8
TABELLE 4: WEIBLICHE WOHNBEVÖLKERUNG 2017 MIT PROGNOSE 2030 (NÖ GEBIETSSTAND BIS 31.12.2016)	9
TABELLE 5: MÄNNLICHE WOHNBEVÖLKERUNG 2017 MIT PROGNOSE 2030 (NÖ GEBIETSSTAND BIS 31.12.2016)	10
TABELLE 6: ALTERSSTRUKTUR DER WOHNBEVÖLKERUNG 2017 MIT PROGNOSE 2030 (NÖ GEBIETSSTAND BIS 31.12.2016)	11
TABELLE 7: GEBURTEN- UND WANDERUNGSBILANZ 2016	12
TABELLE 8: EINBÜRGERUNGEN 1990 - 2016	14
TABELLE 9: EINBÜRGERTE PERSONEN 2016 NACH BISHERIGER STAATSBÜRGERSCHAFT	14
TABELLE 10: GESAMTÜBERSICHT HAUSHALTE UND FAMILIEN 2016	15
TABELLE 11: PRIVATHAUSHALTE 2016	15
TABELLE 12: FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS IN NIEDERÖSTERREICH 2005 - 2016	16
TABELLE 13: FAMILIEN MIT KINDERN UNTER 18 JAHREN IN NIEDERÖSTERREICH 2005 - 2016 NACH ALTERSGRUPPEN	17
TABELLE 14: KINDER UNTER 18 JAHREN IN NIEDERÖSTERREICH NACH FAMILIENTYP UND ALTERSGRUPPEN 2005 - 2016	18
TABELLE 15: ZENTRALE DEMOGRAFISCHE INDIKATOREN 2016	19
TABELLE 16: DER ARBEITSMARKT IN NIEDERÖSTERREICH 2016	22
TABELLE 17: WOHNBEVÖLKERUNG 2017 IM ERWERBSFÄHIGEN ALTER (NÖ GEBIETSSTAND AB 1.1.2017)	23
TABELLE 18: BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISS UND SELBSTSTÄNDIGE TÄTIGKEITEN IN NIEDERÖSTERREICH NACH ALTERSGRUPPEN 2016 AUF BASIS VON SOZIALVERSICHERUNGSDATEN	24
TABELLE 19: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH 2016	25
TABELLE 20: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE NACH ZAHL DER BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISS 1990 - 2016	26
TABELLE 21: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT	26
TABELLE 22: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE 2016 NACH BERUFLICHER STELLUNG	27
TABELLE 23: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH WIRTSCHAFTSABSCHNITTEN	28
TABELLE 24: GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE IN NIEDERÖSTERREICH 2016	29
TABELLE 25: GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE NACH ZAHL DER BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNISS 2001 - 2016	30
TABELLE 26: GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT	30
TABELLE 27: GERINGFÜGIG BESCHÄFTIGTE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH WIRTSCHAFTSABSCHNITTEN	31
TABELLE 28: TEILZEITBESCHÄFTIGTE PERSONEN UND TEILZEITQUOTEN 2016	32
TABELLE 29: TEILZEITBESCHÄFTIGTE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH GRÜNDEN FÜR DIE AUSÜBUNG EINER TEILZEITARBEIT	32
TABELLE 30: ENTWICKLUNG DER TEILZEITBESCHÄFTIGUNG BEI DEN UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH UND ÖSTERREICH 1995 - 2016	33
TABELLE 31: FREIE DIENSTNEHMERINNEN UNTER UND ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE GESAMT 2011 - 2016	34
TABELLE 32: GERINGFÜGIGE FREIE DIENSTNEHMERINNEN 2011 - 2016	34
TABELLE 33: FREIE DIENSTNEHMERINNEN ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE 2005 - 2016	35
TABELLE 34: FREIE DIENSTNEHMERINNEN ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT	35
TABELLE 35: FREIE DIENSTNEHMERINNEN ÜBER DER GERINGFÜGIGKEITSGRENZE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH WIRTSCHAFTSABSCHNITTEN	36
TABELLE 36: ÜBERLASSENE ARBEITSKRÄFTE NACH DEM BUNDESLAND DES BESCHÄFTIGENDEN UNTERNEHMENS 2015/2016	37

TABELLE 37: ÜBERLASSENE ARBEITSKRÄFTE AUS DEM EWR-AUSLAND NACH DEM BUNDESLAND DES BESCHÄFTIGENDEN UNTERNEHMENS 2015/2016.....	37
TABELLE 38: LEHRSTELLENANGEBOT 2016	38
TABELLE 39: SOFORT VERFÜGBARE LEHRSTELLEN IN NIEDERÖSTERREICH 2015-2016 NACH LEHRBERUFEN.....	39
TABELLE 40: SOFORT VERFÜGBARE LEHRSTELLENSUCHEDE IN NIEDERÖSTERREICH 2015-2016 NACH DEN BELIEBTESTEN LEHRBERUFEN	39
TABELLE 41: LEHRLINGE IN NIEDERÖSTERREICH 2015-2016 NACH DEN BELIEBTESTEN LEHRBERUFEN	39
TABELLE 42: LEHRLINGSSTAND 2016 (STICHTAG 31.12.).....	40
TABELLE 43: LEHRBETRIEBE IN NIEDERÖSTERREICH MIT AKTIVER LEHRBERECHTIGUNG, DIE GLEICHZEITIG AUCH AUSBILDEN 1980 – 2016 (STICHTAG 31.12.).....	41
TABELLE 44: EINKOMMENSUNTERSCHIEDE ZWISCHEN FRAUEN UND MÄNNERN BEI DEN BRUTTO-MEDIANEINKOMMEN DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2002 – 2015	42
TABELLE 45: BRUTTO-MEDIANEINKOMMEN DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN 2015.....	43
TABELLE 46: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE 2016 NACH ZAHL DER BESCHÄFTIGTEN AN DER ARBEITSSTÄTTE.....	44
TABELLE 47: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE 2016 NACH DAUER DER BETRIEBSZUGEHÖRIGKEIT	44
TABELLE 48: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE 2016 MIT ZWEITER ERWERBSTÄTIGKEIT NACH WIRTSCHAFTSSEKTOREN .	45
TABELLE 49: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE 2016 MIT REGELMÄßIGEN ATYPISCHEN BESCHÄFTIGUNGSZEITEN (WOCHENEND-, ABEND-, NACHT-, HEIMARBEIT)	45
TABELLE 50: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE 2016 MIT REGELMÄßIGEN ATYPISCHEN BESCHÄFTIGUNGSZEITEN (WOCHENEND-, ABEND-, NACHT-, HEIMARBEIT)	46
TABELLE 51: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE 2016 NACH WÖCHENTLICHER NORMALARBEITSZEIT IN STUNDEN.....	46
TABELLE 52: PERSONEN OHNE BESCHÄFTIGUNG IN NIEDERÖSTERREICH 2016	47
TABELLE 53: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE IN NIEDERÖSTERREICH 2016	48
TABELLE 54: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE BEIM AMS 1990 - 2016	49
TABELLE 55: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT	49
TABELLE 56: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH BREITEN ALTERSGRUPPEN UND ARBEITSMARKTBEZIRKEN.....	50
TABELLE 57: ARBEITSLIQUOTEN (AMS) 2015 UND 2016.....	51
TABELLE 58: ARBEITSLIQUOTENRISIKO 2016 NACH HÖCHSTER ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG	52
TABELLE 59: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH AUSBILDUNG.....	52
TABELLE 60: VERWEILDUER IN DER ARBEITSLIQUOTEN 2015 UND 2016	53
TABELLE 61: PERSONEN IN SCHULUNGEN DES AMS 2016	54
TABELLE 62: PERSONEN IN SCHULUNGEN DES AMS 1990 - 2016	55
TABELLE 63: PERSONEN IN SCHULUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH ALTERSGRUPPEN UND GESCHLECHT	55
TABELLE 64: PERSONEN IN SCHULUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH AUSBILDUNG.....	56
TABELLE 65: GEMELDETE OFFENE STELLEN UND STELLENANDRANGZIFFER 2016.....	57
TABELLE 66: GEMELDETE OFFENE STELLEN NACH BRANCHEN 2016	58
TABELLE 67: GEMELDETE OFFENE STELLEN IN NIEDERÖSTERREICH NACH BESCHÄFTIGUNGSART 2000 - 2016.....	59
TABELLE 68: GEMELDETE OFFENE STELLEN IN NIEDERÖSTERREICH NACH VOLL- ODER TEILZEIT 2005 - 2016.....	59
TABELLE 69: ASYLANTRÄGE IN ÖSTERREICH 2010 - 2016	60
TABELLE 70: WOHNBEVÖLKERUNG AM 1.1.2017 NACH HERKUNFT.....	60
TABELLE 71: NIEDERÖSTERREICHISCHE WOHNBEVÖLKERUNG AM 1.1.2017 NACH HERKUNFT UND ALTER	61
TABELLE 72: NIEDERÖSTERREICHISCHE WOHNBEVÖLKERUNG AM 1.1.2017 NACH GEBURTSORT UND STAATSBÜRGERSCHAFT	61
TABELLE 73: WOHNBEVÖLKERUNG AM 1.1.2017 MIT GEBURTSORT AUßERHALB ÖSTERREICHS	62
TABELLE 74: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE MIT AUSLÄNDISCHER STAATSBÜRGERSCHAFT 2016.....	63
TABELLE 75: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH STAATSBÜRGERSCHAFT UND WIRTSCHAFTSABSCHNITTEN	64

TABELLE 76: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH NATIONALITÄT	65
TABELLE 77: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE 2016 NACH STAATSBÜRGERSCHAFT.....	66
TABELLE 78: BEIM AMS ALS ARBEITSLOS VORGEMERKTE ASYLBERECHTIGTE UND SUBSIDIÄR SCHUTZBERECHTIGTE 2016...67	67
TABELLE 79: ASYLBERECHTIGTE UND SUBSIDIÄR SCHUTZBERECHTIGTE IN SCHULUNGEN DES AMS 2016.....	68
TABELLE 80: BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE ZUM 1.1.2016 UND BEHINDERTENPÄSSE ZUM 31.12.2015.....	69
TABELLE 81: BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE IN NIEDERÖSTERREICH ZUM 1.1.2016 NACH GRAD DER BEHINDERUNG	69
TABELLE 82: BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE IN NIEDERÖSTERREICH ZUM 1.1.2016 NACH ALTERSGRUPPEN	70
TABELLE 83: ERWERBSBETEILIGUNG BEGÜNSTIGT BEHINDERTER ZUM 1.1.2016 NACH GESCHLECHT	70
TABELLE 84: EINSTELLUNGSPFLICHTIGE DIENSTGEBERINNEN 2015	71
TABELLE 85: EINSTELLUNGSPFLICHTIGE DIENSTGEBERINNEN UND VORGESCHRIEBENE AUSGLEICHSTAXE 2014 UND 2015 ..	71
TABELLE 86: BESETZTE UND OFFENE PFLICHTSTELLEN FÜR BEGÜNSTIGTE BEHINDERTE 2015	72
TABELLE 87: KÜNDIGUNGSVERFAHREN VON BEGÜNSTIGT BEHINDERTEN ERWERBSTÄTIGEN 2015	72
TABELLE 88: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE IN NIEDERÖSTERREICH 2016 MIT GESUNDHEITLICHEN VERMITTLUNGSEINSCHRÄNKUNGEN	73
TABELLE 89: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE 2008 - 2016 MIT GESUNDHEITLICHEN VERMITTLUNGSEINSCHRÄNKUNGEN IN RELATION ZUR GESAMTARBEITSLOSIGKEIT	74
TABELLE 90: VORGEMERKTE ARBEITSLOSE MIT GESUNDHEITLICHEN VERMITTLUNGSEINSCHRÄNKUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH HÖCHSTER ABGESCHLOSSENER AUSBILDUNG.....	74
TABELLE 91: AK NIEDERÖSTERREICH ZUGEHÖRIGE AUSENDLERINNEN (AP) NACH WOHNORT 2004-2014	75
TABELLE 92: AUSENDLERINNEN AUS DER WOHNORTSGEMEINDE 2015 (EINSCHL. ARBEITSORT IM AUSLAND)	76
TABELLE 93: AUSENDLERINNEN AUS DER WOHNORTSGEMEINDE 2015 NACH DISTANZ ZWISCHEN WOHN- UND ARBEITSORT IN KM (OHNE ARBEITSORT IM AUSLAND)	77
TABELLE 94: AUSENDLERINNEN AUS DER WOHNORTSGEMEINDE 2015 NACH WEGZEIT ZUM ARBEITSORT IN MINUTEN (OHNE ARBEITSORT IM AUSLAND).....	78
TABELLE 95: ARMUTSGEFÄHRDUNGSSCHWELLEN BEI 60% DES MEDIANS FÜR UNTERSCHIEDLICHE HAUSHALTSTYPEN 2016 80	80
TABELLE 96: ARMUTSGEFÄHRDUNGSQUOTEN 2015 UND 2016.....	80
TABELLE 97: ARMUTSGEFÄHRDUNG VOR UND NACH SOZIALEN TRANSFERS 2016.....	81
TABELLE 98: PERSONEN IN PRIVATHAUSHALTEN 2016 NACH EINKOMMEN	81
TABELLE 99: ARMUTSGEFÄHRDUNG VON KINDERN, JUGENDLICHEN UND FINANZIELL ABHÄNGIGEN ERWACHSENEN 2016	82
TABELLE 100: SUBJEKTIVE WOHNKOSTENBELASTUNG UND ANTEIL DER GESAMTEN WOHNKOSTEN AM ÄQUIVALENZEINKOMMEN 2016	82
TABELLE 101: FINANZIELLE DEPRIVATION IN ÖSTERREICH 2015 UND 2016.....	83
TABELLE 102: ZUSAMMENHANG VON ARMUTSGEFÄHRDUNG UND FINANZIELLER DEPRIVATION IN ÖSTERREICH 2015 UND 2016	83
TABELLE 103: BEZUG VON FAMILIENBEIHELFE IN ÖSTERREICH 2005 - 2015.....	84
TABELLE 104: KINDERBETREUUNGSGELDBEZIEHERINNEN IN ÖSTERREICH (DEZEMBER 2016) NACH BERUFSGRUPPEN.....	84
TABELLE 105: KINDERBETREUUNGSGELDBEZIEHERINNEN (DEZEMBER 2016) NACH VARIANTEN DES BEZUGS	85
TABELLE 106: VÄTERBETEILIGUNG BEIM KINDERBETREUUNGSGELD NACH VARIANTEN DES BEZUGS (SONDERAUSWERTUNG 2017).....	85
TABELLE 107: LEISTUNGEN DES ARBEITSMARKTSERVICE – DURCHSCHNITTLICHER LEISTUNGSBEZUG 2016	86
TABELLE 108: LEISTUNGSBEZUG ARBEITSLOSENGELD 2005 - 2016.....	87
TABELLE 109: LEISTUNGSBEZUG NOTSTANDSHILFE 2005 - 2016.....	87
TABELLE 110: LEISTUNGSBEZUG WEITERBILDUNGSGELD (BILDUNGSKARENZ) 2005 - 2016.....	88
TABELLE 111: LEISTUNGSBEZUG BILDUNGSTEILZEITGELD 2013 - 2016	88
TABELLE 112: LEISTUNGSBEZUG ALTERSTEILZEITGELD 2005 - 2016.....	89
TABELLE 113: LEISTUNGSBEZUG ÜBERGANGSGELD NACH ALTERSTEILZEITGELD 2005 - 2016	89
TABELLE 114: BEZIEHERINNEN VON BMS-GELDLAISTUNGEN IN ÖSTERREICH 2012 - 2016.....	90

TABELLE 115: BEZIEHERINNEN VON BMS-GELDLLEISTUNGEN IN ÖSTERREICH 2016 NACH GESCHLECHT UND HAUSHALTSKONSTELLATIONEN	90
TABELLE 116: BEZIEHERINNEN VON BMS-GELDLLEISTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH PERSONENMERKMALEN..	91
TABELLE 117: BEZIEHERINNEN VON BMS-GELDLLEISTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH WOHNORT	92
TABELLE 118: INANSPRUCHNAHME VON BMS-GELDLLEISTUNGEN IM VERHÄLTNIS ZUR WOHNBEVÖLKERUNG IN NIEDERÖSTERREICH 2012 – 2016 NACH WOHNORT	93
TABELLE 119: BEIM AMS VORGEMERKTE PERSONEN 2016 MIT BEZUG VON BMS-GELDLLEISTUNGEN	94
TABELLE 120: LANGZEITBESCHÄFTIGUNGSLOSE PERSONEN 2016 MIT BEZUG VON BMS-GELDLLEISTUNGEN	95
TABELLE 121: PENSIONSSTAND GESAMT (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016.....	96
TABELLE 122: INVALIDITÄTS-, BERUFUNFÄHIGKEITS- UND ERWERBSUNFÄHIGKEITSPENSIONEN (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016	96
TABELLE 123: ALTERSPENSIONEN GESAMT (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016	97
TABELLE 124: ALTERSPENSIONEN GESAMT (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH PENSIONSARTEN UND WOHNSTZITZ 2016 ..	97
TABELLE 125: HÖHE DER DURCHSCHNITTLICHEN ALTERSPENSIONEN GESAMT (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH PENSIONSARTEN UND WOHNSTZITZ 2016	98
TABELLE 126: WITWEN- UND WITWERPENSIONEN GESAMT (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016	98
TABELLE 127: PENSIONSSTAND (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH GESCHLECHT, PENSIONSARTEN UND WOHNSTZITZ 2016	99
TABELLE 128: PENSIONSNEUZUERKENNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH PENSIONSARTEN UND GESCHLECHT 2016.....	99
TABELLE 129: PENSIONSSTAND (ASVG, APG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016	100
TABELLE 130: INVALIDITÄTS- UND BERUFUNFÄHIGKEITSPENSIONEN (ASVG, APG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016.....	100
TABELLE 131: ALTERSPENSIONEN GESAMT (ASVG, APG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016.....	101
TABELLE 132: ALTERSPENSIONEN (ASVG, APG) NACH PENSIONSARTEN UND WOHNSTZITZ 2016.....	101
TABELLE 133: HÖHE DER DURCHSCHNITTLICHEN ALTERSPENSIONEN (ASVG, APG) NACH PENSIONSARTEN UND WOHNSTZITZ 2016	102
TABELLE 134: WITWEN- UND WITWERPENSIONEN (ASVG, APG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016.....	102
TABELLE 135: PENSIONSNEUZUERKENNUNGEN (ASVG, APG) IN NIEDERÖSTERREICH NACH PENSIONSARTEN UND GESCHLECHT 2016.....	103
TABELLE 136: PENSIONSANTRITTSALTER (ASVG, APG) 2012 – 2016	103
TABELLE 137: AUSGLEICHSZULAGEN GESAMT (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016	104
TABELLE 138: AUSGLEICHSZULAGEN GESAMT (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH GESCHLECHT UND WOHNSTZITZ 2016 ..	104
TABELLE 139: AUSGLEICHSZULAGEN IN DER PENSIONSART INVALIDITÄTS-, BERUFUNFÄHIGKEITS- UND ERWERBSUNFÄHIGKEITSPENSION (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH GESCHLECHT UND WOHNSTZITZ 2016.....	105
TABELLE 140: AUSGLEICHSZULAGEN IN DER PENSIONSART ALTERSPENSION (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH GESCHLECHT UND WOHNSTZITZ 2016.....	105
TABELLE 141: AUSGLEICHSZULAGEN IN DER PENSIONSART WITWEN- UND WITWERPENSION (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH GESCHLECHT UND WOHNSTZITZ 2016	106
TABELLE 142: AUSGLEICHSZULAGEN IN DER PENSIONSART WAISENPENSION (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) NACH GESCHLECHT UND WOHNSTZITZ 2016	106
TABELLE 143: DURCHSCHNITTLICHE AUSGLEICHSZULAGE (ASVG, GSVG, FSVG, BSVG) IN EURO 2012 – 2016.....	107
TABELLE 144: AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG, APG) NACH WOHNSTZITZ 2012 – 2016	107
TABELLE 145: AUSGLEICHSZULAGEN (ASVG, APG) IN PROZENT DES PENSIONSSTANDES 2012 – 2016	108
TABELLE 146: LEISTUNGSBEZUG PENSIONSVOORSCHUSS 2005 – 2016	108
TABELLE 147: BEZIEHERINNEN VON UMSCHULUNGSGELD 2014 - 2016	109
TABELLE 148: NEUZUGÄNGE ZUM REHABILITATIONSGELD IN ÖSTERREICH 2014 - 2016.....	109

TABELLE 149: NEUZUGÄNGE ZUM REHABILITATIONSGELD IN ÖSTERREICH NACH KRANKHEITSGRUPPEN UND GESCHLECHT 2015 – 2016	110
TABELLE 150: VERSICHERTE (UNSELBSTSTÄNDIGE), FÜR DIE NACHTSCHWERARBEITERINNEN-BEITRÄGE (NSCHGG) GELEISTET WERDEN 2012 – 2016	110
TABELLE 151: IMMOBILIENPREISE IN NIEDERÖSTERREICH 2016	111
TABELLE 152: HAUPTWOHNSITZWOHNUNGEN 2012 – 2016	112
TABELLE 153: HAUPTWOHNSITZWOHNUNGEN 2016 NACH RECHTSVERHÄLTNIS	112
TABELLE 154: HAUPTWOHNSITZWOHNUNGEN 2016 NACH AUSSTATTUNG.....	113
TABELLE 155: HAUPTWOHNSITZWOHNUNGEN 2016 NACH WOHNUNGSGRÖßE	113
TABELLE 156: HAUPTMIETWOHNUNGEN 2006 – 2016 NACH DURCHSCHNITTLICHER BRUTTOMIETE INKL. BETRIEBSKOSTEN	114
TABELLE 157: HAUPTMIETWOHNUNGEN 2006 – 2016 NACH DURCHSCHNITTLICHER NETTOMIETE INKL. BETRIEBSKOSTEN	115
TABELLE 158: HAUPTMIETWOHNUNGEN 2006 – 2016 NACH DURCHSCHNITTLICHEN BETRIEBSKOSTEN	116
TABELLE 159: BEWILLIGTE WOHNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2012 – 2016 NACH GEBÄUDEEIGENSCHAFTEN	117
TABELLE 160: FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2011 – 2015 NACH GEBÄUDEEIGENSCHAFTEN... 117	
TABELLE 161: FERTIGGESTELLTE WOHNUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2015 NACH BAUHERRN, RECHTSVERHÄLTNIS, NUTZFLÄCHE UND WOHNÄRÄUME	118
TABELLE 162: ENTWICKLUNG DES GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBESTANDES IN NIEDERÖSTERREICH 1991 – 2011.....	119
TABELLE 163: HAUPTWOHNSITZWOHNUNGEN 2011 NACH RECHTSVERHÄLTNIS	120
TABELLE 164: HAUPTWOHNSITZWOHNUNGEN 2011 NACH AUSSTATTUNGSKATEGORIE	121
TABELLE 165: MONATLICHE VERBRAUCHSAUSGABEN NIEDERÖSTERREICHISCHER HAUSHALTE NACH AUSGABENGRUPPEN (ANTEIL IN PROZENT)	122
TABELLE 166: MONATLICHE VERBRAUCHSAUSGABEN NIEDERÖSTERREICHISCHER HAUSHALTE (HAUSHALTAUSGABEN) NACH AUSGABENGRUPPEN (AUSGABEN IN EURO).....	123
TABELLE 167: MONATLICHE VERBRAUCHSAUSGABEN NIEDERÖSTERREICHISCHER HAUSHALTE (ÄQUIVALENZAUSGABEN, GEWICHTETE PRO-KOPF-AUSGABEN) NACH AUSGABENGRUPPEN (AUSGABEN IN EURO).....	124
TABELLE 168: BILDUNGSSTAND DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN WOHNBEVÖLKERUNG (25-64 JAHRE) IN ABSOLUTEN ZAHLEN	126
TABELLE 169: BILDUNGSSTAND DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN WOHNBEVÖLKERUNG (25-64 JAHRE) IN PROZENT	127
TABELLE 170: ZAHL DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN 2016/17	128
TABELLE 171: ZAHL DER BETREUTEN KINDER IN KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN 2016/17	129
TABELLE 172: ZAHL DER BETREUTEN KINDER MIT MITTAGESSEN IN KINDERGÄRTEN 2015/16 UND 2016/17	130
TABELLE 173: KINDERGÄRTEN IN NIEDERÖSTERREICH – ENTWICKLUNG 1980/81 BIS 2016/17	131
TABELLE 174: KINDERBETREUUNGSQUOTEN 2016/17 NACH EINZELJAHREN DER KINDER	132
TABELLE 175: KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN 2016/17 NACH ÖFFNUNGS- UND SCHLIEBTAGEN	133
TABELLE 176: KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016/17 NACH TÄGLICHEN ÖFFNUNGSZEITEN	134
TABELLE 177: TAGESELTERNBETREUUNG (NICHT-INSTITUTIONELLE KINDERBETREUUNG) 2016/17	134
TABELLE 178: KINDER IN BETREUUNGSEINRICHTUNGEN 2016/17 NACH MUTTERSPRACHE UND STAATSBÜRGERSCHAFT 135	
TABELLE 179: BETREUTE KINDER IN KINDERGÄRTEN 2016/17 NACH DER BERUFSTÄTIGKEIT DER MUTTER	135
TABELLE 180: SCHÜLERINNEN AN ALLGEMEINBILDENDEN PFLICHTSCHULEN (APS) 2005/06 – 2016/17	136
TABELLE 181: SCHULANFÄNGERINNEN („TAFERLKLASSLER“) 2005/06 – 2016/17	137
TABELLE 182: SCHÜLERINNEN AN VOLKSSCHULEN (VS) 2005/06 – 2016/17	138
TABELLE 183: SCHÜLERINNEN AN NEUEN MITTELSCHULEN (NMS) UND HAUPTSCHULEN (HS) 2005/06 – 2016/17.....	139
TABELLE 184: SCHÜLERINNEN AN POLYTECHNISCHEN SCHULEN (PTS) 2005/06 – 2016/17	140
TABELLE 185: SCHÜLERINNEN AN ALLGEMEINEN SONDERSCHULEN (ASO) 2005/06 – 2016/17	141

TABELLE 186: SCHÜLERINNEN IN GANZTÄGIGEN SCHULFORMEN IN ALLGEMEINBILDENDEN PFLICHTSCHULEN (APS) 2005/06 – 2016/17	142
TABELLE 187: SCHÜLERINNEN MIT NICHT-DEUTSCHER MUTTERSPRACHE IN VOLKSSCHULEN (VS) 2005/06 – 2016/17	143
TABELLE 188: SCHÜLERINNEN IN DER AHS-UNTERSTUFE 2005/06 – 2016/17	144
TABELLE 189: SCHÜLERINNEN IN DER AHS-OBERSTUFE 2005/06 – 2016/17	145
TABELLE 190: SCHÜLERINNEN AN BERUFSBILDENDEN MITTLEREN SCHULEN (BMS) 2005/06 – 2016/17	146
TABELLE 191: SCHÜLERINNEN AN BERUFSBILDENDEN HÖHEREN SCHULEN (BHS) 2005/06 – 2016/17	147
TABELLE 192: IN- UND AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE AN NIEDERÖSTERREICHISCHEN FACHHOCHSCHULEN, UNIVERSITÄTEN UND PRIVATUNIVERSITÄTEN 2005/06 – 2016/17 (OHNE PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULEN)	148
TABELLE 193: IN- UND AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE AN NIEDERÖSTERREICHISCHEN FACHHOCHSCHULEN NACH AUSBILDUNGSBEREICHEN 2005/06 – 2016/17	149
TABELLE 194: IN- UND AUSLÄNDISCHE STUDIERENDE AN PÄDAGOGISCHEN HOCHSCHULEN 2007/08 – 2015/16.....	149
TABELLE 195: INLÄNDISCHE STUDIERENDE AN ÖSTERREICHISCHEN FACHHOCHSCHULEN 2005/06 – 2016/17 NACH REGIONALER HERKUNFT	150
TABELLE 196: INLÄNDISCHE STUDIERENDE AN ÖSTERREICHISCHEN PRIVATUNIVERSITÄTEN 2005/06 – 2016/17 NACH REGIONALER HERKUNFT	150
TABELLE 197: INLÄNDISCHE STUDIERENDE AN ÖSTERREICHISCHEN UNIVERSITÄTEN 2005/06 – 2016/17 NACH REGIONALER HERKUNFT	151
TABELLE 198: ORDENTLICHE STUDIERENDE IM SOMMERSEMESTER 2015 NACH SOZIALER HERKUNFT	152
TABELLE 199: ORDENTLICHE STUDIERENDE IM SOMMERSEMESTER 2015 NACH DER HÖCHSTEN ABGESCHLOSSENEN SCHULBILDUNG DER ELTERN	152
TABELLE 200: ORDENTLICHE STUDIERENDE IM SOMMERSEMESTER 2015 NACH VORBILDUNG (SEKUNDARSTUFE I UND II)	153
TABELLE 201: JUGENDLICHE (15-24 JAHRE), DIE KEINER ERWERBSTÄTIGKEIT ODER AUSBILDUNG NACHGINGEN UND NICHT ALS ARBEITSLOS GEMELDET WAREN 2009 – 2015 (NEET)	154
TABELLE 202: JUGENDLICHE (15-24 JAHRE), DIE AM 31.10.2015 KEINER ERWERBSTÄTIGKEIT ODER AUSBILDUNG NACHGINGEN UND NICHT ALS ARBEITSLOS GEMELDET WAREN (NEET)	155
TABELLE 203: WEIBLICHE JUGENDLICHE (15-24 JAHRE), DIE AM 31.10.2015 KEINER ERWERBSTÄTIGKEIT ODER AUSBILDUNG NACHGINGEN UND NICHT ALS ARBEITSLOS GEMELDET WAREN (NEET)	156
TABELLE 204: MÄNNLICHE JUGENDLICHE (15-24 JAHRE), DIE AM 31.10.2015 KEINER ERWERBSTÄTIGKEIT ODER AUSBILDUNG NACHGINGEN UND NICHT ALS ARBEITSLOS GEMELDET WAREN (NEET)	157
TABELLE 205: JUGENDLICHE MIT GEBURTSORT IM AUSLAND (15-24 JAHRE), DIE AM 31.10.2015 KEINER ERWERBSTÄTIGKEIT ODER AUSBILDUNG NACHGINGEN UND NICHT ALS ARBEITSLOS GEMELDET WAREN (NEET)	158
TABELLE 206: SCHULEN UND STUDIEN(-GÄNGE) FÜR ERWACHSENE 2016/17	159
TABELLE 207: AUßERSCHULISCHE GRUNDBILDUNG UND NACHHOLEN VON BILDUNGSABSCHLÜSSEN 2016/17	159
TABELLE 208: NON-FORMALER ERWACHSENENBILDUNGSSEKTOR (GRÖßTE BILDUNGSANBIETER) 2016/17	160
TABELLE 209: NIEDERÖSTERREICHISCHE STÄDTE MIT DER BESTEN ERWACHSENENBILDUNGSINFRASTRUKTUR 2016/17 ..	160
TABELLE 210: BERUFLICHE WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG IN NÖ 2014 NACH REGIONEN	160
TABELLE 211: BERUFLICHE WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG IN NÖ 2014 NACH BRANCHENZUGEHÖRIGKEIT	161
TABELLE 212: BERUFLICHE WEITERBILDUNGSBETEILIGUNG IN NÖ 2014 NACH SOZIODEMOGRAFISCHEN MERKMALEN	161
TABELLE 213: KRANKENANSTALTEN UND TATSÄCHLICH AUFGESTELLTE BETTEN 2015	163
TABELLE 214: ÄRZTLICHES PERSONAL MIT UND OHNE ORDINATION (BERUFSAUSÜBENDE ÄRZTE) 2016	163
TABELLE 215: ÄRZTE MIT ORDINATIONEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016	164
TABELLE 216: BERUFSAUSÜBENDE FACHÄRZTE UND FACHÄRZTINNEN IN NIEDERÖSTERREICH NACH FACHRICHTUNGEN 2016	164
TABELLE 217: NICHT-ÄRZTLICHES PERSONAL IN NIEDERÖSTERREICHISCHEN KRANKENANSTALTEN 2015 NACH FACHRICHTUNGEN UND GESCHLECHT	165

TABELLE 218: NICHT-ÄRZTLICHES PERSONAL IN NIEDERÖSTERREICHISCHEN KRANKENANSTALTEN 2015 (VOLLZEITÄQUIVALENTE)	166
TABELLE 219: UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGE UND ARBEITSLÖSE IM GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN 2016	167
TABELLE 220: BETREUUNGS- UND PFLEGEDIENSTE 2015 (VOLLZEITÄQUIVALENTE UND BETREUTE PERSONEN)	168
TABELLE 221: ALTEN- UND PFLEGEHEIME 2015 – 2017 NACH STATIONÄREN WOHN- UND PFLEGEPLÄTZEN SOWIE PFLEGMÖGLICHKEITEN	168
TABELLE 222: ALTEN- UND PFLEGEHEIME IN NIEDERÖSTERREICH 2015 NACH VORHANDENEN PLÄTZEN	169
TABELLE 223: ALTEN- UND PFLEGEHEIMPLÄTZE IN NIEDERÖSTERREICH 2015 JE 10.000 EINWOHNERINNEN (65 JAHRE UND ÄLTER)	170
TABELLE 224: KRANKENVERSICHERTE PERSONEN IN ÖSTERREICH 2012 – 2016	171
TABELLE 225: VERSICHERTE NACH DEM ARBEITSLÖSENVERSICHERUNGSGESETZ (ALVG) 2016	172
TABELLE 226: PERSONEN IN NIEDERÖSTERREICH MIT REZEPTGEBÜHRENBEFREIUNG 2015 – 2016	173
TABELLE 227: UNFALLVERSICHERTE PERSONEN IN ÖSTERREICH 2012 – 2016	174
TABELLE 228: ANERKANNTE ARBEITSUNFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN 2012 – 2016 NACH BETRIEBSORT	174
TABELLE 229: ANERKANNTE WEGUNFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN 2012 – 2016 NACH UNFALLORT	175
TABELLE 230: ANERKANNTE BERUFSKRANKHEITEN DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN 2012 – 2016 NACH BETRIEBSORT	175
TABELLE 231: ANERKANNTE VERSICHERUNGSFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN 2016 NACH BETRIEBSORT	176
TABELLE 232: ANERKANNTE VERSICHERUNGSFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN 2016 NACH UNFALLORT	176
TABELLE 233: ANERKANNTE ARBEITSUNFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH SPEZIFISCHER TÄTIGKEIT	177
TABELLE 234: RANGLISTE DER HÄUFIGSTEN ARBEITSUNFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH SPEZIFISCHER TÄTIGKEIT UND GESCHLECHT	177
TABELLE 235: ANERKANNTE BERUFSKRANKHEITEN DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016	178
TABELLE 236: BRUTTORENTEN IN DER UNFALLVERSICHERUNG 2016 NACH RENTENARTEN	178
TABELLE 237: KRANKENSTANDSFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH DAUER	179
TABELLE 238: KRANKENSTANDSFÄLLE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH ALTERSGRUPPEN	179
TABELLE 239: KRANKENSTANDSFÄLLE UND KRANKENSTANDSTAGE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH WIRTSCHAFTSKLASSEN	180
TABELLE 240: KRANKENSTANDSFÄLLE UND KRANKENSTANDSTAGE DER UNSELBSTSTÄNDIG ERWERBSTÄTIGEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH KRANKHEITSGRUPPEN	181
TABELLE 241: BUNDESPFLEGE GELDBEZIEHERINNEN IN ÖSTERREICH 2016	182
TABELLE 242: BUNDESPFLEGE GELDBEZIEHERINNEN IN NIEDERÖSTERREICH 2006 - 2016	183
TABELLE 243: BUNDESPFLEGE GELDBEZIEHERINNEN IN NIEDERÖSTERREICH 2016 NACH ALTERSGRUPPEN	184

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich

AK-Platz 1, 3100 St. Pölten



SERVICENUMMER

05 7171-0
mailbox@aknoe.at
noe.arbeiterkammer.at

BERATUNGSSTELLEN

Amstetten , Wiener Straße 55, 3300 Amstetten.....	25150
Baden , Elisabethstraße 38, 2500 Baden.....	25250
Flughafen-Wien , Objekt 103, Top A325, 1300 Wien	27950
(vis à vis Ruefa vor Bordkartenkontrolle 1/Stiege rechts)	
Gänserndorf , Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf	25350
Gmünd , Weitraer Straße 19, 3950 Gmünd	25450
Hainburg , Oppitzgasse 1, 2410 Hainburg.....	25650
Hollabrunn , Brunnthalgasse 30, 2020 Hollabrunn	25750
Horn , Spitalgasse 25, 3580 Horn.....	25850
Korneuburg , Gärtnergasse 1, 2100 Korneuburg.....	25950
Krems , Wiener Straße 24, 3500 Krems	26050
Lilienfeld , Pyrkerstraße 3, 3180 Lilienfeld	26150
Melk , Hummelstraße 1, 3390 Melk.....	26250
Mistelbach , Josef-Dunkl-Straße 2, 2130 Mistelbach	26350
Mödling , Franz-Skribany-Gasse 6, 2340 Mödling	26450
Neunkirchen , Würflacher Straße 1, 2620 Neunkirchen	26750
Scheibbs , Bürgerhofstraße 5, 3270 Scheibbs	26850
Schwechat , Sendnergasse 7, 2320 Schwechat.....	26950
SCS , Bürocenter B1/1A, 2334 Vösendorf	27050
St. Pölten , AK-Platz 1, 3100 St. Pölten	27150
Tulln , Rudolf-Buchinger-Straße 27 – 29, 3430 Tulln.....	27250
Waidhofen , Thayastraße 5, 3830 Waidhofen/Thaya	27350
Wien , Plöbßgasse 2, 1040 Wien	27650
Wr. Neustadt , Babenbergerring 9b, 2700 Wr. Neustadt.....	27450
Zwettl , Gerungser Straße 31, 3910 Zwettl.....	27550

DW

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

ÖSTERREICHISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Landesorganisation Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten
niederösterreich@oegb.at



-  Facebook
facebook.com/ak.niederoesterreich
-  Broschüren
noe.arbeiterkammer.at/broschueren
-  AK-App
noe.arbeiterkammer.at/app
-  YouTube
www.youtube.com/aknoetube

IMPRESSUM

Herausgeber, Medieninhaber
und Redaktion:

Kammer für Arbeiter und
Angestellte für Niederösterreich
AK-Platz 1, 3100 St. Pölten

Telefon: 05 7171-0
Hersteller: Ueberreuter
Stand: 2017